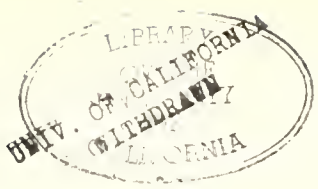
M1503
.M665
S6



THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.M665
S6

UNIVERSITY OF N C AT CHAPEL HILL
00010998888

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/dassonntagskindo00mill

Das Sonntagskind.

Operette in 3 Acten

Von H. Wittmann und J. Bauer.

Musik von

Carl Millöcker.

Clavierauszug mit Text netto Pr. M. 12.– Clavierauszug ohne Text netto Pr. M. 4.50 Pf.

Eigenthum des Verlegers.

Tous droits de reproduction d'arrangements d'exécution et de représentation réservés

Alle Vervielfältigungs-Arr[illegible] Führungsrechte vorbehalten

Verlag [illegible] Hamburg

PREMIATO STABILIMENTO MUSICALE ALESSANDRO PIONA
MILANO

Br[illegible]nz.

Inhalt:

I. Act.

		Pag.
Vorspiel.	. . . . .	3.
Nº 1.	Introduction: „Wo ist er? Wo bleibt er?“	5.
Nº 2.	Auftrittslied: „Bin nämlich Photograph!“	26.
Nº 2½.	Melodram.	32.
Nº 3.	Chor und Auftrittslied: „Heute sind wir keine Mädchen.“ . . .	32.
Nº 4.	Duett: „Auf uns'res Hochland's Bergen.“	38.
Nº 4½.	Melodram: „Herzeleid, Herzeleid!“	44.
Nº 5.	Rondo: „Durch und durch modern.“	47.
Nº 6.	Finale I. „Herbei, kommt Alle in den Saal herein!“	56.

II. Act.

Nº 7.	Terzett: „Ein Rivale, Höll' und Tod!“	86.
Nº 8.	Duett: „Ich nehme an, dass Sie mein Kind.“	92.
Nº 9.	Reitlied: „Das höchste Vergnügen ist Reitersport.“	98.
Nº 10.	Verführungsscene: „Drei Zauberschwestern.“	105.
Nº 11.	Septett: „Ein Duell, ein Duell!“	108.
Nº 12.	Couplet: „Wenn ich Vater Adam wäre.“	116.
Nº 13.	Finale II. „Hurrah! Das Brautpaar lebe hoch!“	118.

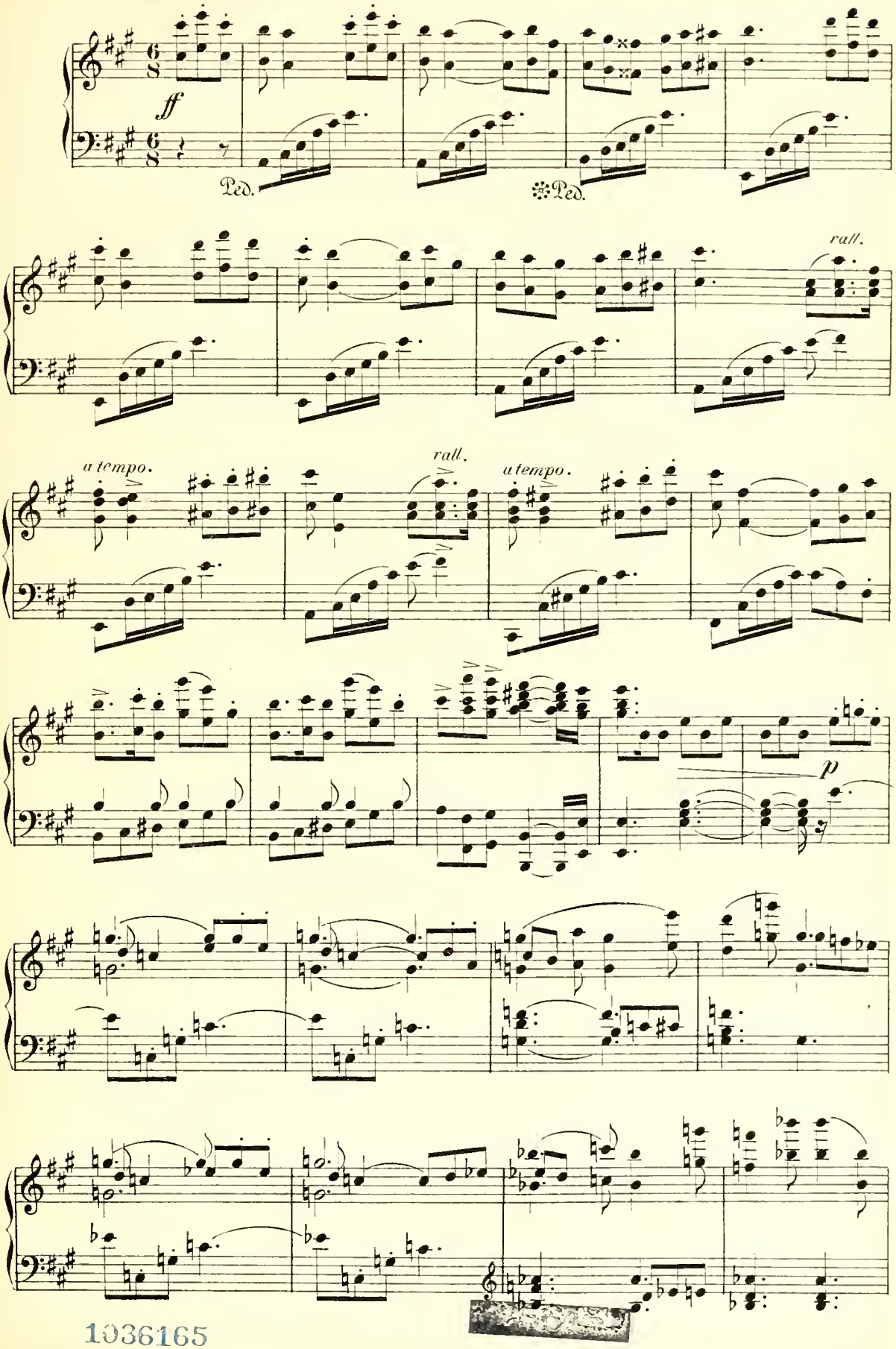
III. Act.

Nº 14.	Chor: „Vom Bettel zum Büttel, vom Büttel zum Bettel.“	145.
Nº 15.	Echolied: „Mein liebes Echo sei gescheidt.“	156.
Nº 16.	Walzer: „Ja, der Apfel!“.	158.
Nº 17.	Strophenlied: „Als der Adam und die Eva!“	166.
Nº 18.	Schluss: „So rächt sich das Sonntagskind.“	168.

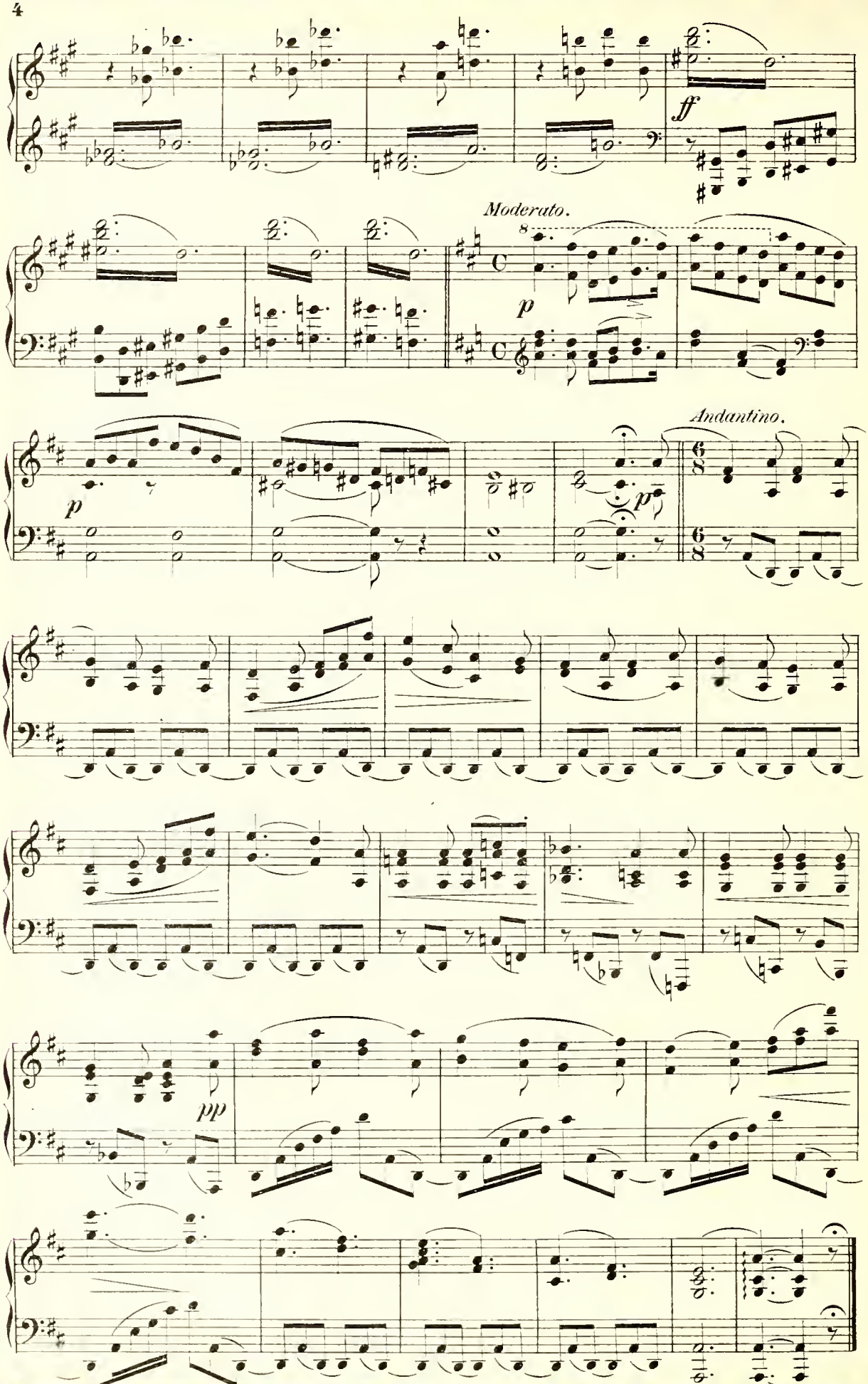
C. 37754.

Vorspiel.

Allegretto con brio.

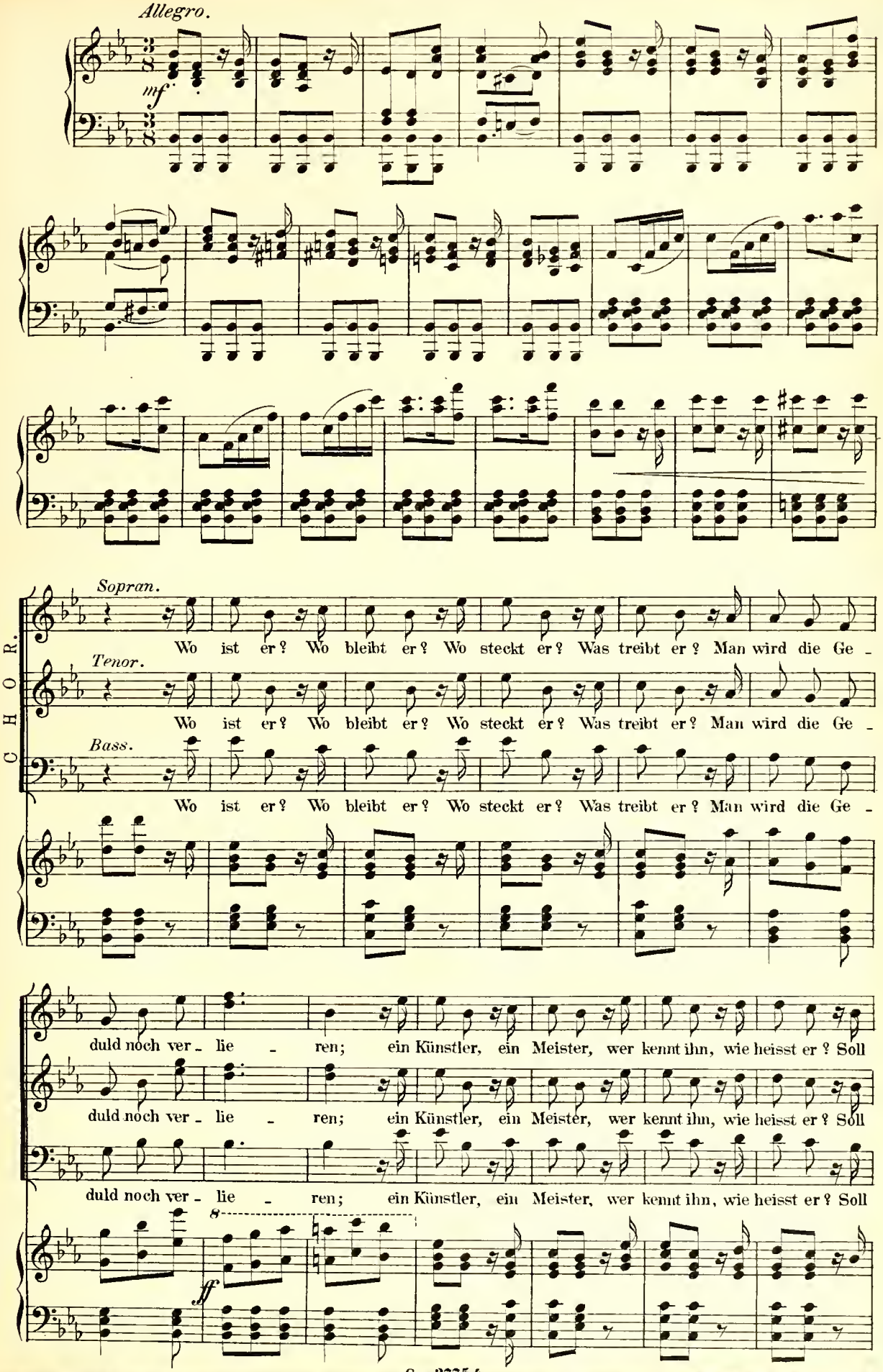


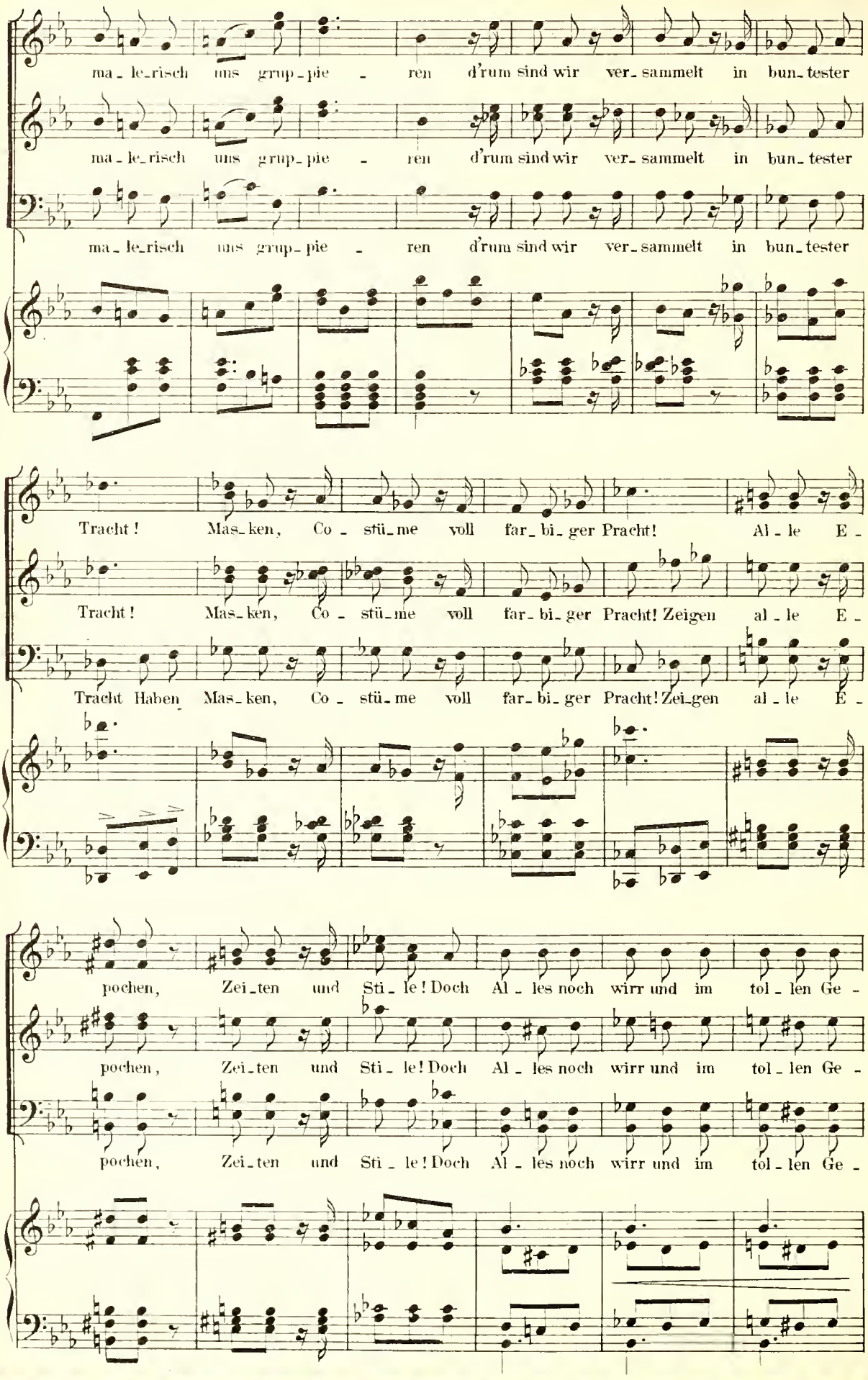
1036165

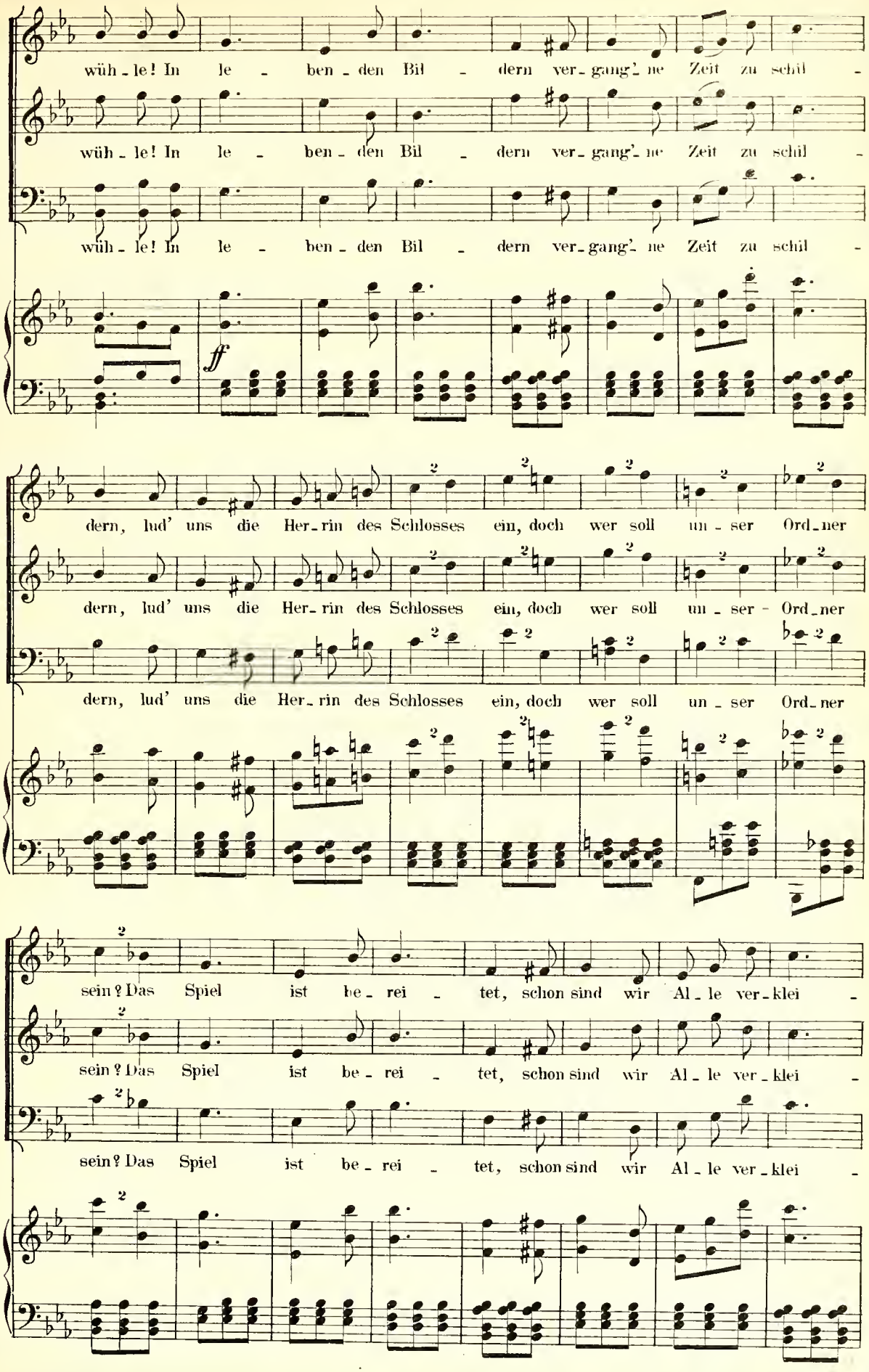


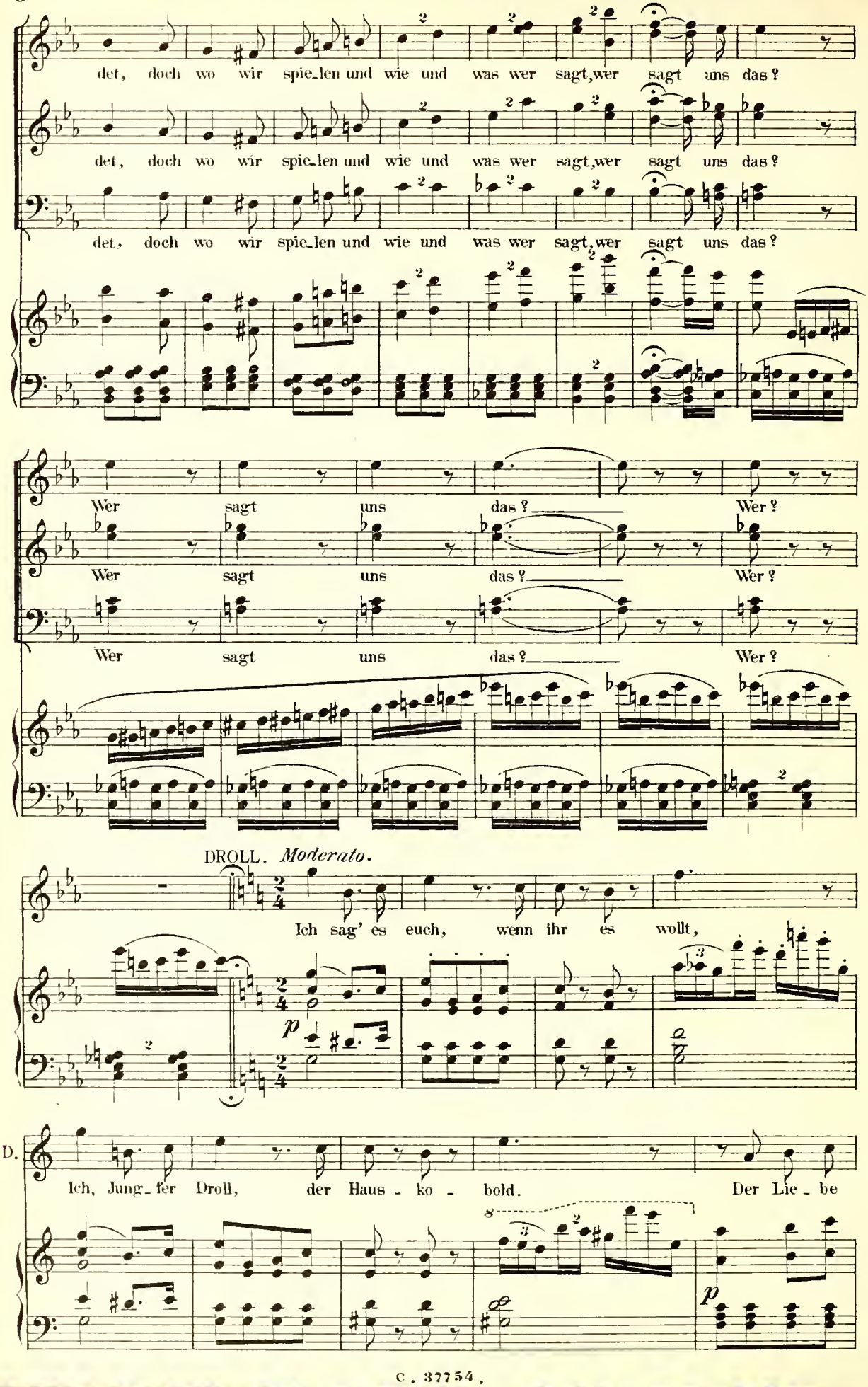
Attacca № 1.

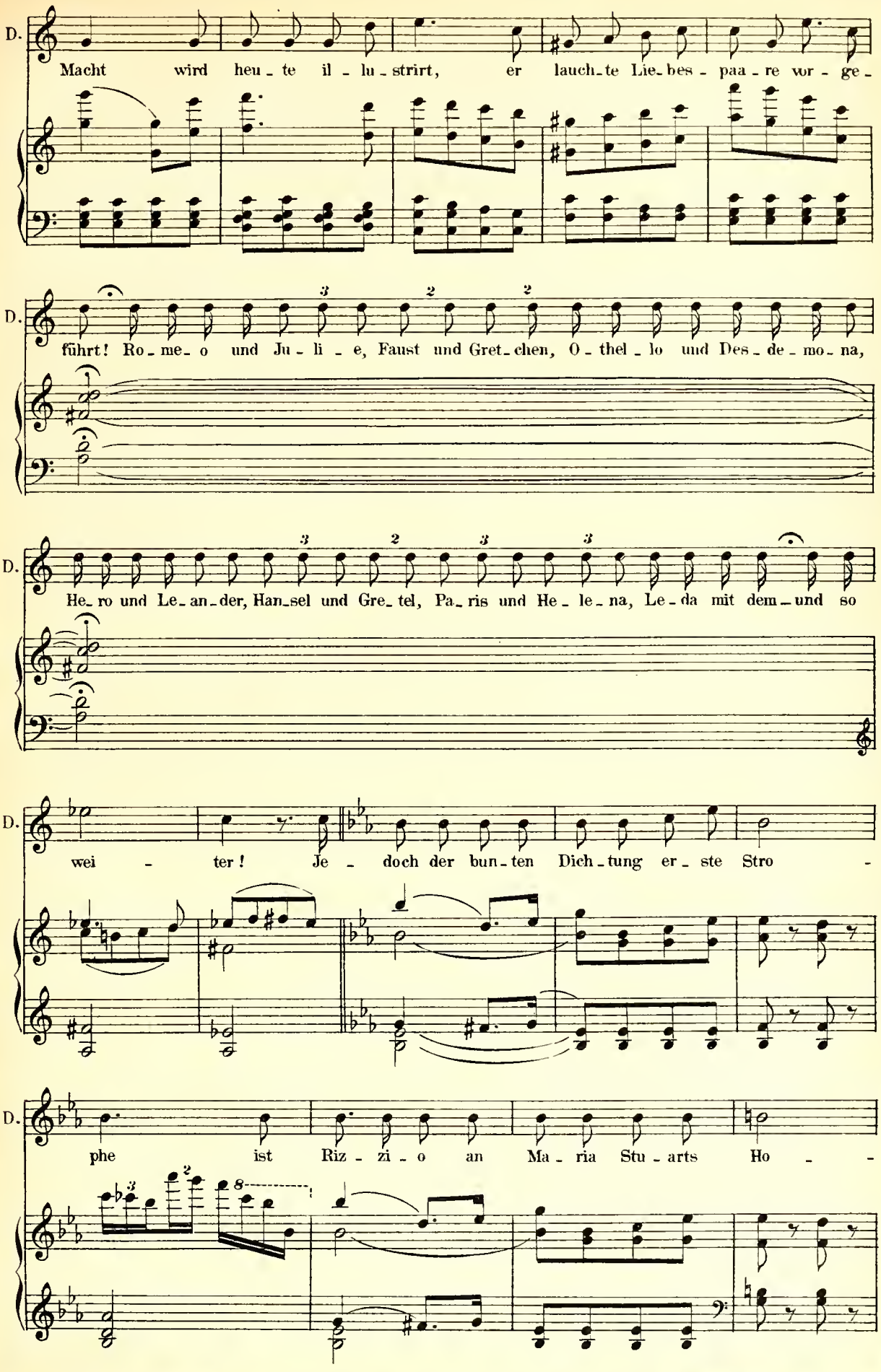
Nº 1. Introduction.

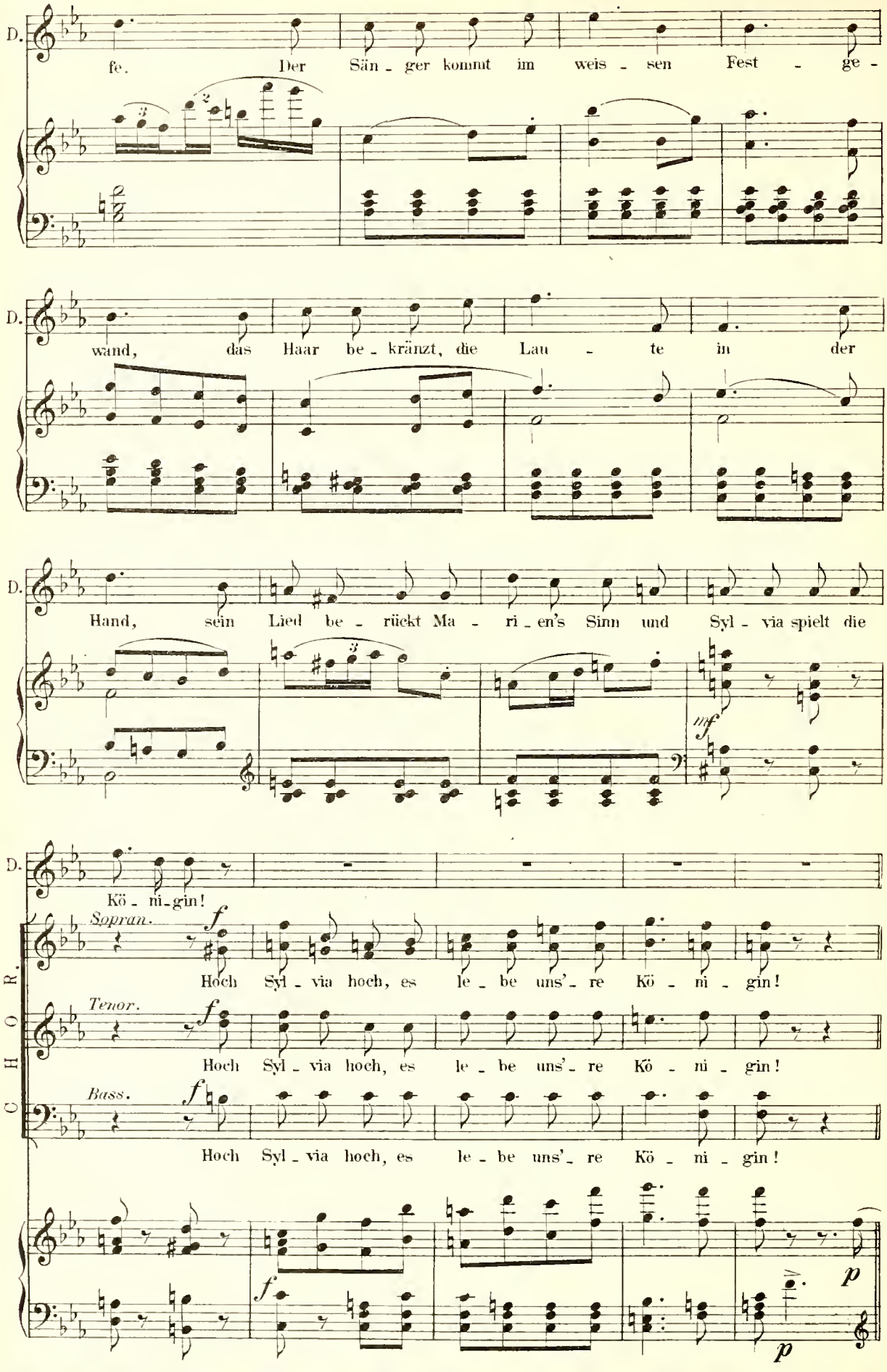



ma_le_risch uns grup_pie_ren d'rum sind wir ver_sammelt in bun_tester
ma_le_risch uns grup_pie_ren d'rum sind wir ver_sammelt in bun_tester
ma_le_risch uns grup_pie_ren d'rum sind wir ver_sammelt in bun_tester
Tracht! Mas_ken, Co_stü_me voll far_bi_ger Pracht! Al_le E_
Tracht! Mas_ken, Co_stü_me voll far_bi_ger Pracht! Zeigen al_le E_
Tracht Haben Mas_ken, Co_stü_me voll far_bi_ger Pracht! Zei_gen al_le E_
pochen, Zei_ten und Sti_le! Doch Al_les noch wirr und im tol_len Ge_
pochen, Zei_ten und Sti_le! Doch Al_les noch wirr und im tol_len Ge_
pochen, Zei_ten und Sti_le! Doch Al_les noch wirr und im tol_len Ge_


wüh - le! In le - ben - den Bil - dern ver - gang'- ne Zeit zu schül -
wüh - le! In le - ben - den Bil - dern ver - gang'- ne Zeit zu schül -
wüh - le! In le - ben - den Bil - dern ver - gang'- ne Zeit zu schül -
ff
dern, lud' uns die Her - rin des Schlosses ein, doch wer soll un - ser Ord - ner
dern, lud' uns die Her - rin des Schlosses ein, doch wer soll un - ser Ord - ner
dern, lud' uns die Her - rin des Schlosses ein, doch wer soll un - ser Ord - ner
sein? Das Spiel ist be - rei - tet, schon sind wir Al - le ver - klei -
sein? Das Spiel ist be - rei - tet, schon sind wir Al - le ver - klei -
sein? Das Spiel ist be - rei - tet, schon sind wir Al - le ver - klei -


det, doch wo wir spie_len und wie und was wer sagt, wer sagt uns das?
det, doch wo wir spie_len und wie und was wer sagt, wer sagt uns das?
det, doch wo wir spie_len und wie und was wer sagt, wer sagt uns das?
Wer sagt uns das? Wer?
Wer sagt uns das? Wer?
Wer sagt uns das? Wer?
DROLL. Moderato.
Ich sag' es euch, wenn ihr es wollt,
D.
Ich, Jung_fer Droll, der Haus - ko - bold. Der Lie_be


D.
Macht wird heu - te il - lu - strirt, er lauch - te Lie - bes - paa - re vor - ge -
D.
führt! Ro - me - o und Ju - li - e, Faust und Gret - chen, O - thel - lo und Des - de - mo - na,
D.
He - ro und Le - an - der, Han - sel und Gre - tel, Pa - ris und He - le - na, Le - da mit dem - und so
D.
wei - ter! Je - doch der bun - ten Dich - tung er - ste Stro -
D.
phe ist Riz - zi - o an Ma - ria Stu - arts Ho -


D.
fe. Der Sän - ger kommt im weis - sen Fest - ge -
D.
wand, das Haar be - kränzt, die Lau - te in der
D.
Hand, sein Lied be - rückt Ma - ri - en's Sinn und Syl - via spielt die
mf
D.
Kö - ni - gin!
CHOR.
Sopran.
f
Hoch Syl - via hoch, es le - be uns' - re Kö - ni - gin!
Tenor.
f
Hoch Syl - via hoch, es le - be uns' - re Kö - ni - gin!
Bass.
f
Hoch Syl - via hoch, es le - be uns' - re Kö - ni - gin!
f
p
p

Meno mosso.

D. Und nun noch Eins, die Schwester wünscht, dass sich die Nach - richt

D. rasch ver - brei - te, wie mach' ich das? Vielleicht? Ich hab's! Auf ei - nen

sf

D. Au - gen - blick, Sie Bei - de! Ei - ne gros - se, gros - se

p

D. Neu - ig - keit, doch un - ter dem Sie - gel der Ver - schwie - gen - heit!

D. Merkt auf! Ihr wisst: Frau Syl - via

Moderato.

D.

mei - ne Schwe - ster trug, den Witt - wen - schlei - er lang ge -
sann ein Stück - chen toll, drei Herr'n schrieb ich ge - heim - niss -

D.

rall.

nug. In sol - chem Fall, was thut man dann? Man nimmt sich ei - nen an - dern
voll: O kom - men Sie zum Fe - ste heut', zu hei - len ein ver - borg' - nes

rall.

D.

a tempo.

Mann! Auch Syl - via sich hie - zu ent - schloss, und wen aus ih - rer Frei - er
Leid; am schwar - zen Frack ein Rös - lein roth thu' kund das En - de al - ler

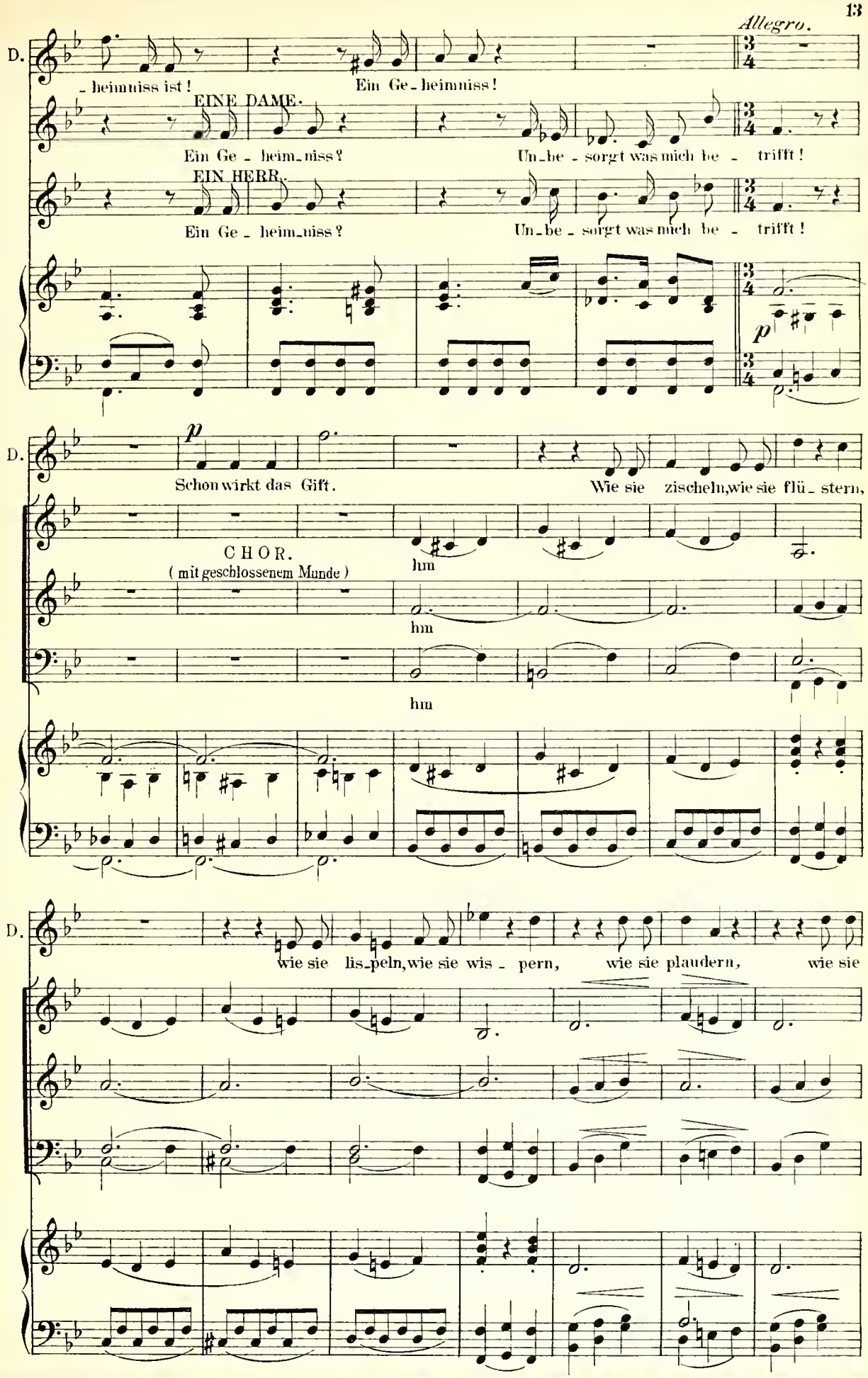
a tempo.

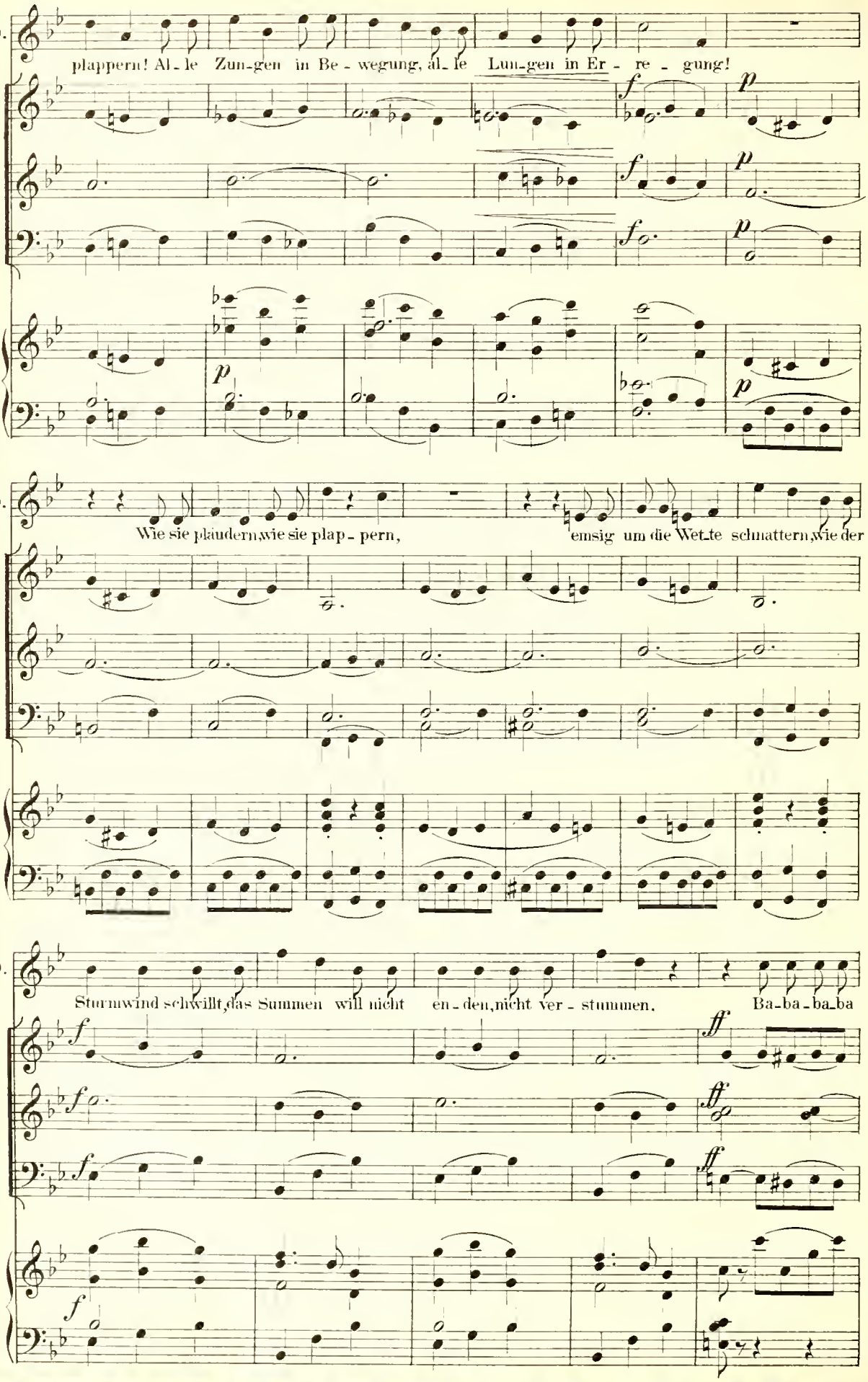
D.

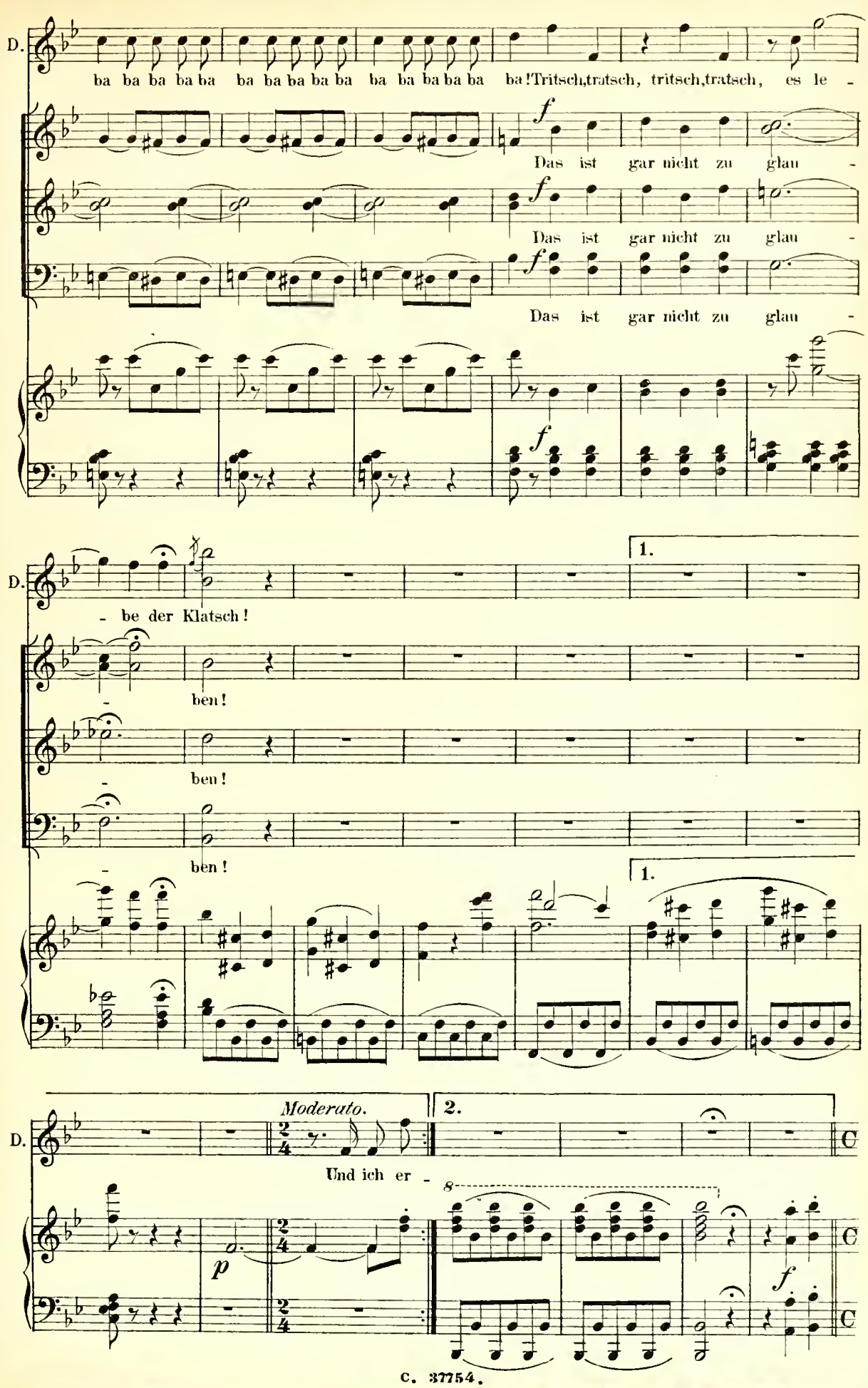
Tross sie heut' als Riz - zio sie er - wählt, der ist's mit dem sie sich ver -
Noth! So kom - men gleich der Frei - er drei, der Rech - te ist wol auch da -

D.

mählt. Ver - ra - thet nicht, was ihr nun wisst, weil Al - les noch Ge -
bei. Nur sagt nicht wei - ter was ihr wisst,


Allegro.
D.
_ heimniss ist!
Ein Ge_heimniss!
EINE DAME.
Ein Ge_heim_niss?
Un_be_sorgt was mich be_trifft!
EIN HERR.
Ein Ge_heim_niss?
Un_be_sorgt was mich be_trifft!
p
D.
p
Schon wirkt das Gift.
Wie sie zischeln, wie sie flü_stern,
CHOR.
(mit geschlossenem Munde)
hm
hm
hm
D.
wie sie lis_peln, wie sie wis_pern,
wie sie plaudern,
wie sie


D.
plappern! Al-le Zun-gen in Be-wegung, al-le Lun-gen in Er-re-gung!
f
p
f
p
f
p
p
p
D.
Wie sie plaudern, wie sie plap-pern, emsig um die Wet-te schnattern, wie der
D.
Sturmwind schwillt, das Summen will nicht en-den, nicht ver-stummen. Ba-ba-ba-ba
f
ff
f
ff
f
ff
f


D.
ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba!Tritsch,tratsch, tritsch,tratsch, es le -
f
Das ist gar nicht zu glau -
Das ist gar nicht zu glau -
Das ist gar nicht zu glau -
f
f
1.
- be der Klatsch!
- ben!
- ben!
- ben!
1.
Moderato.
2.
Und ich er -
8
p
f
C
C

Allegro.

CHOR.

Und auch sein

Doch seht, dort naht Sir Lo - thar King!

Und auch sein

p

DROLL.

Der Frei-er zwei sind al - so da!

Ne-benbuh - ler Han - ni - bal! Der Streich ge-lingt, ha ha ha

Der Streich ge -

Ne-benbuh - ler Han - ni - bal! Der Streich ge -

p

ha! Der Streich ge - lingt, ha ha ha ha! Sind Bei - de drol - lig an - zu -

lingt! Der Streich ge - lingt! Sind Bei - de drol - lig an - zu -

lingt! Der Streich ge - lingt! Sind Bei - de drol - lig an - zu -

HANNIBAL.

Der

seh'n, wie sie auf Frei - ers - füs - sen geh'n!

seh'n, wie sie auf Frei - ers - füs - sen geh'n!

seh'n, wie sie auf Frei - ers - füs - sen geh'n!

f

Andantino.

LOTHAR. HANNIBAL.

H. *p*

Brief ist an - ge - kom - men! Den Ruf hab' ich ver - nom - men! Den

p

LOTHAR. *f*

Sie liebt mich!

H. *f*

zar - ten Wink ver - ste - he ich, die schö - ne Syl - via Sie liebt mich! Das

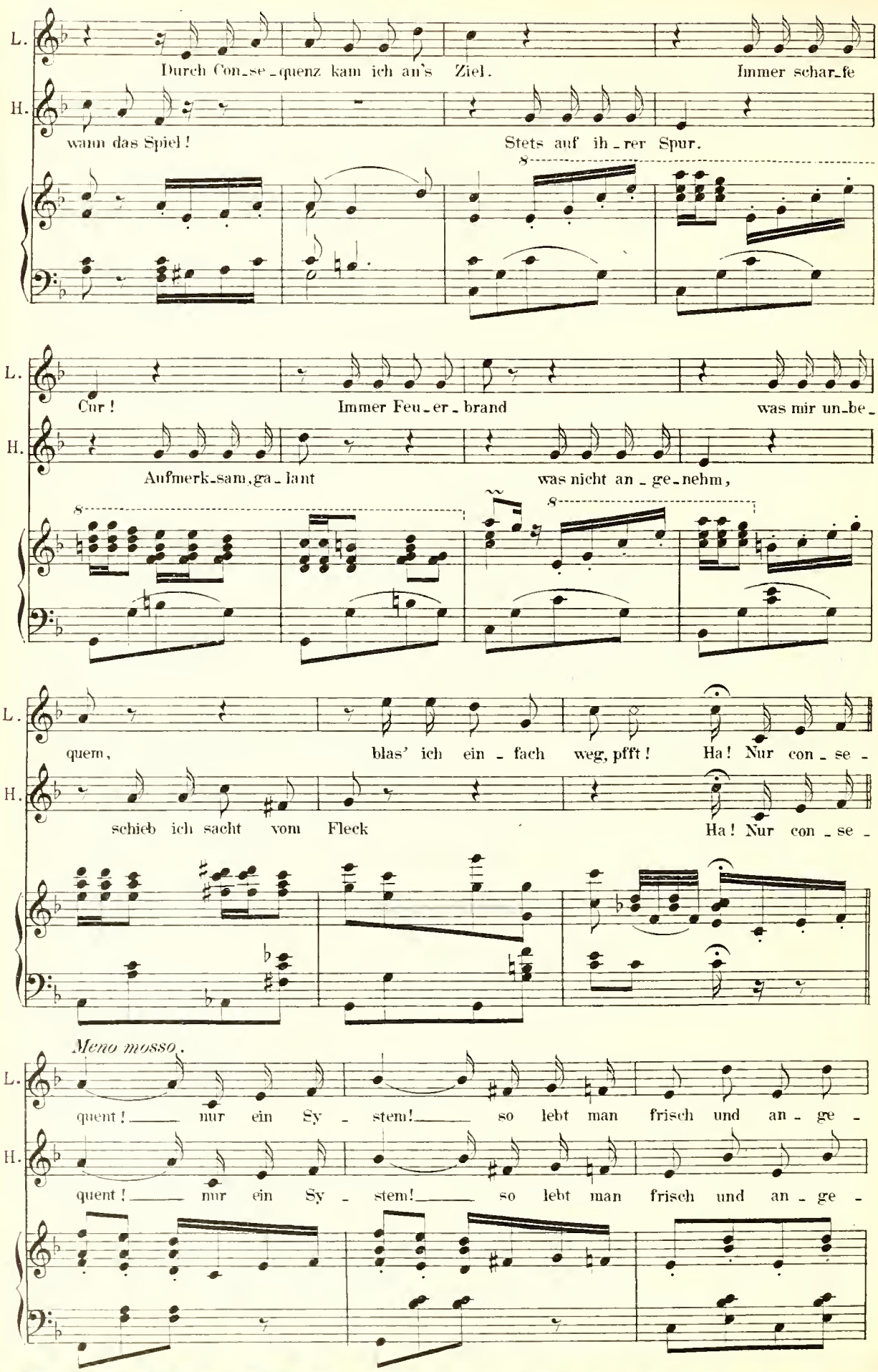
sf

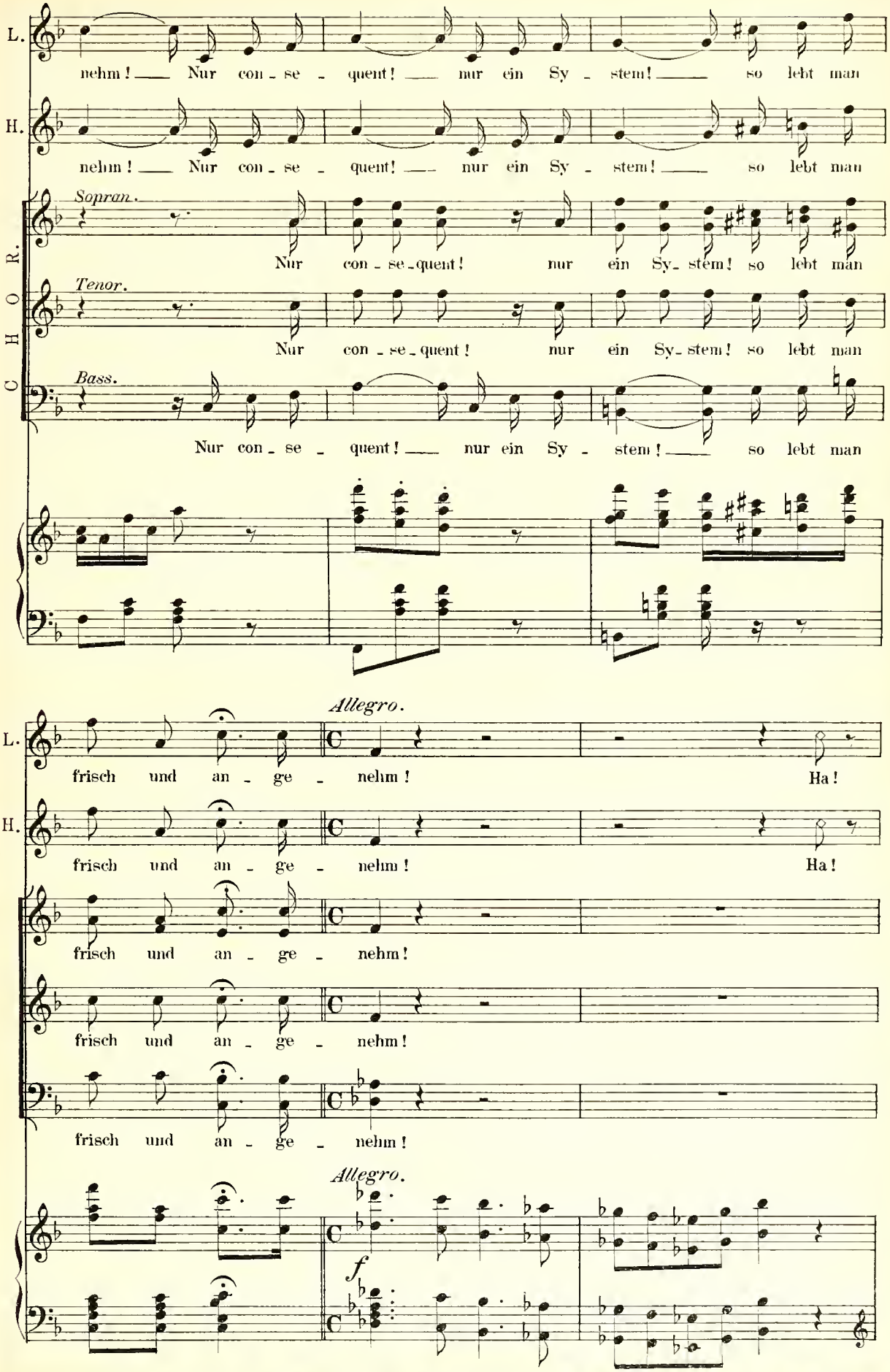
L.

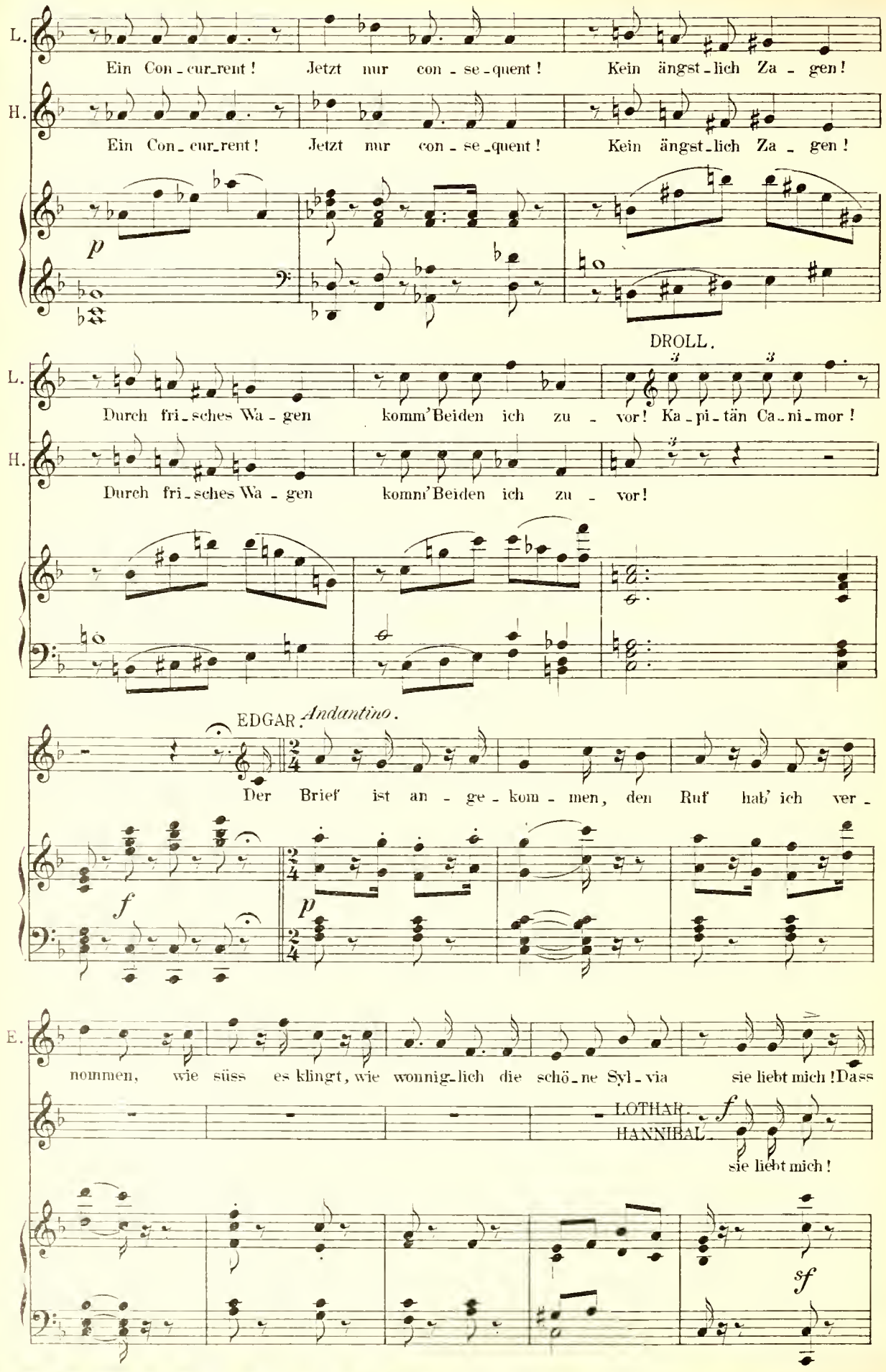
Ein Da - men höchst ge - fähr - lich!

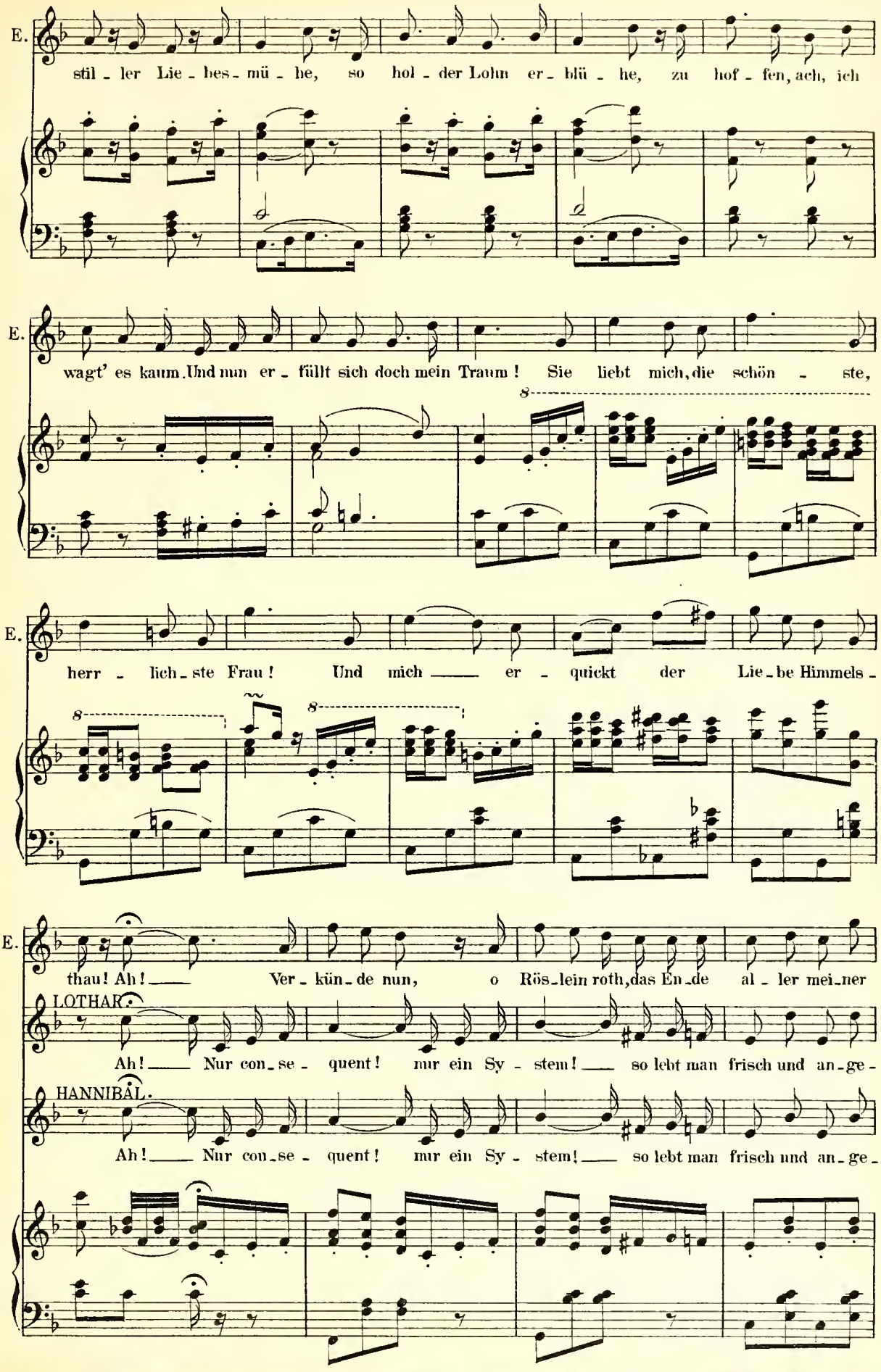
H.

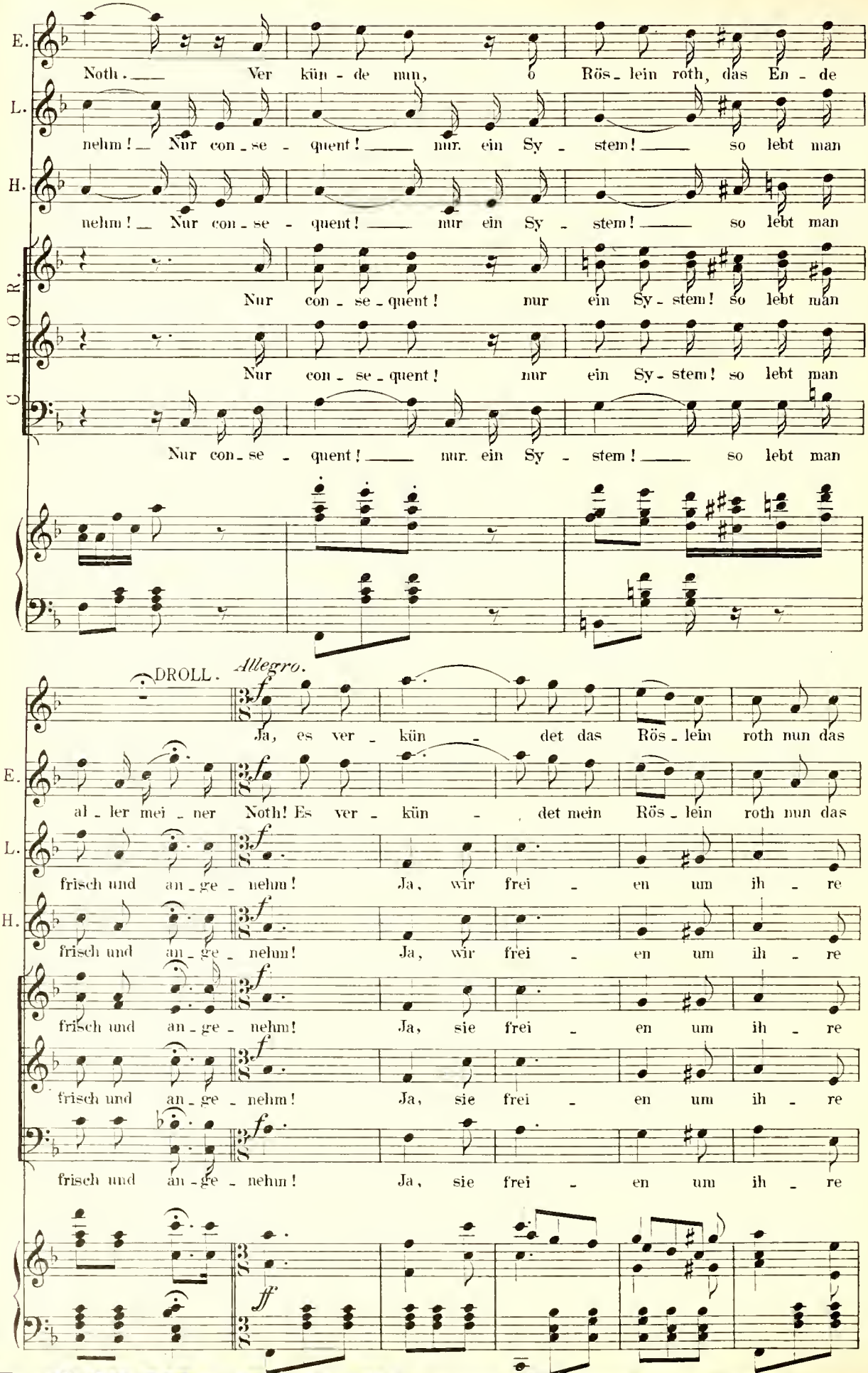
ist auch leicht er - klär - lich! Ja, mein Sy - stem ge -

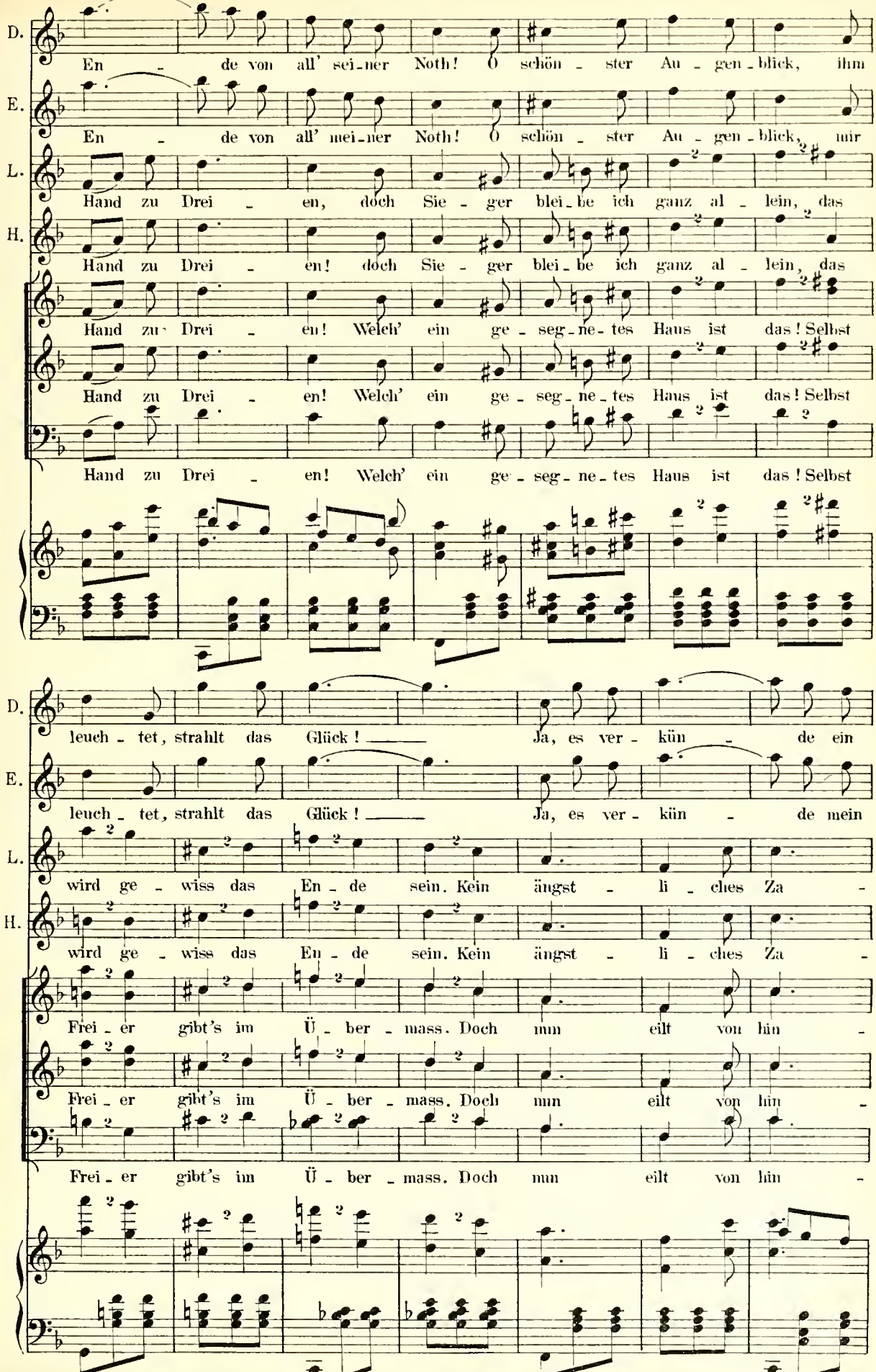

L.
Durch Con_se_quenz kam ich an's Ziel. Immer schar_fe
H.
wann das Spiel! Stets auf ih_rer Spur.
L.
Cur! Immer Feu_er_brand was mir un_be_
H.
Aufmerk_sam, ga_lant was nicht an_ge_nehm,
L.
quem, blas' ich ein_fach weg, pfft! Ha! Nur con_se_
H.
schieb ich sacht vom Fleck Ha! Nur con_se_
Meno mosso.
L.
quent! nur ein Sy_stem! so lebt man frisch und an_ge_
H.
quent! nur ein Sy_stem! so lebt man frisch und an_ge_

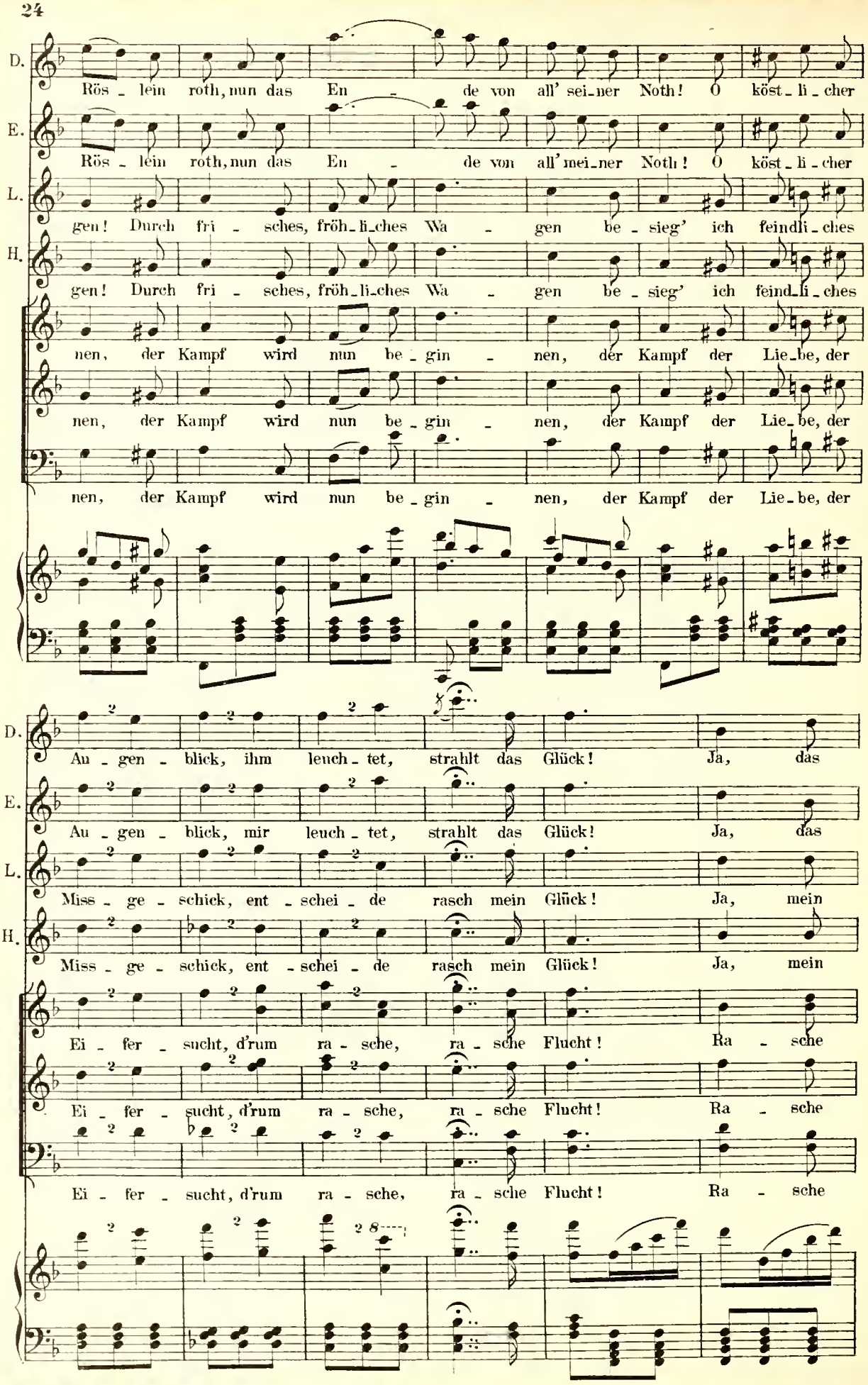

L.
nehm! — Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man
H.
nehm! — Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man
CHOR.
Sopran.
Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! so lebt man
Tenor.
Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! so lebt man
Bass.
Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man
Allegro.
L.
frisch und an - ge - nehm! Ha!
H.
frisch und an - ge - nehm! Ha!
frisch und an - ge - nehm!
frisch und an - ge - nehm!
frisch und an - ge - nehm!
Allegro.
f

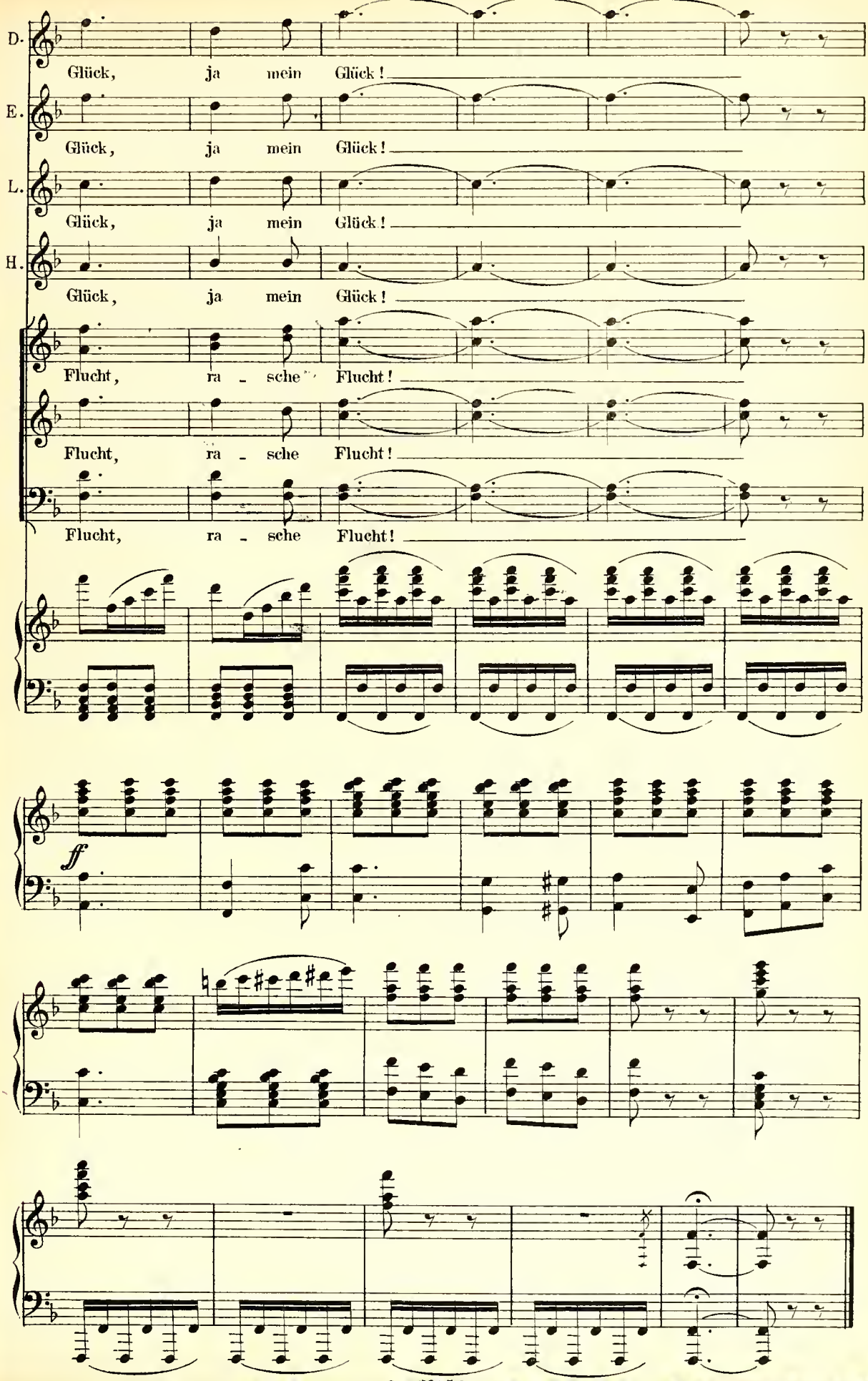

L.
Ein Con_cur_rent! Jetzt nur con_se_quent! Kein ängst_lich Za_gen!
H.
Ein Con_cur_rent! Jetzt nur con_se_quent! Kein ängst_lich Za_gen!
p
DROLL.
L.
Durch fri_sches Wa_gen komm' Beiden ich zu_vor! Ka_pi_tän Ca_ni_mor!
H.
Durch fri_sches Wa_gen komm' Beiden ich zu_vor!
EDGAR. Andantino.
Der Brief ist an_ge_kom_men, den Ruf hab' ich ver_
f
p
E.
nommen, wie süss es klingt, wie wonnig_lich die schö_ne Syl_via sie liebt mich! Dass
LOTHAR.
HANNIBAL.
f
sie liebt mich!
sf


E.
stil - ler Lie - bes - mü - he, so hol - der Lohn er - blü - he, zu hof - fen, ach, ich
E.
wagt' es kaum. Und nun er - füllt sich doch mein Traum! Sie liebt mich, die schön - ste,
8
E.
herr - lich - ste Frau! Und mich — er - quickt der Lie - be Himmels -
8
8
E.
thau! Ah! — Ver - kün - de nun, o Rös - lein roth, das En - de al - ler mei - ner
LOTHAR.
Ah! — Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! — so lebt man frisch und an - ge -
HANNIBAL.
Ah! — Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! — so lebt man frisch und an - ge -

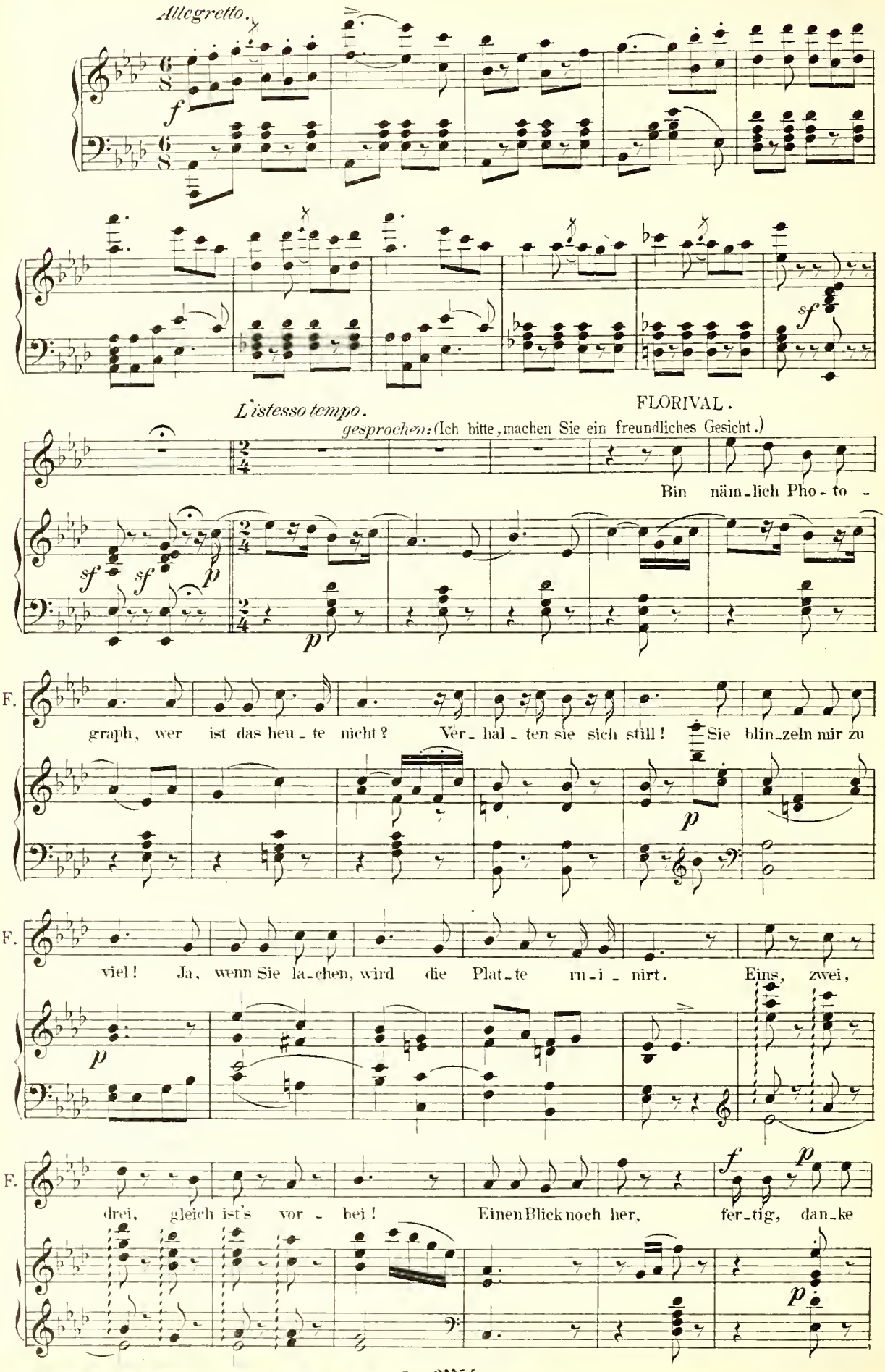

E.
Noth. Ver kün - de nun, o Rös - lein roth, das En - de
L.
nehm! Nur con - se - quent! nur. ein Sy - stem! so lebt man
H.
nehm! Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! so lebt man
CHOR.
Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! so lebt man
Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! so lebt man
Nur con - se - quent! nur. ein Sy - stem! so lebt man
DROLL.
Allegro.
f
Ja, es ver - kün - det das Rös - lein roth nun das
E.
al - ler mei - ner Noth! Es ver - kün - det mein Rös - lein roth nun das
L.
frisch und an - ge - nehm! Ja, wir frei - en um ih - re
H.
frisch und an - ge - nehm! Ja, wir frei - en um ih - re
frisch und an - ge - nehm! Ja, sie frei - en um ih - re
frisch und an - ge - nehm! Ja, sie frei - en um ih - re
frisch und an - ge - nehm! Ja, sie frei - en um ih - re
ff

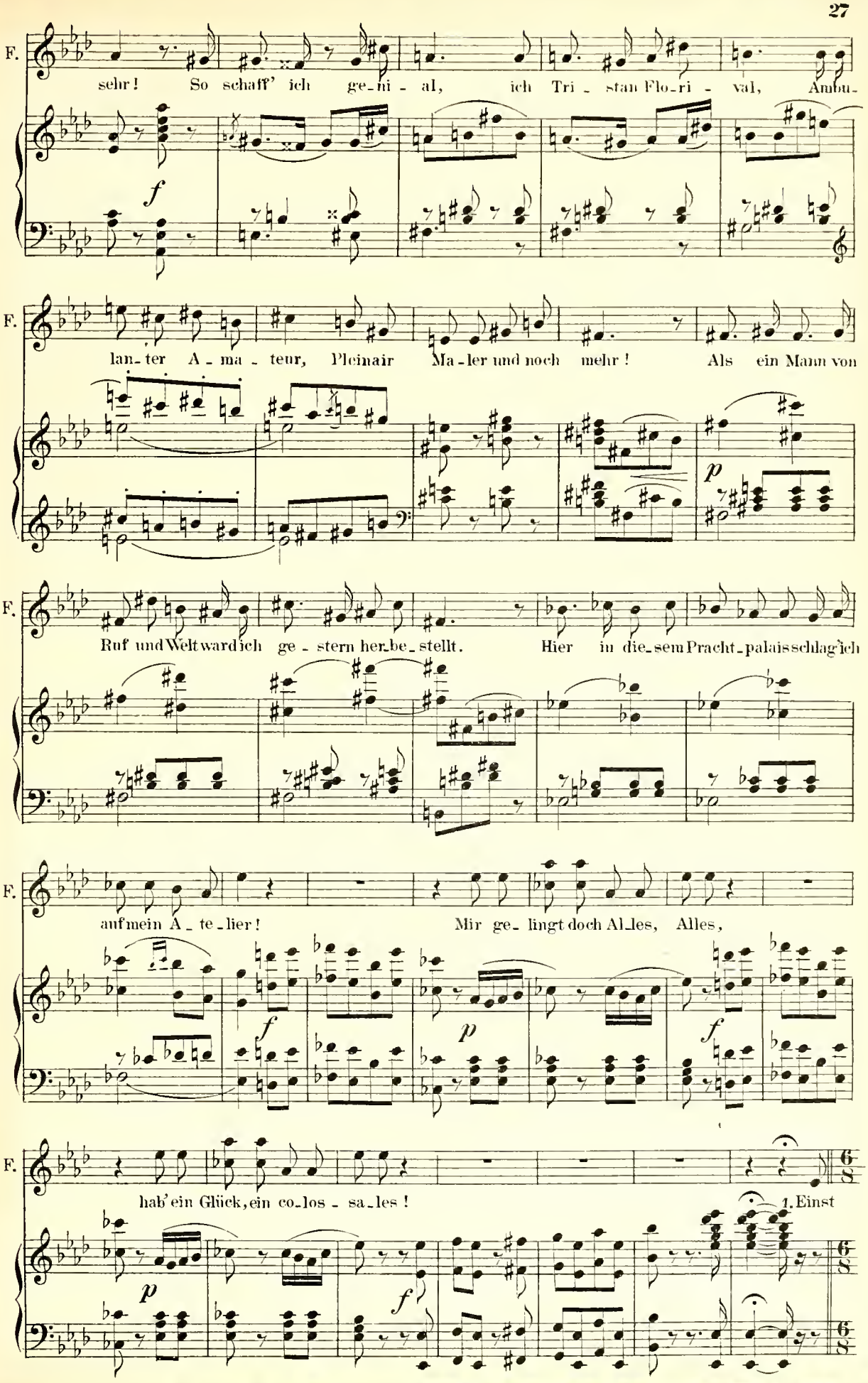

D.
En - de von all' sei-ner Noth! O schön - ster Au - gen-blick, ihm
E.
En - de von all' mei-ner Noth! O schön - ster Au - gen-blick, mir
L.
Hand zu Drei - en, doch Sie - ger blei-be ich ganz al - lein, das
H.
Hand zu Drei - en! doch Sie - ger blei-be ich ganz al - lein, das
Hand zu Drei - en! Welch' ein ge - seg-ne-tes Haus ist das! Selbst
Hand zu Drei - en! Welch' ein ge - seg-ne-tes Haus ist das! Selbst
Hand zu Drei - en! Welch' ein ge - seg-ne-tes Haus ist das! Selbst
D.
leuch - tet, strahlt das Glück! — Ja, es ver - kün - de ein
E.
leuch - tet, strahlt das Glück! — Ja, es ver - kün - de mein
L.
wird ge - wiss das En - de sein. Kein ängst - li - ches Za -
H.
wird ge - wiss das En - de sein. Kein ängst - li - ches Za -
Frei - er gibt's im Ü - ber - mass. Doch nun eilt von hin -
Frei - er gibt's im Ü - ber - mass. Doch nun eilt von hin -
Frei - er gibt's im Ü - ber - mass. Doch nun eilt von hin -


D. Rös - lein roth, nun das En - de von all' sei-ner Noth! O köst-li-cher
E. Rös - lein roth, nun das En - de von all' mei-ner Noth! O köst-li-cher
L. gen! Durch fri - sches, fröh-li-ches Wa - gen be - sieg' ich feindli-ches
H. gen! Durch fri - sches, fröh-li-ches Wa - gen be - sieg' ich feind-li-ches
nen, der Kampf wird nun be-gin - nen, der Kampf der Lie-be, der
nen, der Kampf wird nun be-gin - nen, der Kampf der Lie-be, der
nen, der Kampf wird nun be-gin - nen, der Kampf der Lie-be, der
D. Au - gen - blick, ihm leuch-tet, strahlt das Glück! Ja, das
E. Au - gen - blick, mir leuch-tet, strahlt das Glück! Ja, das
L. Miss - ge - schick, ent - schei - de rasch mein Glück! Ja, mein
H. Miss - ge - schick, ent - schei - de rasch mein Glück! Ja, mein
Ei - fer - sucht, d'rum ra - sche, ra - sche Flucht! Ra - sche
Ei - fer - sucht, d'rum ra - sche, ra - sche Flucht! Ra - sche
Ei - fer - sucht, d'rum ra - sche, ra - sche Flucht! Ra - sche


D.
Glück, ja mein Glück!
E.
Glück, ja mein Glück!
L.
Glück, ja mein Glück!
H.
Glück, ja mein Glück!
Flucht, ra - sche Flucht!
Flucht, ra - sche Flucht!
Flucht, ra - sche Flucht!
ff

№ 2. Auftrittslied.




F.
sehr! So schaff' ich ge-ni-al, ich Tri-stan Flo-ri-val, Ambu-
f
F.
lan-ter A-ma-teur, Pleinair Ma-ler und noch mehr! Als ein Mann von
p
F.
Ruf und Welt ward ich ge-stern her-be-stellt. Hier in die-sem Pracht-palais schlag' ich
F.
auf mein A-te-lier! Mir ge-lingt doch Al-les, Alles,
f
p
f
F.
hab' ein Glück, ein co-los-sa-les!
1. Einst
p
f

Moderato.

F.

war ich ein Ma-ler von Na - men, der gel - be Rubens ge - nannt, — man
sa - ge es ehr-lich und of - fen, ich mal - te niemals pi - kant, denn

p

F.

hat in der Re-gel am Rah - men so-gleich mei - ne Bil - der er - kannt. — Ich
aus my-tho-lo-gi-schen Stof - fen wird nie-mals ein ganz-es Ge - wand. — Einst

F.

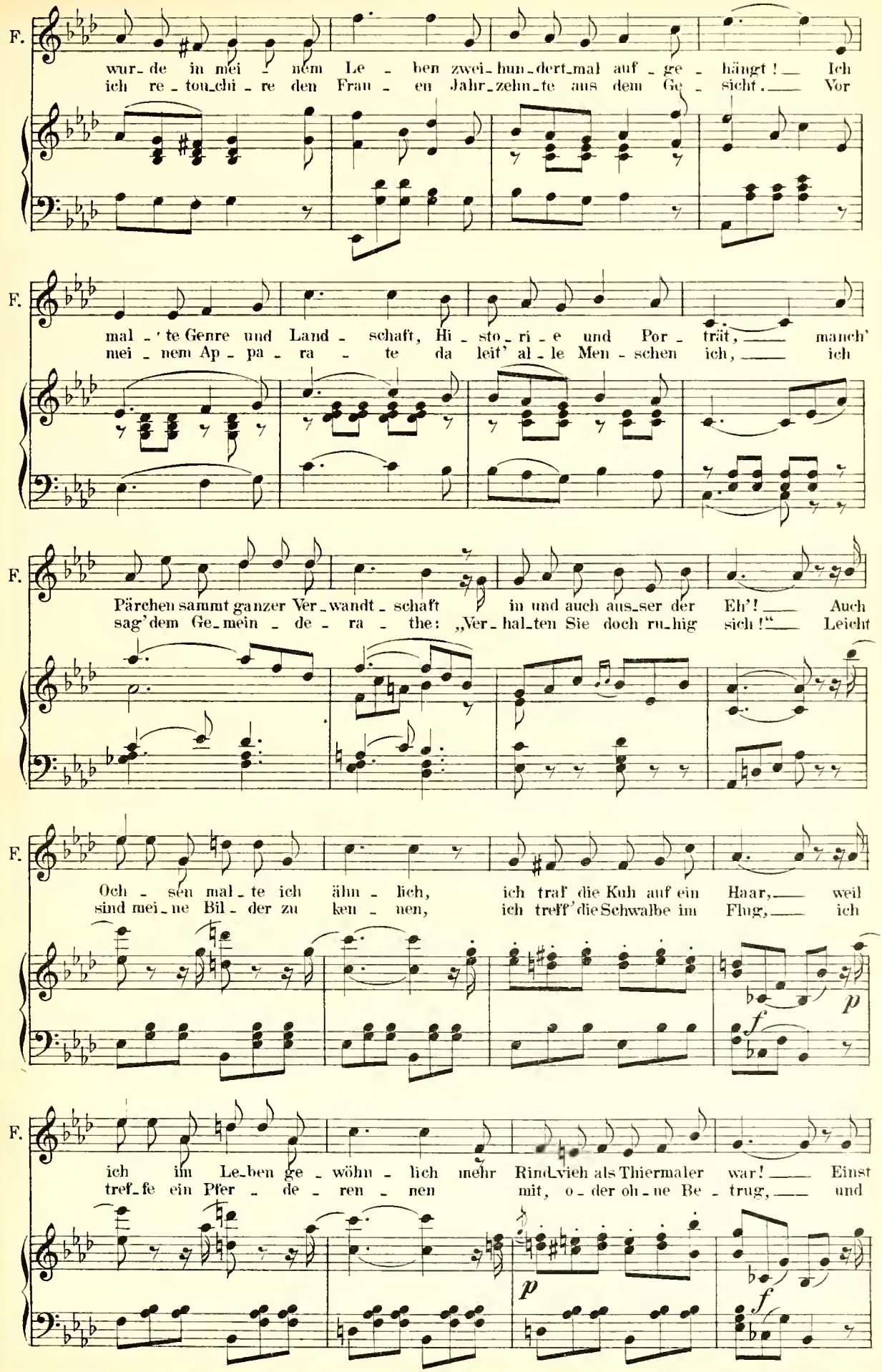
tauch-te be-reits als Kna - be den Pin-sel in far-bi-ge Pracht, ich
stand mir ein Dich-ter der zahl - te sein Bild nicht, und nannte es Schund; weil

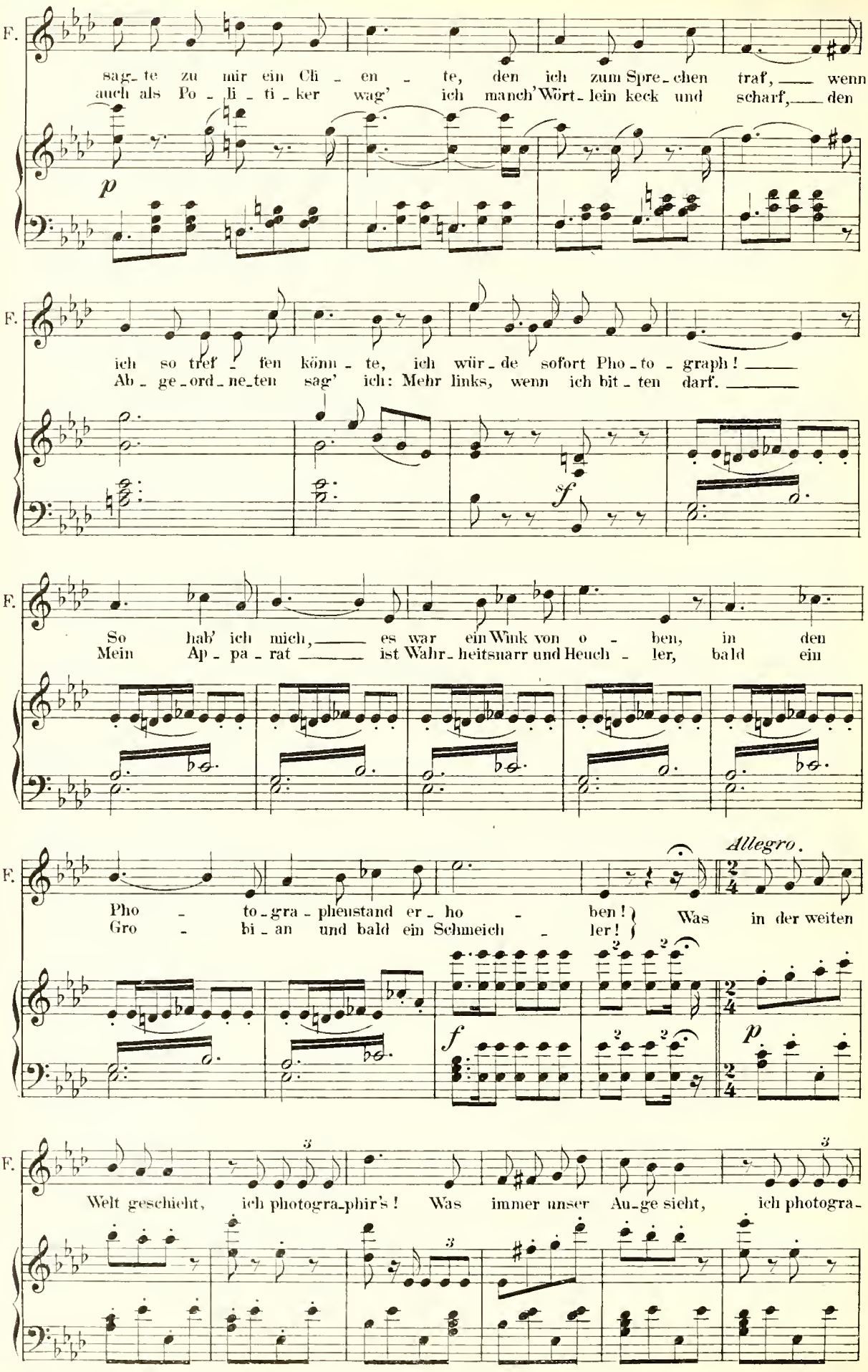
F.

war ein Kind noch und ha - be schon damals in Leinwand ge - macht. — Das
ich den Lor-beer ihm mal - te statt auf den Kopf in den Mund. — Doch

F.

Künst-ler-haus ehr - te mein Stre - ben, kein Bild von mir wur-de ver - drängt, — ich
jetzt ge-niess' ich Ver-trau - en im pho-to-gra-phischen Licht, —


F.
wur-de in mei-nem Le-ben zwei-hun-dert-mal auf-ge-hängt! Ich
ich re-tou-chi-re den Frau-en Jahr-zehn-te aus dem Ge-sicht. Vor
F.
mal-'te Genre und Land-schaft, Hi-sto-ri-e und Por-trät, manch'
mei-nem Ap-pa-ra-te da leit' al-le Men-schen ich, ich
F.
Pärchen sammt ganzer Ver-wandt-schaft in und auch aus-ser der Eh'! Auch
sag' dem Ge-mein-de-ra-the: „Ver-hal-ten Sie doch ru-hig sich!" Leicht
F.
Och-sen mal-te ich ähn-lich, ich traf die Kuh auf ein Haar, weil
sind mei-ne Bil-der zu ken-nen, ich treff' die Schwalbe im Flug, ich
p
f
F.
ich im Le-ben ge-wöhn-lich mehr Rind-vieh als Thiermaler war! Einst
tref-fe ein Pfer-de-ren-nen mit, o-der oh-ne Be-trug, und
p
f


F.
sag-te zu mir ein Chi-en-te, den ich zum Spre-chen traf, wenn
auch als Po-li-ti-ker wag' ich manch' Wört-lein keck und scharf, den
p
F.
ich so tref-fen könn-te, ich wür-de sofort Pho-to-graph!
Ab-ge-ord-ne-ten sag' ich: Mehr links, wenn ich bit-ten darf.
f
F.
So hab' ich mich, es war ein Wink von o-ben, in den
Mein Ap-pa-rat ist Wahr-heitsnarr und Heuch-ler, bald ein
F.
Allegro.
Pho-to-gra-phenstand er-ho-ben!
Gro-bi-an und bald ein Schmeich-ler!
Was in der weiten
f
p
F.
Welt geschieht, ich photogra-phir's! Was immer unser Au-ge sieht, ich photogra-

F.

phir's ! Den Flug, den Blitz, des Zufalls Witz, ich pho_to_graphir's ! Das Küsschen, das ver_

rallent.

rallent.

a tempo.

F.

stoh_len schnalzt, das Füss_chen, das so rei_zend walzt, die Wel_le, die vor_ü_berbraust, die

a tempo.

F.

Schel_le, die zur Ba_cke saust, ich pho_to_gra_phir's, ich pho_to_gra_phir's, ich photogra_

F.

phir's, ich pho_to_gra_phir's, ich pho_to_gra_phir's, ich photo_gra_phir's !

mf

L'istesso tempo.

ff

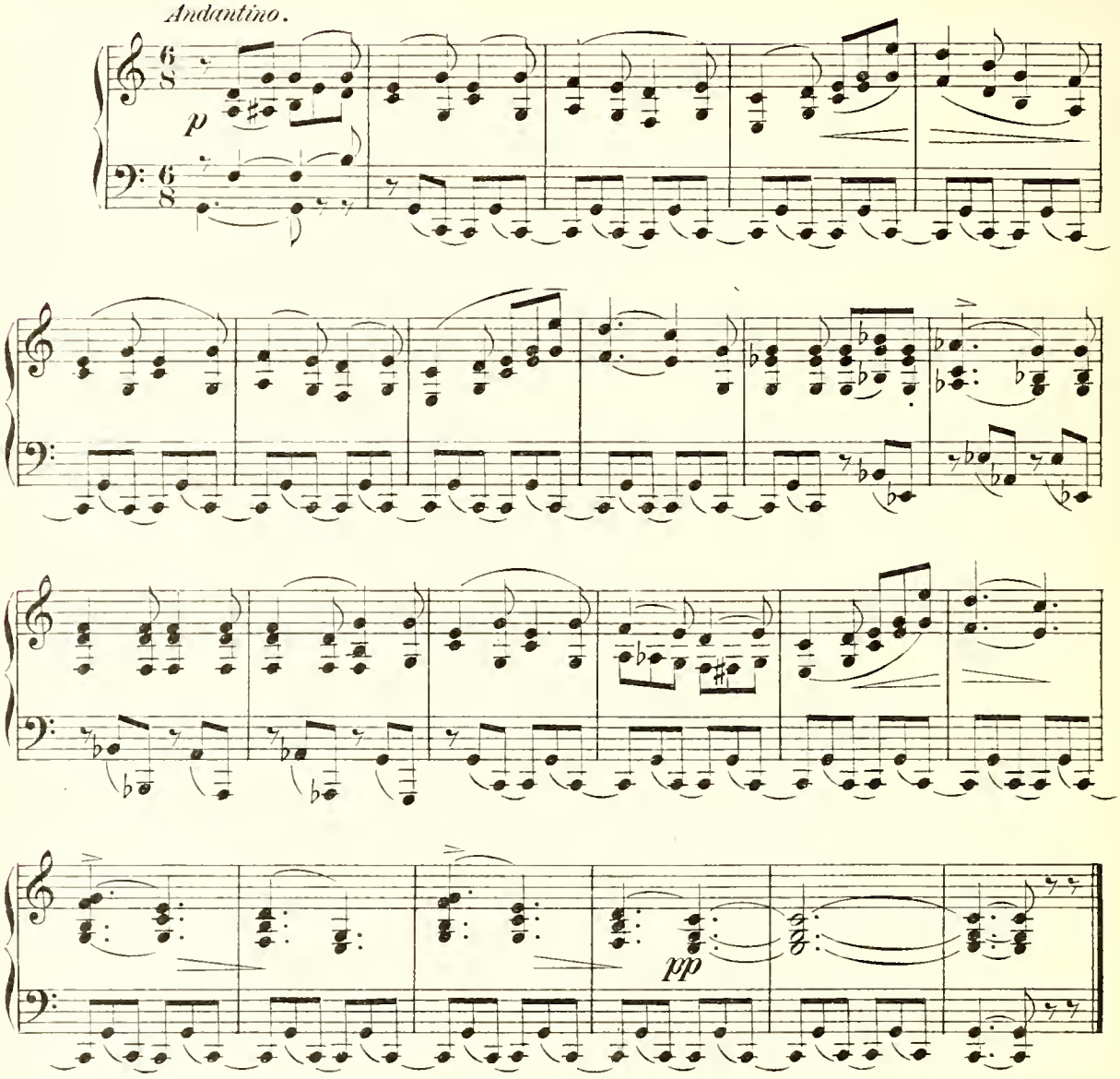
F.

1.

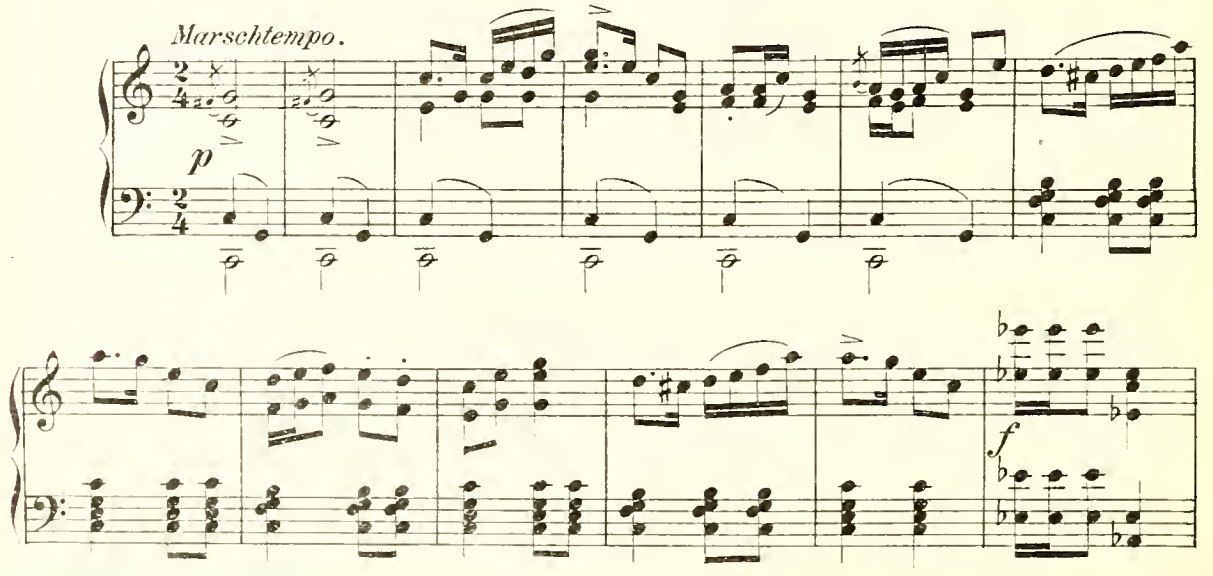
2.

2. Ich

Nº 2½. Melodram.



Nº 3. Chor und Auftrittslied.



DAMEN CHOR.

mf Heu - te sind wir kei - ne Mädchen, stel - len heu - te

Män - ner dar, bil - den ei - ner ed - len Da - me schmu - cke Krie - ger - schaar. Bei

Du - del - sack und Pfei - fenklang, so wan - dern wir den Weg ent - lang, ru - fen du -

dei und ju - hei! Von Hoch - lands luft'ger War - te das weis - se Banner

Ma - je - stät. Bei

weht, wir sind die schotti - sche Gar - de von Ih - rer Ma - je - stät der Kö - ni -

Du - del-sack und Pfei - fen-klang,

gin. Bei Sang und Pfei - fen-klang, so wan - dern wir den Weg ent-lang, du -

dei, ju - hei, du - dei, du-dei, ju - hei, wir sind die schot-ti-sche

Gar - de von Ih - rer Ma - je - stät!

SYLVIA.

Als eu-re Kö-ni-gin be-grüss' ich

S. euch! Zwar ist es blos ein Masken-spiel, doch Ju-gend,

S. Schön_heit, fro_her Sinn —— macht je_de Frau zur Kö — ni_

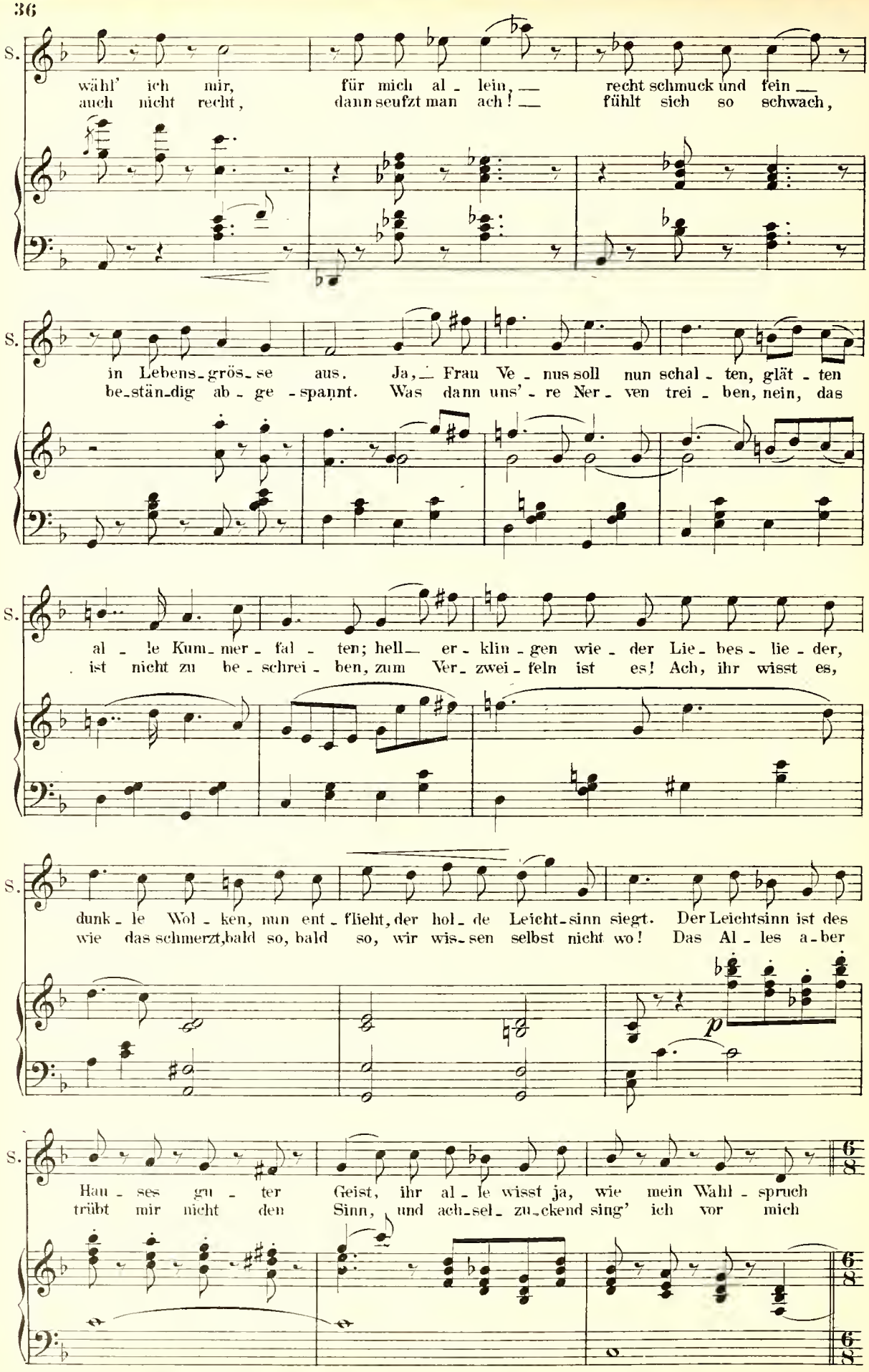
S. gin!

Moderato.

S. 1. Den Wittwen_schleier hab' ich ab_ge_legt, und was im In_ner_sten mein
2. Uns ar_men Frau_en fehlt bald dies, bald das, ge_wöhn_lich wis_sen wir ja

S. Herz be_wegt, was ich ver_hehlt vor al_ler Welt, weiss bald das gan_ze
selbst nicht was, bald ist's ein Kleid, bald ein Ge_schmeid, zu_wei_len der Ver_

S. Haus! Leben_de Bil_der stellt man heu_te hier, ein lebend Bildniss, ja, das
stand. Sogar die Lie_be, sie be_kommt uns schlecht, verschont sie uns, so ist es


S.
wähl' ich mir, für mich al - lein, — recht schmuck und fein —
auch nicht recht, dann seufzt man ach! — fühlt sich so schwach,
S.
in Lebens-grös-se aus. Ja, — Frau Ve - nus soll nun schal - ten, glät - ten
be-stän-dig ab - ge - spannt. Was dann uns' - re Ner - ven trei - ben, nein, das
S.
al - le Kum-mer - fal - ten; hell — er - klin - gen wie - der Lie - bes - lie - der,
ist nicht zu be - schrei - ben, zum Ver - zwei - feln ist es! Ach, ihr wisst es,
S.
dunk - le Wol - ken, nun ent - flieht, der hol - de Leicht-sinn siegt. Der Leichtsinn ist des
wie das schmerzt, bald so, bald so, wir wis-sen selbst nicht wo! Das Al - les a-ber
p
S.
Hau - ses gu - ter Geist, ihr al - le wisst ja, wie mein Wahl - spruch
trübt mir nicht den Sinn, und ach-sel - zu-ckend sing' ich vor mich
6/8
6/8

Moderato.

S. heisst: — hin: — Was immer das Le-ben dir bie-te, o, trag'es mit leich-tem Ge-

pp

S. mü-the! Wie grausam das Schicksal auch wü-the, — lache, lache der Pein! — Ein

p *rall.* *pp* *rall.*

a tempo.

S. Hel-fer, ein Rath und ein Ret-ter, ein Schutz gegen Stürme und Wet-ter, die

a tempo. *pp*

pp *f*

S. köst-li-che Ga-be der Göt-ter, ist der Leicht-sinn, der Leichtsinn al-lein! —

1.

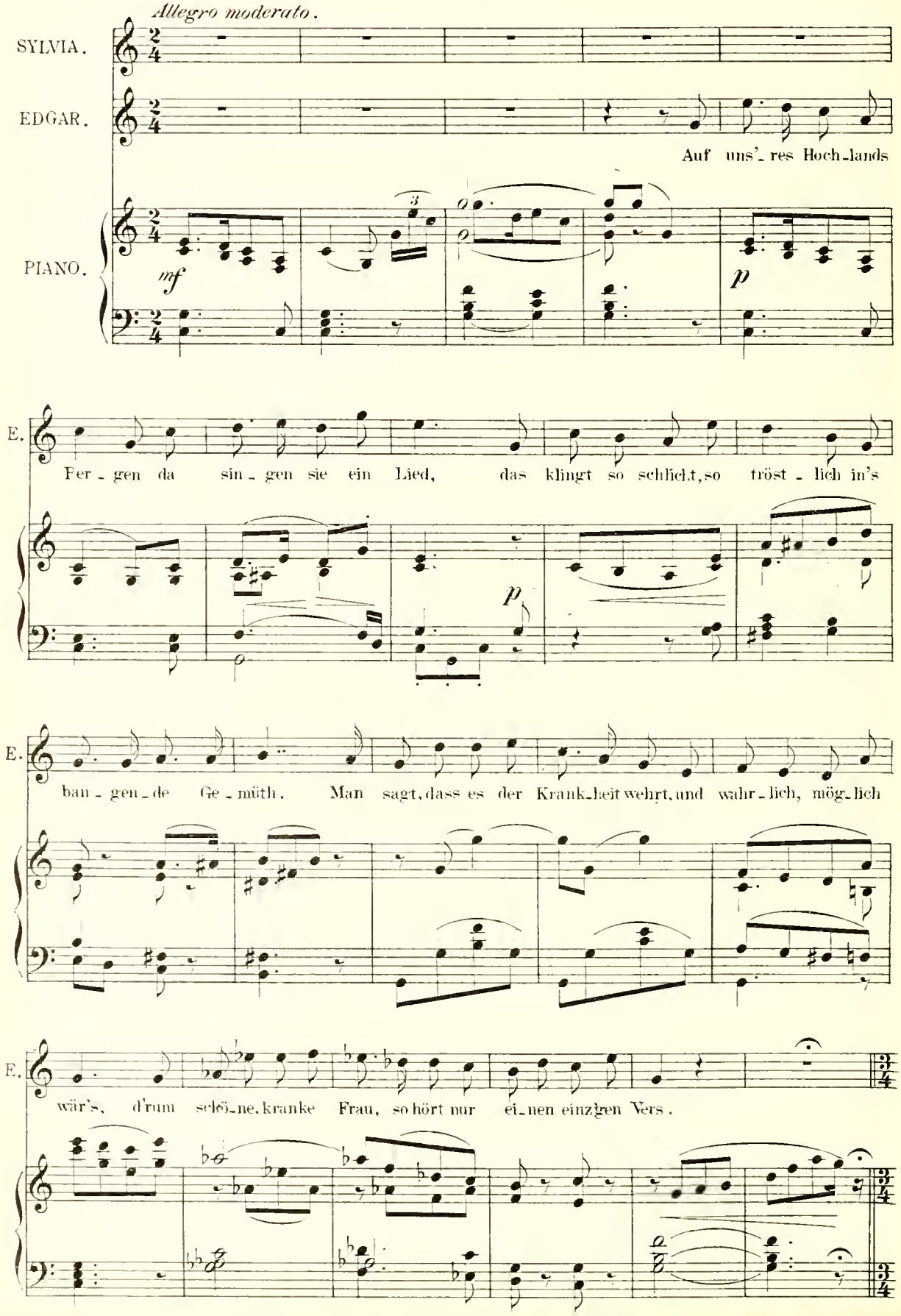
pp *mf* *f*

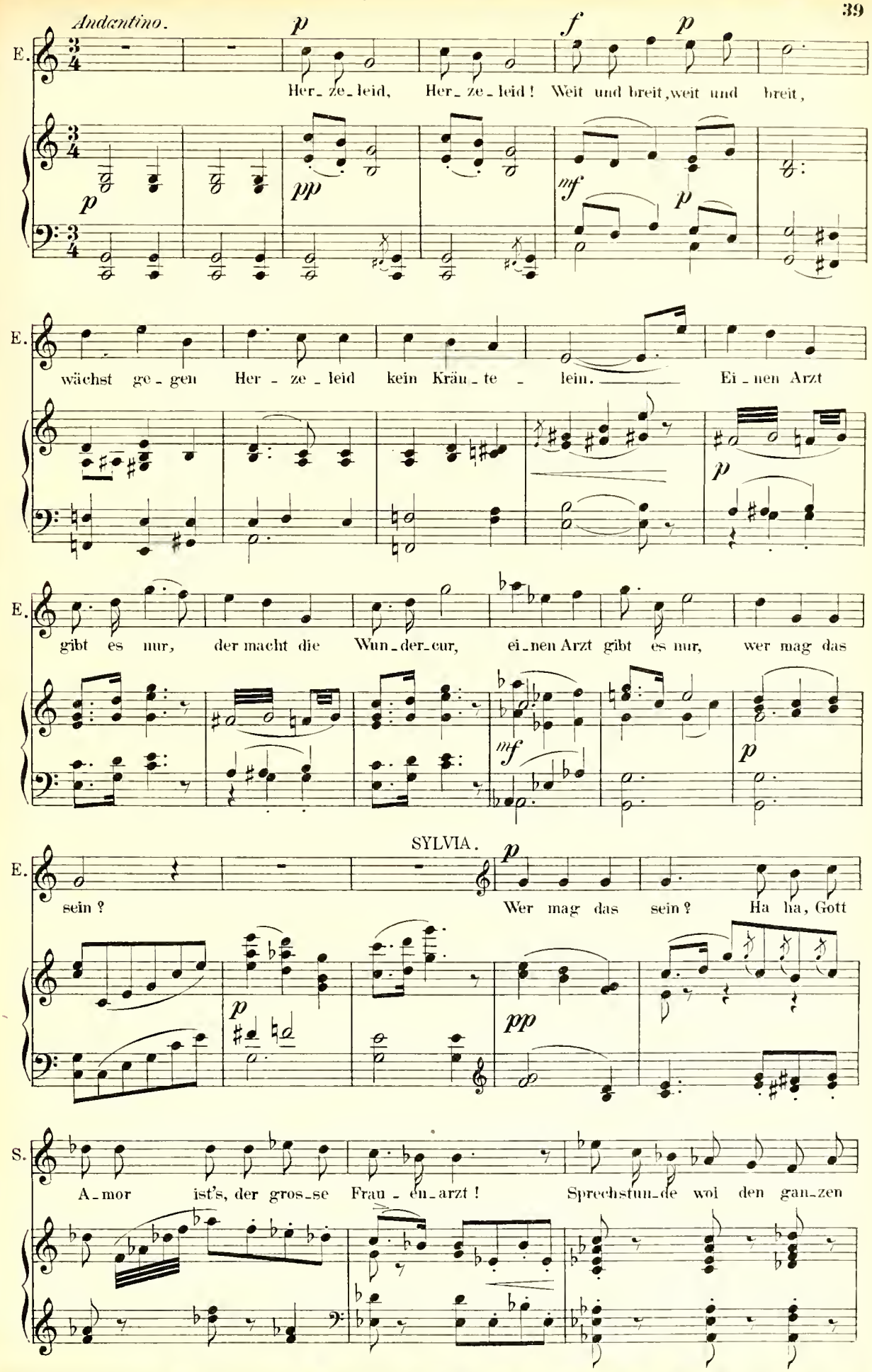
2.

S. lein!

ff *ritard.* *p*

№4. Duett.


Allegro moderato.
SYLVIA.
EDGAR.
Auf uns'_res Hoch_lands
PIANO.
mf
p
E.
Fer_gen da sin_gen sie ein Lied, das klingt so schlicht, so tröst_lich in's
p
E.
ban_gen_de Ge_müth. Man sagt, dass es der Krank_heit wehrt, und wahr_lich, mög_lich
E.
wär's, d'rum schlö_ne, kranke Frau, so hört nur ei_nen einzigen Vers.


Andantino.
E.
Her_ze_leid, Her_ze_leid! Weit und breit, weit und breit,
wächst ge_gen Her_ze_leid kein Kräu_te_lein. Ei_nen Arzt
gibt es nur, der macht die Wun_der_cur, ei_nen Arzt gibt es nur, wer mag das
SYLVIA.
sein? Wer mag das sein? Ha ha, Gott
S.
A_mor ist's, der gros_se Frau_en_arzt! Sprechstun_de wol den gan_zen

S. Tag? ___ Und glau-ben Sie, dass er auch mich cu-rir'? Mit wem?

E. Ver-suchen Sie's! Mit

S. Ja so! Paar-wei-se nur cu-rirt der gros-se Gott-

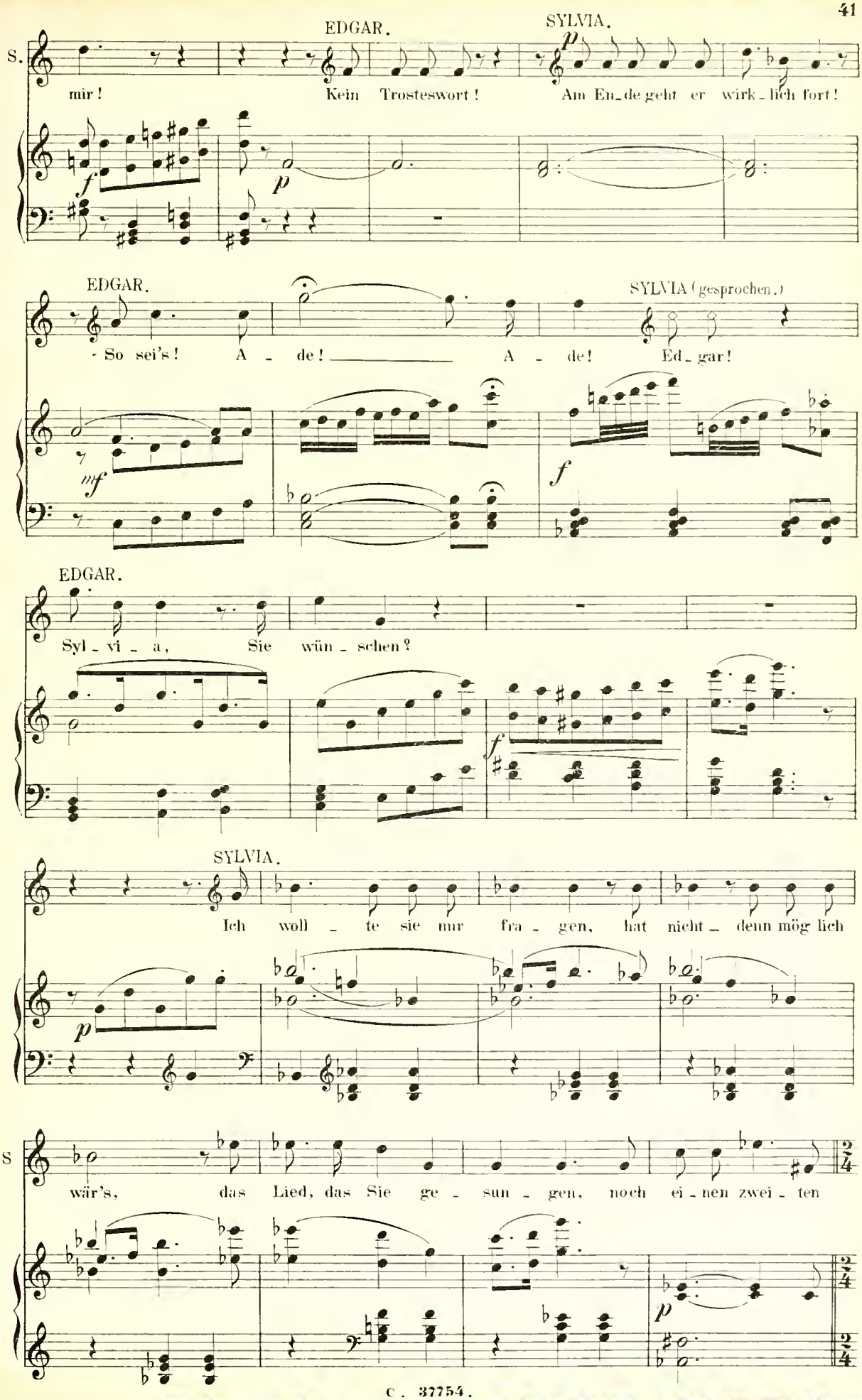
E. mir! Nur

E. Scherz, ___ nur Spott! Ver-ach-tung für mein glü-hend

SYLVIA.

E. Wer-ben und ach, vor Lie-be sterb' ich schier! Ein

S. Arzt, dem sei-ne Kun-den ster-ben, ei, ei, das ü-ber-leg' ich


EDGAR.
SYLVIA.
S.
mir! Kein Trosteswort! Am En-de geht er wirk-lich fort!
EDGAR.
SYLVIA (gesprochen.)
So sei's! A - de! A - de! Ed-gar!
EDGAR.
Syl-vi-a, Sie wün-schen?
SYLVIA.
Ich woll-te sie nur fra-gen, hat nicht-denn mög lich
S
wär's, das Lied, das Sie ge-sun-gen, noch ei-nen zwei-ten

Allegro non troppo.

EDGAR.

S. Vers? Viel - tau - send ist der Ver - se Zahl! Doch schwindet schon mein

E. Leid, singst du das Lied ein ein - zig mal, ein ein - zig mal zu zweit!

f

S. Wohl - an, ich bin be -

rall.

E. *f* Ach, nur ein ein - zig mal zu zweit! Wohl - an, ich bin be -

p *rall.* *pp* *pp*

S. reit, so sin - gen wir den Vers zu zweit, zu zweit!

E. reit, so sin - gen wir den Vers zu zweit, zu zweit!

Andantino.

pp

S. Her - ze - leid, weit und breit. Hei - let dir Her - ze - leid

p *f*

E. Her - ze - leid, weit und breit. Hei - let dir Her - ze - leid

p *mf* *pp*

S. ein Arzt al - lein. Pocht er an dei-ner Thür, frag' nicht lang

E. ein Arzt al - lein. Pocht er an dei-ner Thür, frag' nicht lang

mf

S. wer ist hier? Pocht er an dei-ner Thür, ru-fe: Her - ein!

E. wer ist hier? Pocht er an dei-ner Thür, ru-fe: Her - ein!

f f pp

p p pp f

S. Komm' her ein! Komm' herein! Komm' herein! Kom-me her -

pp p pp f

E. Komm' her-ein! Komm' herein! Komm' herein! Kom-me her -

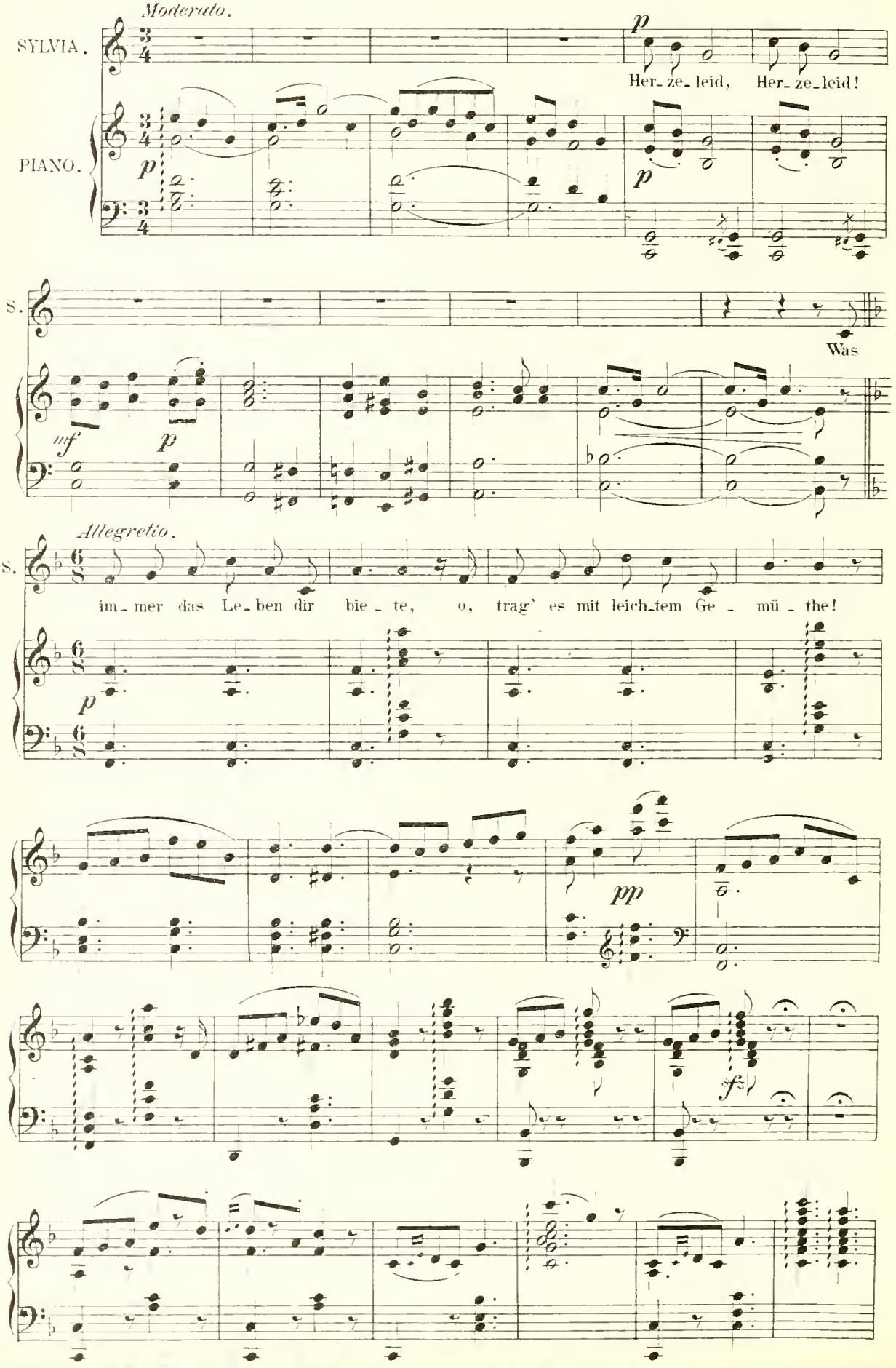
f

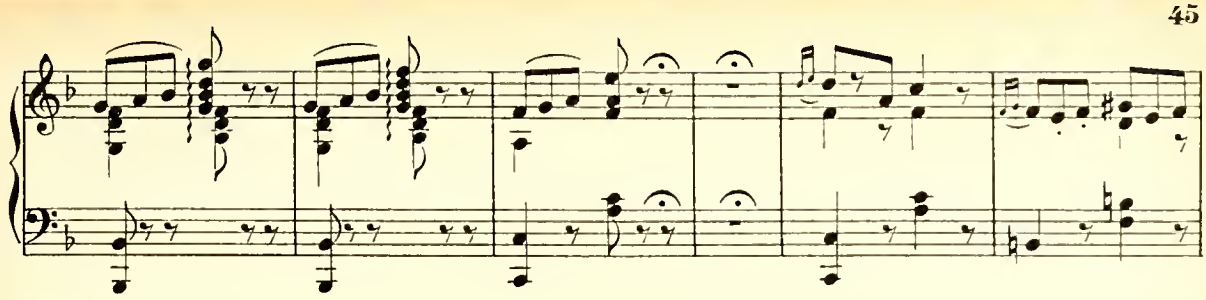
S. ein!

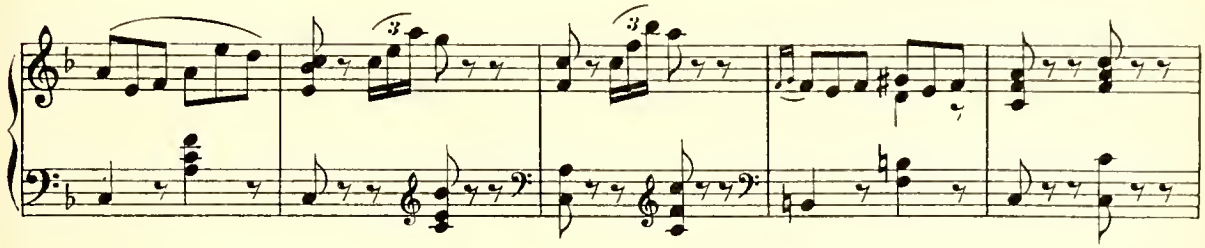
E. ein!

ff

Nº 4½ Melodram.







Marschtempo.

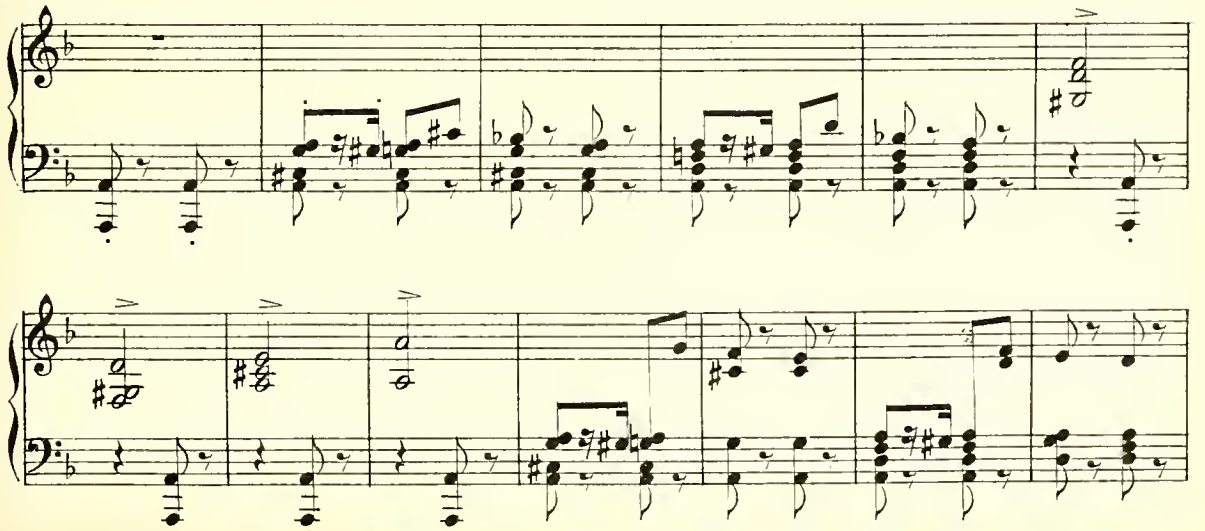
DAMENCHOR (hinter der Scene.)

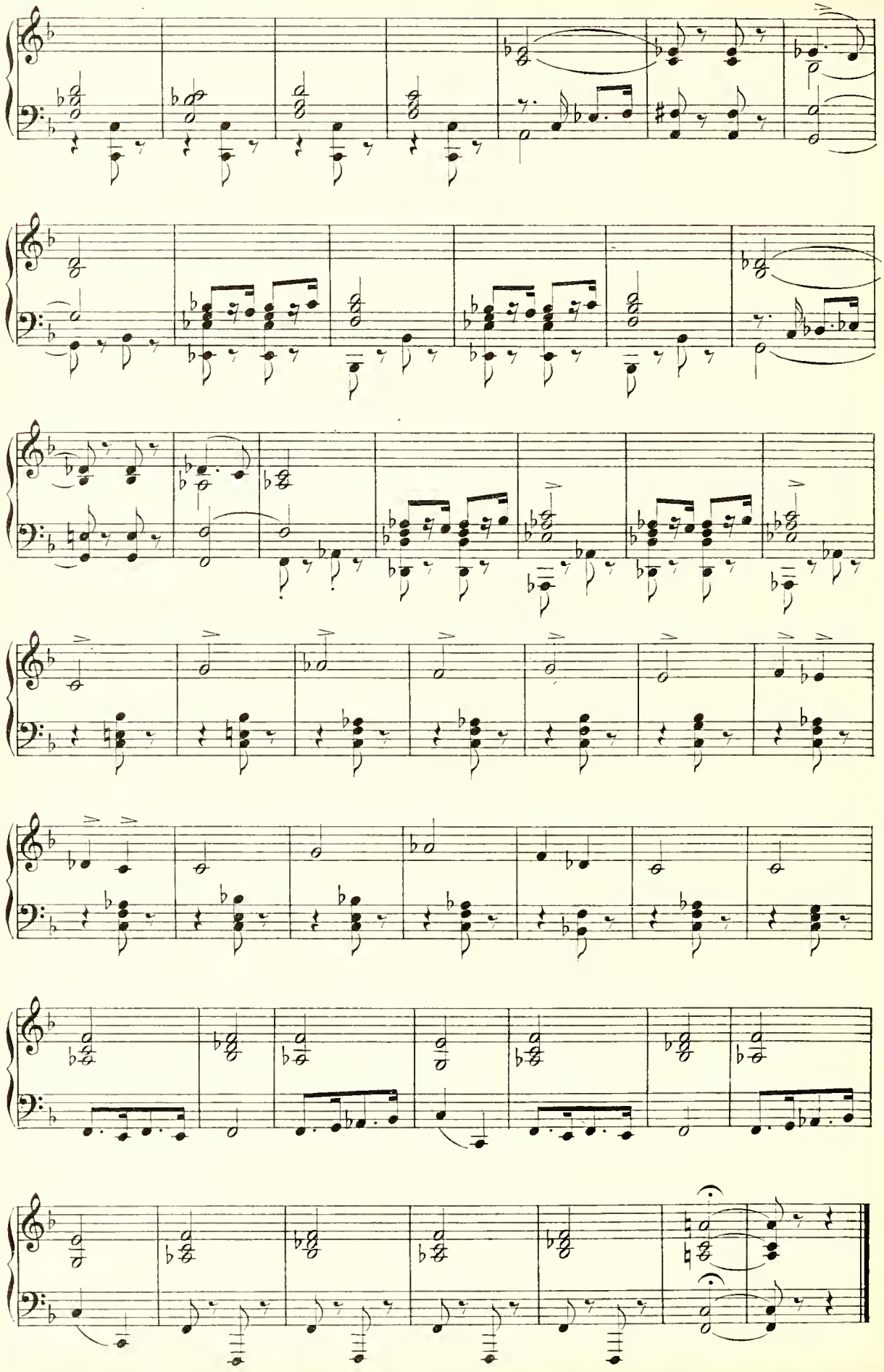
Du - dei, ju - hei, du - dei, du - dei, ju - hei! Wir

sf

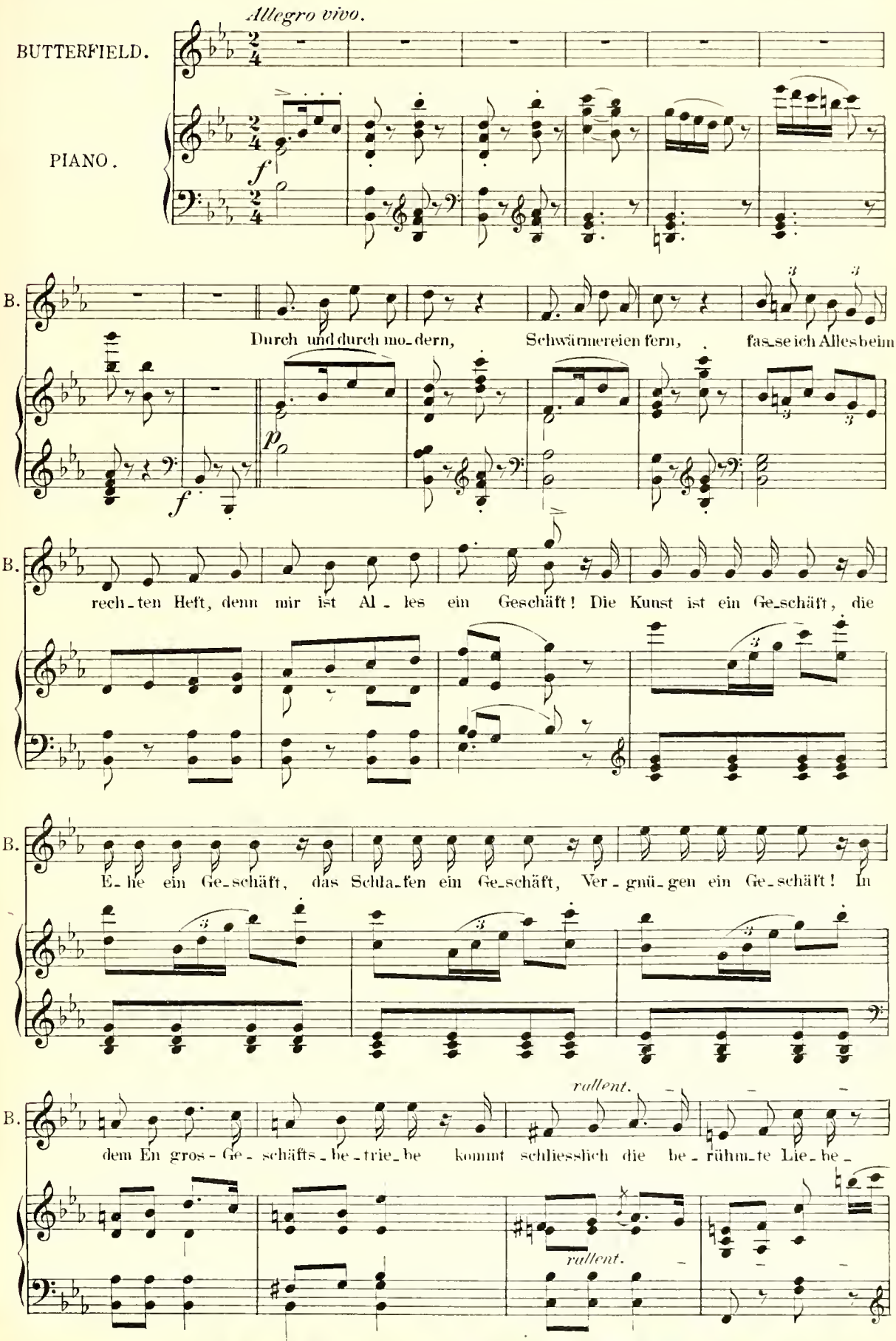
sind die schot - ti - sche Gar - de von Ih - rer Ma - je - stät!

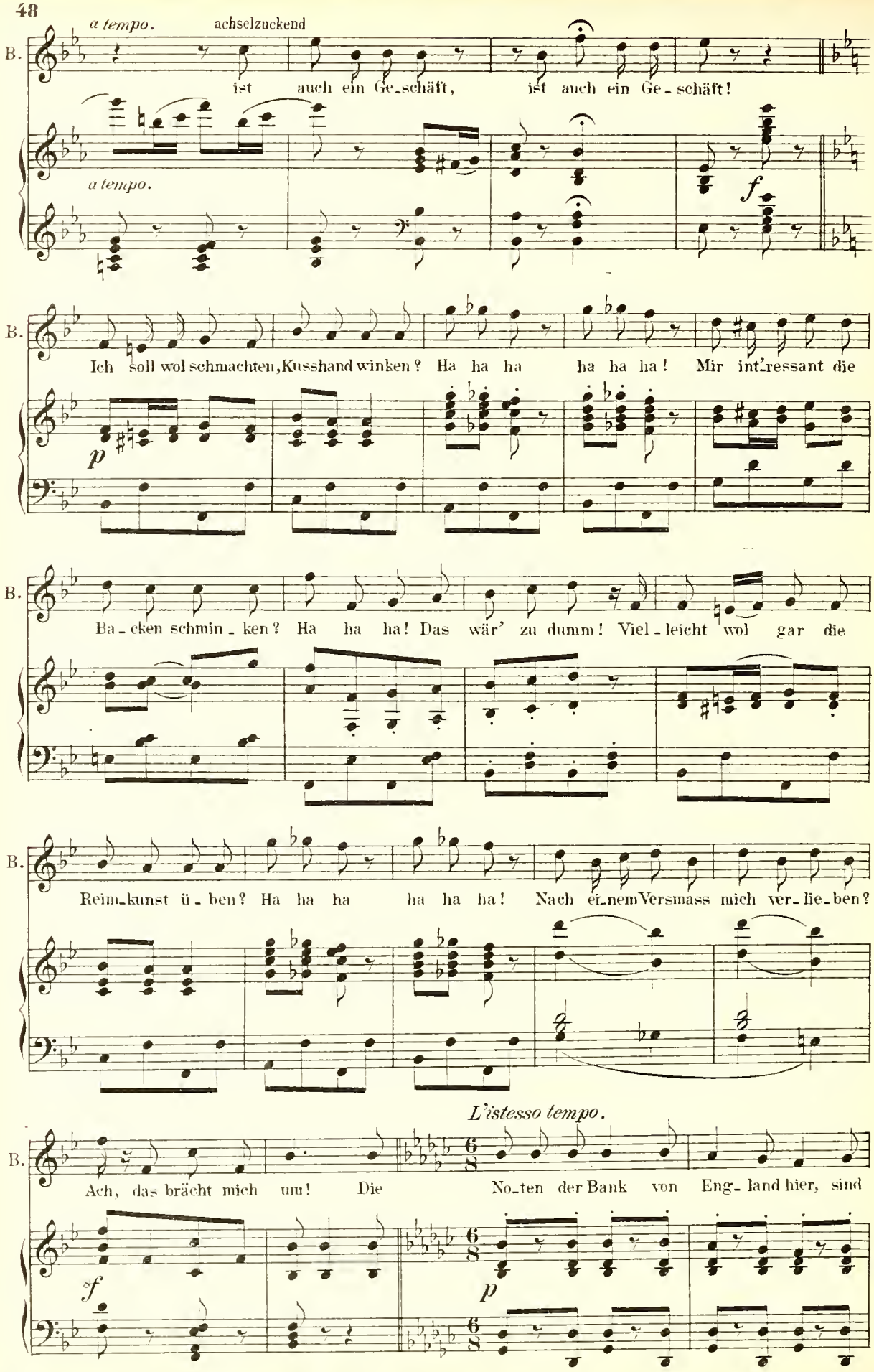
p

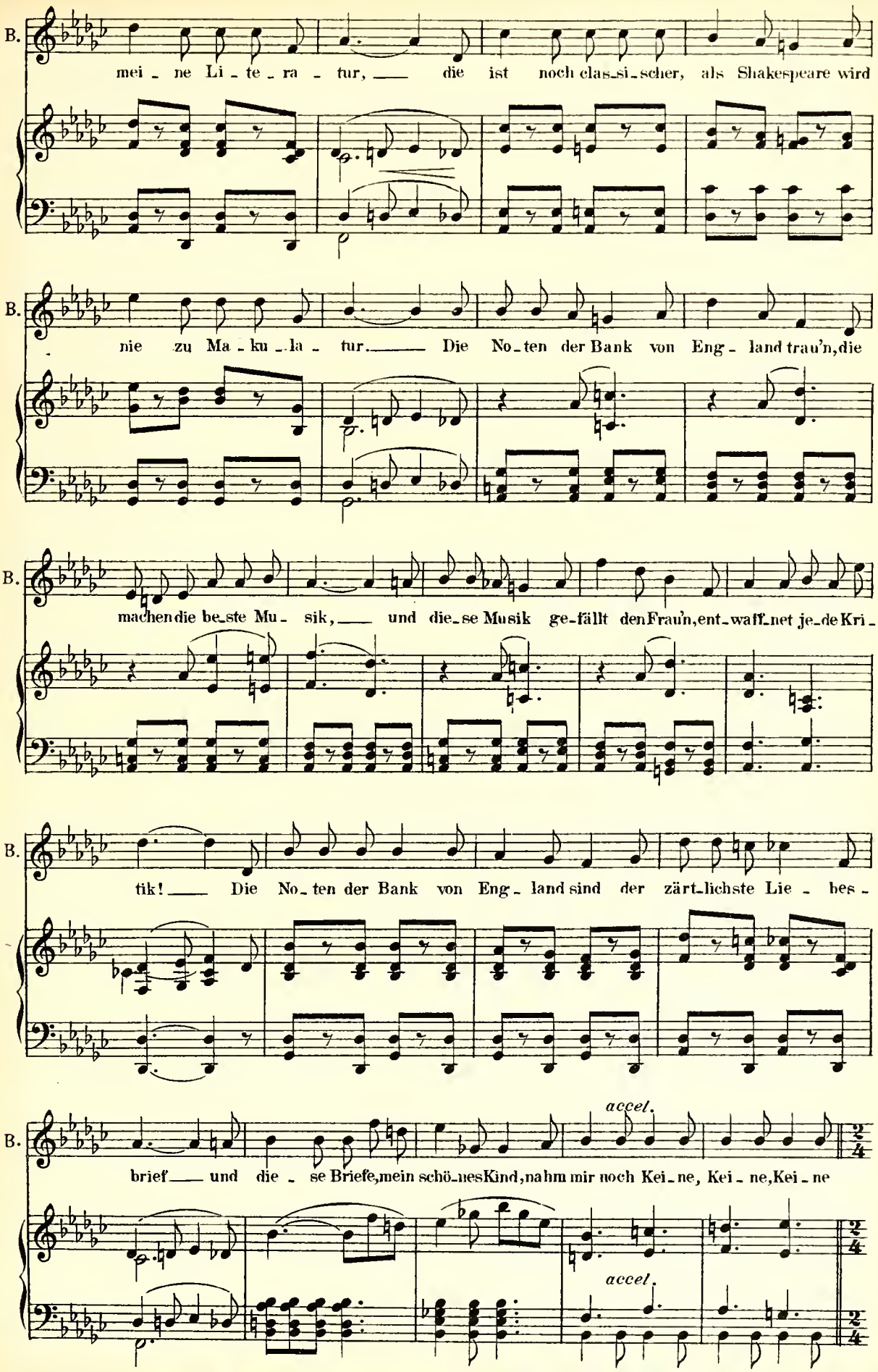


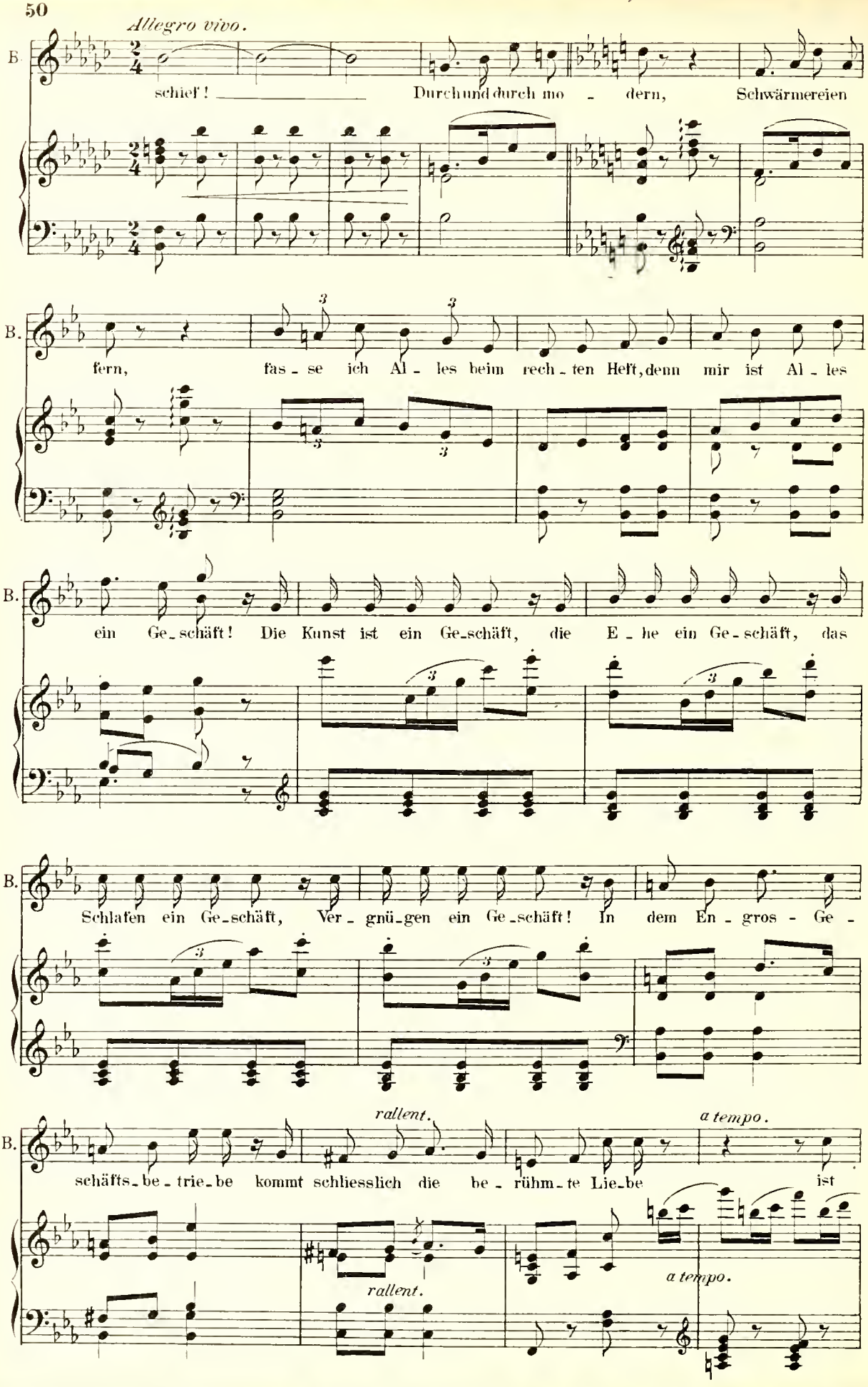


№ 5. Rondo.


Allegro vivo.
BUTTERFIELD.
PIANO.
f
B.
Durch und durch mo-dern, Schwärmereien fern, fas-se ich Alles beim
p
f
B.
rech-ten Heft, denn mir ist Al-les ein Geschäft! Die Kunst ist ein Ge-schäft, die
B.
E-he ein Ge-schäft, das Schla-fen ein Ge-schäft, Ver-gnü-gen ein Ge-schäft! In
rallent.
B.
dem En gros-Ge-schäfts-be-trie-be kommt schliesslich die be-rühm-te Lie-be-
rallent.


a tempo.
achselzuckend
B.
ist auch ein Ge-schäft, ist auch ein Ge-schäft!
a tempo.
f
B.
Ich soll wol schmachten, Kusshand winken? Ha ha ha ha ha ha! Mir int'ressant die
p
B.
Ba-cken schmin-ken? Ha ha ha! Das wär' zu dumm! Viel-leicht wol gar die
B.
Reim-kunst ü-ben? Ha ha ha ha ha ha! Nach ei-nem Versmass mich ver-lie-ben?
L'istesso tempo.
B.
Ach, das brächt mich um! Die No-ten der Bank von Eng-land hier, sind
f
p


B.
mei - ne Li - te - ra - tur, die ist noch clas-si-scher, als Shakespeare wird
B.
nie zu Ma - ku - la - tur. Die No-ten der Bank von Eng - land trau'n, die
B.
machen die be-ste Mu - sik, und die-se Musik ge-fällt den Frau'n, ent-waff-net je-de Kri -
B.
tik! Die No-ten der Bank von Eng - land sind der zärt-lichste Lie - bes -
B.
accel.
brief und die - se Briefe, mein schö-nes Kind, nahm mir noch Kei-ne, Kei - ne, Kei - ne
accel.


Allegro vivo.
B.
schief! Durch und durch mo - dern, Schwärmereien
fern, fas - se ich Al - les beim rech - ten Heft, denn mir ist Al - les
ein Ge - schäft! Die Kunst ist ein Ge - schäft, die E - he ein Ge - schäft, das
Schlafen ein Ge - schäft, Ver - gnü - gen ein Ge - schäft! In dem En - gros - Ge -
rallent.
a tempo.
schäfts - be - trie - be kommt schliesslich die be - rühm - te Lie - be ist
rallent.
a tempo.

B. auch ein Geschäft, ist auch ein Ge - schäft!

f

Più lento.

B. In - des - sen geb' ich ger - ne zu: In ein Gedicht —

p

Moderato.

B. — bin ich ver - narrt, es ist so süss und ly - risch, bis - wei - len auch sa -

B. ty - risch, bald ko - misch, und bald tra - gisch und im - mer wirkt es ma - gisch! Und

B. les' ich es, durch - schau - ert's mich vom Kopf zum Fus - se won - nig - lich! Dies

Langsamer.

B. wun - der - herr - li - che Ge - dicht, es ist, es ist,

es ist: Der Bör - sen - curs - be - richt! Staats - con - sol fünf -

Allegro moderato.

mf *p*

hun - dert, wel - che Se - lig - keit! Baubank - ac - tien stei - gen -

Hol - de Früh - lings - zeit! Ar - gen - ti - ner Lo - se - ach, wie pocht mein

Herz! Und gar Ri - o Tin - to zieht mich him - mel - wärts! Ich

Più mosso.

B. wollt' mei - ne Lie - be er - gös - se sich all' in ein ein - zig

B. Wort, dies Wort, es hies - se: Pfund Ster - ling, o

B. nimm mich bei die - sem Wort! Und mei - ne Lie - bes - er -

B. klä - rung er - hö - re sie, denn sie wird in

B. Gold und Sil - ber - wäh - rung zum höch - sten Cur - se no -

L'istesso tempo.

tirt! Denn ich bin kein Phra-sen-has-pler, denn ich bin kein

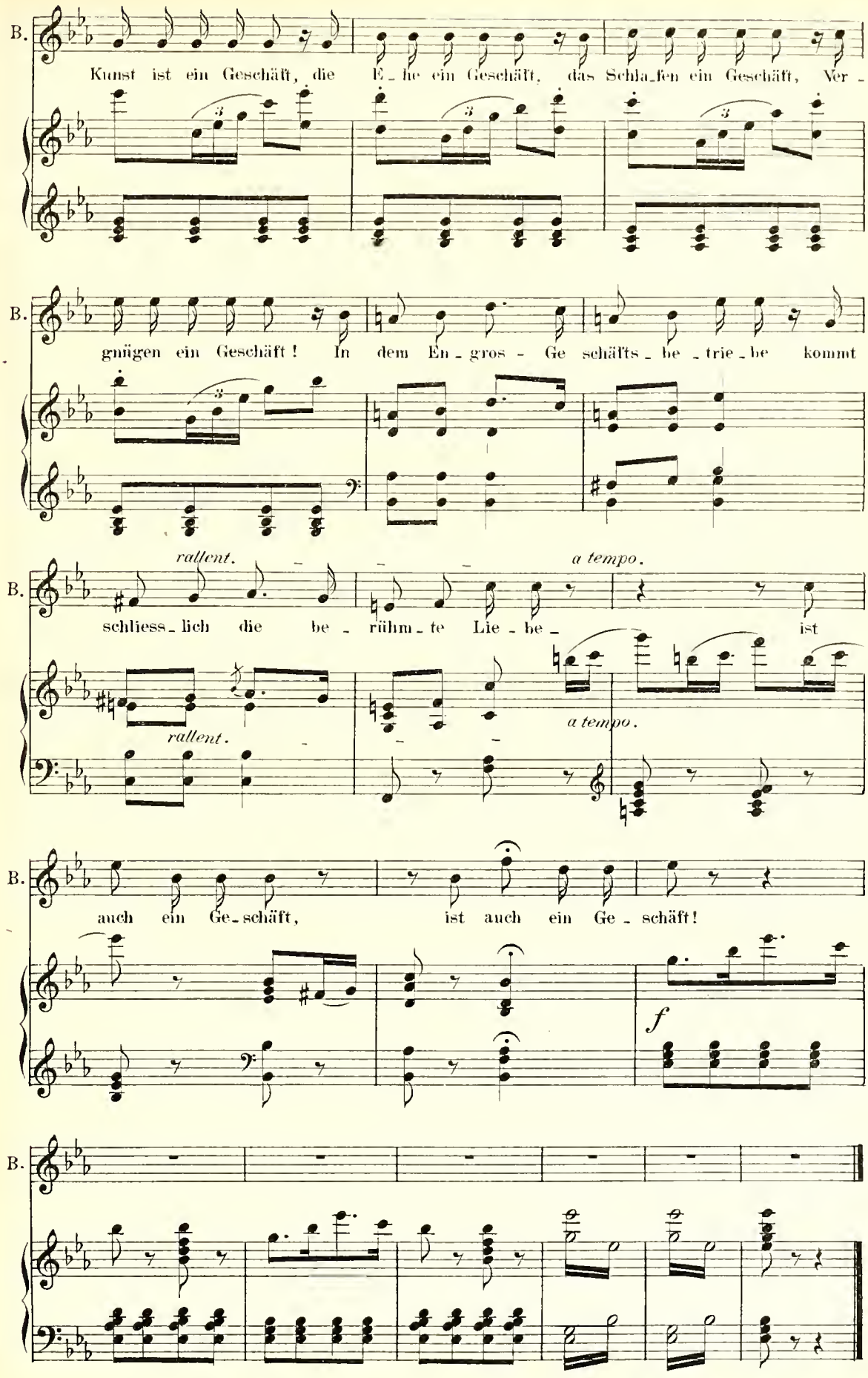
Süssholz-ras-pler, denn ich schmie-de kei-ne Ver-se, denn ich spie-le

an der Bör-se à la baisse, à la hausse, der ech-te Lebensvir-tu-

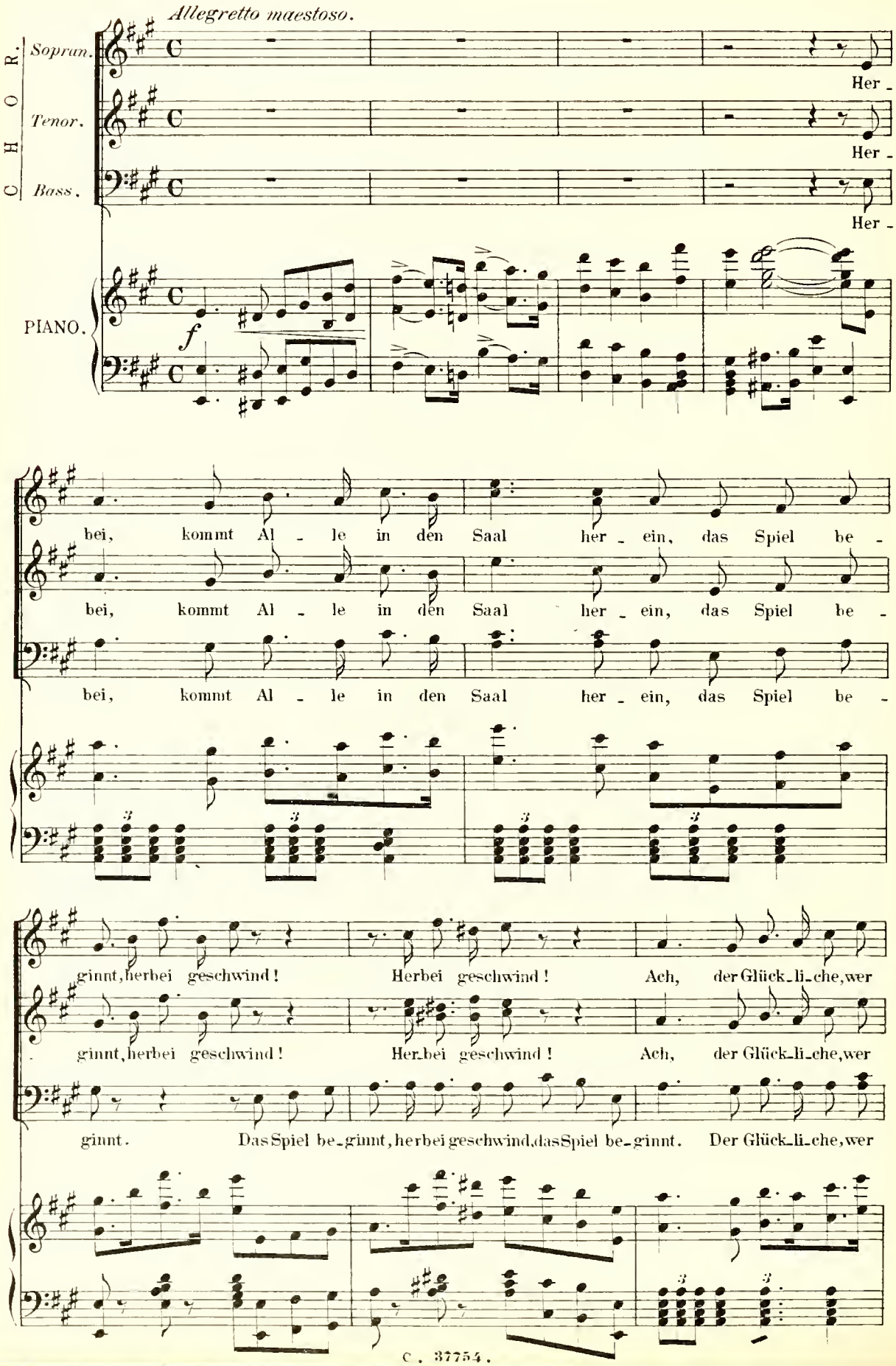
Allegro vivo.

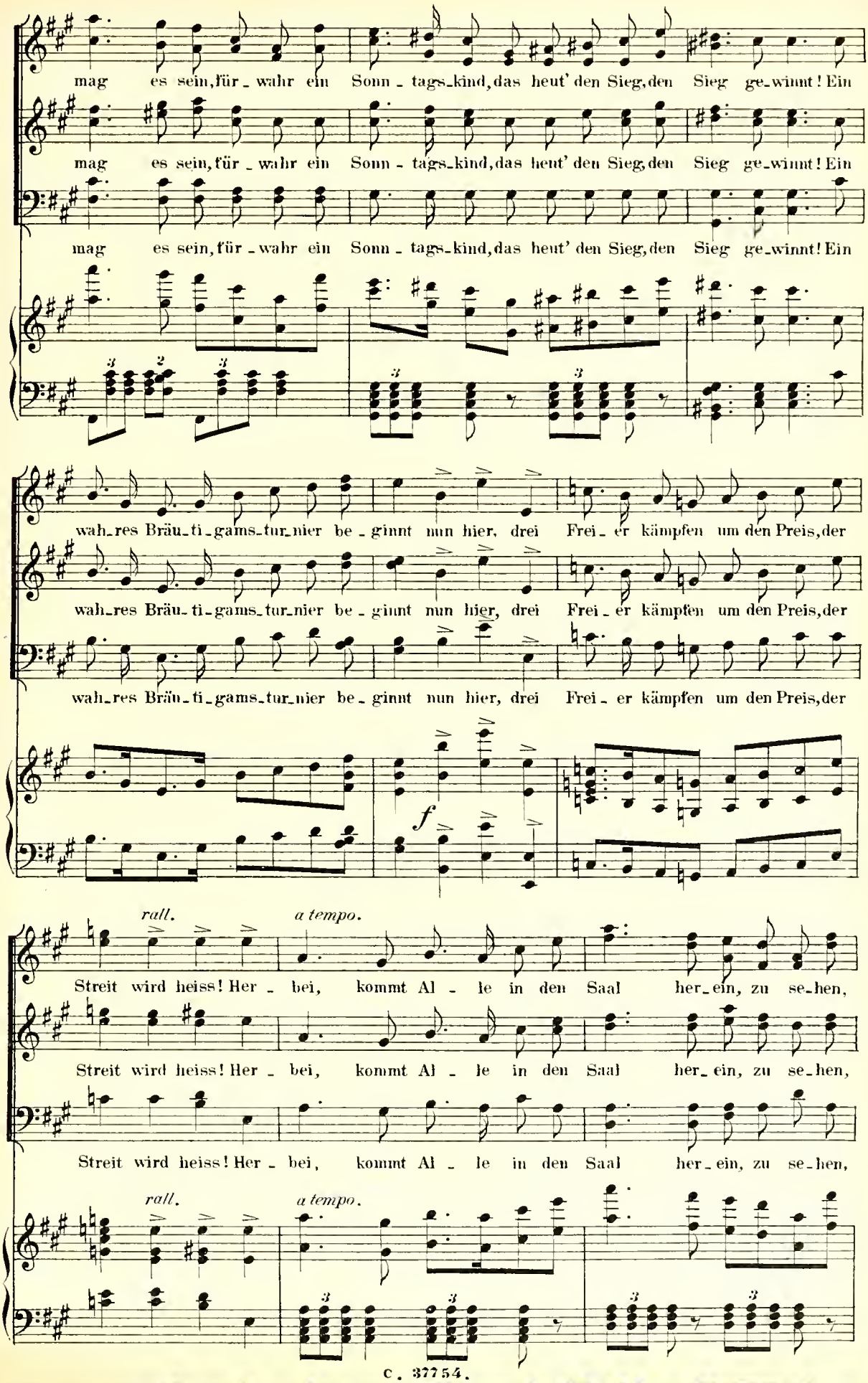
os! Durch und durch mo-dern, Schwär-me-rei-en fern,

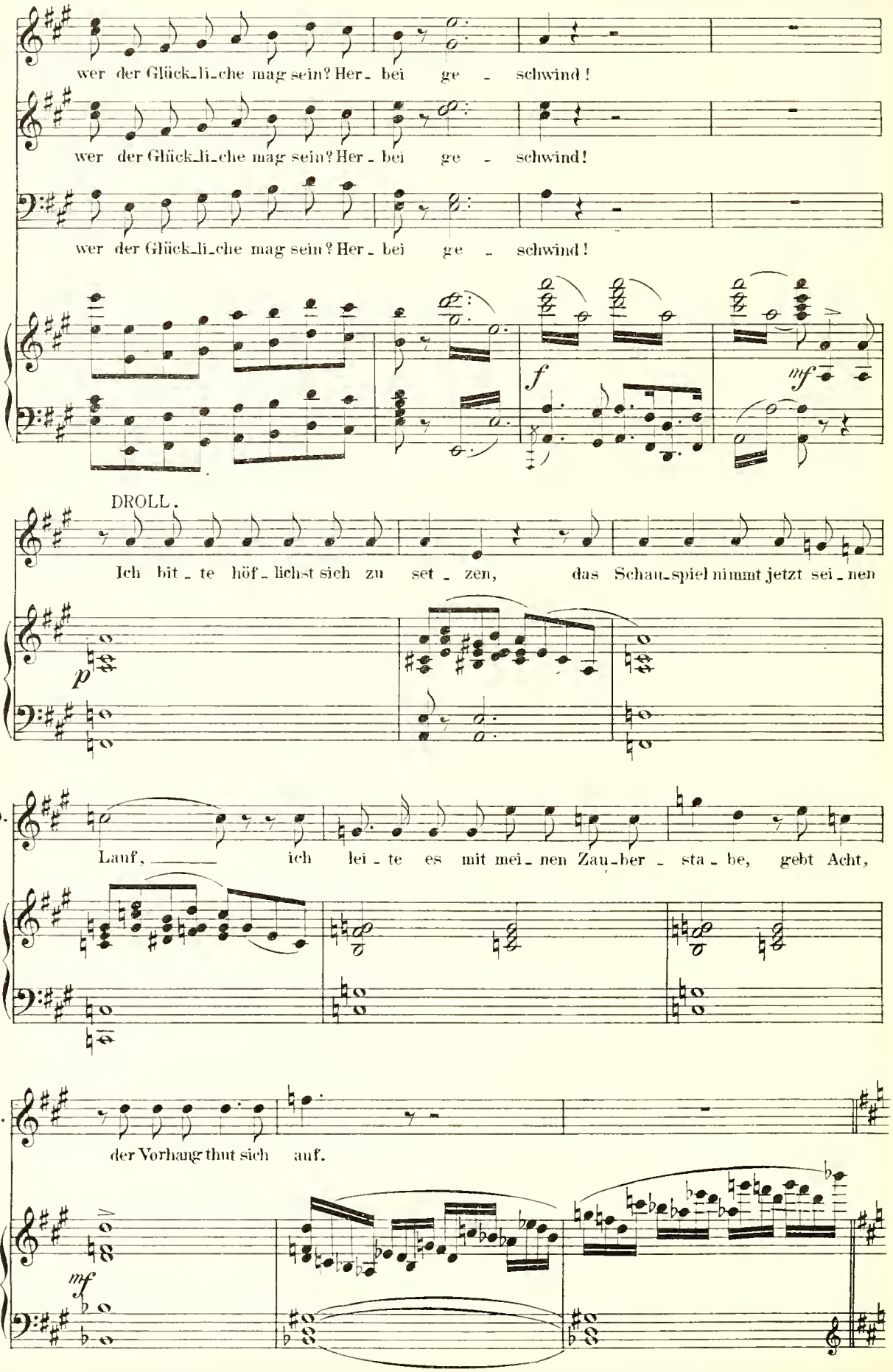
fas-se ich Al-les beim rech-ten Heft, denn mir ist Al-les ein Geschäft! Die


B.
Kunst ist ein Geschäft, die E - he ein Geschäft, das Schla_fen ein Geschäft, Ver -
B.
gnügen ein Geschäft! In dem En_gros - Ge schäfts_be_trie_be kommt
rallent.
a tempo.
B.
schliess_lich die be - rühm_te Lie - be_ ist
rallent.
a tempo.
B.
auch ein Ge_schäft, ist auch ein Ge - schäft!
f
B.

№ 6. Finale.


Allegretto maestoso.
CHOR.
Sopran.
Tenor.
Bass.
PIANO.
f
Her -
Her -
Her -
bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, das Spiel be -
bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, das Spiel be -
bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, das Spiel be -
ginnt, herbei geschwind! Herbei geschwind! Ach, der Glück-li-che, wer
ginnt, herbei geschwind! Her-bei geschwind! Ach, der Glück-li-che, wer
ginnt. Das Spiel be-ginnt, herbei geschwind, das Spiel be-ginnt. Der Glück-li-che, wer


mag es sein, für - wahr ein Sonn - tags - kind, das heut' den Sieg, den Sieg ge - winnt! Ein
mag es sein, für - wahr ein Sonn - tags - kind, das heut' den Sieg, den Sieg ge - winnt! Ein
mag es sein, für - wahr ein Sonn - tags - kind, das heut' den Sieg, den Sieg ge - winnt! Ein
wah - res Bräu - ti - gams - tur - nier be - ginnt nun hier, drei Frei - er kämpfen um den Preis, der
wah - res Bräu - ti - gams - tur - nier be - ginnt nun hier, drei Frei - er kämpfen um den Preis, der
wah - res Bräu - ti - gams - tur - nier be - ginnt nun hier, drei Frei - er kämpfen um den Preis, der
f
rall.
a tempo.
Streit wird heiss! Her - bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, zu se - hen,
Streit wird heiss! Her - bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, zu se - hen,
Streit wird heiss! Her - bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, zu se - hen,
rall.
a tempo.


wer der Glück_li_che mag sein? Her_ bei ge _ schwind!
wer der Glück_li_che mag sein? Her_ bei ge _ schwind!
wer der Glück_li_che mag sein? Her_ bei ge _ schwind!
f
mf
DROLL.
Ich bit_te höf_lichst sich zu set_zen, das Schau_spiel nimmt jetzt sei_nen
p
D.
Lauf, ich lei_te es mit mei_nen Zau_ber_sta_be, gebt Acht,
D.
der Vorhang thut sich auf.
mf

ALLE. Ah!

DROLL.

Seid still und rührt euch nicht,

Andantino.

D.

Sie schläft! Es schläft die schö_ne Kö_ni_gin und träumt von ei_nem Sän_ger, o

D.

komme, Heisser_sehn_ter, kom! Was zögerst du noch län_ger?

Doch

seht!

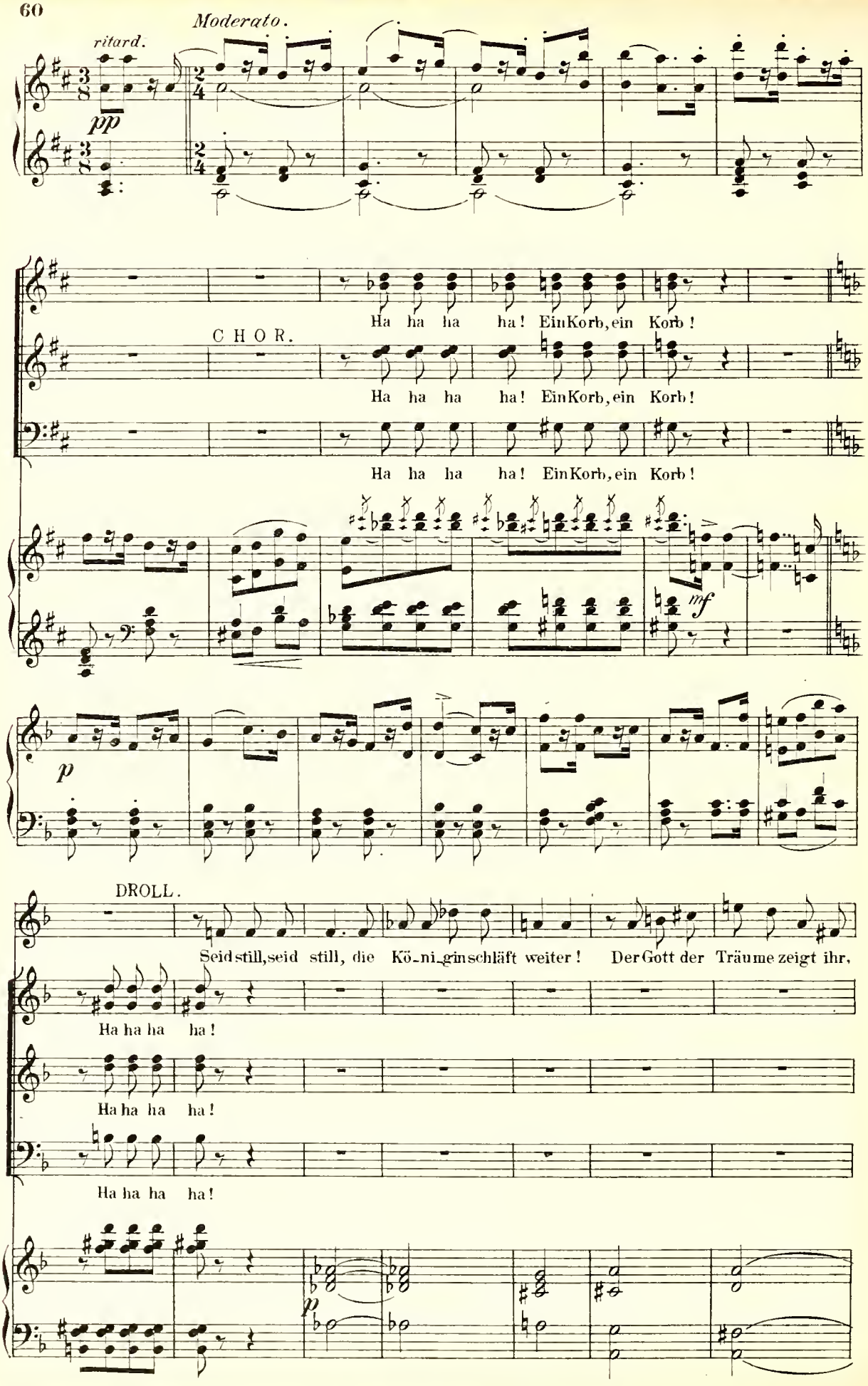
Da naht ein Frei_er!

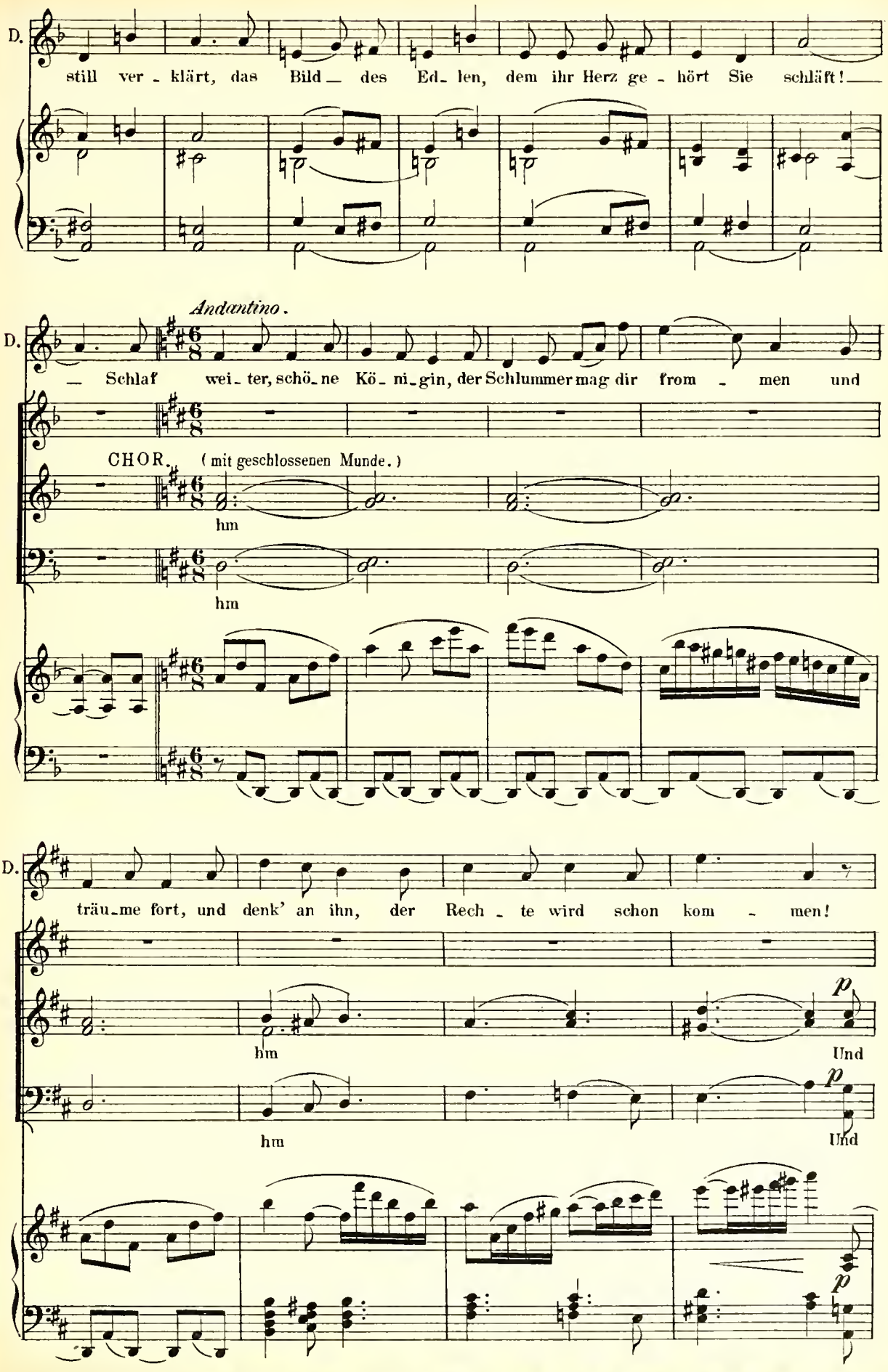
Doch seht!

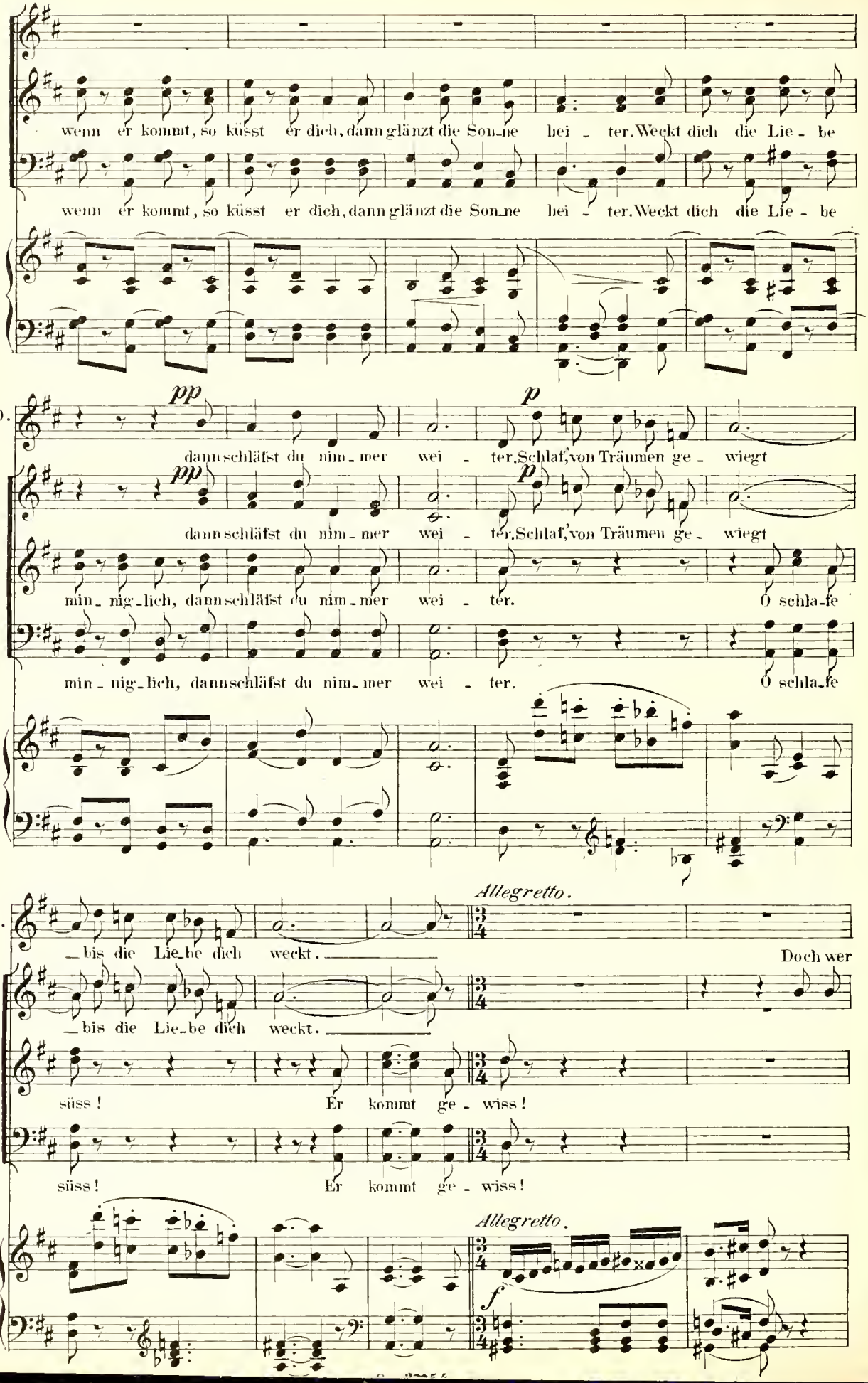
Da naht ein Frei_er!

Doch seht!

Da naht ein Frei_er!


Moderato.
ritard.
pp
CHOR.
Ha ha ha ha! Ein Korb, ein Korb!
Ha ha ha ha! Ein Korb, ein Korb!
Ha ha ha ha! Ein Korb, ein Korb!
mf
p
DROLL.
Seid still, seid still, die Kö-ni-gin schläft weiter! Der Gott der Träume zeigt ihr,
Ha ha ha ha!
Ha ha ha ha!
Ha ha ha ha!
p


D.
still ver - klärt, das Bild — des Ed - len, dem ihr Herz ge - hört Sie schläft! —
Andantino.
D.
— Schlaf wei - ter, schö - ne Kö - ni - gin, der Schlummer mag dir from - men und
CHOR. (mit geschlossenen Munde.)
hm
hm
D.
träu - me fort, und denk' an ihn, der Rech - te wird schon kom - men!
hm
p
Und
hm
p
Und
p


wenn er kommt, so küsst er dich, dann glänzt die Son_ne hei_ter. Weckt dich die Lie_be
wenn er kommt, so küsst er dich, dann glänzt die Son_ne hei_ter. Weckt dich die Lie_be
D.
pp
p
dann schläfst du nim_mer wei_ter. Schlaf, von Träumen ge_wiegt
dann schläfst du nim_mer wei_ter. Schlaf, von Träumen ge_wiegt
min_nig_lich, dann schläfst du nim_mer wei_ter. O schla_fe
min_nig_lich, dann schläfst du nim_mer wei_ter. O schla_fe
D.
Allegretto.
_bis die Lie_be dich weckt.
Doch wer
_bis die Lie_be dich weckt.
süss! Er kommt ge_wiss!
süss! Er kommt ge_wiss!
Allegretto.
f

EDGAR.

stürmt her_ein so wild und zer - stört das schö_ne Bild? Noch

Wer stürmt herein so wild zer_stört das schö_ne Bild?

Doch wer stürmt her_ein so wild und zer_stört das schöne Bild?

Doch wer stürmt her_ein so wild und zer_stört das schöne Bild?

f

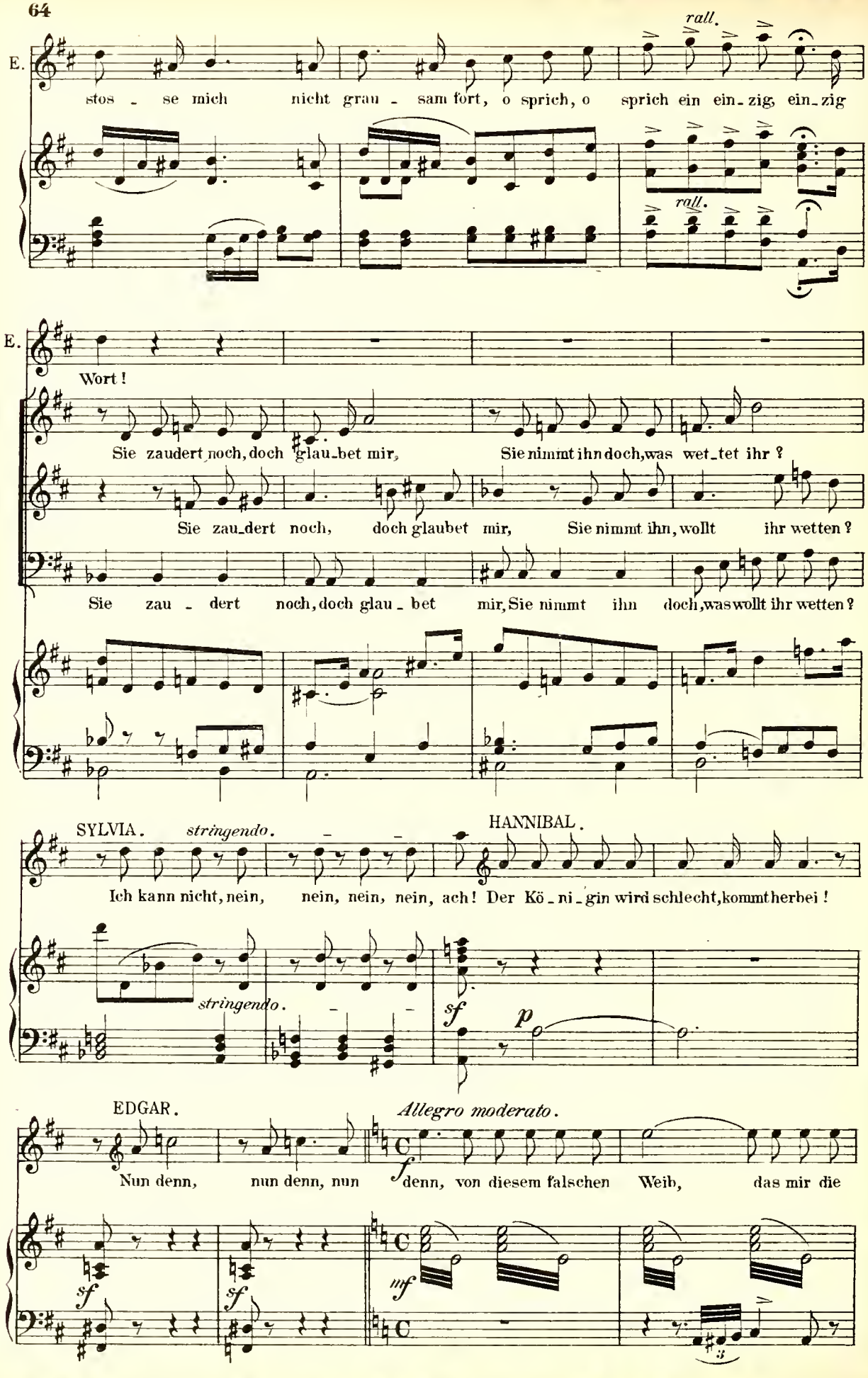
E. ein_mal will ich's wa_gen, dann will ich trost - los geh'n, o hö - ren Sie noch

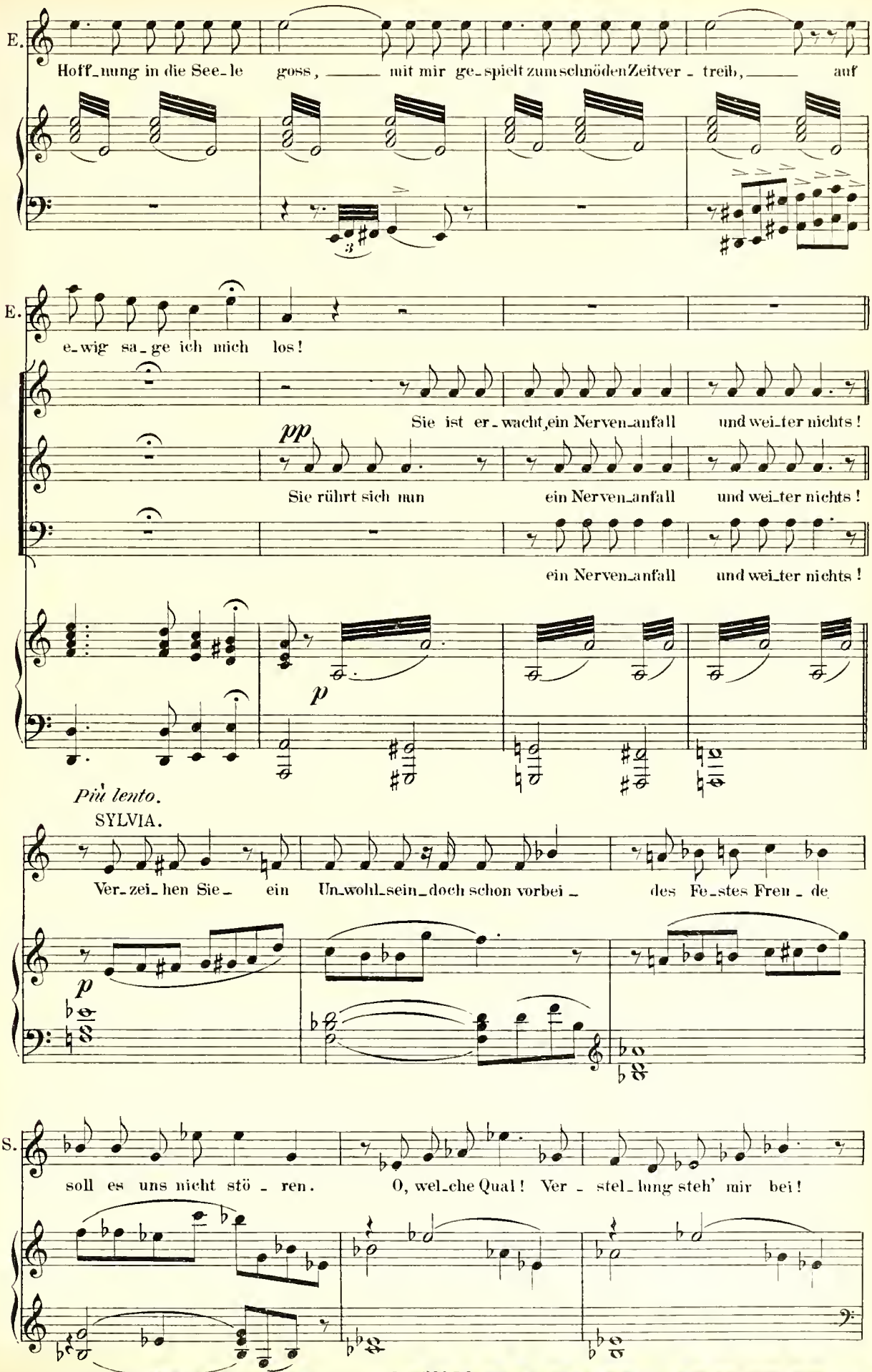
p

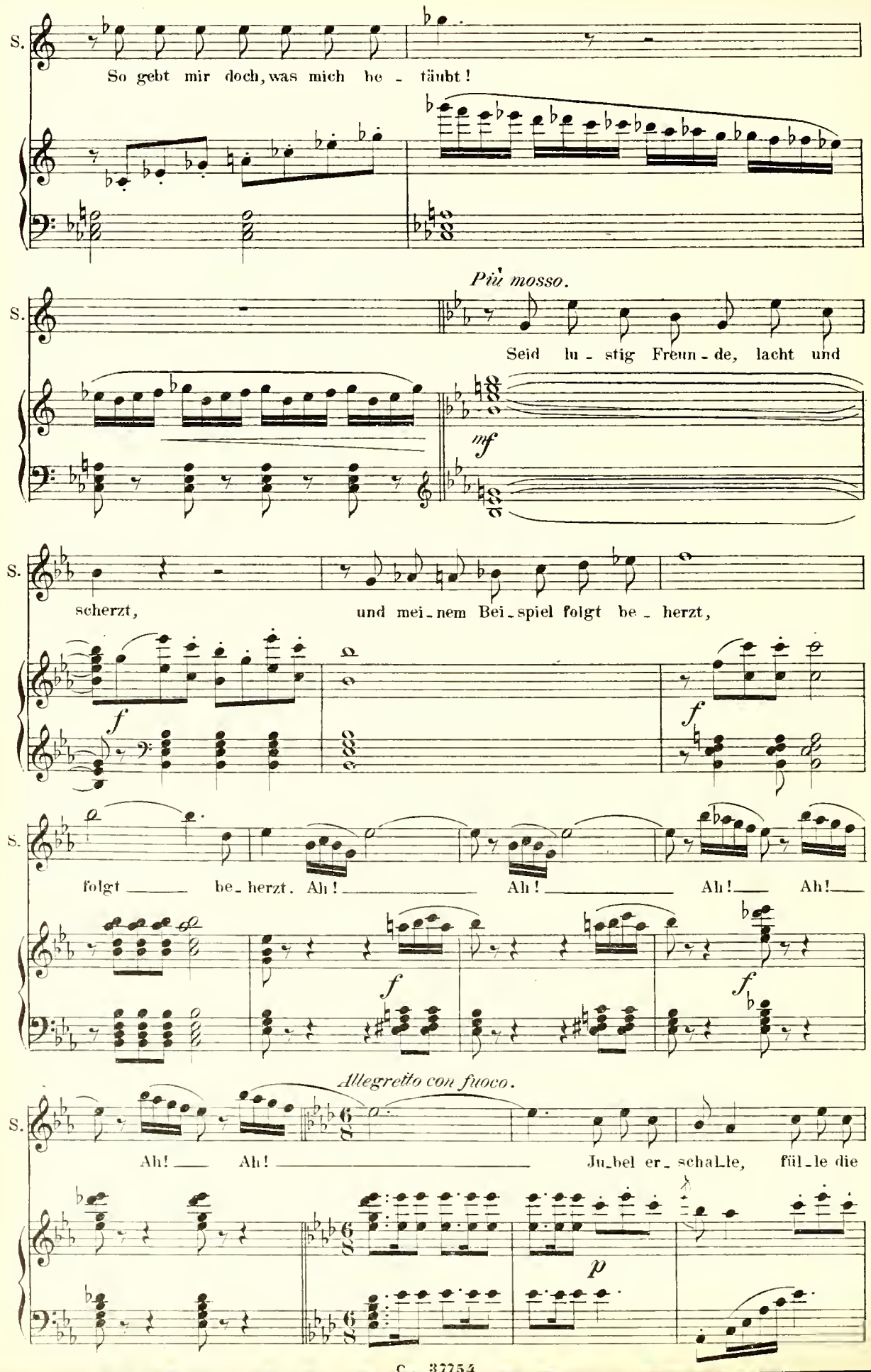
E. ein_mal der Lie_be heisses Fleh'n. Ich lie_be Sie, wie nichts auf Er_den, wie noch kein Mann ein

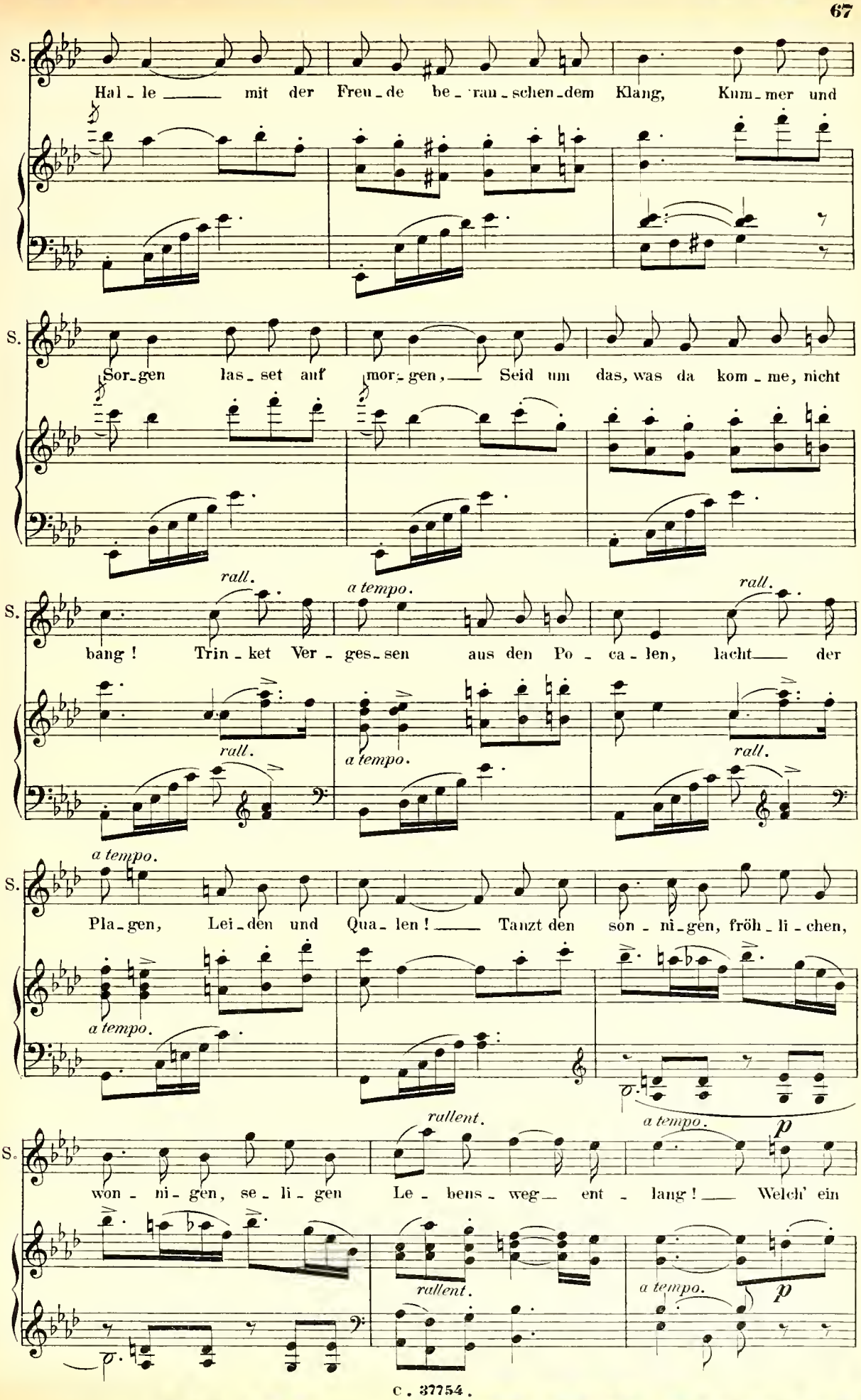
p

E. Weib geliebt, o sprich, willst du die Mei_ne werden? Ob all' mein Hoffen schon zerstiebt. O


rall.
E.
stos - se mich nicht grau - sam fort, o sprich, o sprich ein ein - zig, ein - zig
rall.
E.
Wort!
Sie zaudert noch, doch glau - bet mir, Sie nimmt ihn doch, was wet - tet ihr?
Sie zau - dert noch, doch glaubet mir, Sie nimmt ihn, wollt ihr wetten?
Sie zau - dert noch, doch glau - bet mir, Sie nimmt ihn doch, was wollt ihr wetten?
SYLVIA. stringendo.
HANNIBAL.
Ich kann nicht, nein, nein, nein, nein, ach! Der Kö - ni - gin wird schlecht, kommt herbei!
stringendo.
sf
p
EDGAR.
Allegro moderato.
Nun denn, nun denn, nun denn, von diesem falschen Weib, das mir die
sf
sf
mf


E.
Hoff_nung in die See_le goss, mit mir ge_spielt zum schnöden Zeitver_treib, auf
E.
e_wig sa_ge ich mich los!
Sie ist er_wacht, ein Nerven_anfall und wei_ter nichts!
pp
Sie rührt sich nun ein Nerven_anfall und wei_ter nichts!
ein Nerven_anfall und wei_ter nichts!
p
Più lento.
SYLVIA.
Ver_zei_hen Sie_ ein Un_wohl_sein_doch schon vorbei_ des Fe_stes Freu_de
p
S.
soll es uns nicht stö_ren. O, wel_che Qual! Ver_stel_lung steh' mir bei!


S.
So gebt mir doch, was mich be - täubt!
Più mosso.
Seid lu - stig Freun - de, lacht und
mf
scherzt,
und mei - nem Bei - spiel folgt be - herzt,
f
f
folgt be - herzt. Ah! Ah! Ah! Ah!
f
f
Allegretto con fuoco.
Ah! Ah!
Ju - bel er - schal - le, fül - le die
p


S.
Hal - le ___ mit der Freu - de be - rau - schen - dem Klang, Kum - mer und
S.
Sor - gen las - set auf mor - gen, ___ Seid um das, was da kom - me, nicht
rall.
a tempo.
rall.
S.
bang! Trin - ket Ver - ges - sen aus den Po - ca - len, lacht ___ der
rall.
a tempo.
rall.
a tempo.
S.
Pla - gen, Lei - den und Qua - len! ___ Tanzt den son - ni - gen, fröh - li - chen,
a tempo.
rallent.
a tempo.
p
S.
won - ni - gen, se - li - gen Le - bens - weg ___ ent - lang! ___ Welch' ein
rallent.
a tempo.
p

S. Schick_sal, un_er_träg_lich; ach, wie schnell, wie schnell mein Glück zerbricht! In mir

DROLL. *p* Welch' ein Schicksal, un_erträg_lich, ach, wie schnell das Glück zer_bricht!

EDGAR. *p* Ein Ge_heim_niss muss hier wal_ten, doch wer löst das Räth_sel mir?

LOTHAR. HANNIBAL. *p* Auch er, auch er hat ei_nen Korb ge_kriegt!

S. stürmt es ganz un_säg_lich, doch ver_ra_then darf ich's nicht! Was mich

D. Was du lei_dest ist un_säg_lich, doch ver_ra_then darfst du's nicht!

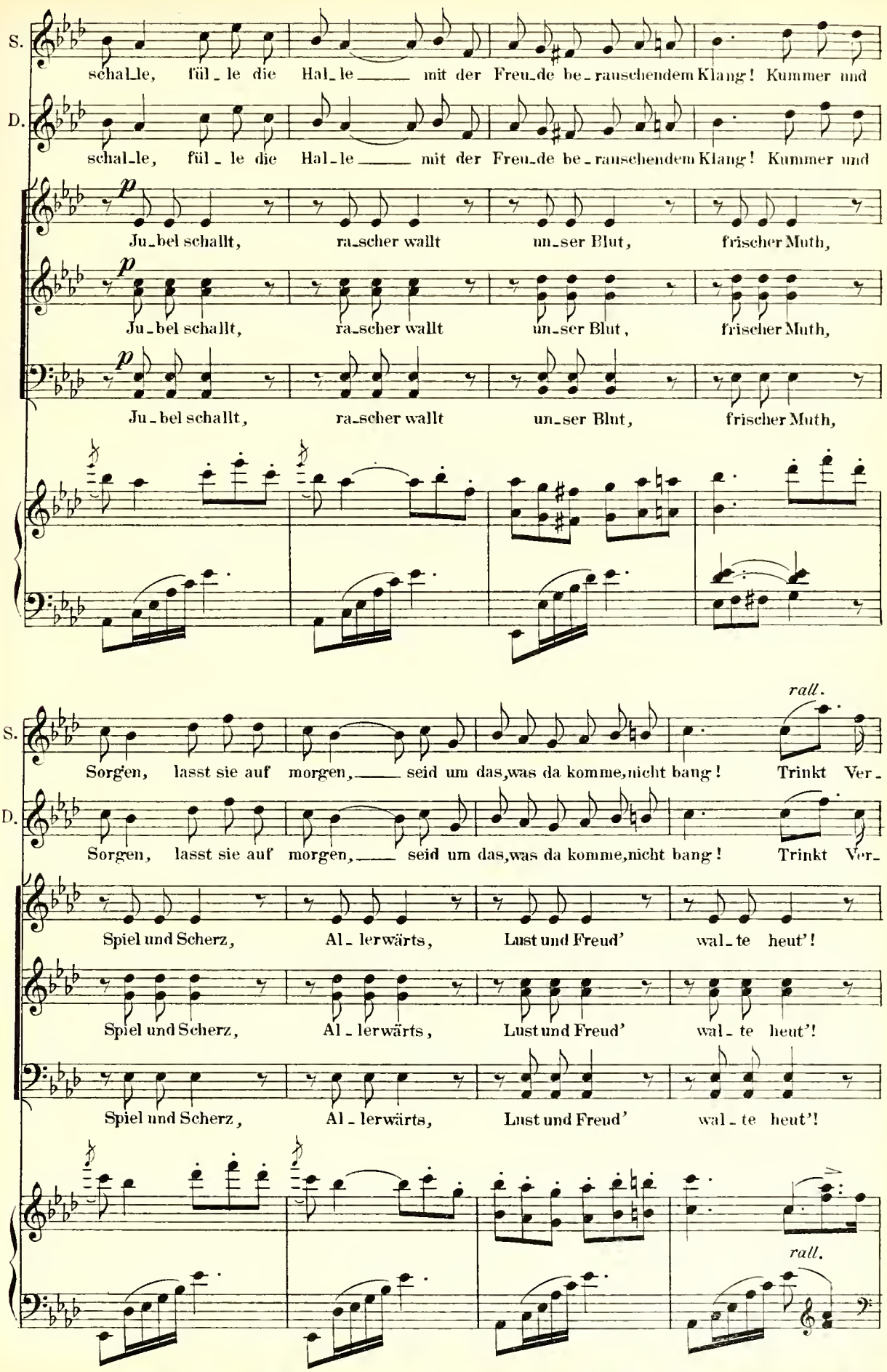
E. Ach und nim_mer wird er_kal_ten mei_ne Lieb' zu ihr, zu ihr!

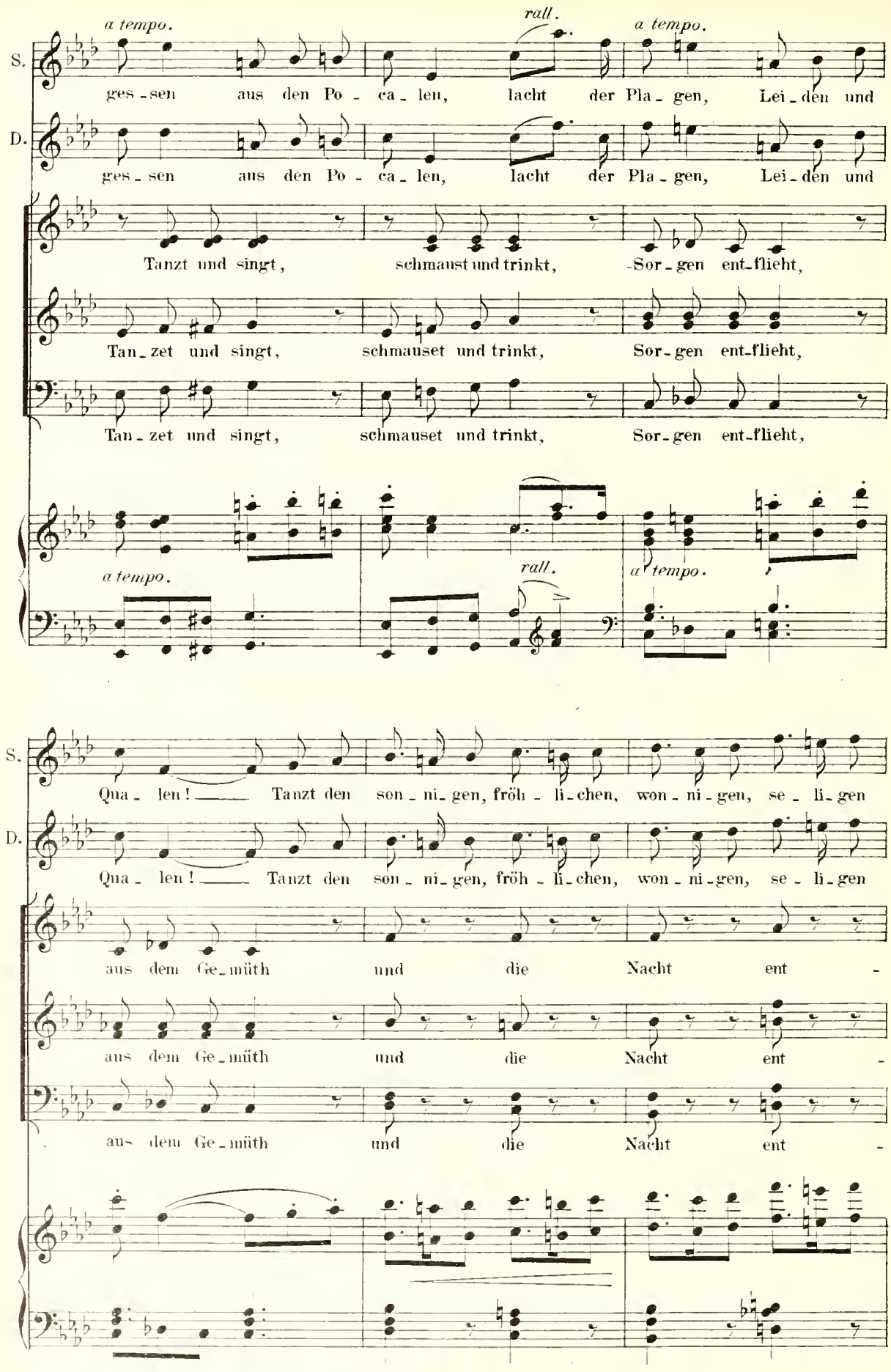
L. H. Auch er, auch er ward in dem Kampf be_siegt!

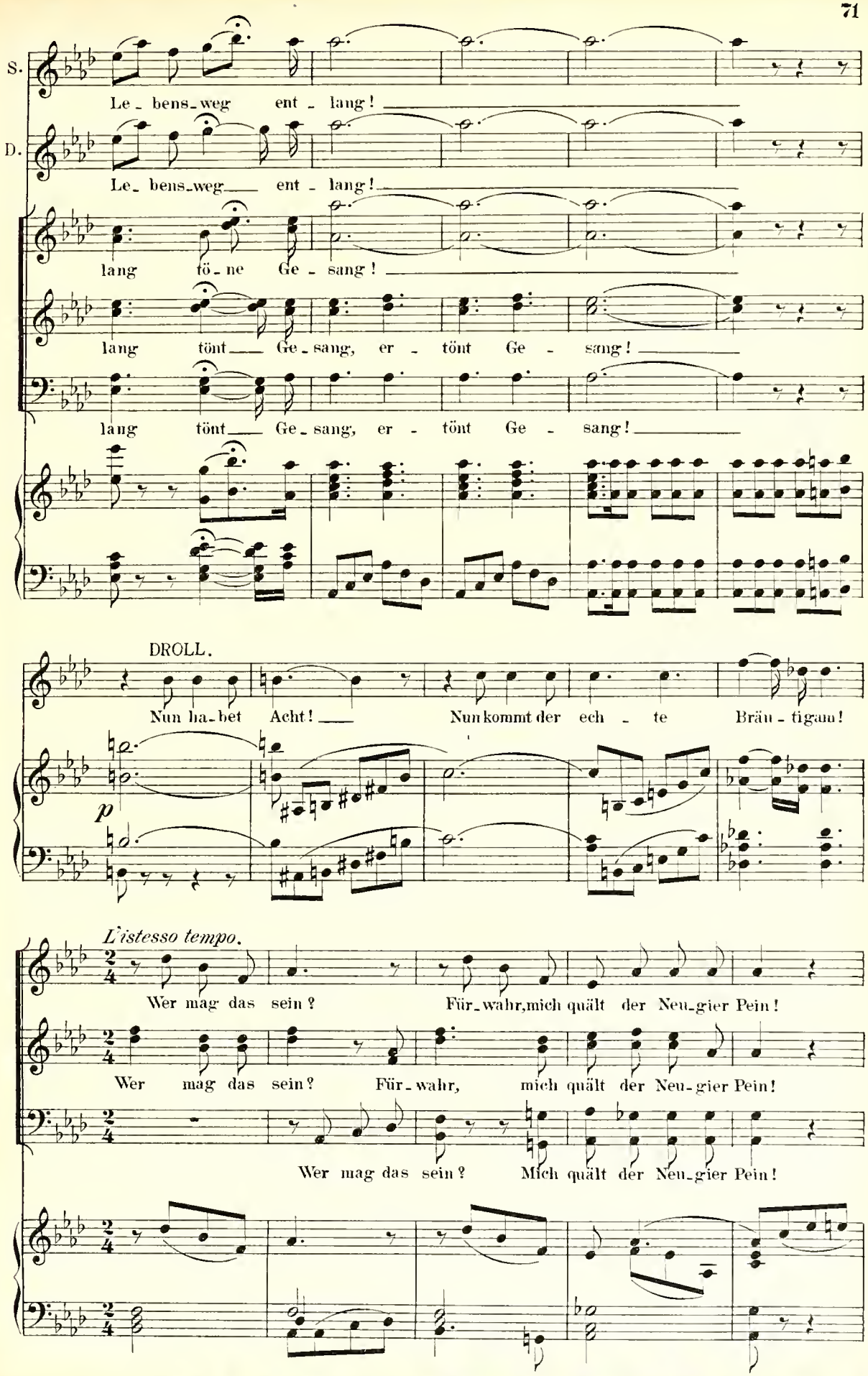
S. quält, ver_heimlicht sei, Ver_stellungs_kunst, o steh' mir bei! *tr* *f* Ju_bel er_

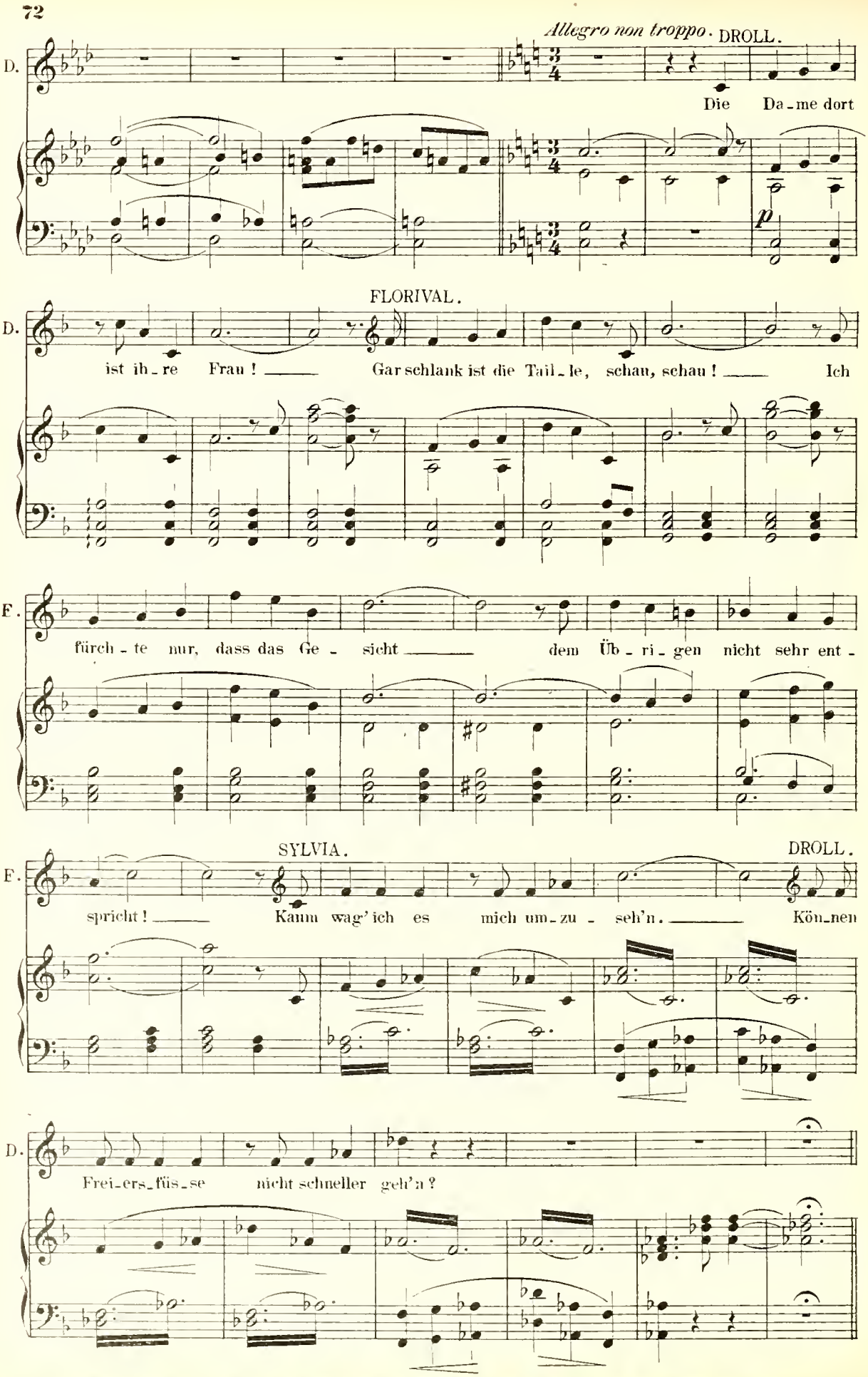
DROLL. *f* Ju_bel er_

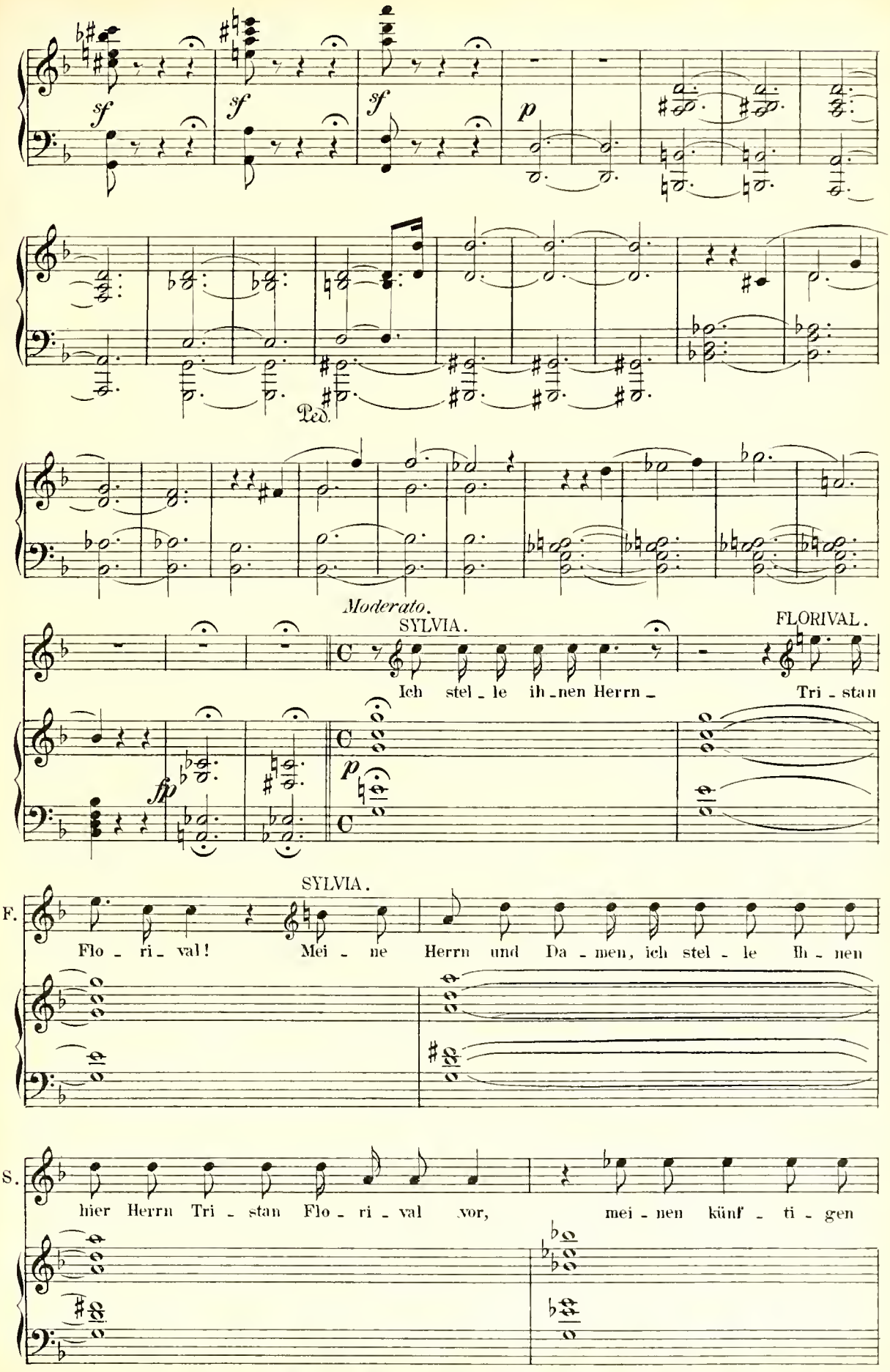
p


S.
schal_le, fül_le die Hal_le mit der Freu_de be_rauschendem Klang! Kummer und
D.
schal_le, fül_le die Hal_le mit der Freu_de be_rauschendem Klang! Kummer und
p
Ju_bel schallt, ra_scher wallt un_ser Blut, frischer Muth,
p
Ju_bel schallt, ra_scher wallt un_ser Blut, frischer Muth,
p
Ju_bel schallt, ra_scher wallt un_ser Blut, frischer Muth,
rall.
S.
Sorgen, lasst sie auf morgen, seid um das, was da komme, nicht bang! Trinkt Ver_
D.
Sorgen, lasst sie auf morgen, seid um das, was da komme, nicht bang! Trinkt Ver_
Spiel und Scherz, Al_lerwärts, Lust und Freud' wal_te heut'!
Spiel und Scherz, Al_lerwärts, Lust und Freud' wal_te heut'!
Spiel und Scherz, Al_lerwärts, Lust und Freud' wal_te heut'!
rall.


a tempo.
rall.
a tempo.
S.
ges - sen aus den Po - ca - len, lacht der Pla - gen, Lei - den und
D.
ges - sen aus den Po - ca - len, lacht der Pla - gen, Lei - den und
Tanzt und singt, schmaust und trinkt, Sor - gen ent - flieht,
Tan - zet und singt, schmauset und trinkt, Sor - gen ent - flieht,
Tan - zet und singt, schmauset und trinkt, Sor - gen ent - flieht,
a tempo.
rall.
a tempo.
S.
Qua - len! Tanzt den son - ni - gen, fröh - li - chen, won - ni - gen, se - li - gen
D.
Qua - len! Tanzt den son - ni - gen, fröh - li - chen, won - ni - gen, se - li - gen
aus dem Ge - müth und die Nacht ent -
aus dem Ge - müth und die Nacht ent -
aus dem Ge - müth und die Nacht ent -


S.
Le - bens-weg ent - lang!
D.
Le - bens-weg ent - lang!
lang tö - ne Ge - sang!
lang tönt Ge - sang, er - tönt Ge - sang!
lang tönt Ge - sang, er - tönt Ge - sang!
DROLL.
Nun ha-bet Acht! Nun kommt der ech - te Bräu - tigam!
p
L'istesso tempo.
Wer mag das sein? Für-wahr, mich quält der Neu-gier Pein!
Wer mag das sein? Für-wahr, mich quält der Neu-gier Pein!
Wer mag das sein? Mich quält der Neu-gier Pein!


Allegro non troppo.
DROLL.
D.
Die Da-me dort
p
FLORIVAL.
D.
ist ih-re Frau! Gar schlank ist die Tail-le, schau, schau! Ich
F.
fürch-te nur, dass das Ge-sicht dem Üb-ri-gen nicht sehr ent-
SYLVIA.
DROLL.
F.
spricht! Kaum wag' ich es mich um-zu-seh'n. Kön-nen
D.
Frei-ers-füs-se nicht schneller geh'n?


sf
sf
sf
p
Ped.
Moderato.
SYLVIA.
FLORIVAL.
Ich stel - le ih - nen Herrn -
Tri - stan
fp
p
SYLVIA.
F.
Flo - ri - val! Mei - ne Herrn und Da - men, ich stel - le Ih - nen
S.
hier Herrn Tri - stan Flo - ri - val vor, mei - nen künf - ti - gen

S. Gat - ten! *p* Ver -

Nein, das ist bei Gott zu toll, welch' ein Köpfchen lau-nenvoll!

CHOR.

Nein, das ist bei Gott zu toll, welch' ein Köpfchen lau-nenvoll!

Das ist bei Gott zu toll, welch' Köpfchen lau-nenvoll!

S. stehst du nicht? Dem Fre - chen ge - bührt ei - ne Lec - ti - on! Ich

p

FLORIVAL.

S. hei - ra - te ihn, um mich zu rächen, so kriegt er sei-nen Lohn! Da ha-ben wir's wieder! Mein

p

Moderato.

F. Glück ist wirk-lich co - los-sal! Be - währt hat sich's auch die - ses Mal; ich

pp

SYLVIA.

F. rühr' mich nicht, ich hal - te still, und thu - e, was mein Schweinchen will. Und

Più mosso.

S. jetzt im hell-sten Glanz er - strahl' der Lich-ter Kranz, der

S. Lich - ter bunter Kranz, der Lich - ter bun - ter

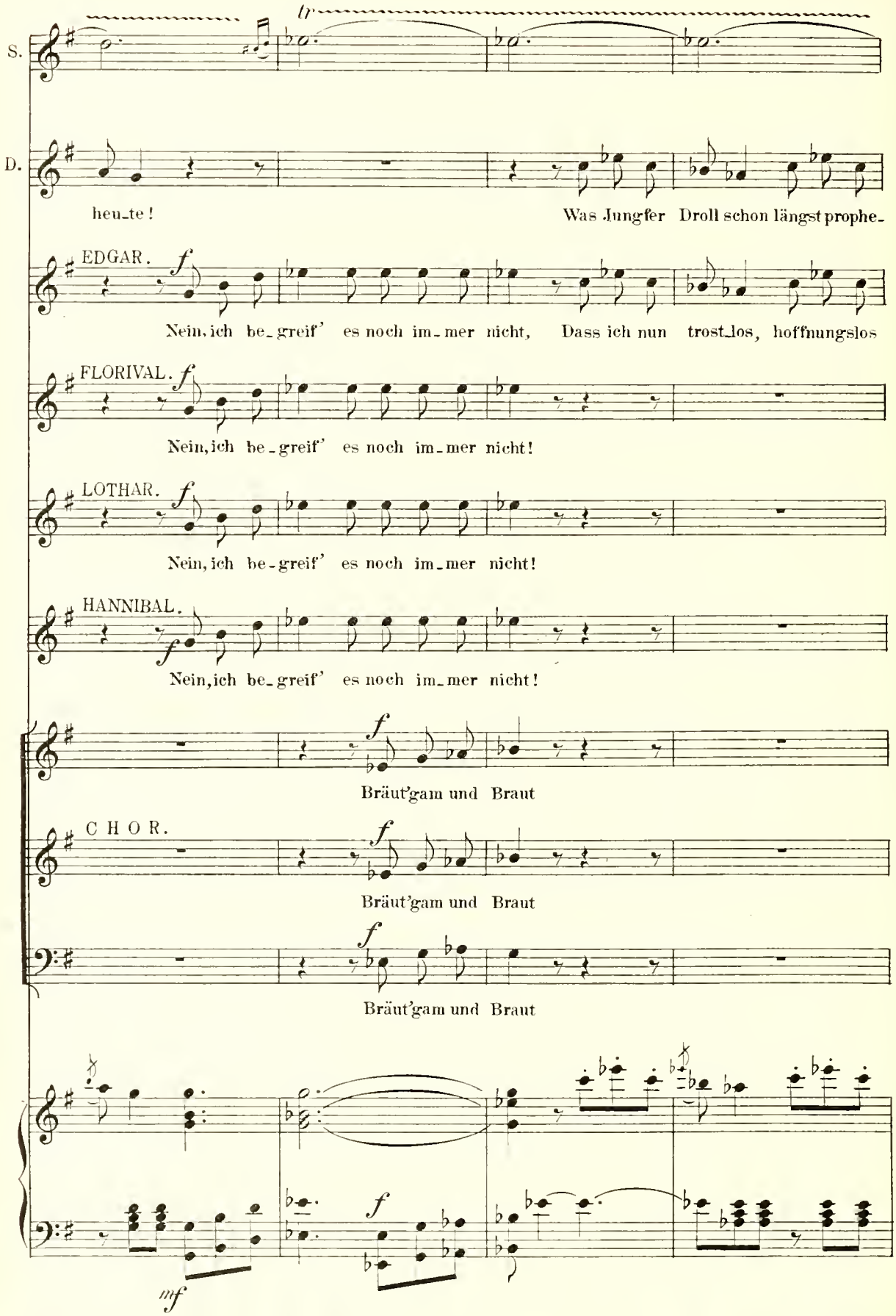
S. Kranz ! Ah Ah

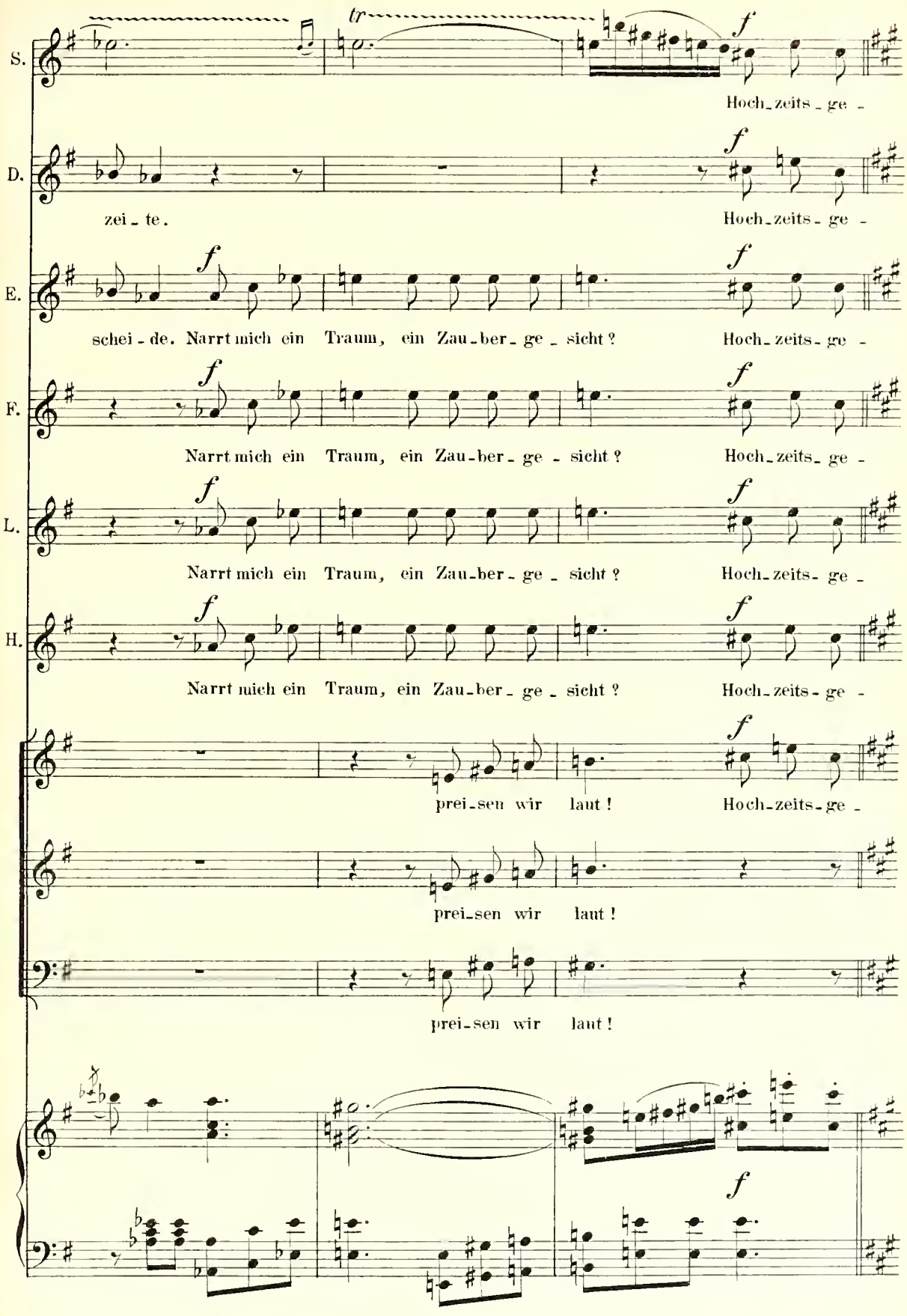
Allegretto.

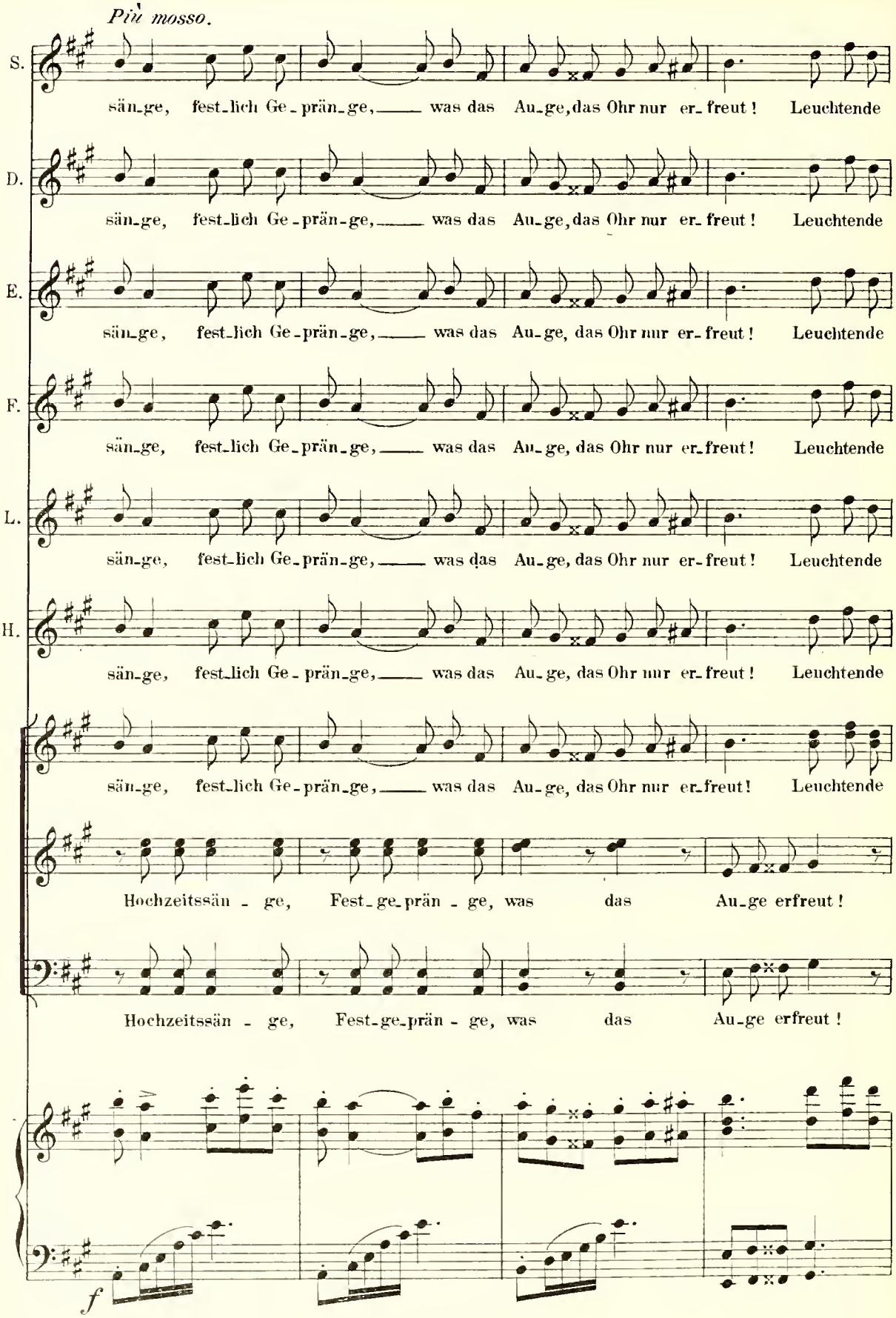
S. *tr*

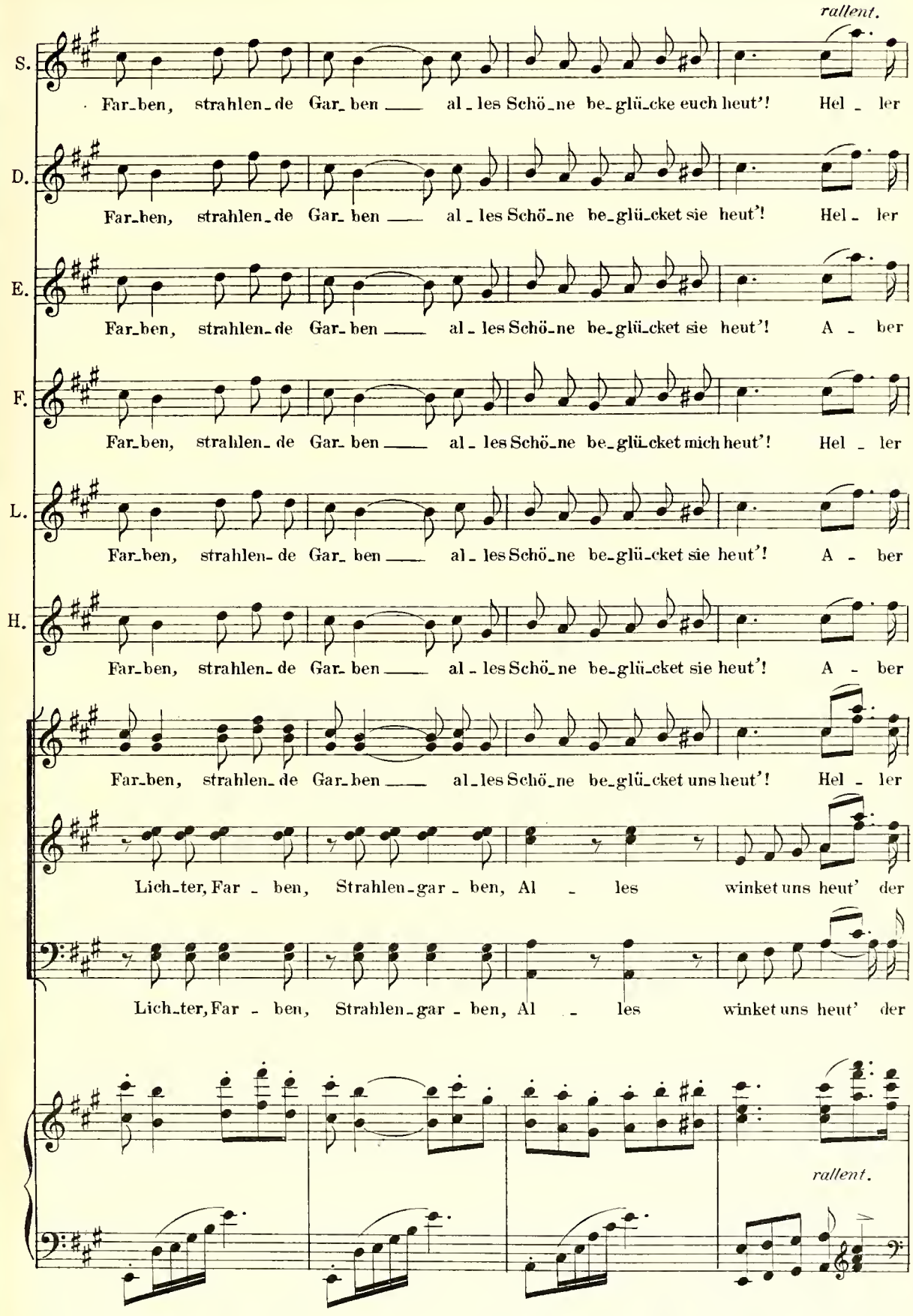
D. DROLL.

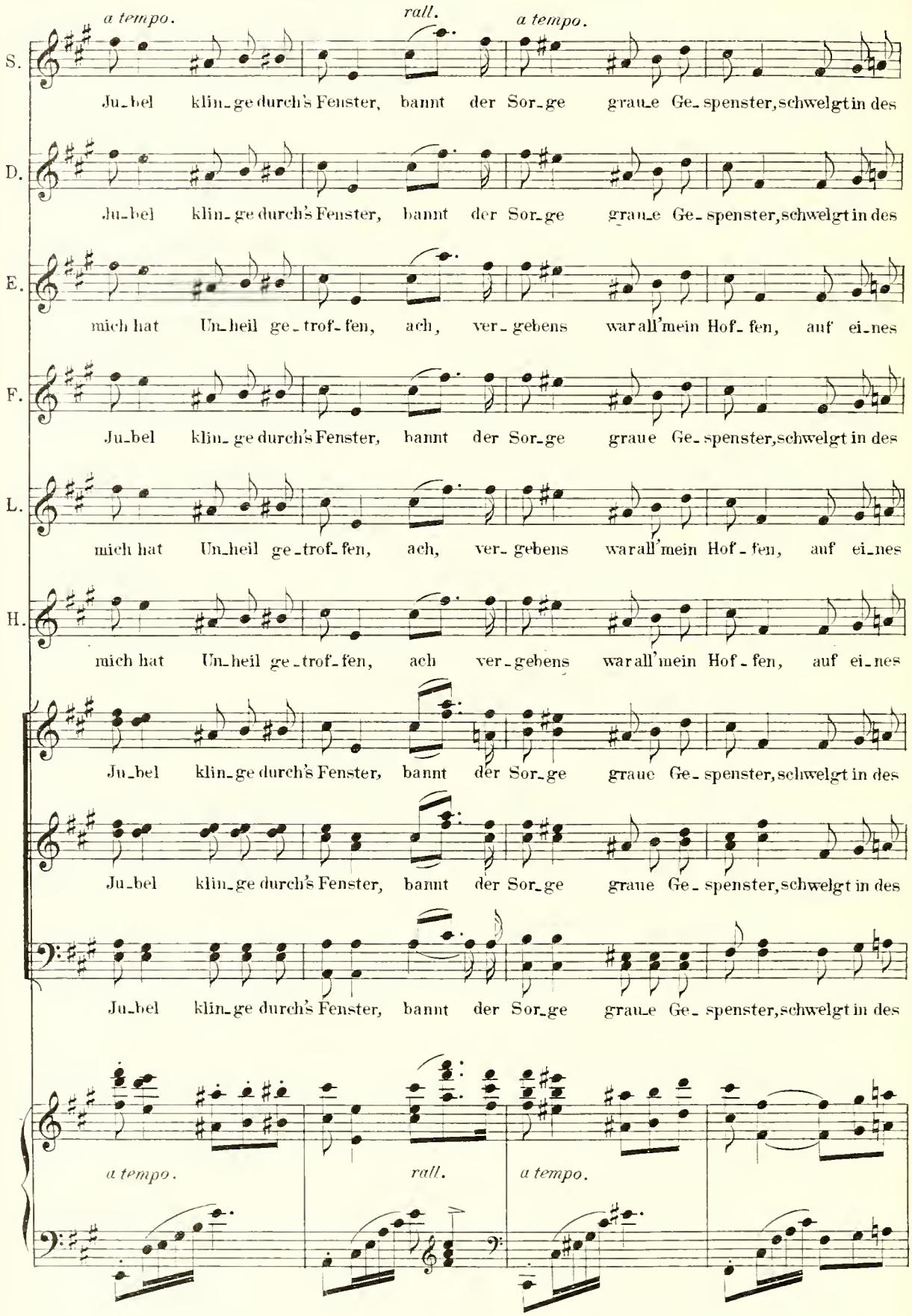
Ei - ne Ver - lobung fei - ern wir

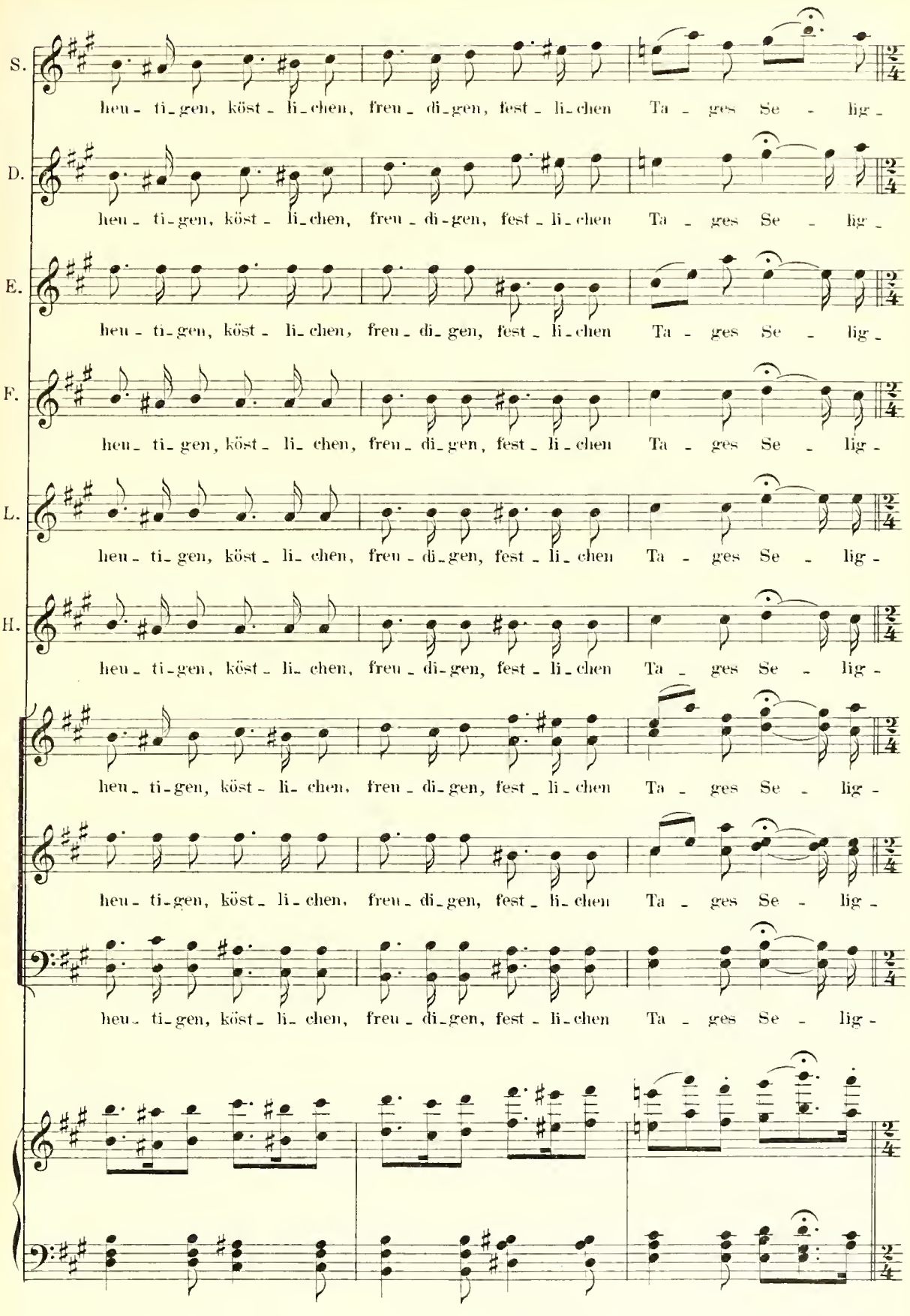

S.
tr
D.
heu_te!
Was Jungfer Droll schon längst prophe_
EDGAR.
f
Nein, ich be_greif' es noch im_mer nicht, Dass ich nun trost_los, hoffnungslos
FLORIVAL.
f
Nein, ich be_greif' es noch im_mer nicht!
LOTHAR.
f
Nein, ich be_greif' es noch im_mer nicht!
HANNIBAL.
f
Nein, ich be_greif' es noch im_mer nicht!
f
Bräut'gam und Braut
CHOR.
f
Bräut'gam und Braut
f
Bräut'gam und Braut
f
mf

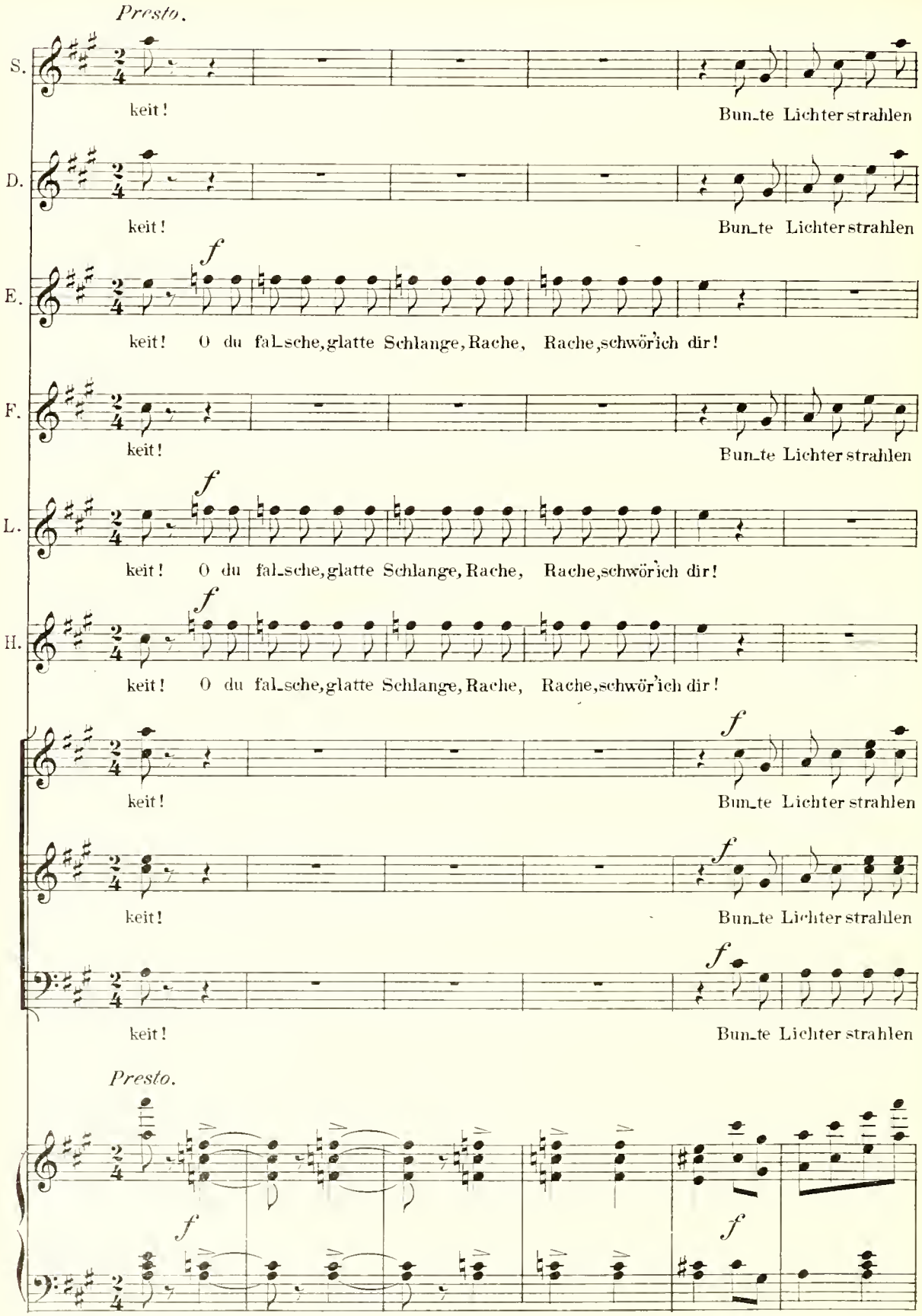

S.
tr
f
Hoch_zeits_ge_
D.
zei_te.
f
Hoch_zeits_ge_
E.
f
schei_de. Narrt mich ein Traum, ein Zau_ber_ge_sicht?
f
Hoch_zeits_ge_
F.
f
Narrt mich ein Traum, ein Zau_ber_ge_sicht?
f
Hoch_zeits_ge_
L.
f
Narrt mich ein Traum, ein Zau_ber_ge_sicht?
f
Hoch_zeits_ge_
H.
f
Narrt mich ein Traum, ein Zau_ber_ge_sicht?
f
Hoch_zeits_ge_
prei_sen wir laut!
f
Hoch_zeits_ge_
prei_sen wir laut!
prei_sen wir laut!
f

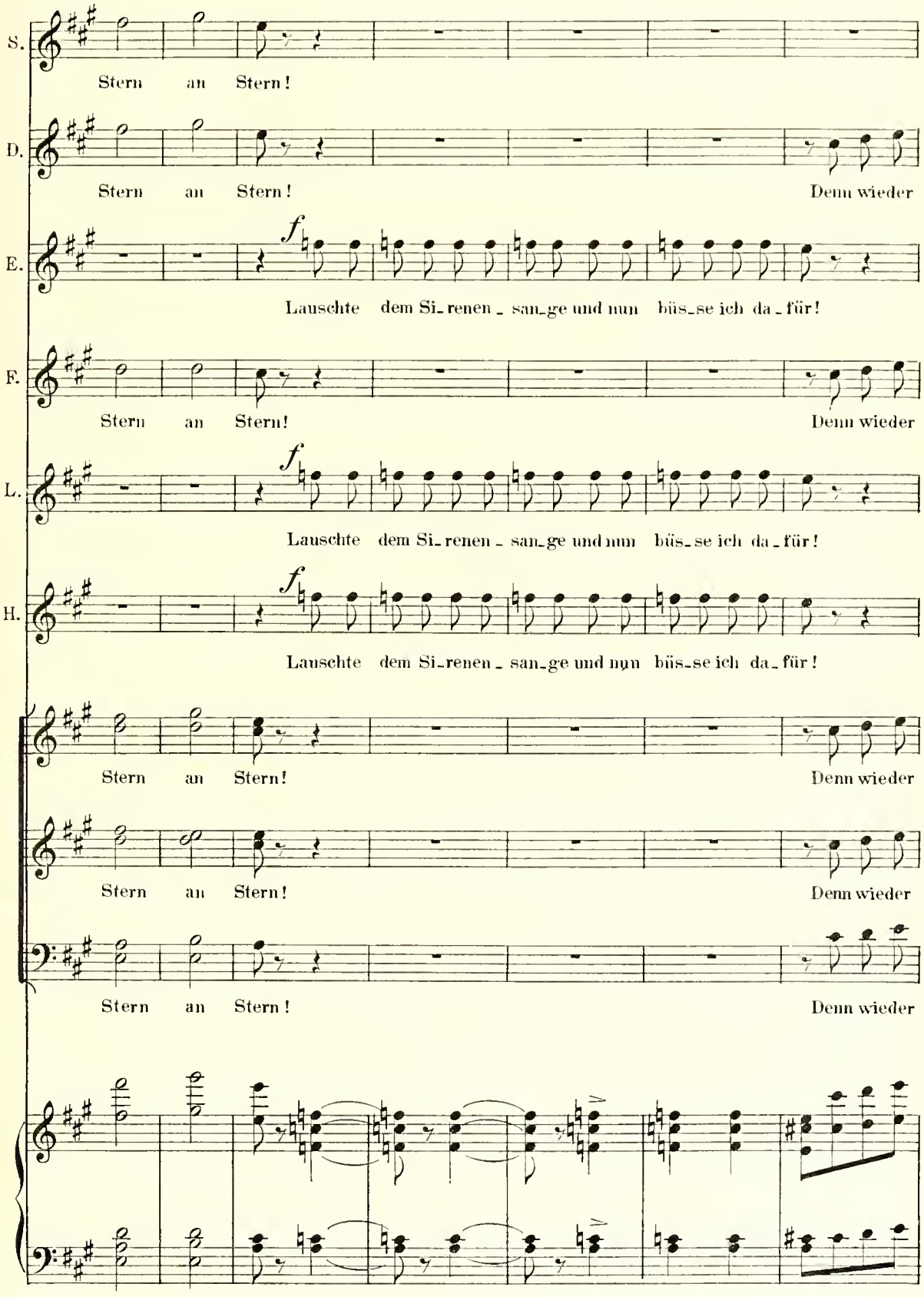

Più mosso.
S.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende
D.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende
E.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende
F.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende
L.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende
H.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende
Hochzeitssän-ge, Fest-ge-prän-ge, was das Au-ge erfreut!
Hochzeitssän-ge, Fest-ge-prän-ge, was das Au-ge erfreut!
f

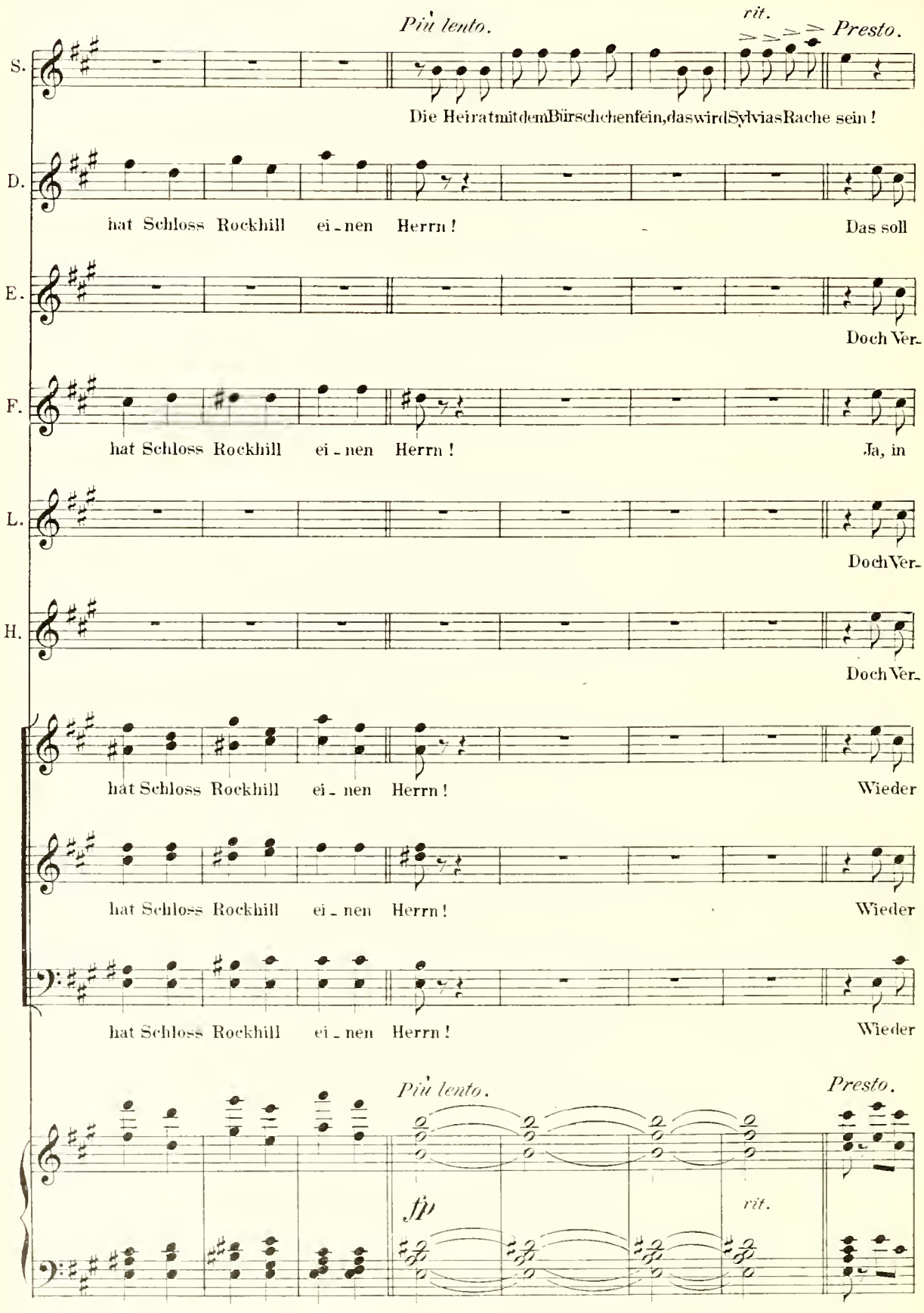

rallent.
S.
Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cke euch heut'! Hel-ler
D.
Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! Hel-ler
E.
Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! A-ber
F.
Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket mich heut'! Hel-ler
L.
Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! A-ber
H.
Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! A-ber
Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket uns heut'! Hel-ler
Lich-ter, Far-ben, Strahlen-gar-ben, Al-les winket uns heut' der
Lich-ter, Far-ben, Strahlen-gar-ben, Al-les winket uns heut' der
rallent.


a tempo.
rall.
a tempo.
S.
Ju_bel klin_ge durch's Fenster, bannt der Sor_ge grau_e Ge_spenster, schwelgt in des
D.
Ju_bel klin_ge durch's Fenster, bannt der Sor_ge grau_e Ge_spenster, schwelgt in des
E.
mich hat Un_heil ge_trof_fen, ach, ver_gebens war all'mein Hof_fen, auf ei_nes
F.
Ju_bel klin_ge durch's Fenster, bannt der Sor_ge graue Ge_spenster, schwelgt in des
L.
mich hat Un_heil ge_trof_fen, ach, ver_gebens war all'mein Hof_fen, auf ei_nes
H.
mich hat Un_heil ge_trof_fen, ach ver_gebens war all'mein Hof_fen, auf ei_nes
Ju_bel klin_ge durch's Fenster, bannt der Sor_ge graue Ge_spenster, schwelgt in des
Ju_bel klin_ge durch's Fenster, bannt der Sor_ge graue Ge_spenster, schwelgt in des
Ju_bel klin_ge durch's Fenster, bannt der Sor_ge grau_e Ge_spenster, schwelgt in des
a tempo.
rall.
a tempo.


S.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
D.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
E.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
F.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
L.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
H.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -


Presto.
S.
keit!
Bun_te Lichter strahlen
D.
keit!
Bun_te Lichter strahlen
f
E.
keit! O du fal_sche, glatte Schlange, Rache, Rache, schwör' ich dir!
F.
keit!
Bun_te Lichter strahlen
f
L.
keit! O du fal_sche, glatte Schlange, Rache, Rache, schwör' ich dir!
f
H.
keit! O du fal_sche, glatte Schlange, Rache, Rache, schwör' ich dir!
f
keit!
Bun_te Lichter strahlen
f
keit!
Bun_te Lichter strahlen
f
keit!
Bun_te Lichter strahlen
Presto.
f
f


S.
Stern an Stern!
D.
Stern an Stern! Denn wieder
E.
f
Lauschte dem Si_renen_sang_ge und nun büs_se ich da_für!
F.
Stern an Stern! Denn wieder
L.
f
Lauschte dem Si_renen_sang_ge und nun büs_se ich da_für!
H.
f
Lauschte dem Si_renen_sang_ge und nun büs_se ich da_für!
Stern an Stern! Denn wieder
Stern an Stern! Denn wieder
Stern an Stern! Denn wieder


Più lento.
rit.
Presto.
S.
Die Heirat mit dem Bürschchen fein, das wird Sylvias Rache sein!
D.
hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Das soll
E.
Doch Ver-
F.
hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Ja, in
L.
Doch Ver-
H.
Doch Ver-
hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Wieder
hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Wieder
hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Wieder
Più lento.
Presto.
fp
rit.

Tempo I.

S. Das soll Syl - vias Ra - che sein!

D. Syl - vias, das soll Syl - vias Ra - che sein!

E. ach - tung, das soll mei - ne Ra - che sein!

F. mir seht ihr des Schlos - ses neu - en Herrn!

L. ach - tung, das soll uns' - re Ra - che sein!

H. ach - tung, das soll uns' - re Ra - che sein!

hat Schloss Rockhill ei - nen neu - en Herrn!

hat Schloss Rockhill ei - nen neu - en Herrn!

ha Schloss Rockhill ei - nen neu - en Herrn!

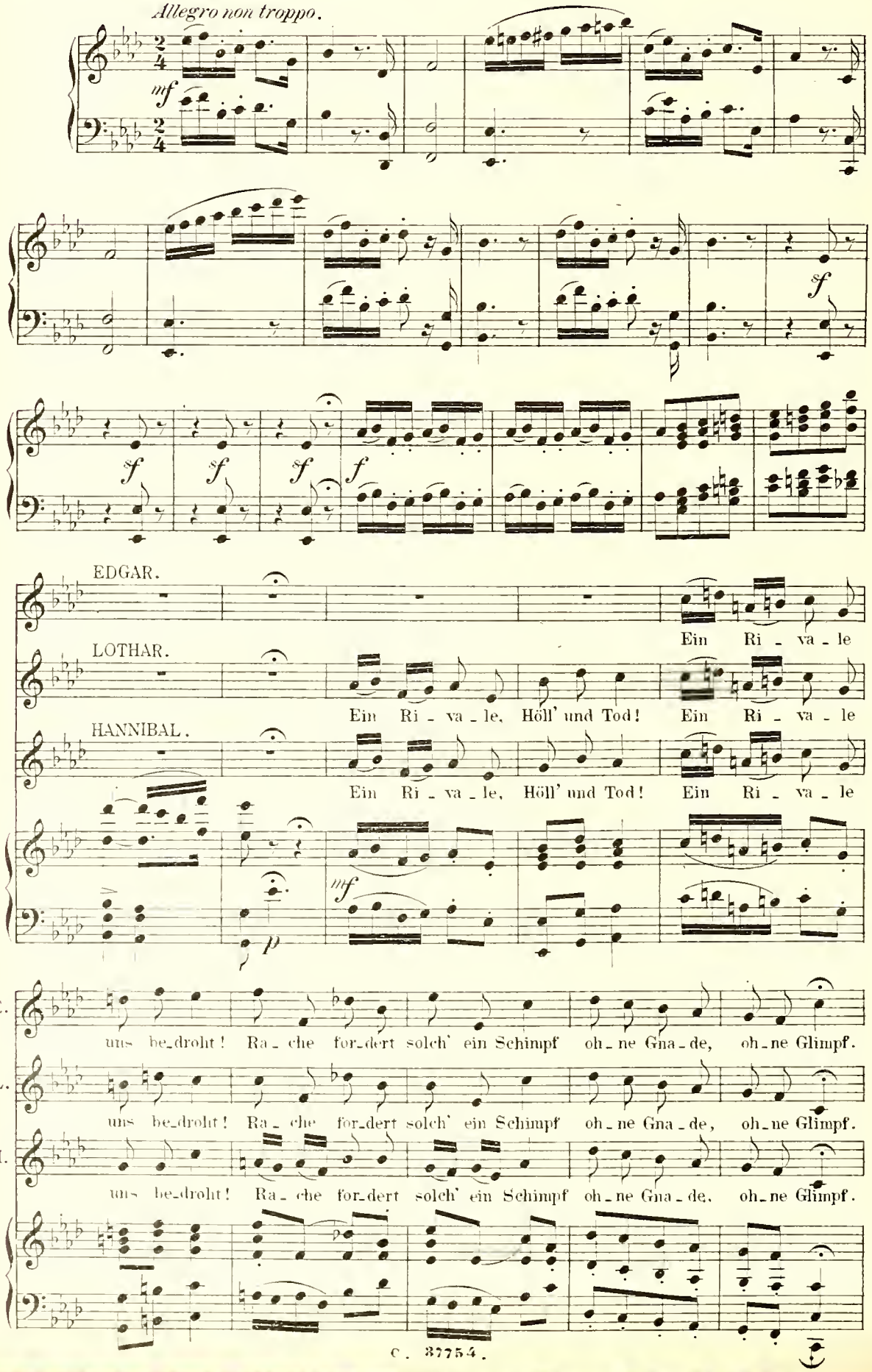
ff

8

Ende des I. Aktes.

II. ACT.

№ 7. Terzett.



E. Büs - sen soll er heu - te schon,

L. Büs - sen soll er für den Hohn, büs - sen soll er heu - te schon,

H. Büs - sen soll er für den Hohn, büs - sen soll er heu - te schon,

E. bis er um Er - bar - men fleht, ihm die Hei - raths - lust ver - geht.

L. bis er um Er - bar - men fleht, ihm die Hei - raths - lust ver - geht. Ich

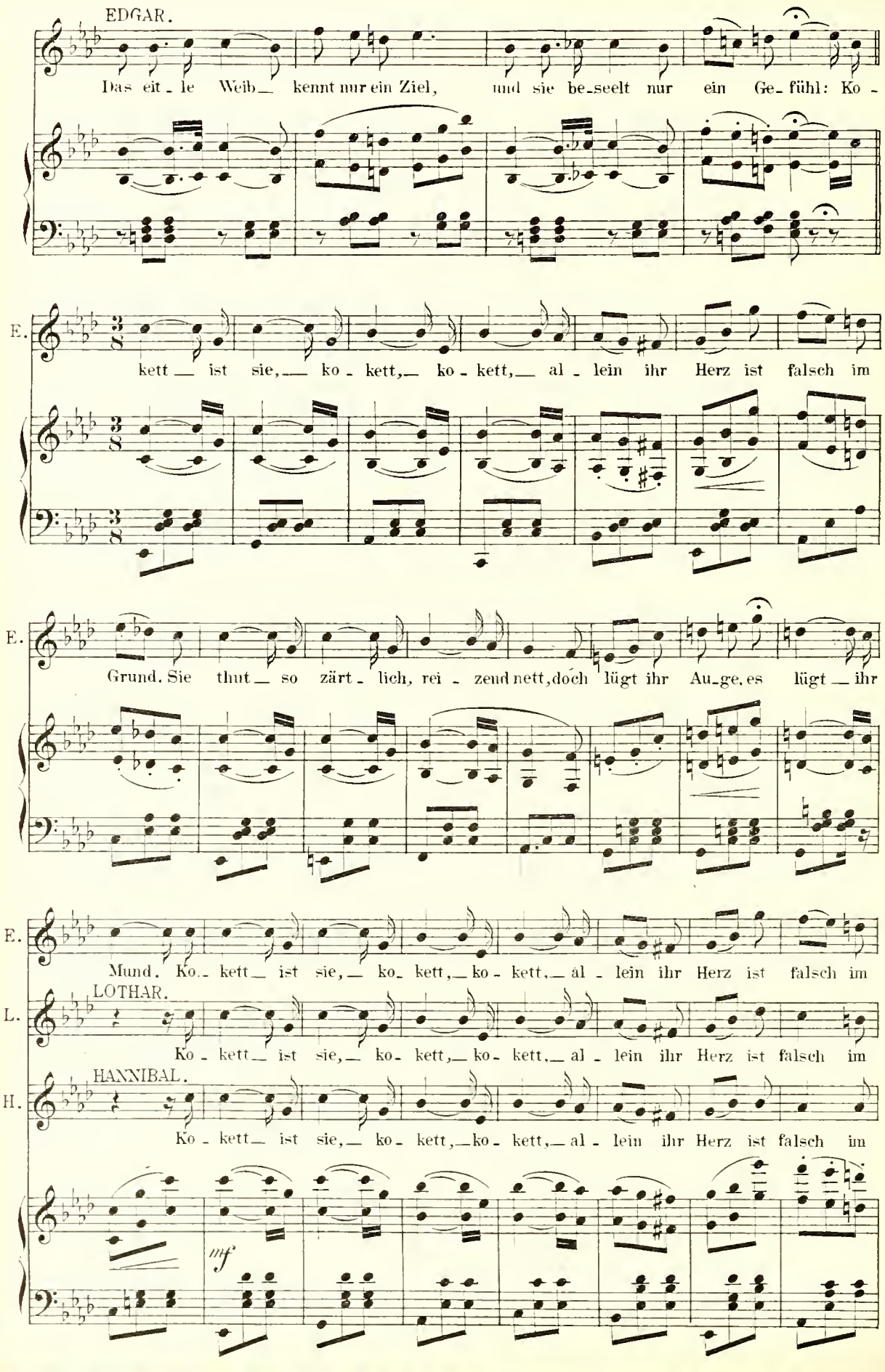
H. bis er um Er - bar - men fleht, ihm die Hei - raths - lust ver - geht.

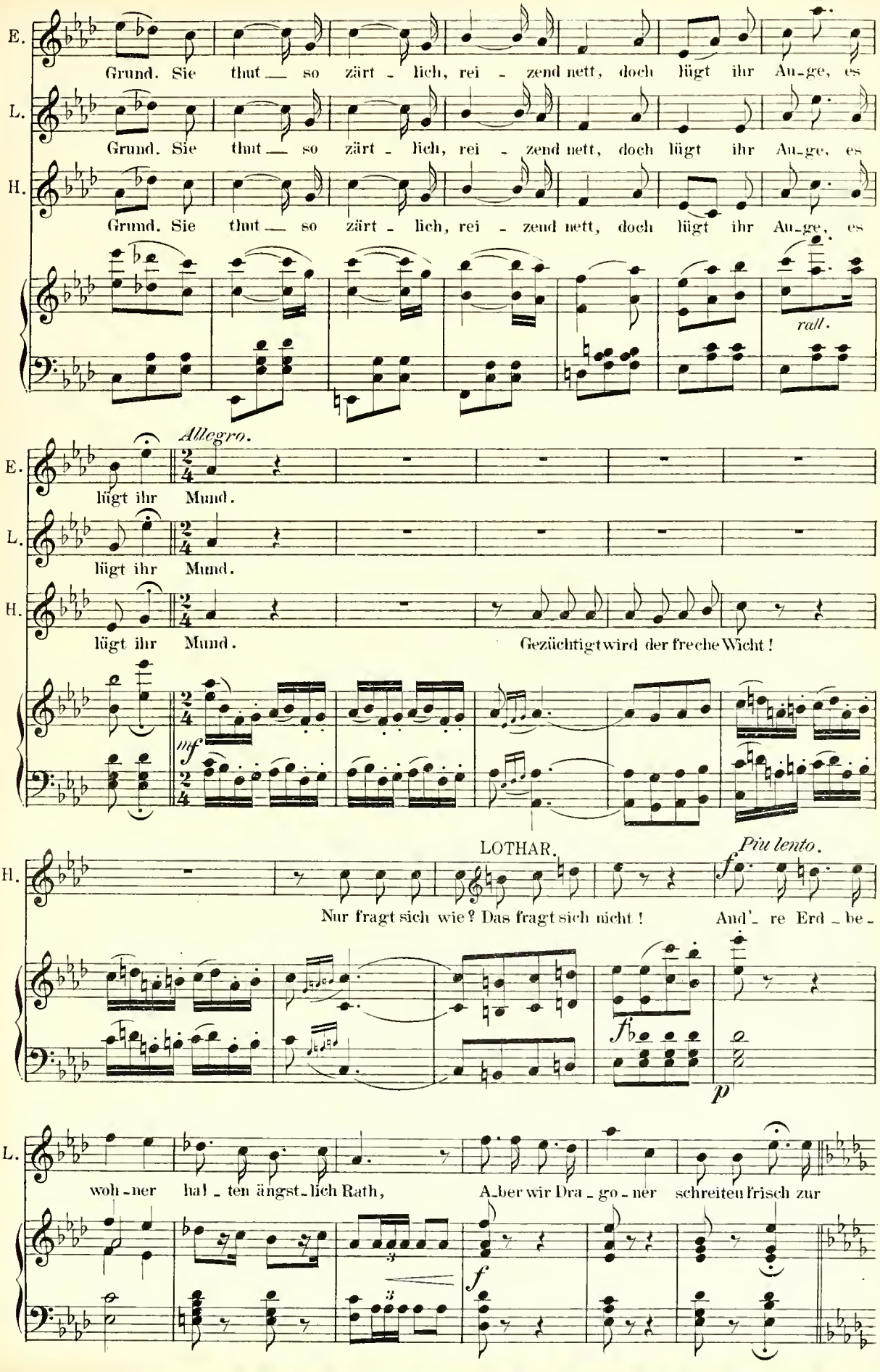
Moderato.
(geckenhaft.)

L. lieb - te sie mit al - ler Kraft, mein Eh - renwort, 's war fa - bel - haft. Dass

p

L. ich nicht Ge - gen - lieb' ge - wann, be - grei - fe, wer's be - grei - fen kann.


EDGAR.
Das eit - le Weib kennt nur ein Ziel, und sie be-seelt nur ein Ge-fühl: Ko -
E.
kett ist sie, ko - kett, ko - kett, al - lein ihr Herz ist falsch im
E.
Grund. Sie thut so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au-ge, es lügt ihr
E.
Mund. Ko - kett ist sie, ko - kett, ko - kett, al - lein ihr Herz ist falsch im
LOTHAR.
L.
Ko - kett ist sie, ko - kett, ko - kett, al - lein ihr Herz ist falsch im
HANNIBAL.
H.
Ko - kett ist sie, ko - kett, ko - kett, al - lein ihr Herz ist falsch im
mf


E.
Grund. Sie thut — so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au-ge, es
L.
Grund. Sie thut — so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au-ge, es
H.
Grund. Sie thut — so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au-ge, es
rall.
Allegro.
E.
lügt ihr Mund.
L.
lügt ihr Mund.
H.
lügt ihr Mund.
Gezüchtigt wird der freche Wicht!
inf
LOTHAR.
Più lento.
H.
Nur fragt sich wie? Das fragt sich nicht!
And'- re Erd - be -
fp
p
L.
woh - ner hal - ten ängst - lich Rath,
A - ber wir Dra - go - ner schreiten frisch zur
f

Allegretto.

L. That!

f

L. Mö - gen And'- re klug er - wä - gen, was ist bes - ser, was ist gut?
Ihn zur Hoch-zeit her - zu - put - zen, Freun - de, sei mein näch - ster Zweck.

p

L. Un - ser - eins ist nie ver - le - gen, wie man züch-tigt Ü - bermuth. Soll ich je - nen
Will ihm fein die Oh - ren stut - zen, säb - le ihm die Na - se weg. Sein Gesicht hübsch

f *p* *p*

L. Wicht er-schiessen, höf - lich wer-de er be-fragt! Soll ich rit - ter - lich ihn spiessen?
ein - zu-rah-men, das besorg' ich auch und dann hei - rat' er in Got - tes - na-men,

L. Das ist ganz, wie's ihm be-hagt, ist ganz, wie es dem Herrn be - hagt.
wenn er nämlich dann noch kann, ja, wenn der Ar - me dann noch kann.

3 3 3 3

mf

rit. a tempo. Poco meno mosso.

L. Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrragoner sapperment, macht der Sa-che

rit. a tempo.

E. Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrra-go-ner

L. gleich ein End'. Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrra-go-ner

H. Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrra-go-ner, Drrr, Drrra-go-ner

mf rit. a tempo.

E. sap-perment, macht der Sach' gleich' ein End'! (gesprochen.) Piff, paff,

L. sap-perment, macht der Sach' gleich' ein End'! Piff, paff,

H. sap-perment, macht der Sach' gleich' ein End'! Piff, paff,

f f

1. 2.

E. piff, paff, puff Hieb, Stoss, d'rauf los! d'rauf los brrr!

L. piff, paff, puff Hieb, Stoss, d'rauf los! d'rauf los brrr!

H. piff, paff, puff Hieb, Stoss, d'rauf los! d'rauf los brrr!

f ff

Nº 8. Duett.

Moderato.

DROLL.

FLORIVAL.

Ich

PIANO.

mf *p*

F. neh-me an, dass Sie mein Kind, die gros-se Sa-rah Bernhard sind. Sie kom-men in mein

F. A-te-lier, und ge-ben Aus-druck der I-dee, dass ich ein Bild-chen ma-che da, von

p

F. Sa-rah als Cle-o-pat-ra, wie sie die Schlan-ge just em-pört, an ih-rem

F. Bu-sen spär-lich nährt. Was glau-ben Sie, was dar-aus wird?

Gemässigtes Walzertempo.

D. Was dar-aus wird? *p rall.* So macht er

F. Die wird als Brustbild pho-to-gra-phirt! So mach' ich

p rall.

a tempo.

D. das mit Fein-ge-fühl auf Wunschen face und im Pro-fil. Will die Na-

F. das mit Fein-ge-fühl auf Wunschen face und im Pro-fil. Will die Na-

a tempo. *p*

D. tur nicht fälschen man kommt Al-les nur auf Stel-lung an! Er bit-tet

F. tur nicht fälschen man kommt Al-les nur auf Stel-lung an! Er bit-tet

D. sehr, nicht so ge-dehnt, das Köpfchen mehr hier an-ge-lehnt! So macht er

F. sehr, nicht so ge-dehnt, das Köpfchen mehr hier an-ge-lehnt! So mach' ich

D. das gleich im Mo - ment, Pro - fil en face, mein Com - pli - ment! —

F. das gleich im Mo - ment, Pro - fil en face, mein Com - pli - ment! —

f

DROLL. *Moderato.*

2. Bal - let - e - le - vin Do - ro - thee übt fleis - sig sich auf ho - her Zeh', schon

p

FLORIV.

D. sieht sie sich im Trau - me kühn, als er - ste So - lo - tän - ze - rin. Wird

p

F. das, was sie im Traum ge - seh'n auch wirk - lich in Er - fül - lung geh'n? Je - nun, sie tanzt die

F.

Pup-pen-fee als bald im cham-bre se-pa-rée. — Was glauben Sie, was daraus wird?

DROLL. FLORIVAL. *Gemässigtes Walzer-*

Was da-raus wird? Als Ka-bi-net-stück wird sie por-trai-tirt!

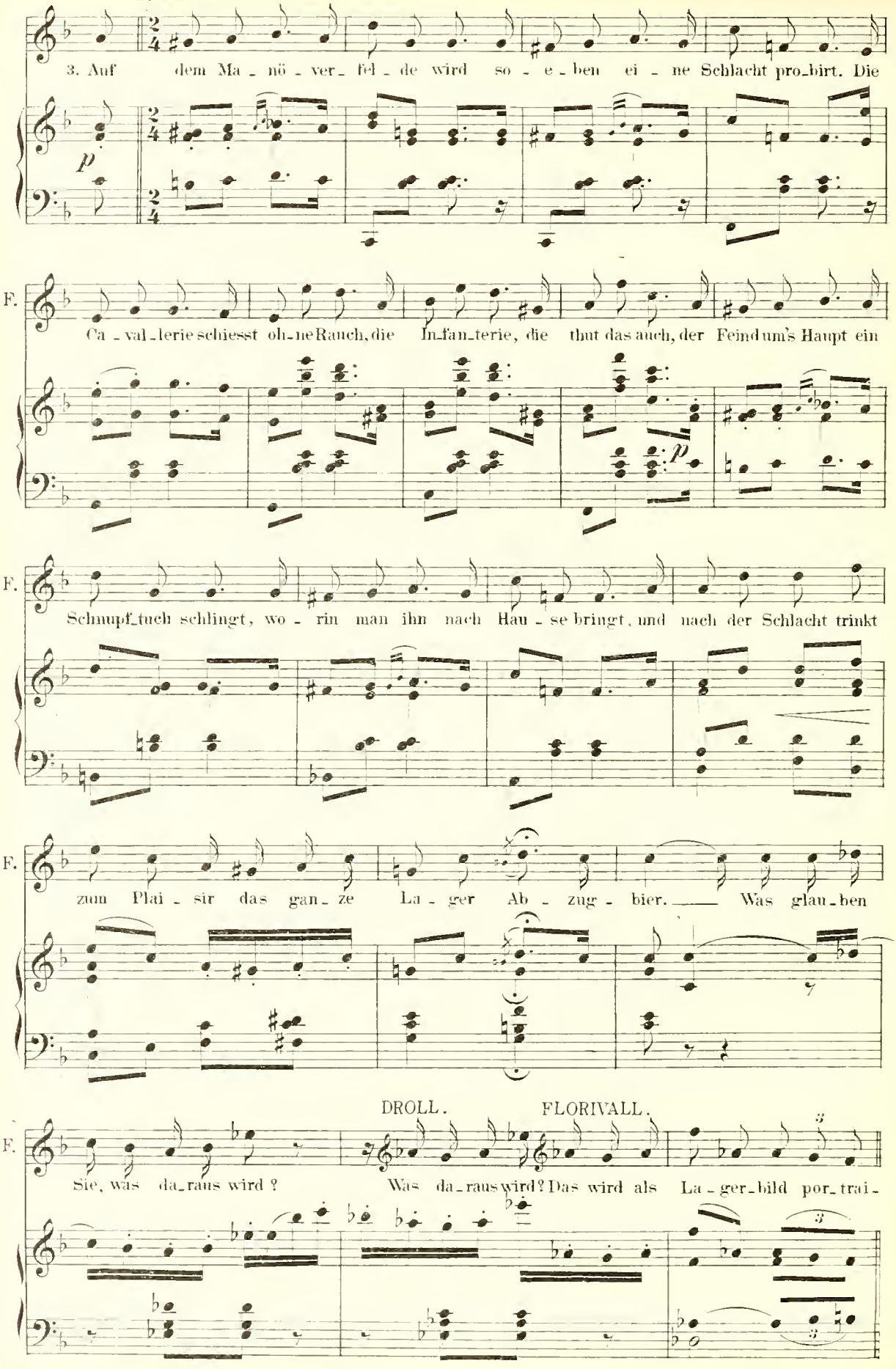
tempo.

p *rall.* *a tempo.*

Più mosso.

f

FLORIVAL. *Moderato.*



Marschtempo.

Links g'schaut! Habt Acht! In die Ba_lance!

tirt! Links g'schaut! Habt Acht! In die Ba_lance!

mf

Jetzt los! Und d'rauf mit E_le_gance! Nur vor! Ba_taillon!

Jetzt los! Und d'rauf mit E_le_gance! Nur vor! Ba_taillon!

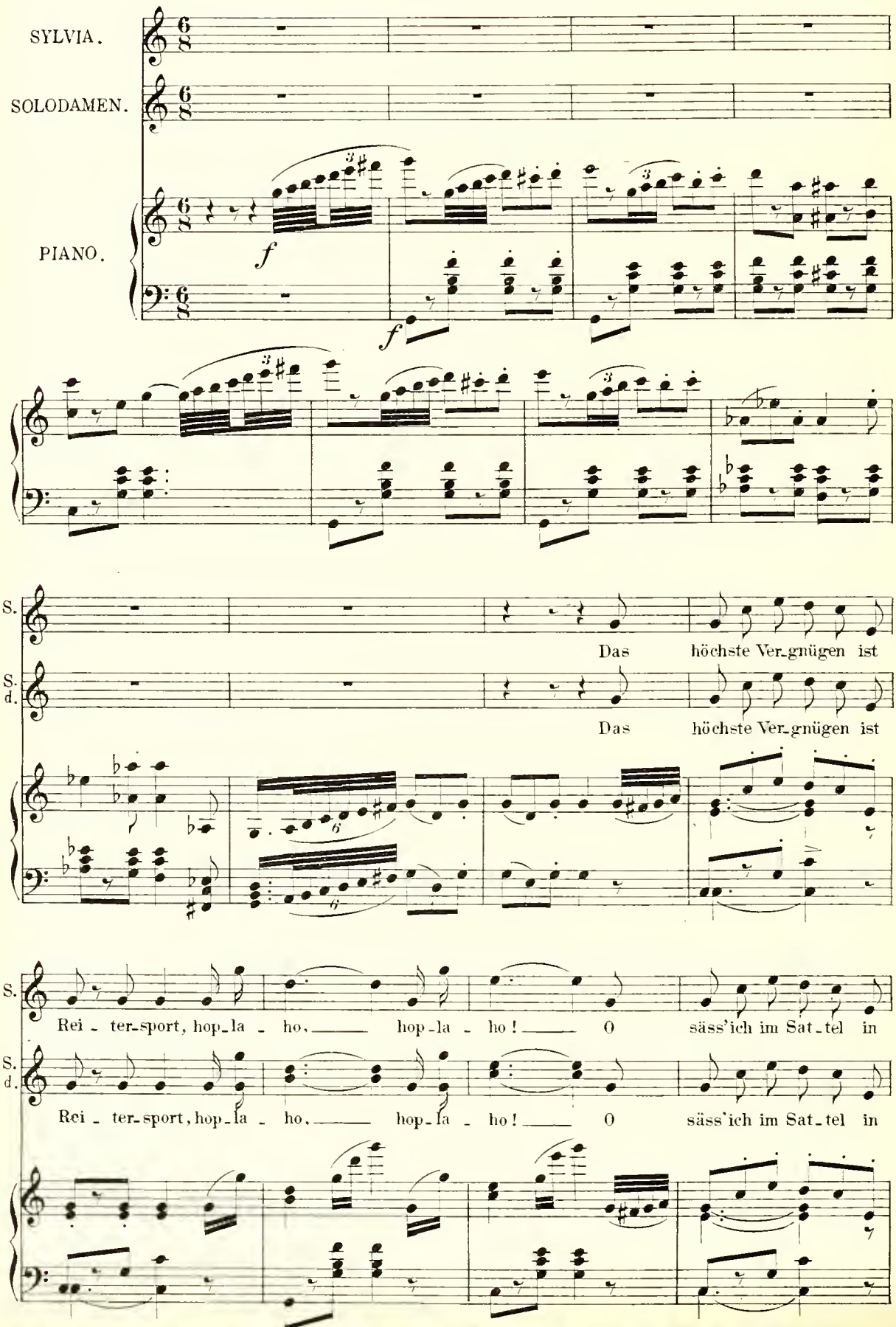
f

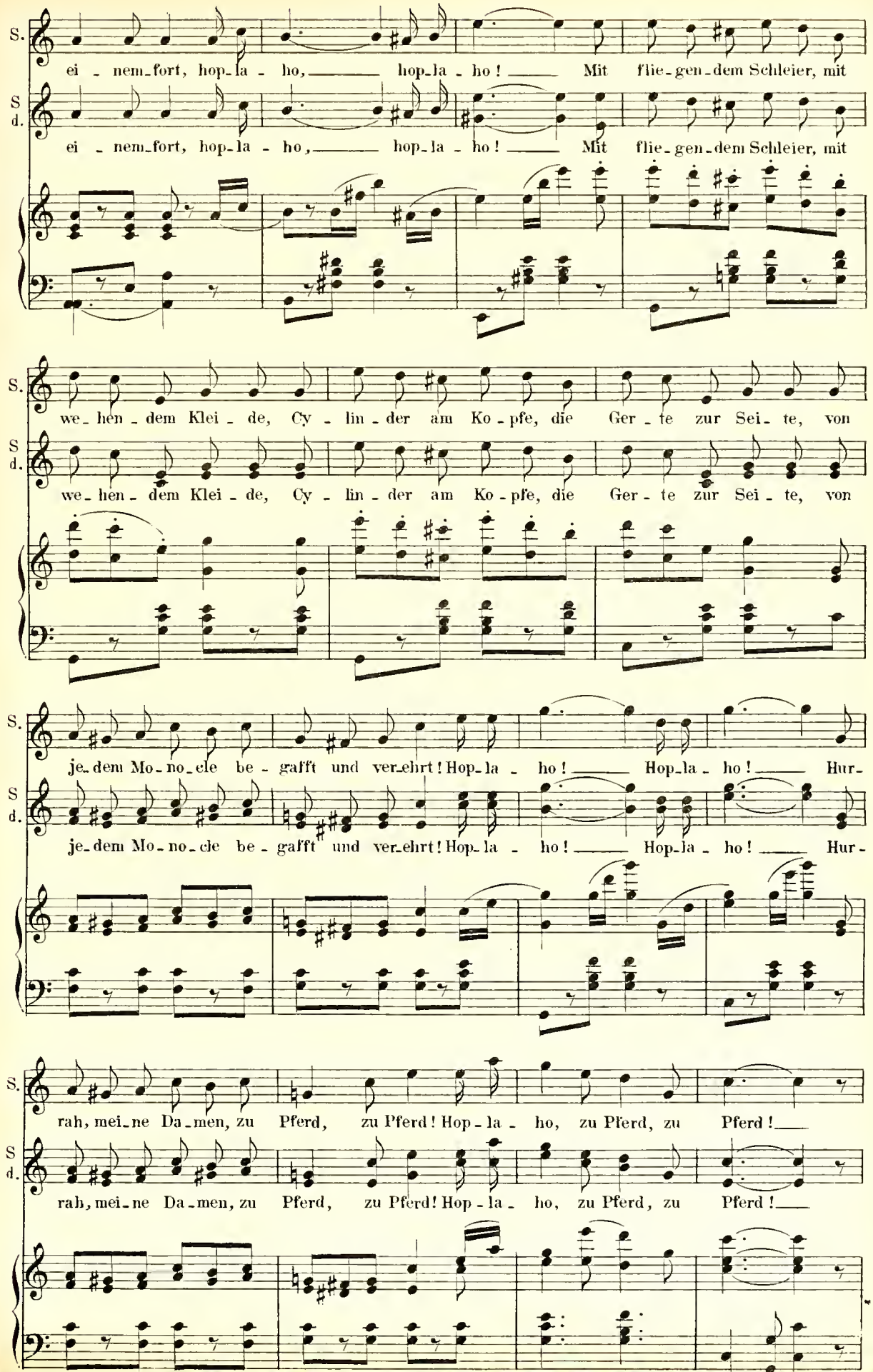
Sie bla_sen schon! Zum Sturm! Hur_rah! Kein Feind ist da!

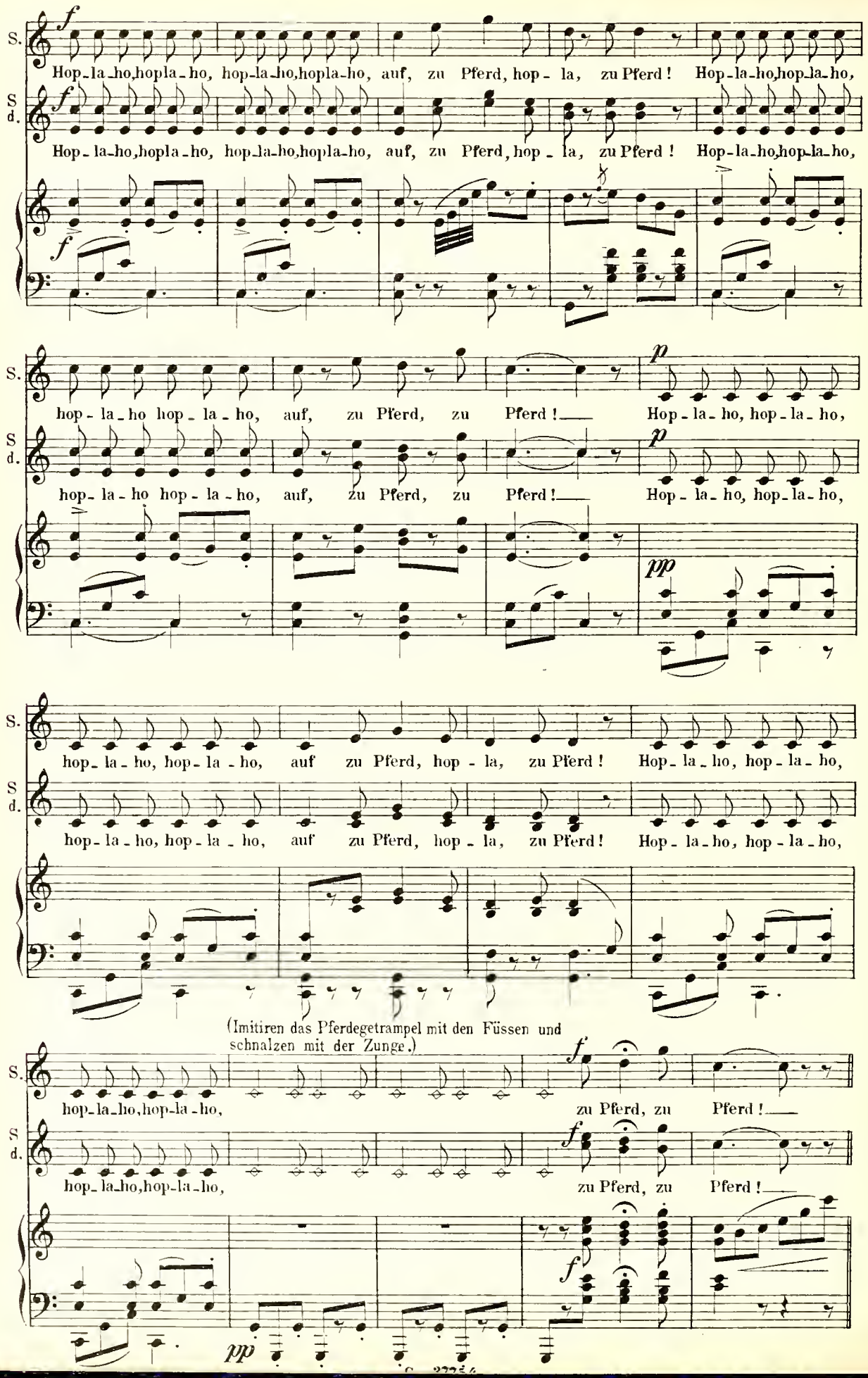
Sie bla_sen schon! Zum Sturm! Hur_rah! Kein Feind ist da!

ff *ff*

Nº 9. Reitlied.




S.
ei - nem-fort, hop-la - ho, hop-la - ho! Mit flie-gen-dem Schleier, mit
S d.
ei - nem-fort, hop-la - ho, hop-la - ho! Mit flie-gen-dem Schleier, mit
S.
we-hen-dem Klei-de, Cy-lin-der am Ko-pfe, die Ger-te zur Sei-te, von
S d.
we-hen-dem Klei-de, Cy-lin-der am Ko-pfe, die Ger-te zur Sei-te, von
S.
je-dem Mo-no-cle be-gafft und ver-ehrt! Hop-la - ho! Hop-la - ho! Hur-
S d.
je-dem Mo-no-cle be-gafft und ver-ehrt! Hop-la - ho! Hop-la - ho! Hur-
S.
rah, mei-ne Da-men, zu Pferd, zu Pferd! Hop-la - ho, zu Pferd, zu Pferd!
S d.
rah, mei-ne Da-men, zu Pferd, zu Pferd! Hop-la - ho, zu Pferd, zu Pferd!


S.
S d.
f
Hop-la-ho, hopla-ho, hop-la-ho, hopla-ho, auf, zu Pferd, hop - la, zu Pferd! Hop-la-ho, hop-la-ho,
Hop - la-ho, hopla-ho, hop-la-ho, hopla-ho, auf, zu Pferd, hop - la, zu Pferd! Hop-la-ho, hop-la-ho,
p
hop - la - ho hop - la - ho, auf, zu Pferd, zu Pferd! Hop - la - ho, hop - la - ho,
hop - la - ho hop - la - ho, auf, zu Pferd, zu Pferd! Hop - la - ho, hop - la - ho,
pp
hop - la - ho, hop - la - ho, auf zu Pferd, hop - la, zu Pferd! Hop - la - ho, hop - la - ho,
hop - la - ho, hop - la - ho, auf zu Pferd, hop - la, zu Pferd! Hop - la - ho, hop - la - ho,
(Imitiren das Pferdegetrampel mit den Füssen und schnalzen mit der Zunge.)
hop-la-ho, hop-la-ho, zu Pferd, zu Pferd!
hop-la-ho, hop-la-ho, zu Pferd, zu Pferd!
pp

L'istesso tempo.

SYLVIA.

1. Sin-get Lob und Preis dem Pfer - de, dem Sym-bol der Po - e -
2. Der-by - ren - nen, wie sie be - ben für den er-sten Fa - vo -

p

p

S.

sie, ist doch uns'- re gan-ze Er - de ei - ne gros-se Me-na-ge - rie! Nur im
rit! Auf dem Turf so wie im Le - ben, gilt der Ra-cen-un-ter - schied. Nach der

S.

Sat - tel, nur im Bü - gel wird der Missmuth rasch be-siegt, ja, da wach-sen Ei - nem
Her-kunft schätzt den Werth man, in des Le-bens Ernst und Spiel, der Ba - ron fängt erst beim

S.

Flü - gel und man rei - tet nicht, man fliegt. Fliegt da - hin, so frisch und mun - ter, fliegt durch
Pferd an, wenn er Sportsmann werden will. Doch auch häu - fig in der Men - ge ü - ber-

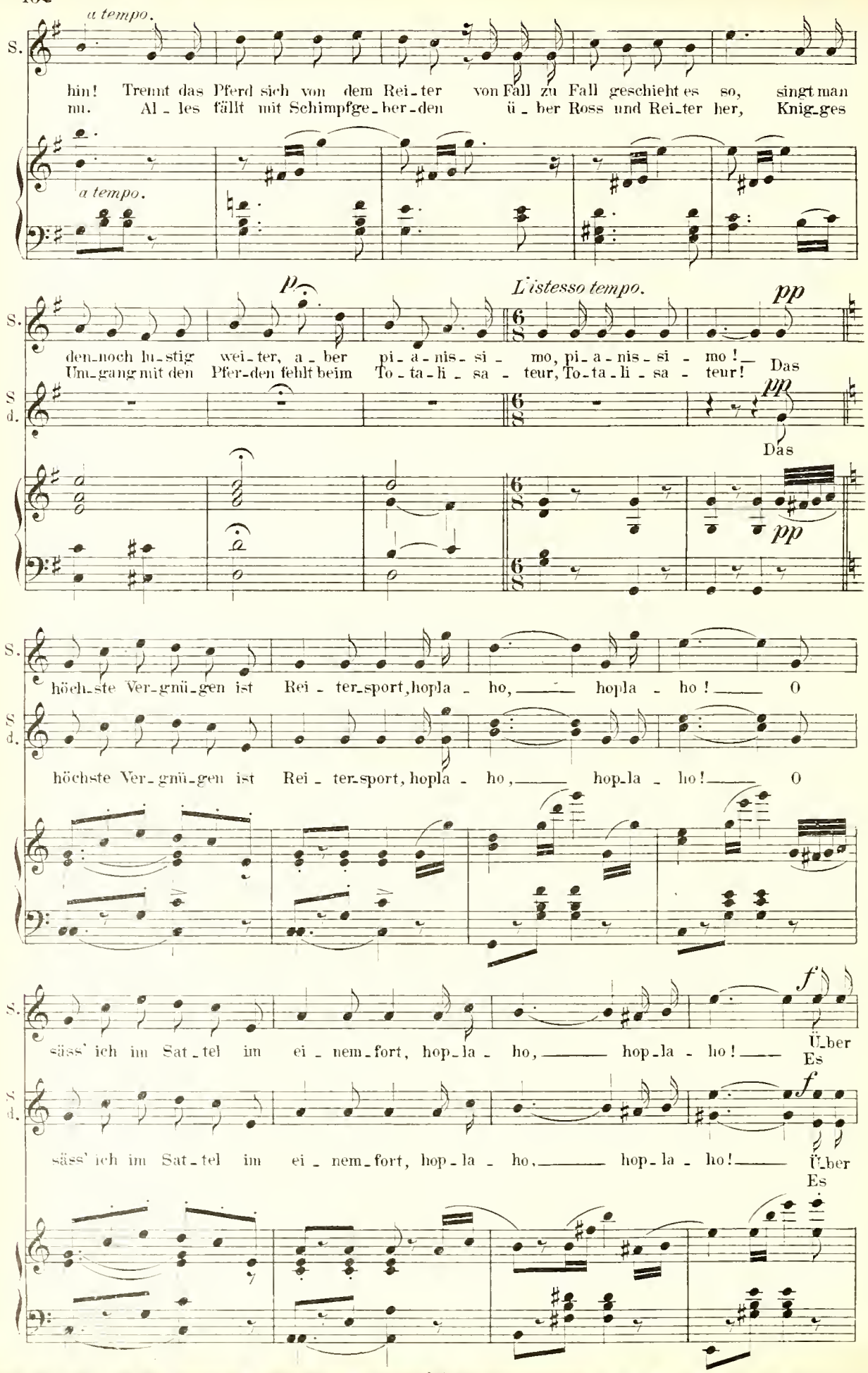
p

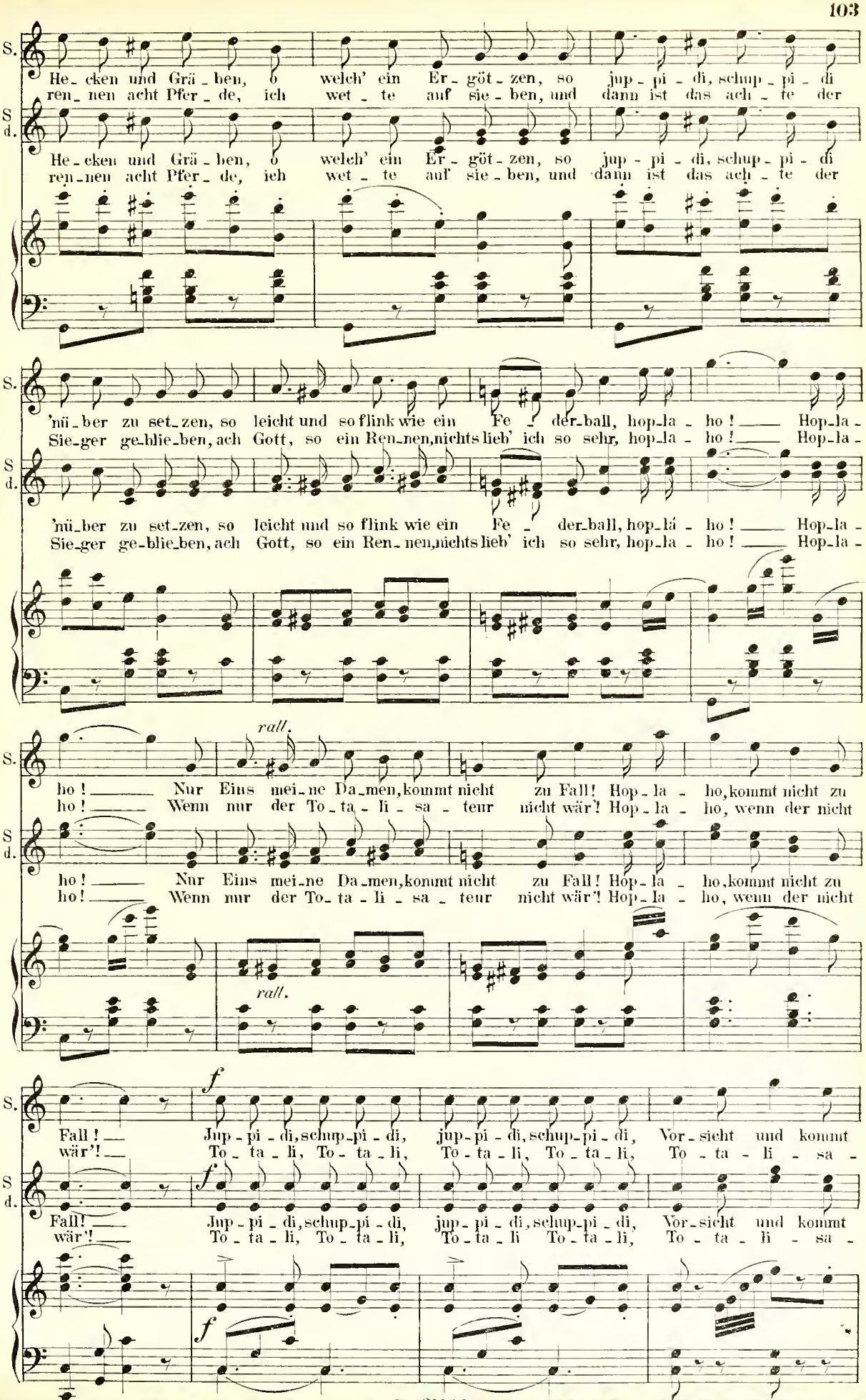
rallent.

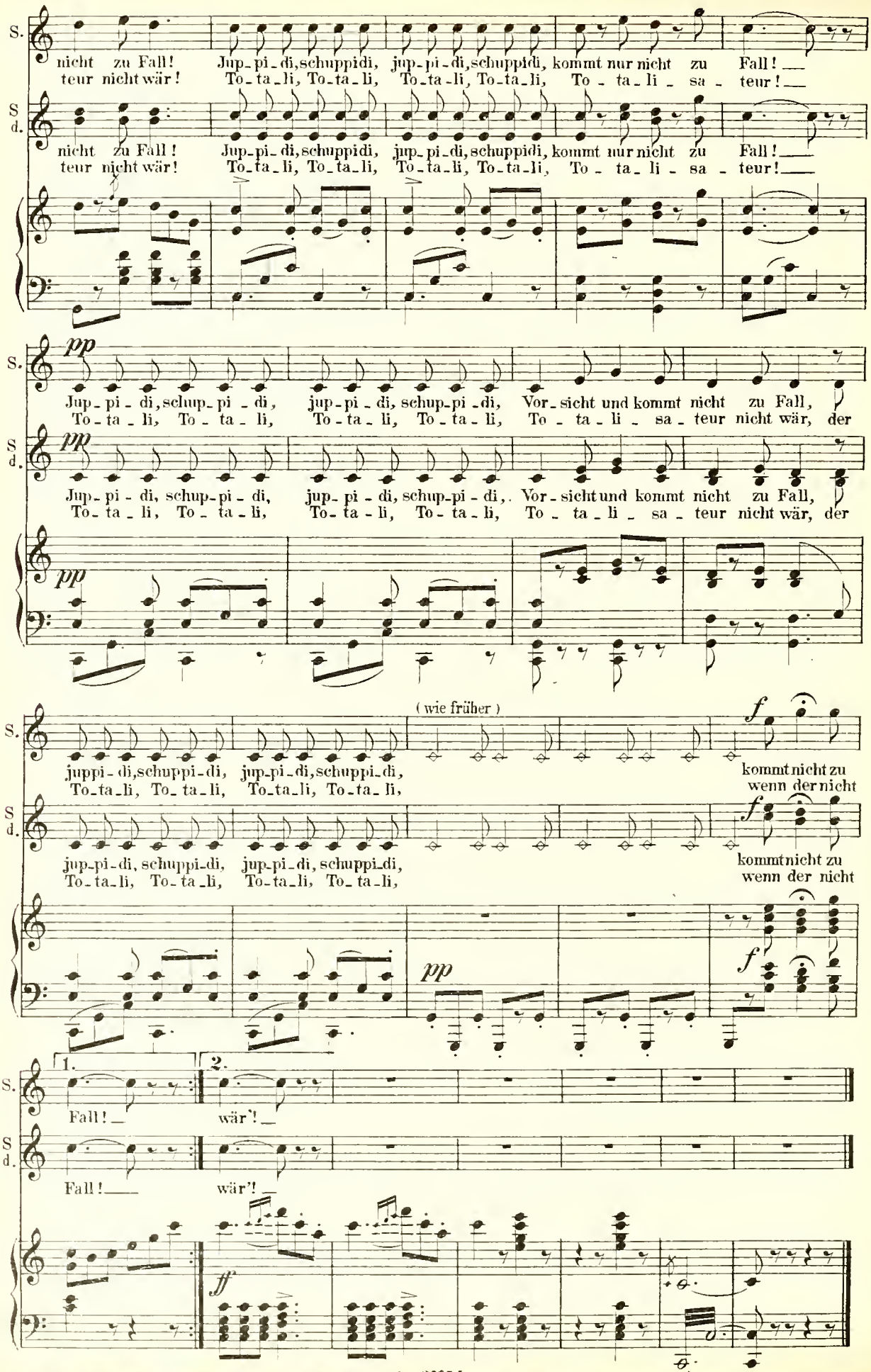
S.

Feld und Wal-des - grün, fliegt mit - un - ter auch hin - un - ter, bit - te schau - en Sie nicht
rascht uns ein Ge - nie und um ei - ne Na-sen - län - ge siegt ein dunk-ler Par - ve -

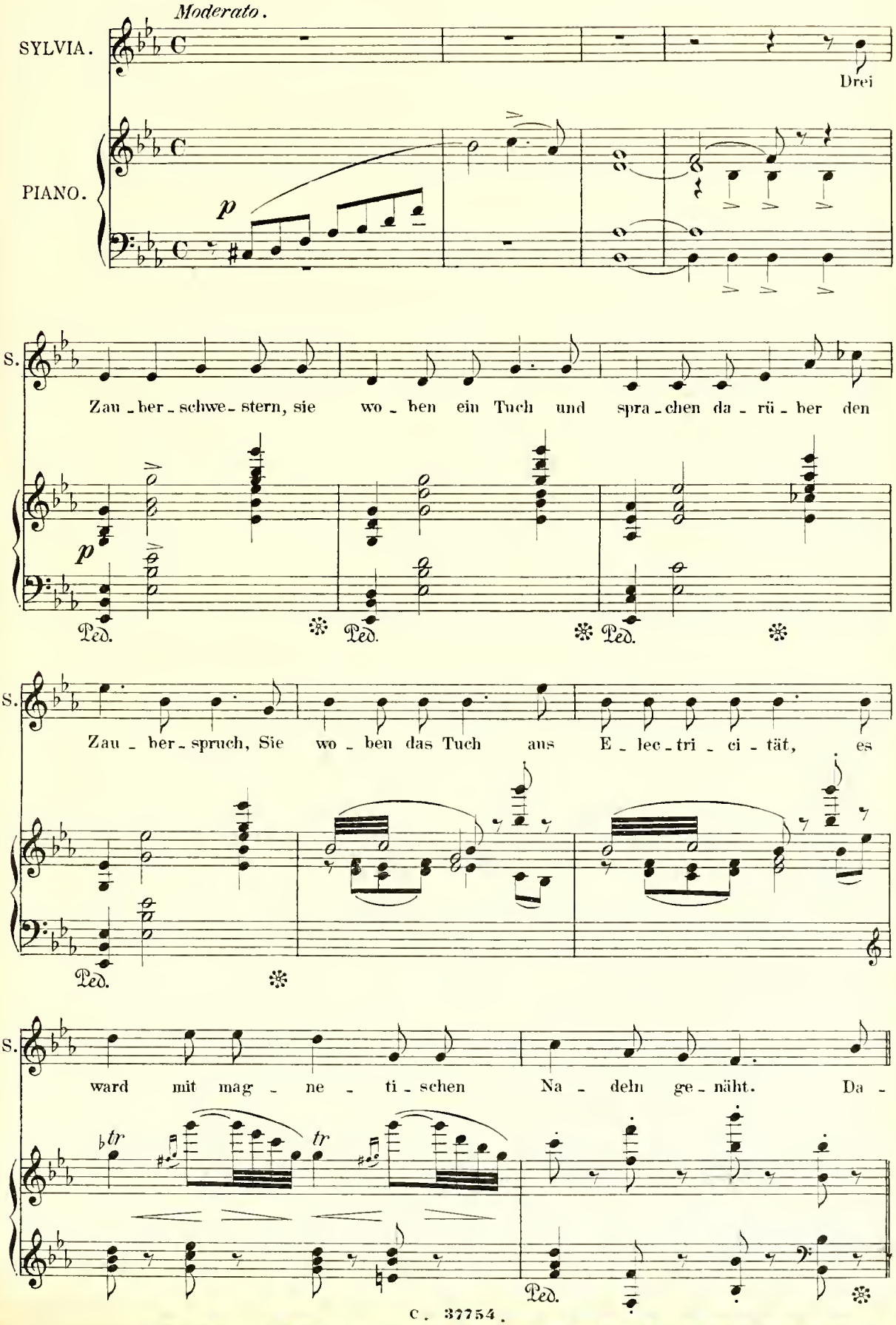
rallent.


a tempo.
S.
hin! Trennt das Pferd sich von dem Rei-ter von Fall zu Fall geschieht es so, singt man
nu. Al-les fällt mit Schimpfge-ber-den ü-ber Ross und Rei-ter her, Knig-ges
a tempo.
p
L'istesso tempo.
pp
den-noch lu-stig wei-ter, a-ber pi-a-nis-si-mo, pi-a-nis-si-mo!
Um-gang mit den Pfer-den fehlt beim To-ta-li-sa-teur, To-ta-li-sa-teur!
Das
S d.
pp
Das
pp
höch-ste Ver-gnü-gen ist Rei-ter-sport, hopla-ho, hopla-ho! O
höchste Ver-gnü-gen ist Rei-ter-sport, hopla-ho, hop-la-ho! O
f
säss' ich im Sat-tel im ei-nem-fort, hop-la-ho, hop-la-ho!
Über
Es
f
säss' ich im Sat-tel im ei-nem-fort, hop-la-ho, hop-la-ho!
Über
Es


S.
He-cken und Grä-ben, o welch' ein Er-göt-zen, so jup-pi-di, schup-pi-di
ren-nen acht Pfer-de, ich wet-te auf sie-ben, und dann ist das ach-te der
S d.
He-cken und Grä-ben, o welch' ein Er-göt-zen, so jup-pi-di, schup-pi-di
ren-nen acht Pfer-de, ich wet-te auf' sie-ben, und dann ist das ach-te der
'nü-ber zu set-zen, so leicht und so flink wie ein Fe-der-ball, hop-la-ho! Hop-la-
Sie-ger ge-blie-ben, ach Gott, so ein Ren-nen, nichts lieb' ich so sehr, hop-la-ho! Hop-la-
rall.
ho! Nur Eins mei-ne Da-men, kommt nicht zu Fall! Hop-la-ho, kommt nicht zu
ho! Wenn nur der To-ta-li-sa-teur nicht wär'! Hop-la-ho, wenn der nicht
f
Fall! Jup-pi-di, schup-pi-di, jup-pi-di, schup-pi-di, Vor-sicht und kommt
wär'! To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-


S.
nicht zu Fall! Jup-pi-di, schuppidi, jup-pi-di, schuppidi, kommt nur nicht zu Fall!
teur nicht wär! To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-teur!
S d.
nicht zu Fall! Jup-pi-di, schuppidi, jup-pi-di, schuppidi, kommt nur nicht zu Fall!
teur nicht wär! To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-teur!
pp
Jup-pi-di, schup-pi-di, jup-pi-di, schup-pi-di, Vor-sicht und kommt nicht zu Fall,
To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-teur nicht wär, der
(wie früher)
f
juppi-di, schuppi-di, jup-pi-di, schuppi-di,
To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li,
kommt nicht zu
wenn der nicht
pp
1.
2.
Fall!
wär'!
ff

№ 10. Verführungsscene.



S.

zu a_ber ga_ben mir je_ne drei Feen die gal_va_ni_sche Gerte die Sie hier seh'n. Die
Und wenn der Zauber der Schleppe versagt, so wird noch ein an_de_res Mit_tel gewagt, denn

p

Ped. Ped. Ped. Ped.

S.

Schlep_pe zieht an und die Ger_te stosst ab, so läuft das Gan_ze den
heb' ich die Hand und ist sie auch klein, sie zieht doch Je_den in's

tr

S.

gleich_mäss'_gen Trab. Und wenn dich die Schlep_pe an sich zieht, so
Netz hi_nein. Die Hand, sie be_zwingt den stärk_sten Mann, die

tr

S.

Allegretto.

pfeift gleich die Ger_te ihr War_nungs_lied:
Hand ist Ei_ne, die Al_les kann.

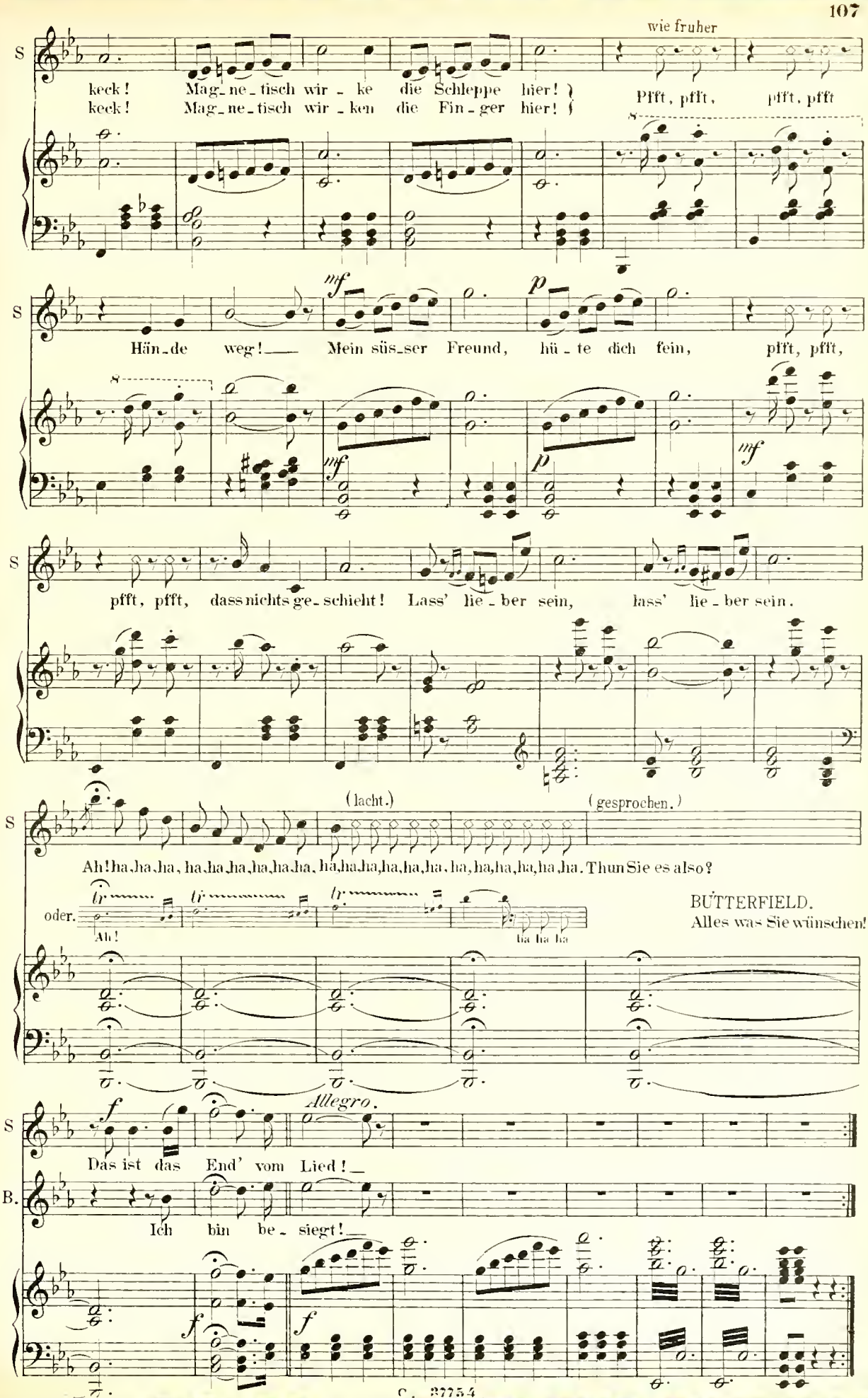
S.

mf p

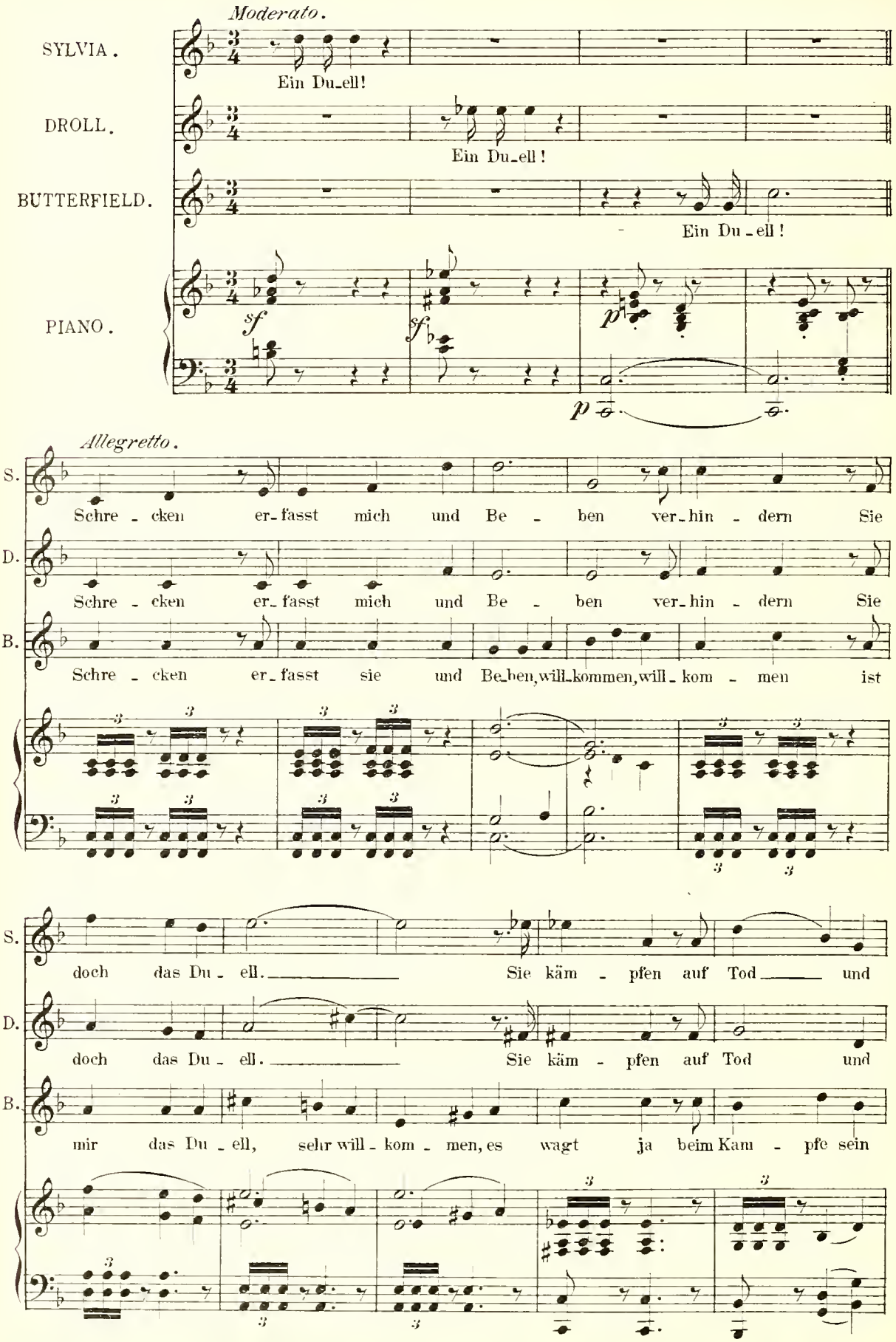
(Imitirt das Pfeifen der Reitgerte durch die Luft.)

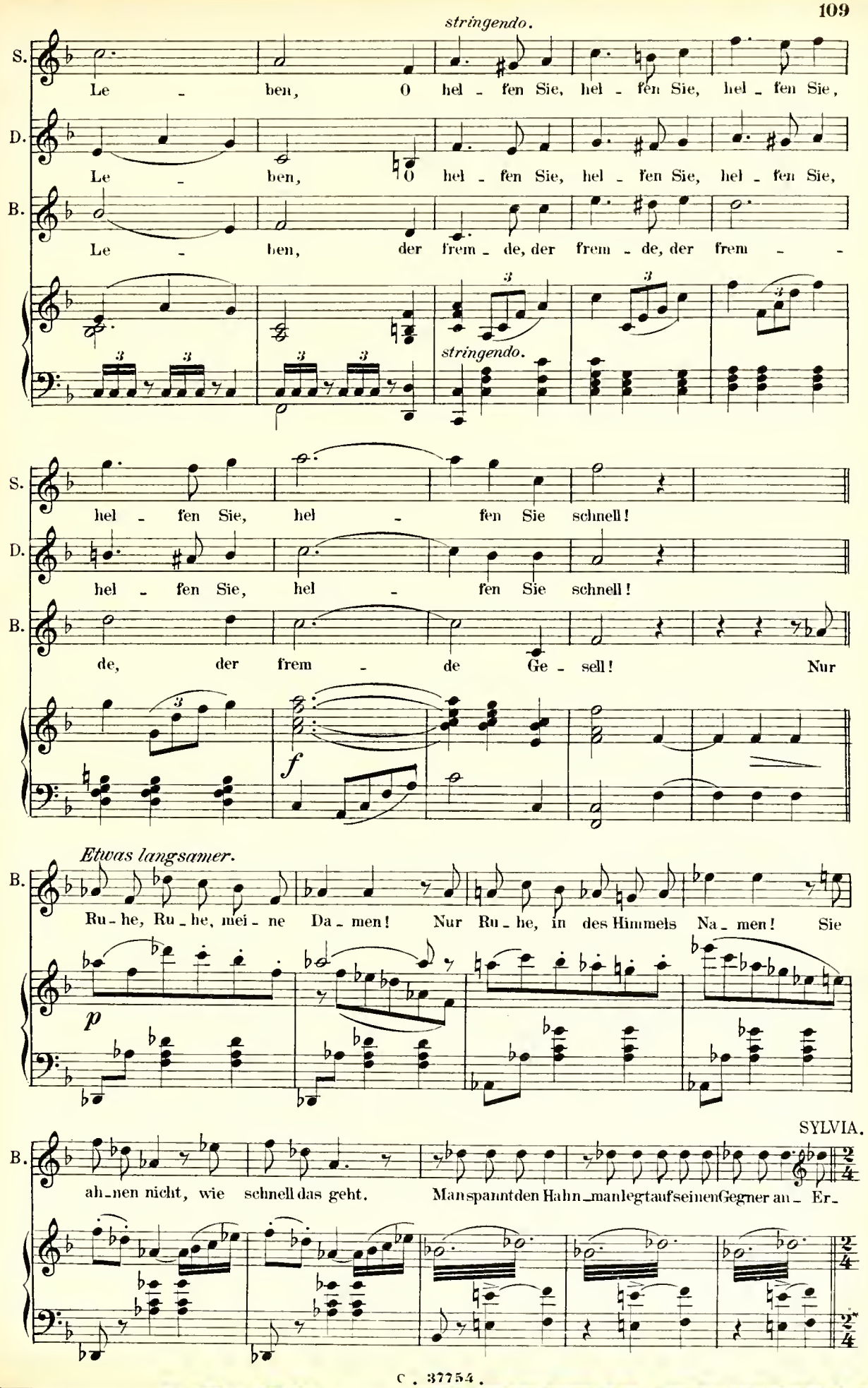
Mein süs_ser Freund, komm', fol_ge mir! Pfft, pfft, pfft, pfft! Nicht so
Mein süs_ser Freund, komm', fol_ge mir! Pfft, pfft, pfft, pfft! Nicht so

mf p mf


wie fruher
S
keck! Mag_ne_tisch wir_ke die Schleppe hier!
keck! Mag_ne_tisch wir_ken die Fin_ger hier!
Pfft, pfft, pfft, pfft
Hän_de weg! Mein süs_ser Freund, hü_te dich fein, pfft, pfft,
pfft, pfft, dass nichts ge_schieht! Lass' lie_ber sein, lass' lie_ber sein.
(lacht.)
(gesprochen.)
Ah! ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha. Thun Sie es also?
oder.
Ah!
ha ha ha
BÜTTERFIELD.
Alles was Sie wünschen!
Allegro.
Das ist das End' vom Lied!
Ich bin be_siegt!

Nº 11. Septett.




stringendo.
S. Le - ben, O hel - fen Sie, hel - fen Sie, hel - fen Sie,
D. Le - ben, O hel - fen Sie, hel - fen Sie, hel - fen Sie,
B. Le - ben, der frem - de, der frem - de, der frem - -
stringendo.
S. hel - fen Sie, hel - fen Sie schnell!
D. hel - fen Sie, hel - fen Sie schnell!
B. de, der frem - de Ge - sell! Nur
f
Etwas langsamer.
B. Ru - he, Ru - he, mei - ne Da - men! Nur Ru - he, in des Himmels Na - men! Sie
p
SYLVIA.
B. ah - nen nicht, wie schnell das geht. Man spannt den Hahn, man legt auf seinen Gegner an - Er -

Moderato.

S. ha - be - ner Pan - kra - ti - us, mit - lei - di - ger Ser - va - ti - us, o

mf

S. gu - ter Bo - ni - fa - ci - us, o seht doch mei - ne Angst und Pein, muss

S. denn schon Ei - ner fal - len so las - set es nicht Ed - gar, soll's

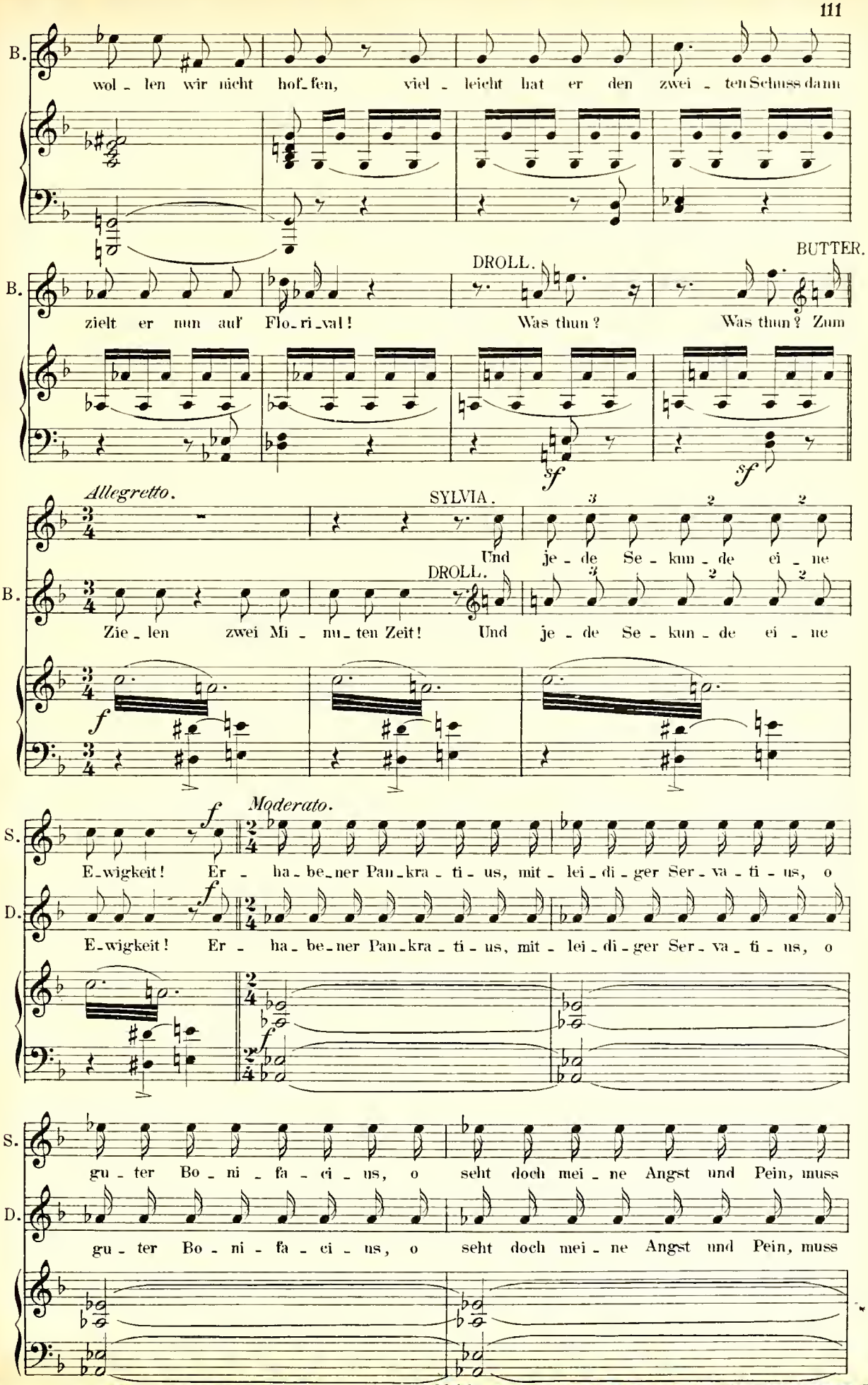
SYLVIA.

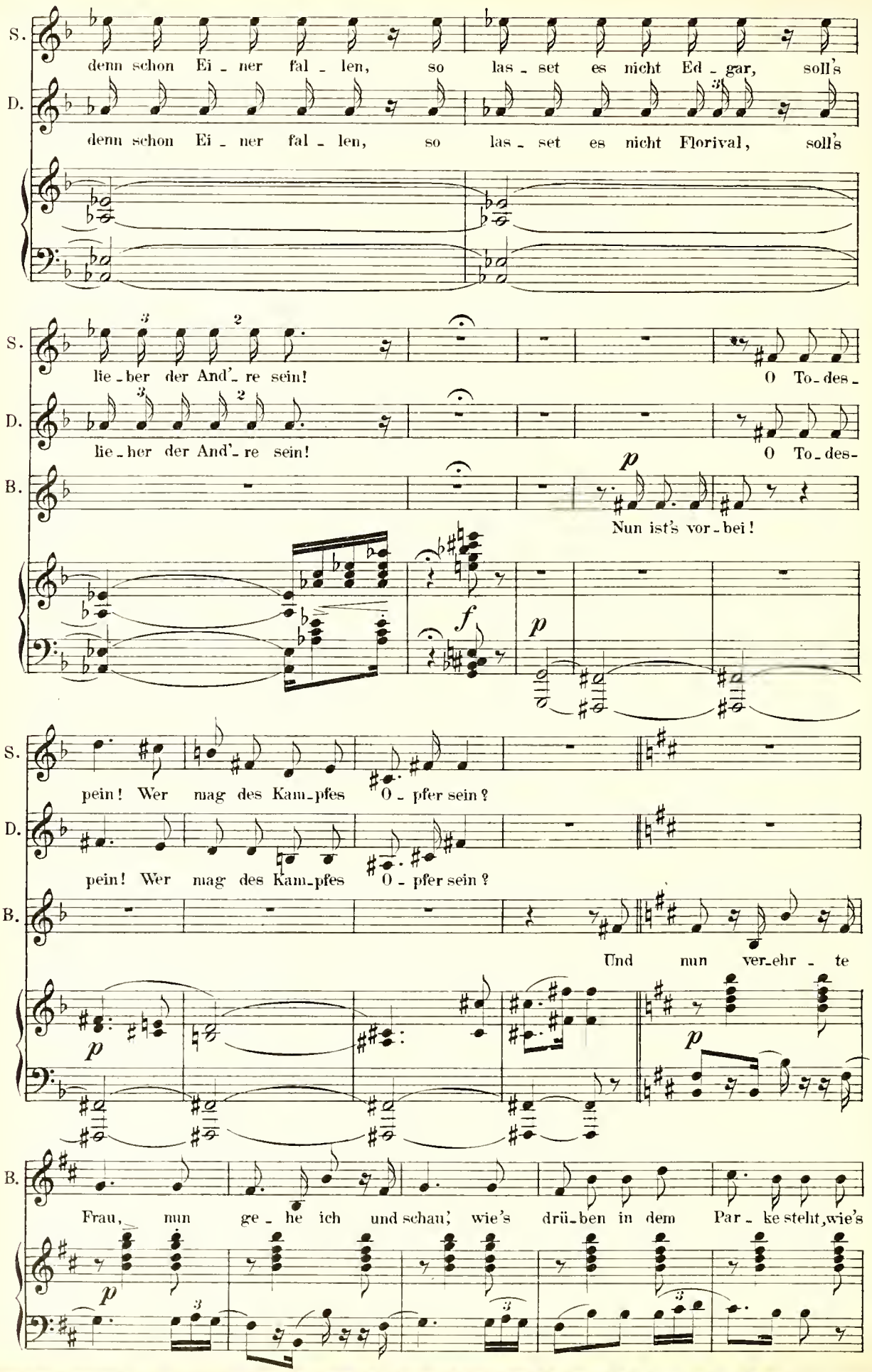
S. lie - ber der And'- re sein! Zu

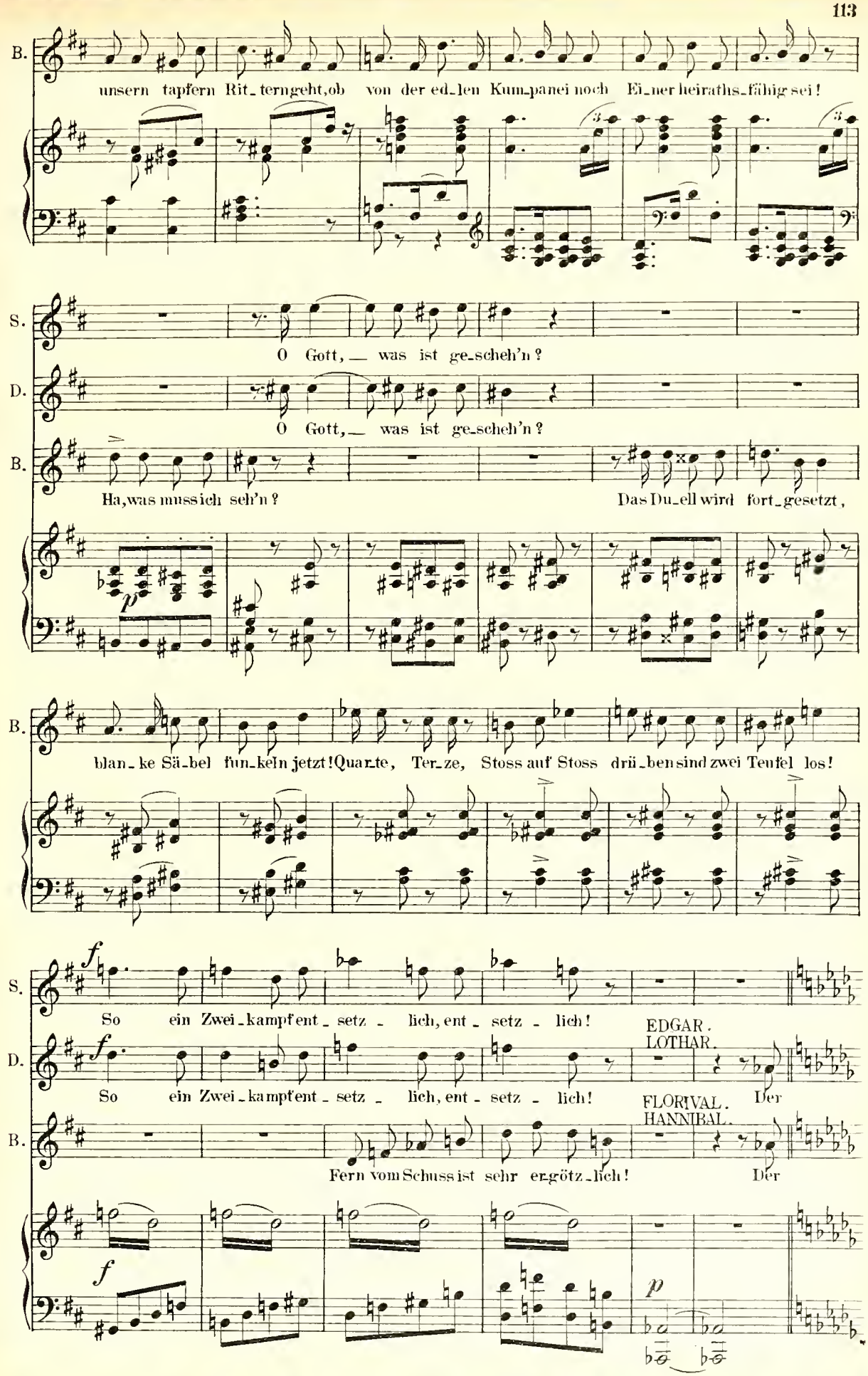
sf *p*

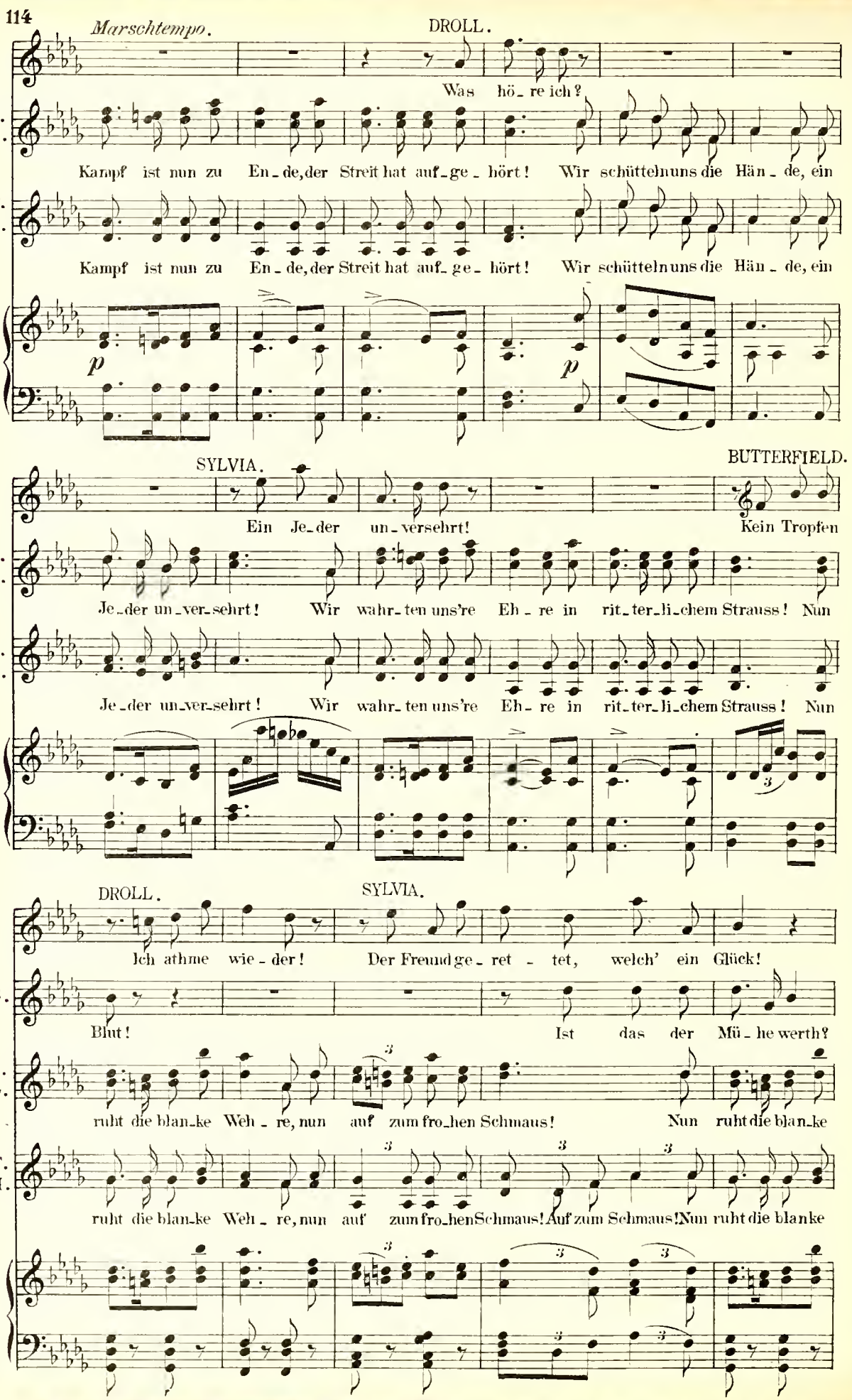
DROLL. BUTTERFIELD. SYLVIA. (gesprochen) BUTTERF.

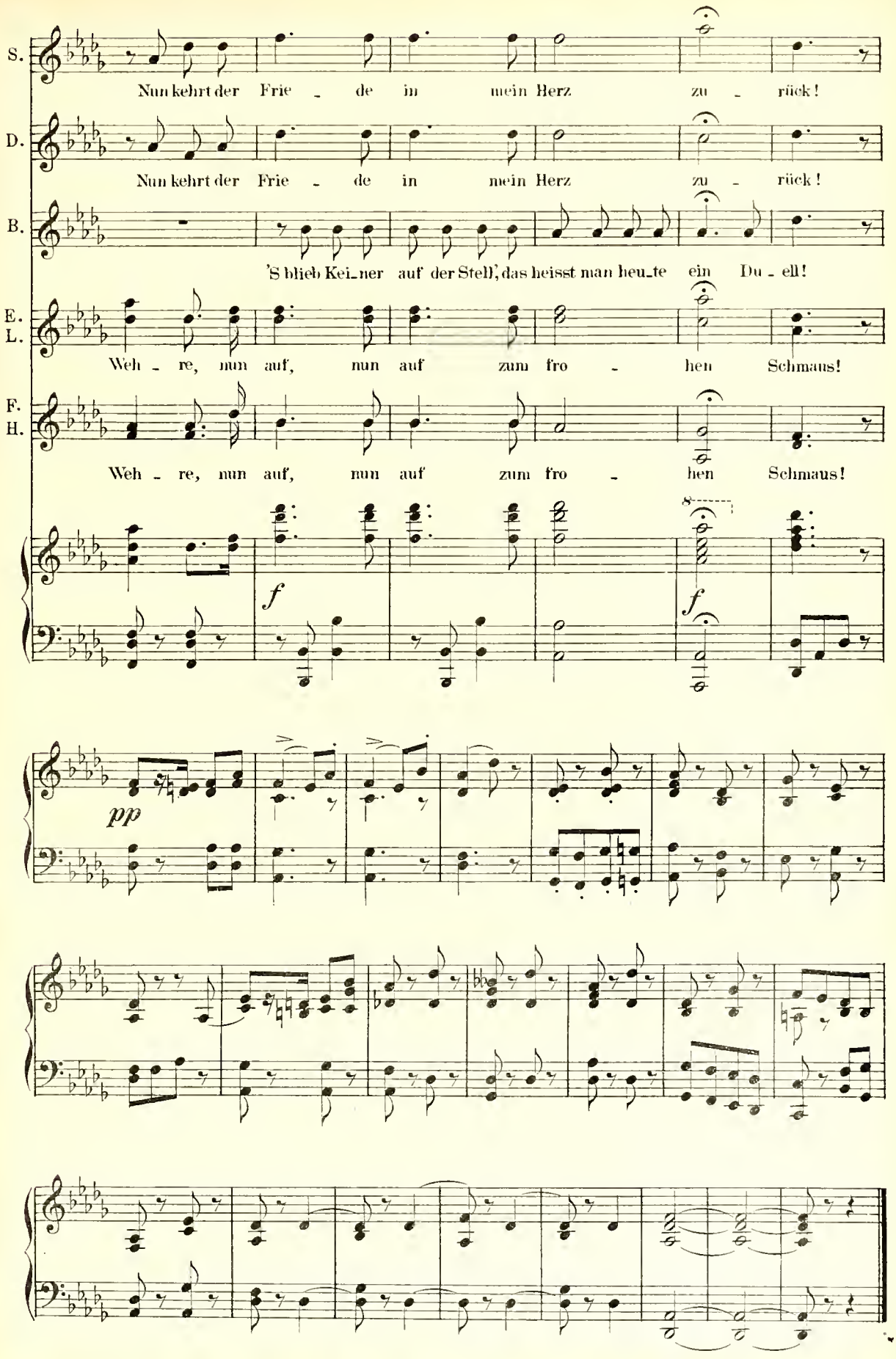
spät! Zu spät! Der schö - ne Ed - gar ist vielleicht ge - trof - fen! Das


B.
wol - len wir nicht hof - fen, viel - leicht hat er den zwei - ten Schuss dann
DROLL.
BUTTER.
zielt er nun auf Flo - ri - val! Was thun? Was thun? Zum
sf
sf
Allegretto.
SYLVIA.
Und je - de Se - kun - de ei - ne
DROLL.
Zie - len zwei Mi - nu - ten Zeit! Und je - de Se - kun - de ei - ne
f
f
Moderato.
S.
E - wigkeit! Er - ha - be - ner Pan - kra - ti - us, mit - lei - di - ger Ser - va - ti - us, o
D.
E - wigkeit! Er - ha - be - ner Pan - kra - ti - us, mit - lei - di - ger Ser - va - ti - us, o
f
S.
gu - ter Bo - ni - fa - ci - us, o seht doch mei - ne Angst und Pein, muss
D.
gu - ter Bo - ni - fa - ci - us, o seht doch mei - ne Angst und Pein, muss

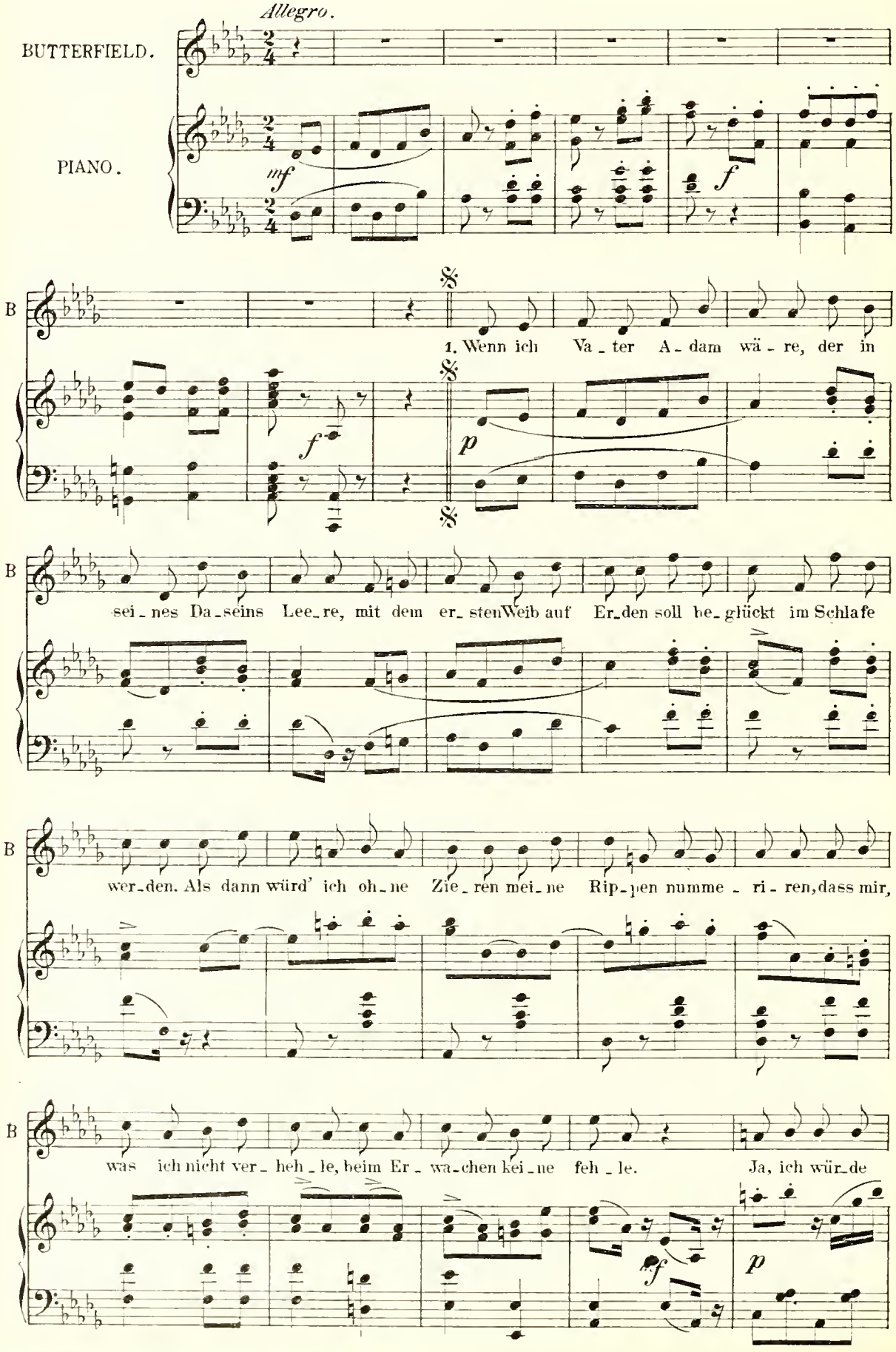

S.
denn schon Ei - ner fal - len, so las - set es nicht Ed - gar, soll's
D.
denn schon Ei - ner fal - len, so las - set es nicht Florival, soll's
S.
lie - ber der And'- re sein! O To - des -
D.
lie - ber der And'- re sein! O To - des -
B.
p
Nun ist's vor - bei!
f
p
S.
pein! Wer mag des Kam - pfes O - pfer sein?
D.
pein! Wer mag des Kam - pfes O - pfer sein?
B.
Und nun ver - ehr - te
p
p
B.
Frau, nun ge - he ich und schau', wie's drü - ben in dem Par - ke steht, wie's
p

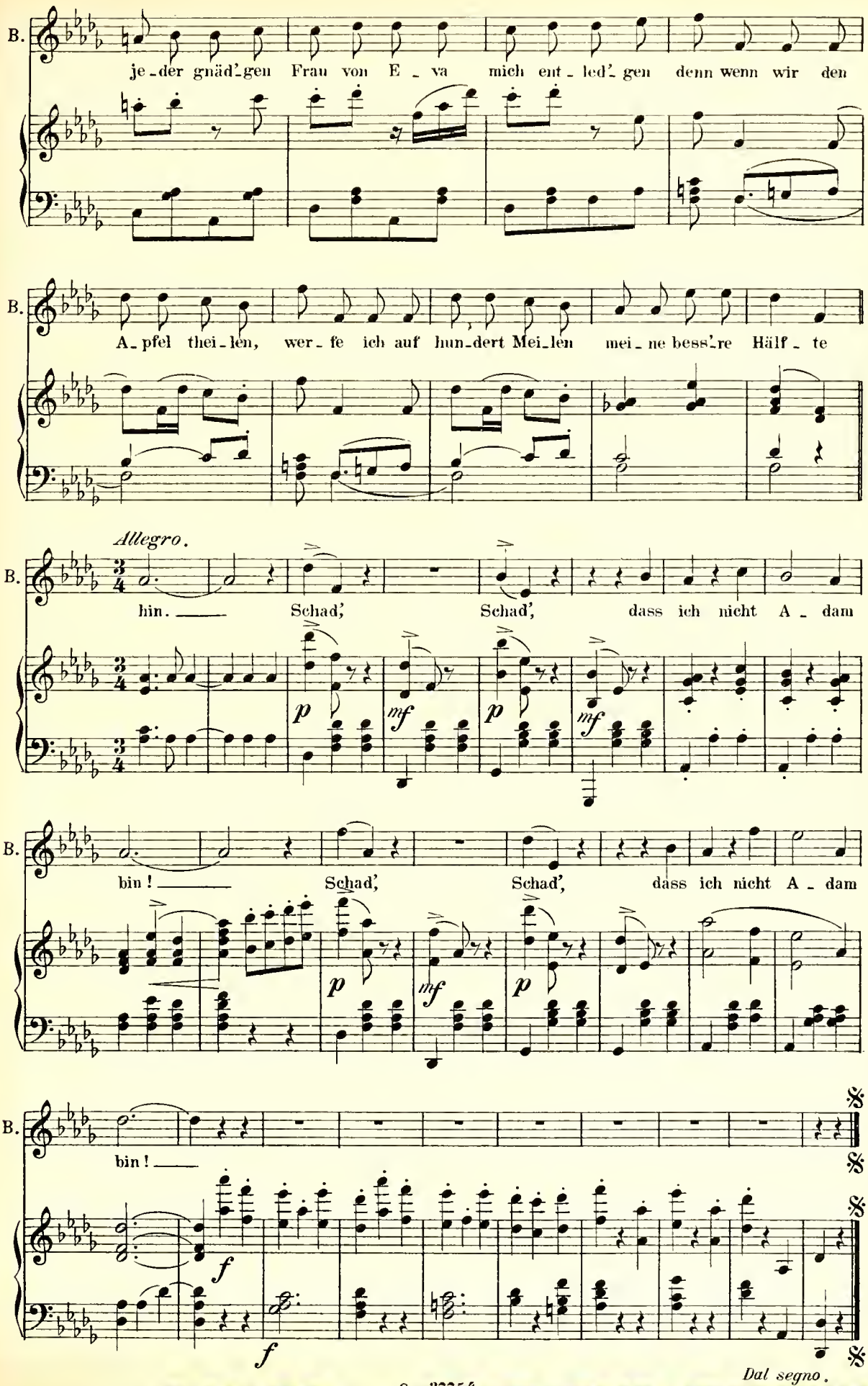

B.
unsern tapfern Rit_terngeht,ob von der ed_len Kum_panei noch Ei_ner heiraths_fähig sei!
S.
O Gott, — was ist ge_scheh'n?
D.
O Gott, — was ist ge_scheh'n?
B.
Ha,was muss ich seh'n? Das Du_ell wird fort_gesetzt,
p
B.
blan_ke Sä_bel fun_keln jetzt!Quar_te, Ter_ze, Stoss auf Stoss drü_ben sind zwei Teufel los!
f
S.
So ein Zwei_kampf ent_setz_lich, ent_setz_lich!
EDGAR.
LOTHAR.
D.
So ein Zwei_kampf ent_setz_lich, ent_setz_lich!
FLORIVAL.
HANNIBAL.
Der
B.
Fern vom Schuss ist sehr ergötz_lich!
Der
f
p


Marschtempo.
DROLL.
Was hö_re ich?
E. L.
Kampf ist nun zu En_de, der Streit hat auf_ge_hört! Wir schütteln uns die Hän_de, ein
F. H.
Kampf ist nun zu En_de, der Streit hat auf_ge_hört! Wir schütteln uns die Hän_de, ein
p
p
SYLVIA.
BUTTERFIELD.
Ein Je_der un_versehrt!
Kein Tropfen
E. L.
Je_der un_ver_sehrt! Wir wahr_ten uns're Eh_re in rit_ter_li_chem Strauss! Nun
F. H.
Je_der un_ver_sehrt! Wir wahr_ten uns're Eh_re in rit_ter_li_chem Strauss! Nun
3
DROLL.
SYLVIA.
Ich athme wie_der! Der Freund ge_ret_tet, welch' ein Glück!
B.
Blut! Ist das der Mü_he werth?
E. L.
ruht die blan_ke Weh_re, nun auf zum fro_hen Schmaus! Nun ruht die blan_ke
F. H.
ruht die blan_ke Weh_re, nun auf zum fro_hen Schmaus! Auf zum Schmaus! Nun ruht die blanke
3

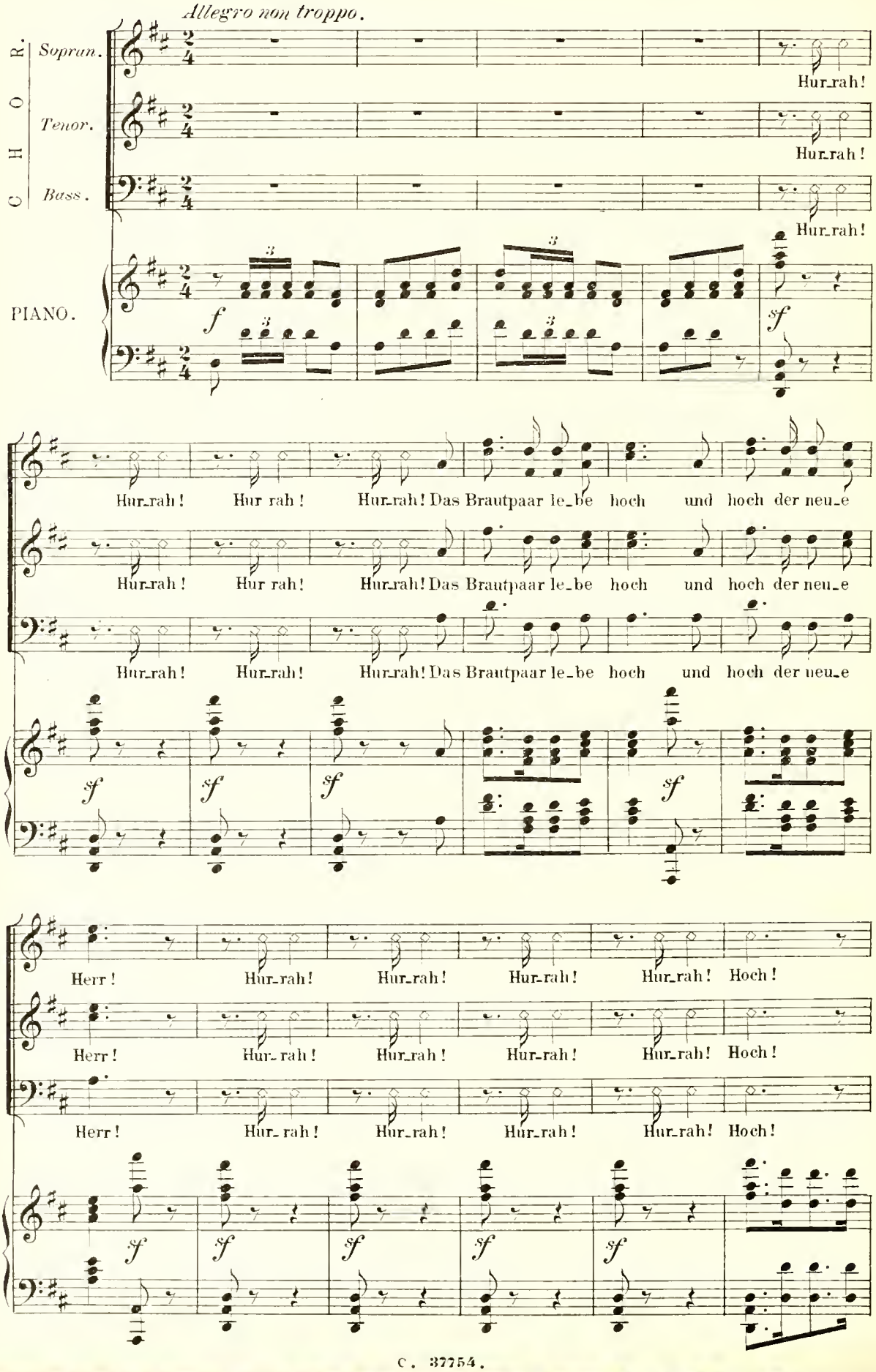

S.
Nun kehrt der Frie - de in mein Herz zu - rück!
D.
Nun kehrt der Frie - de in mein Herz zu - rück!
B.
'S blieb Kei_ner auf der Stell', das heisst man heu_te ein Du - ell!
E. L.
Weh - re, nun auf, nun auf zum fro - hen Schmaus!
F. H.
Weh - re, nun auf, nun auf zum fro - hen Schmaus!
f
f
pp

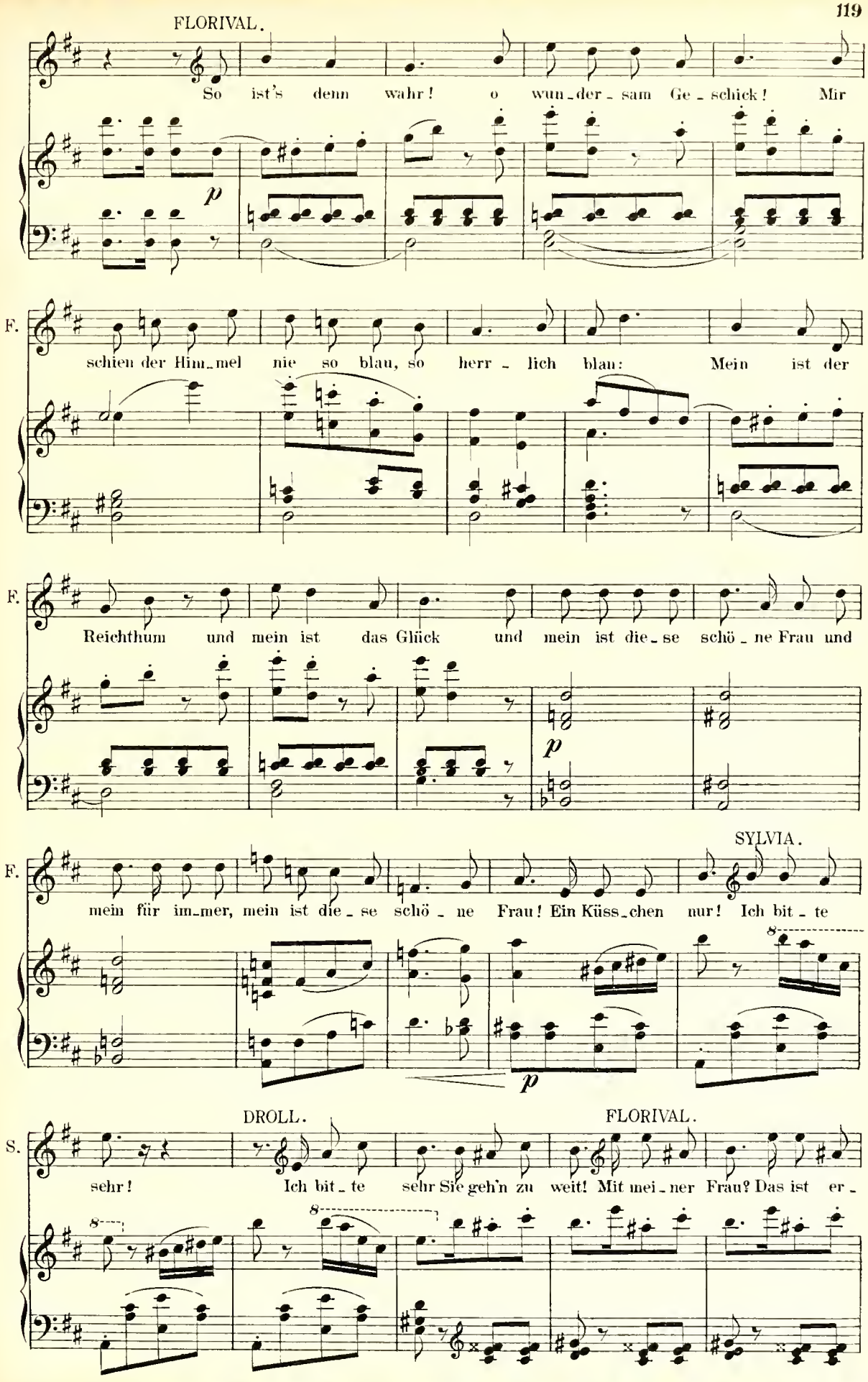
№ 12. Couplet.

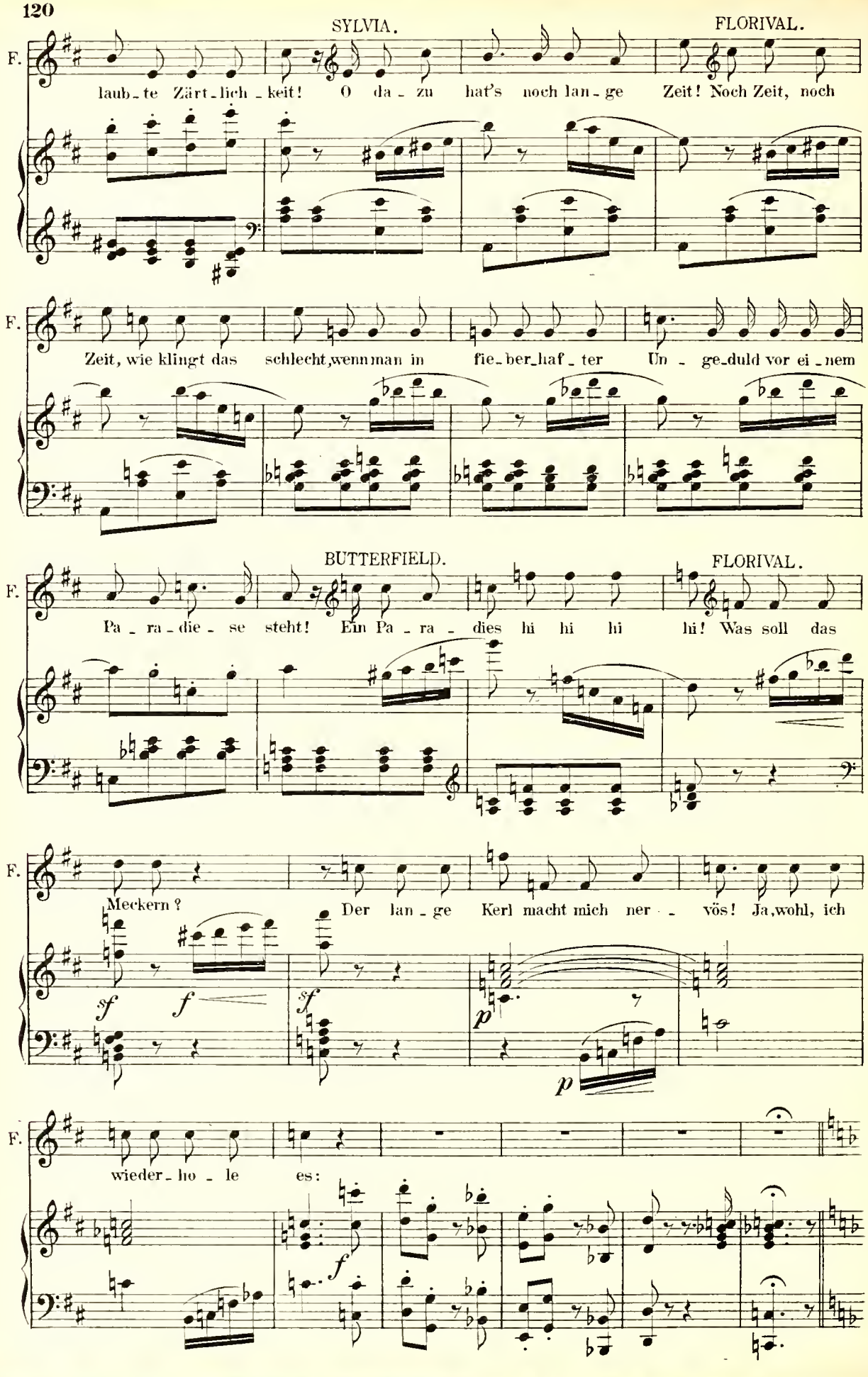

Allegro.
BUTTERFIELD.
PIANO.
mf
f
B
1. Wenn ich Va - ter A - dam wä - re, der in
f
p
sei - nes Da - seins Lee - re, mit dem er - sten Weib auf Er - den soll be - glückt im Schlafe
wer - den. Als dann würd' ich oh - ne Zie - ren mei - ne Rip - pen numme - ri - ren, dass mir,
was ich nicht ver - heh - le, beim Er - wa - chen kei - ne feh - le. Ja, ich wür - de
ff
p


B.
je-der gnäd'-gen Frau von E - va mich ent - led'-gen denn wenn wir den
B.
A-pfel thei-len, wer - fe ich auf hun-dert Mei-len mei - ne bess'-re Hälf - te
Allegro.
B.
hin. Schad', Schad', dass ich nicht A - dam
p mf p mf
B.
bin! Schad', Schad', dass ich nicht A - dam
p mf p
B.
bin!
f
f
Dal segno.

N° 13. Finale.


Allegro non troppo.
CHOR.
Sopran.
Tenor.
Bass.
PIANO.
Hur-rah!
f
sf
Hur-rah! Hur rah! Hur-rah! Das Brautpaar le-be hoch und hoch der neu-e
Herr! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hoch!


FflorivaL.
So ist's denn wahr! o wun_der_sam Ge_schick! Mir
p
F.
schien der Him_mel nie so blau, so herr_lich blau: Mein ist der
F.
Reichthum und mein ist das Glück und mein ist die_se schö_ne Frau und
p
Sylvia.
F.
mein für im_mer, mein ist die_se schö_ne Frau! Ein Küss_chen nur! Ich bit_te
8
p
Droll.
Florival.
S.
sehr! Ich bit_te sehr Sie geh'n zu weit! Mit mei_ner Frau? Das ist er_
8
8


SYLVIA.
FLORIVAL.
F.
laub-te Zärt-lich-keit! O da-zu hat's noch lan-ge Zeit! Noch Zeit, noch
F.
Zeit, wie klingt das schlecht, wenn man in fie-ber-haf-ter Un-ge-duld vor ei-nem
BUTTERFIELD.
FLORIVAL.
F.
Pa-ra-die-se steht! Ein Pa-ra-dies hi hi hi hi! Was soll das
F.
Meckern? Der lan-ge Kerl macht mich ner-vös! Ja, wohl, ich
sf
f
sf
p
p
F.
wieder-ho-le es:
f

Andantino.

F.

Ich ha - be heut', was hold und süss, was köstlich ist ge - won - nen:
Und Sie, mein Herr, Sie la - chen jetzt, werd' mich da - rü - ber trö - sten,

p

F.

Ein Pa - ra - dies, ein Pa - ra - dies, ein Pa - ra - dies voll Won - nen!
ich lach' zu - erst, ich lach' zu - letzt, ich la - che stets am Be - sten!

F.

Auch Sie sind rei - zend, doch es gibt ein Sprich - wort, treff - lich in der
Nur kei - ne Rüh - rung, nur Ge - duld, die Thrä - nen kom - men sonst auch

p

F.

That: Kann man nicht ha - ben was man liebt so liebt man e - ben was man
mir! Mein Glück, es ist an Al - lem schuld, was kann ich sel - ber denn da -

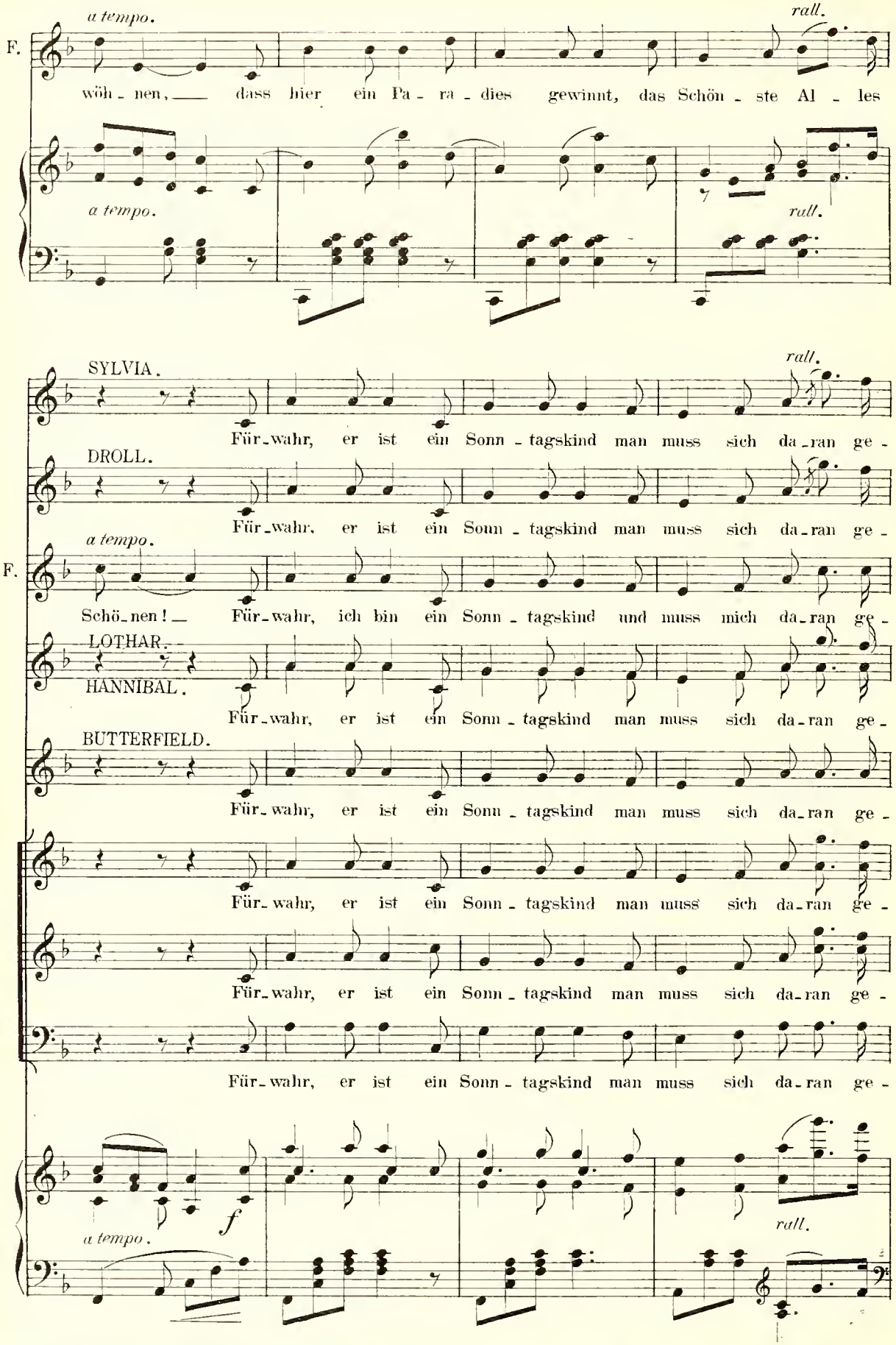
p

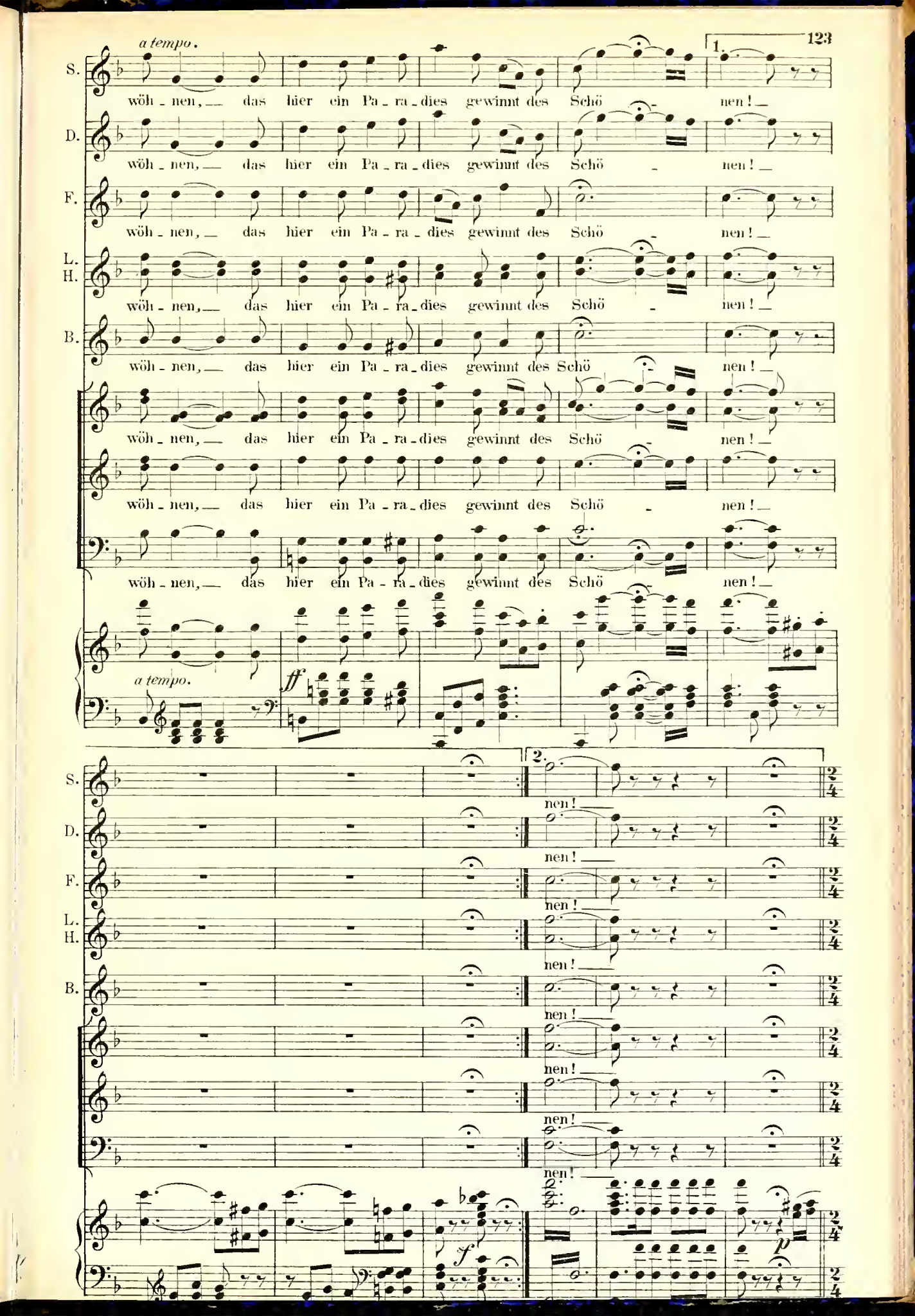
Moderato. *rall.*

F.

hat. — Für - wahr, ich bin ein
für? Ich bin nun 'mal ein } Sonn - tagskind und muss mich da - ran ge -

p *rall.*


a tempo.
rall.
F.
wöh - nen, — dass hier ein Pa - ra - dies gewinnt, das Schön - ste Al - les
a tempo.
rall.
SYLVIA.
Für-wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da-ran ge -
DROLL.
Für-wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da-ran ge -
a tempo.
F.
Schö-nen! — Für-wahr, ich bin ein Sonn - tagskind und muss mich da-ran ge -
LOTHAR.
HANNIBAL.
Für-wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da-ran ge -
BUTTERFIELD.
Für-wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da-ran ge -
Für-wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da-ran ge -
Für-wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da-ran ge -
Für-wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da-ran ge -
f
a tempo.
rall.


a tempo.
1.
S.
D.
F.
L. H.
B.
wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —
a tempo.
ff
2.
nen! —
f
p

Allegretto.

FLORIVAL. SYLVIA. FLOR.

Ha, welch' ein Händ-chen fein! So ge-ben Sie doch end-lich Ruh'! Mein

DROLL. FLOR.

F. lie-bes Kind, Ihr Ton klingt rauh! Und was Sie trei-ben, schickt sich nicht! Wa-

F. rum nicht gar! Mit mei-ner Frau? Mit mei-ner Frau? Mit mei-ner Frau?

BUTTERFIELD. FLORIVAL.

Sei-ne Frau? Sei-ne Frau? Hi hi hi hi! Er me-ckert

F wie-der? Der Mensch macht mich ner-vös!

BUTTERFIELD.

Zwölf Uhr bald! Noch fünf Mi-nu-ten

SYLVIA.

B. und der Herr wird ar - re - tirt! Bit - te, bit - te sich zu spu - ten Sie

FLORIVAL.

S. seh'n, wie er be - denk - lich wird. Ja - du gibst mir gleich den Brautkuss -

LOTHAR.

F. Ich bin kein Pan - toff - fel - held! Gott verdamm'! Wär's mei - ne Gat - tin,

L. küsst' ich Sie vor al - ler Welt! Ich küss - te sie vor al - ler

L. Welt! Drrr Dra - go - ner, Drrr Dra - go - ner, der Dra - go - ner

mf

L

f rall. *a tempo.*

sap-per-ment, macht der Sa-che rasch ein End'! Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

HANNIBAL.

f

Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

f

Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

CHOR.

f

Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

f

Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

f rall. *a tempo.*

Moderato.

L

go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment, macht der Sach' rasch ein End'!

H

go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment, macht der Sach' rasch ein End'!

go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment, macht der Sach' rasch ein End'!

go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment macht rasch ein End'!

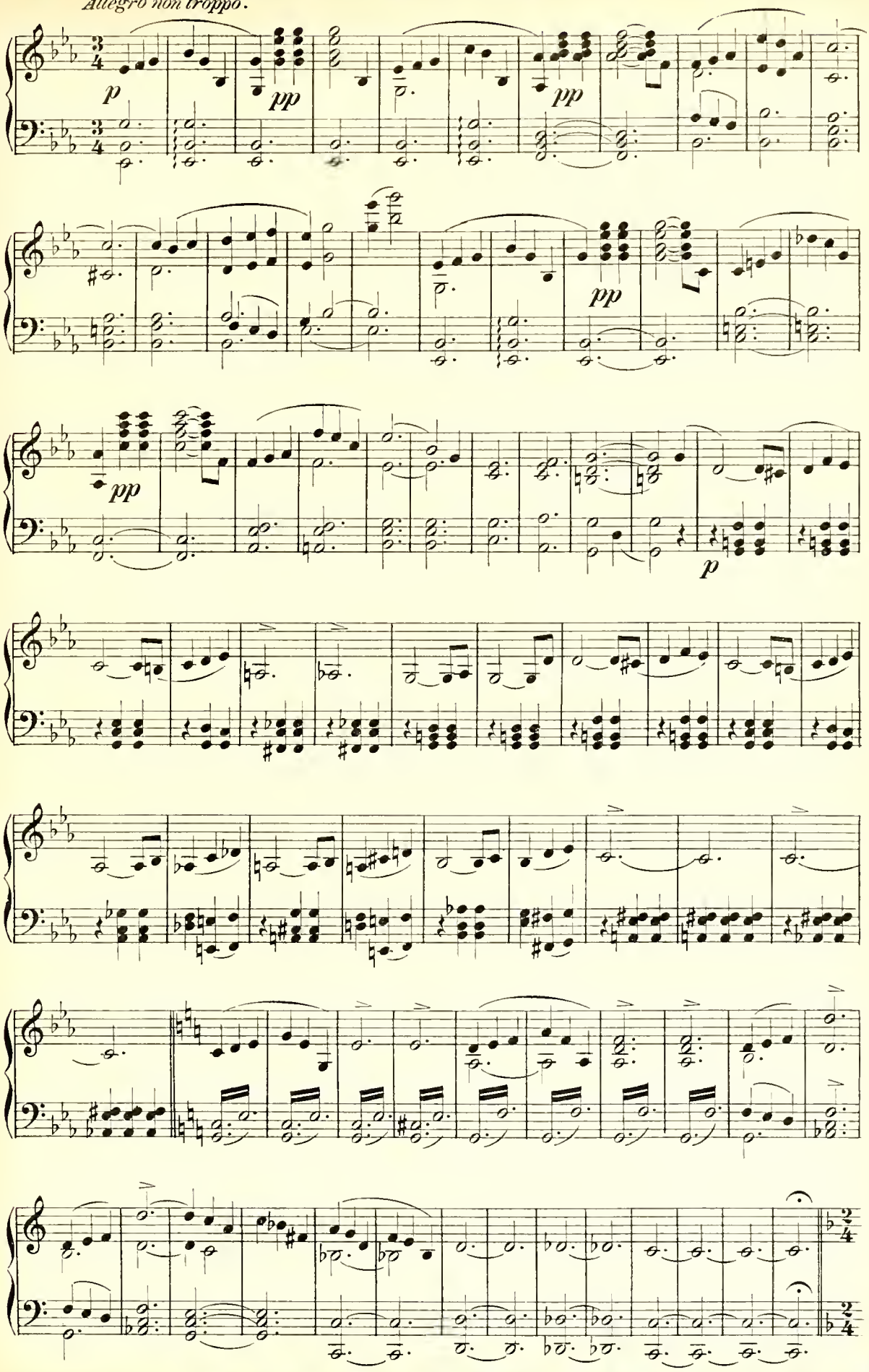
go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment macht rasch ein End'!

8

Melodram.

p *fp*

Allegro non troppo.



Andantino.

FLORIVAL.

So al - so war's, so war's ge - meint? Ich hätt's er - ra - then kön - nen!

p

F.

Es war ein Spiel, das, wie mir scheint, fast grau - sam ist zu nen - nen!

SYLVIA.

Und wer hat mich im Wal - de hier be - lei - digt durch ein Spott - ge - dicht, ein

p

Moderato.

S.

bis - chen Ein - sam - keit da - für die Stra - fe, hart ist sie wohl nicht. — Für -

p

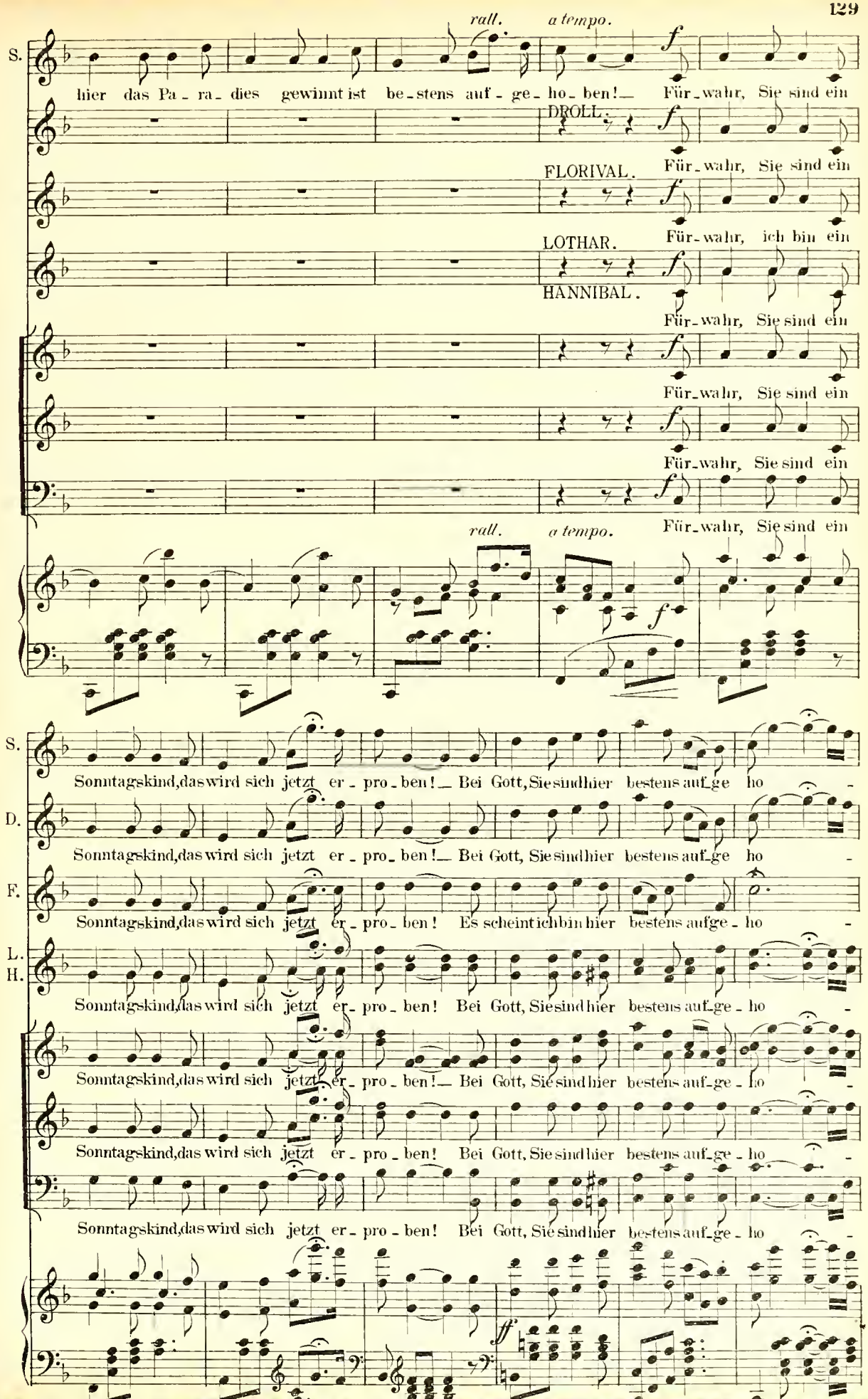
rall. *a tempo.*

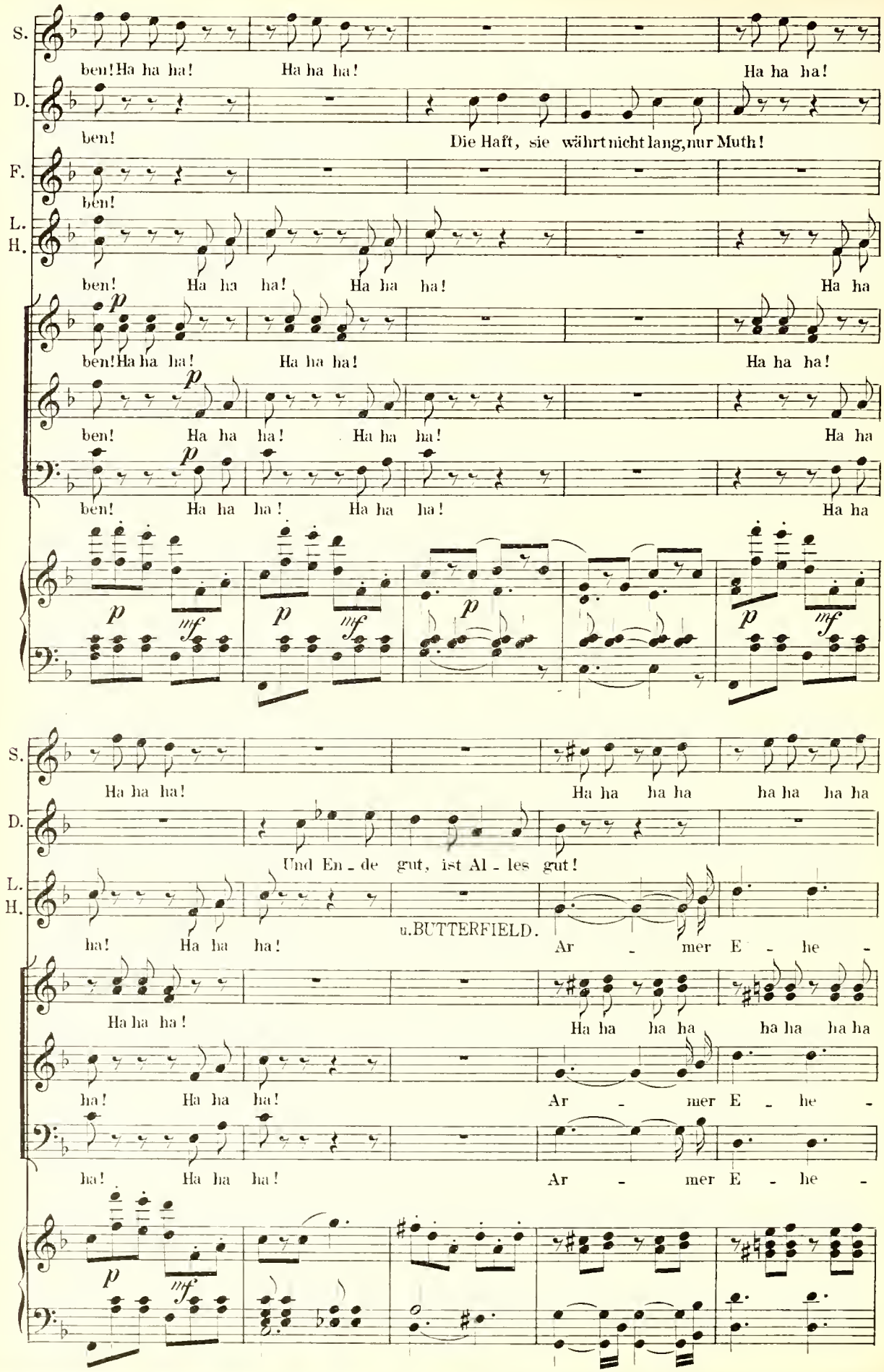
S.

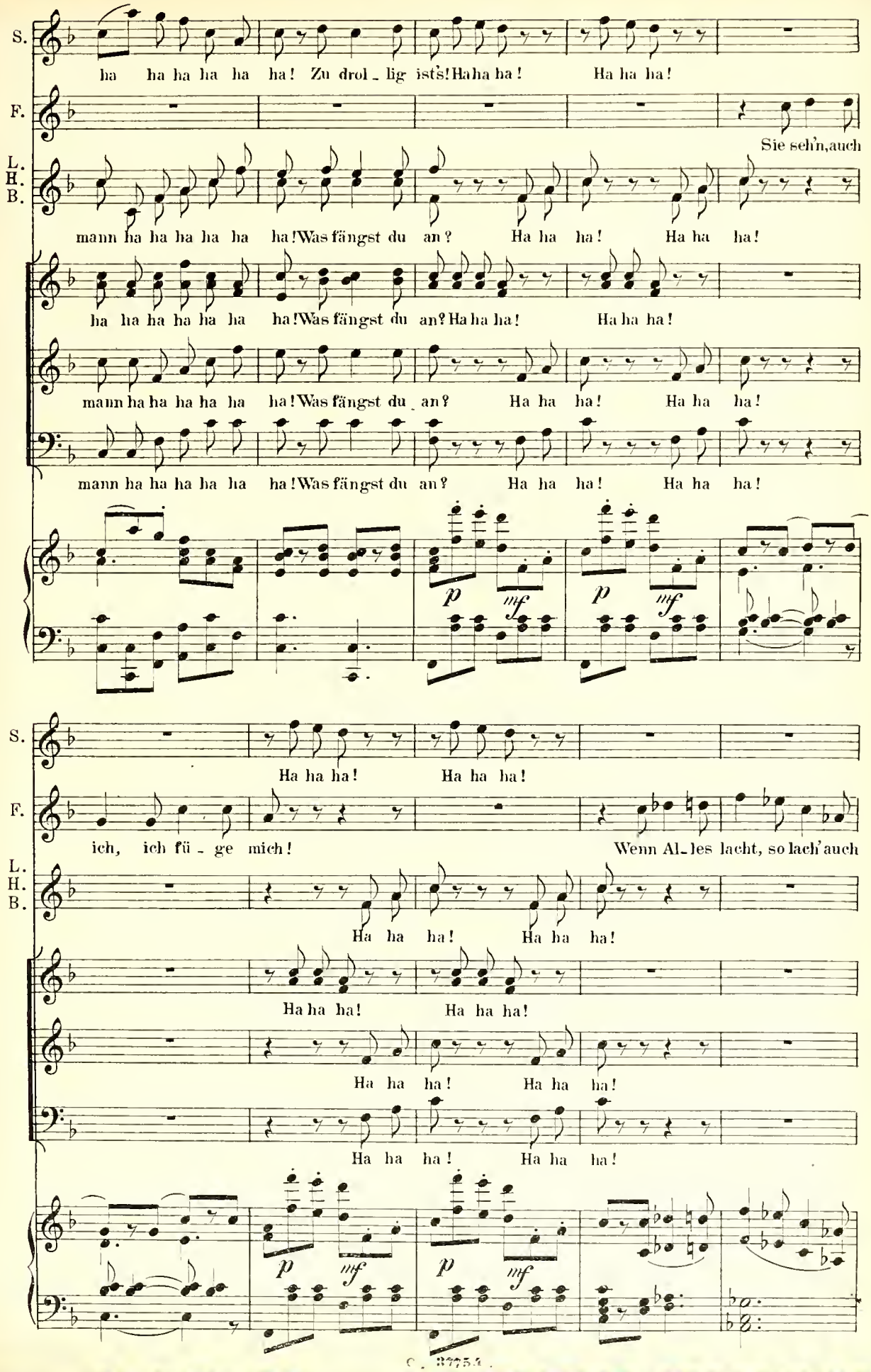
wahr, Sie sind ein Sonn - tags - kind, das wird sich jetzt er - pro - ben. — Wer

p

rall. *a tempo.*


rall.
a tempo.
S.
hier das Pa - ra - dies gewinnt ist be - stens auf - ge - ho - ben! — Für - wahr, Sie sind ein
DROLL.
Für - wahr, Sie sind ein
FLORIVAL.
Für - wahr, ich bin ein
LOTHAR.
Für - wahr, Sie sind ein
HANNIBAL.
Für - wahr, Sie sind ein
Für - wahr, Sie sind ein
Für - wahr, Sie sind ein
rall.
a tempo.
Für - wahr, Sie sind ein
S.
Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! — Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge ho -
D.
Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! — Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge ho -
F.
Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Es scheint ich bin hier bestens auf - ge - ho -
L.
H.
Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho -
Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! — Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho -
Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho -
Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho -
ff


S.
ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha ha!
D.
ben! Die Haft, sie währt nicht lang, nur Muth!
F.
ben!
L. H.
ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha
p
ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha ha!
p
ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha
p
ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha
p mf p mf p p mf
S.
Ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha
D.
Und En - de gut, ist Al - les gut!
L. H.
ha! Ha ha ha! u. BUTTERFIELD. Ar - mer E - he -
Ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha
ha! Ha ha ha! Ar - mer E - he -
ha! Ha ha ha! Ar - mer E - he -
p mf


S.
ha ha ha ha ha ha! Zu drol_lig ists! Ha ha ha! Ha ha ha!
F.
Sie seh'n, auch
L. H. B.
mann ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!
ha ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!
mann ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!
mann ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!
p mf p mf
S.
Ha ha ha! Ha ha ha!
F.
ich, ich fü_ge mich! Wenn Al_les lacht, so lach' auch
L. H. B.
Ha ha ha! Ha ha ha!
Ha ha ha! Ha ha ha!
Ha ha ha! Ha ha ha!
Ha ha ha! Ha ha ha!
Ha ha ha! Ha ha ha!
p mf p mf

S. *f* *ritard.*
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

D. *f*
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

F. *f*
ich! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

L. H.
Ar - mer E - he - mann! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

Ar - mer E - he - mann! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

Ar - mer E - he - mann! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

f *ritard.*

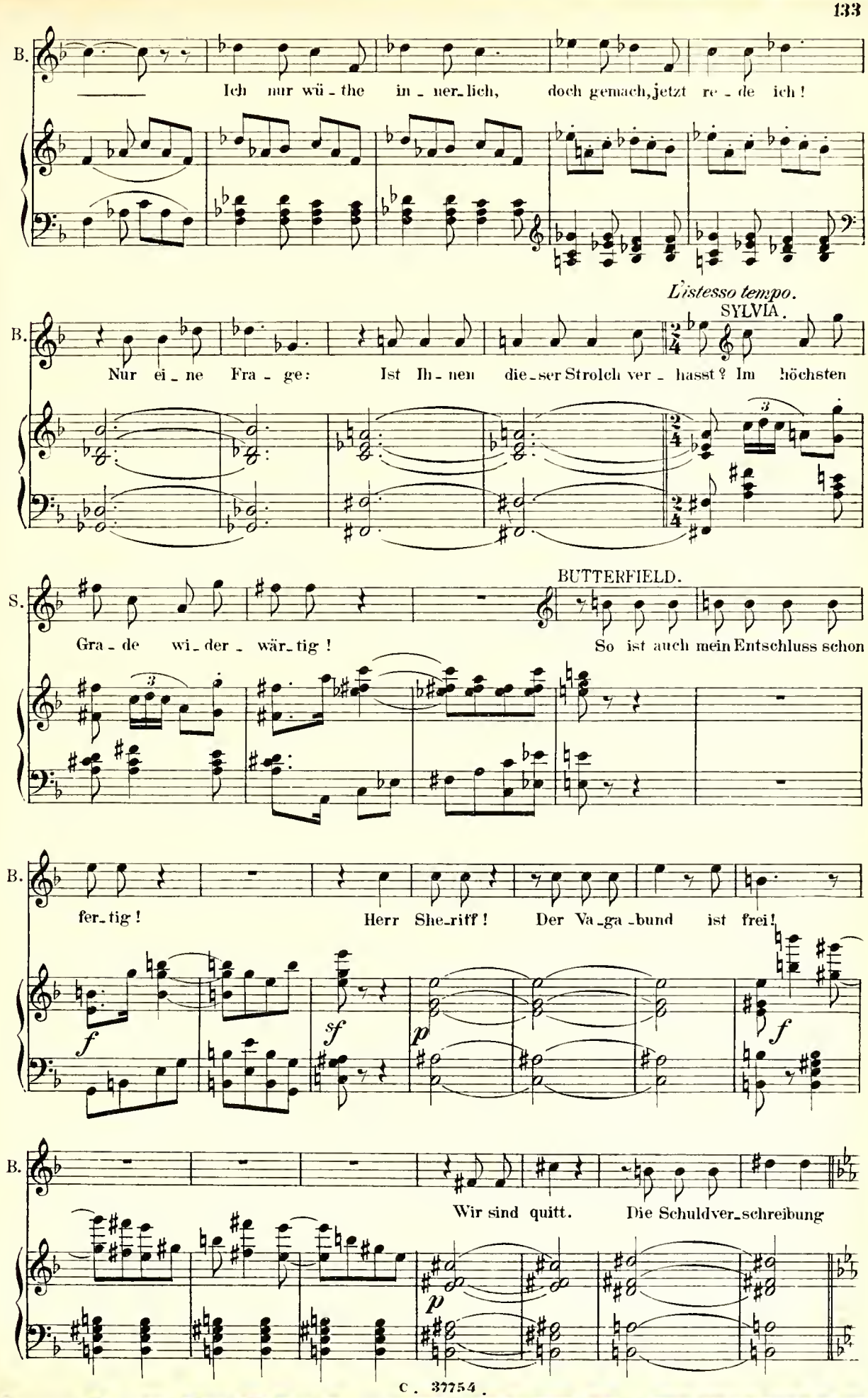
BUTTERFIELD.

Allegro. *f*
Teu - fel! Al - les

ff *p*

B.
aus_ser mir, Al - les lacht und ju_belt hier

mf


B.
Ich nur wü - the in - ner - lich, doch gemach, jetzt re - de ich!
L'istesso tempo.
SYLVIA.
Nur ei - ne Fra - ge: Ist Ih - nen die - ser Strolch ver - hasst? Im höchsten
S.
BUTTERFIELD.
Gra - de wi - der - wär - tig! So ist auch mein Entschluss schon
B.
fer - tig! Herr She - riff! Der Va - ga - bund ist frei!
f
sf
p
f
B.
Wir sind quitt. Die Schuldver - schreibung
p

SYLVYA u. DROLL.

B. til-ge ich hie-mit! Sie sind von Sin-nen! Ha, was ha-ben Sie ge-

S. D. than? Was soll das heis-sen? Was be-deu-tet die-ser Scherz?

BUTTERFIELD.

rit. *Moderato.*

Was das heisst, fra-gen Sie? Das heisst, der Sie ge-ret-tet, der

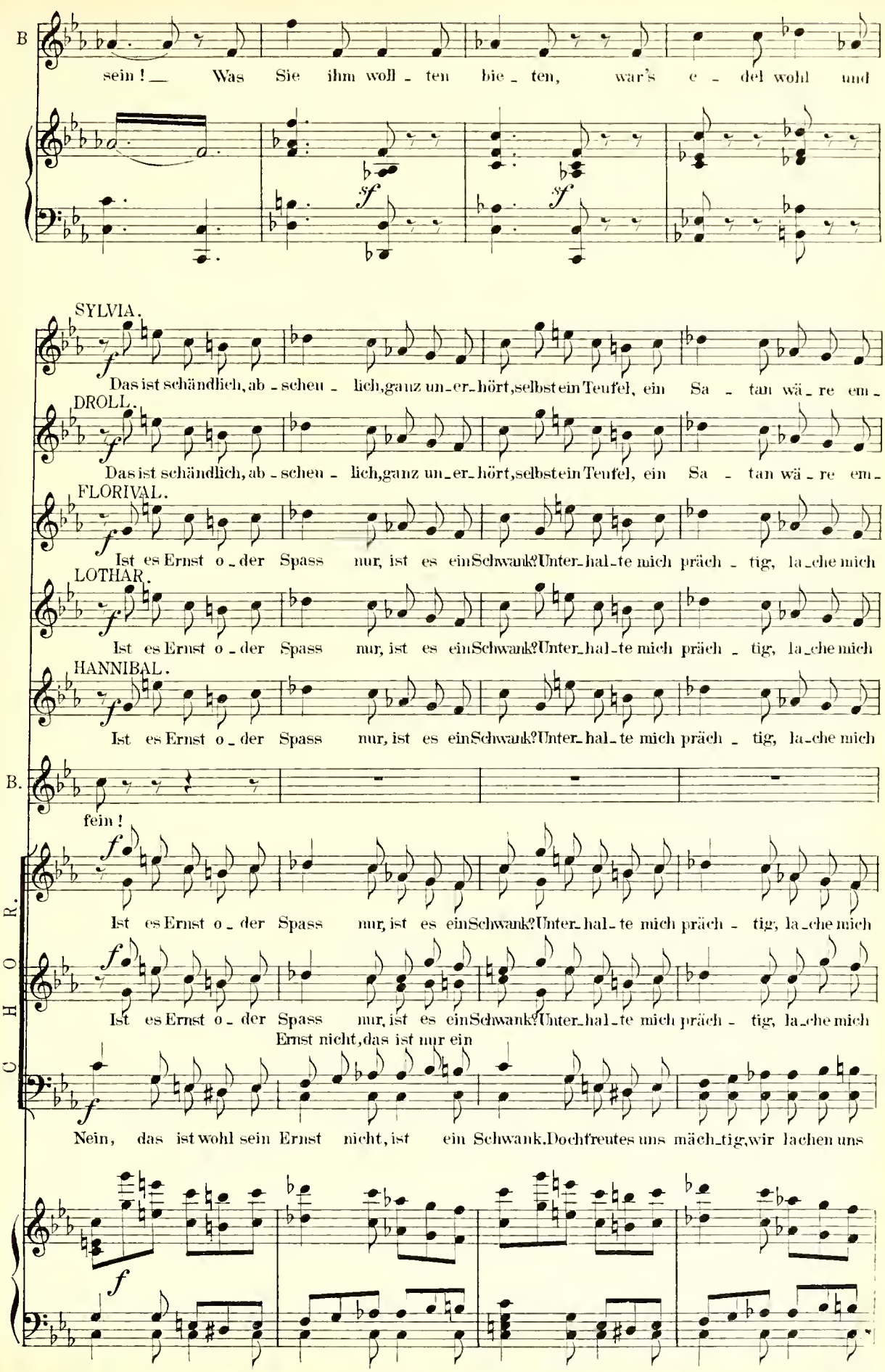
p rit.

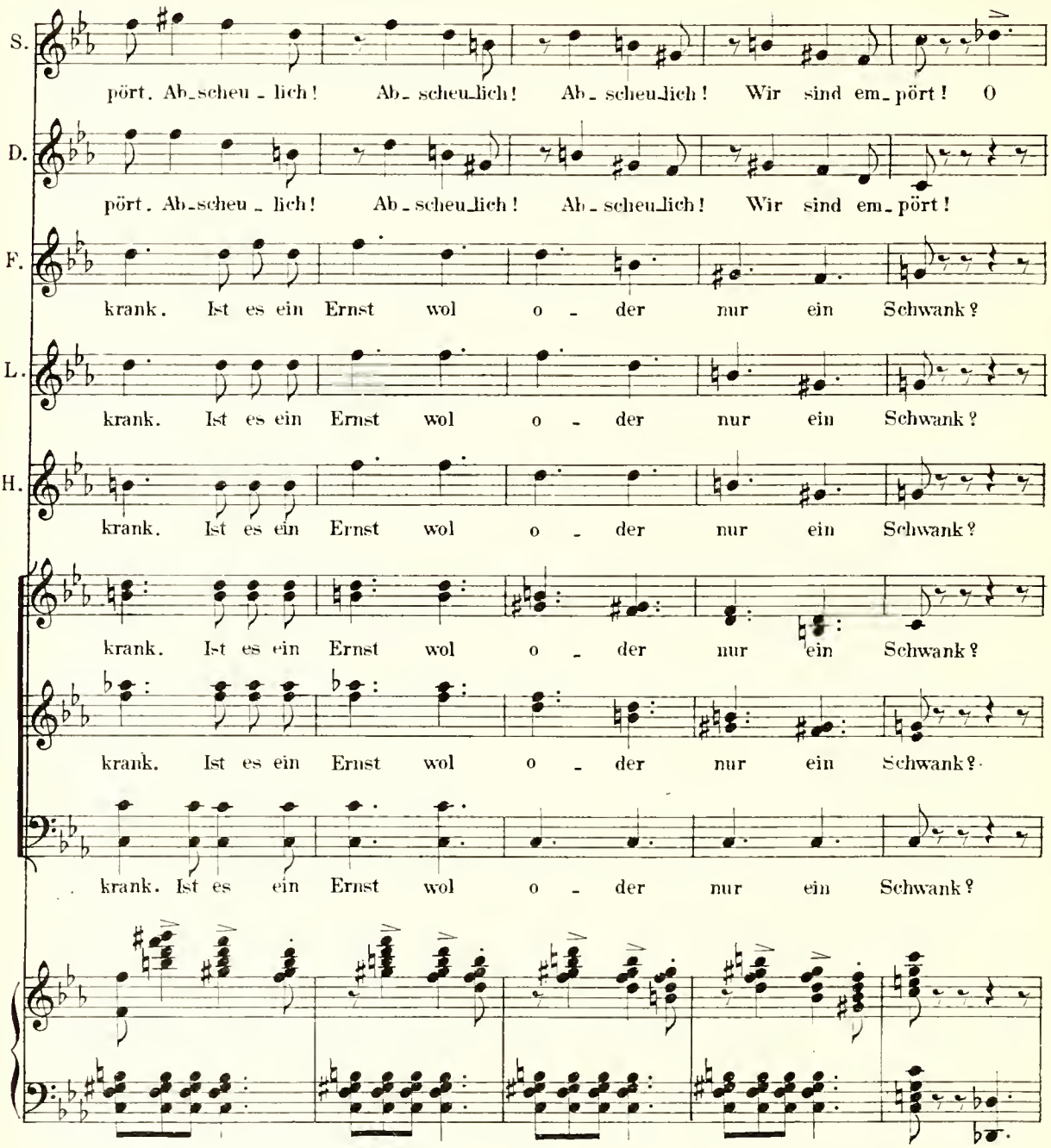
DROLL.

B. Unmög-lich! her-ge-lauf-ne Knecht, er bleibt an Sie ge-ket-tet! Er ü-be sein Gat-ten-

SYLVIA.

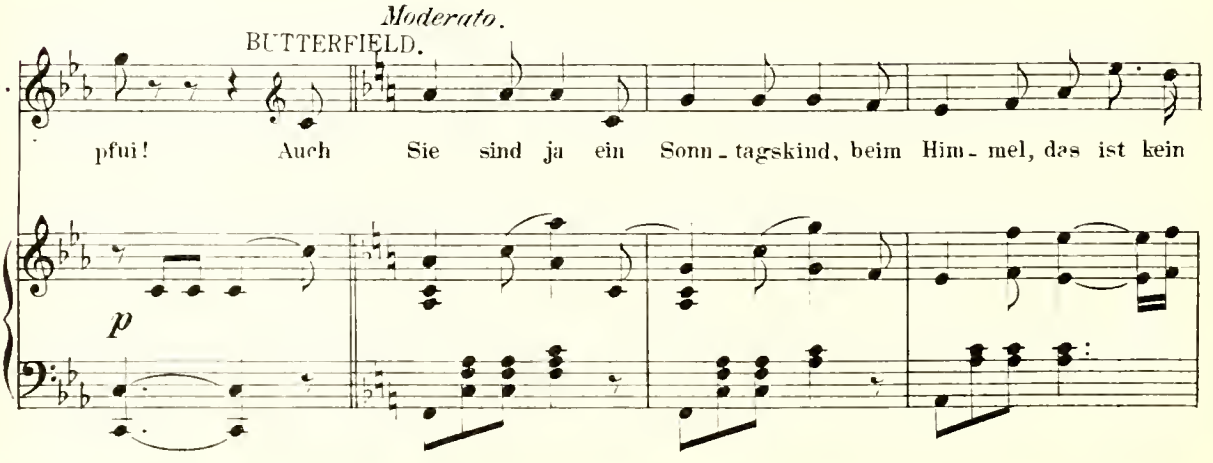
B. Das ist schänd-lich! recht! So bin auch ich zu-frie-den und mag es schänd-lich

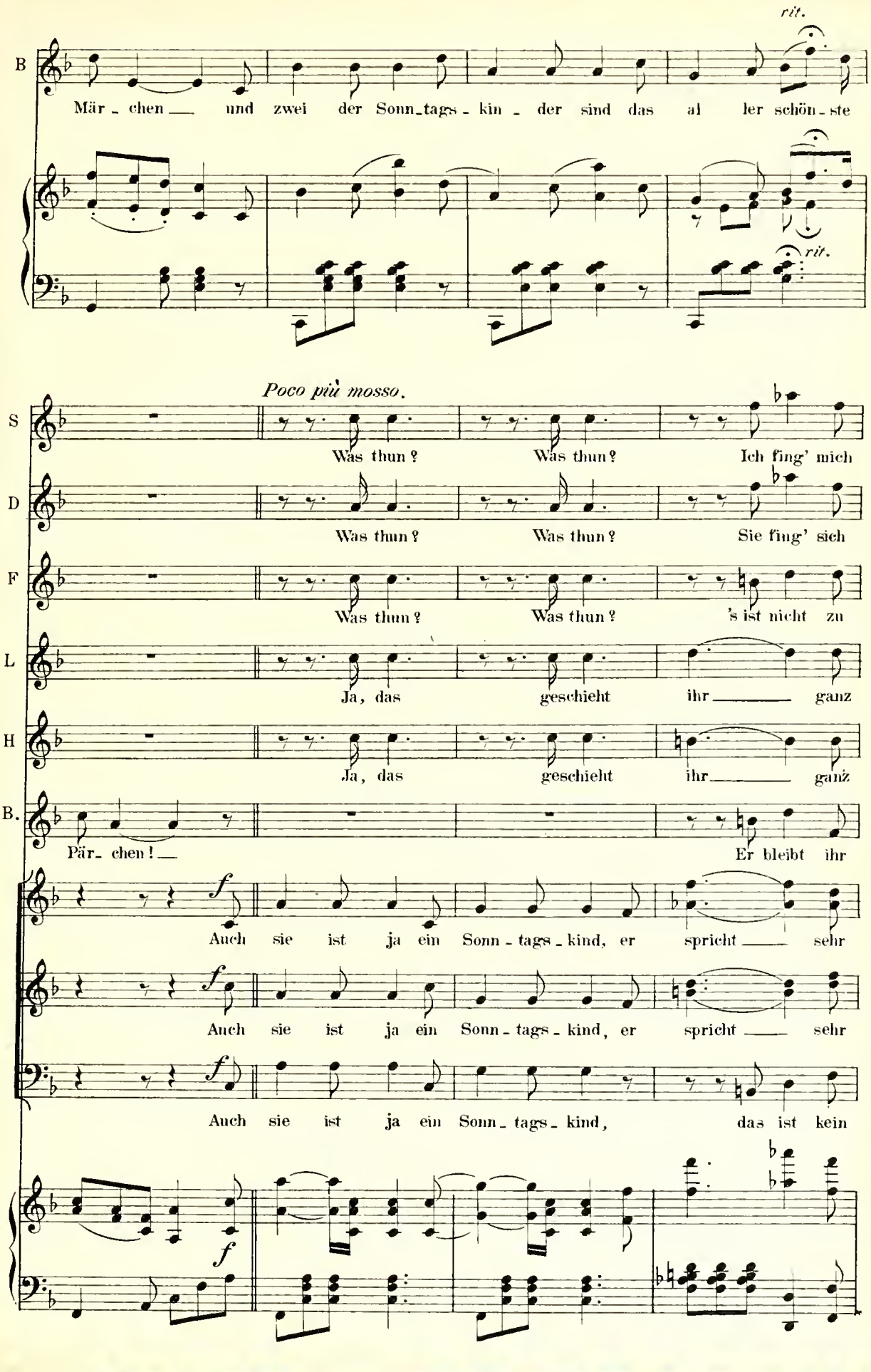

B
sein! — Was Sie ihm woll - ten bie - ten, war's e - del wohl und
SYLVIA.
Das ist schändlich, ab - scheu - lich, ganz un - er - hört, selbst ein Teufel, ein Sa - tan wä - re em -
DROLL.
Das ist schändlich, ab - scheu - lich, ganz un - er - hört, selbst ein Teufel, ein Sa - tan wä - re em -
FLORIVAL.
Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich
LOTHAR.
Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich
HANNIBAL.
Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich
B.
fein!
CHOR.
Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich
Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich
Ernst nicht, das ist nur ein
Nein, das ist wohl sein Ernst nicht, ist ein Schwank. Doch freutes uns mäch - tig, wir lachen uns

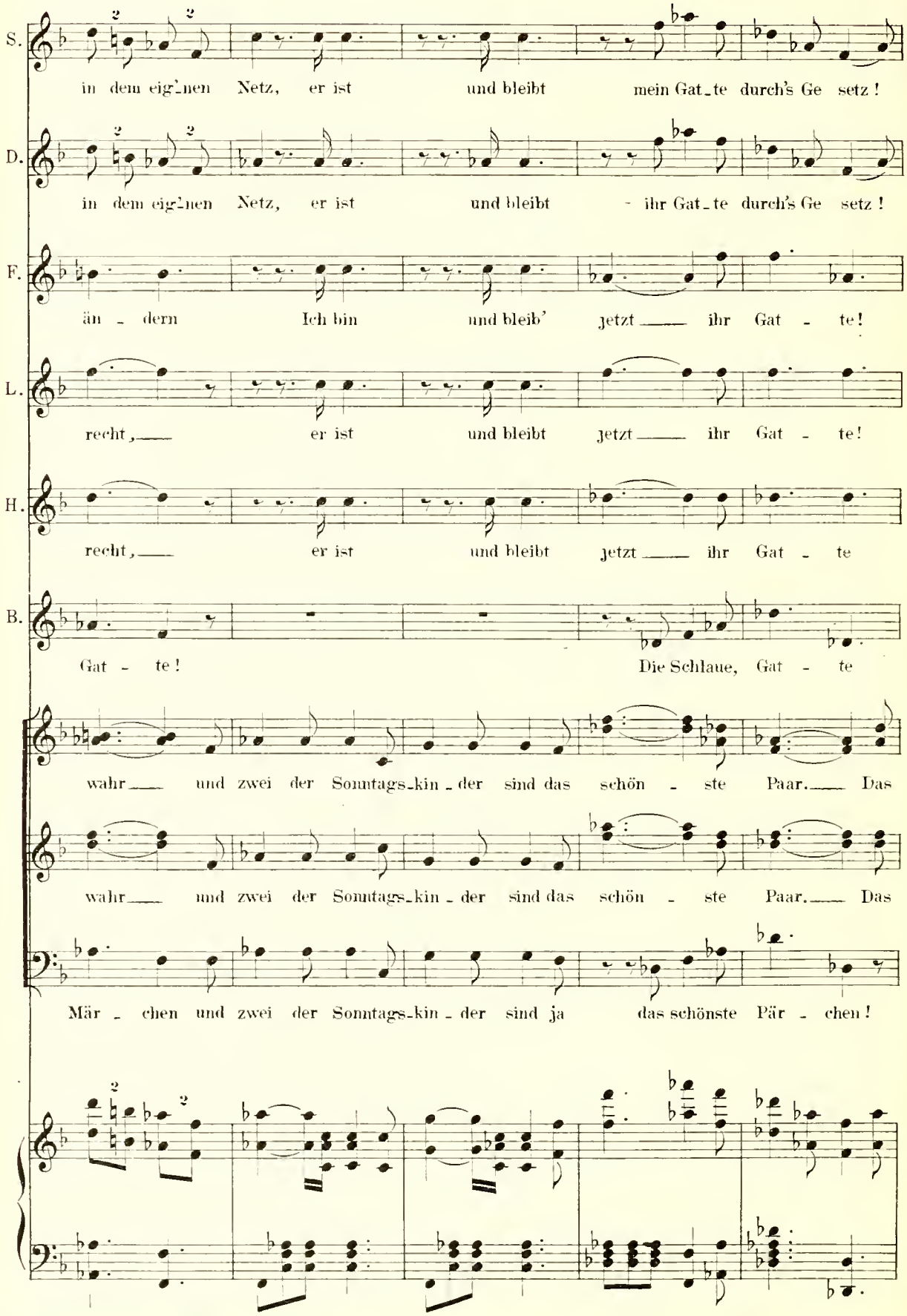


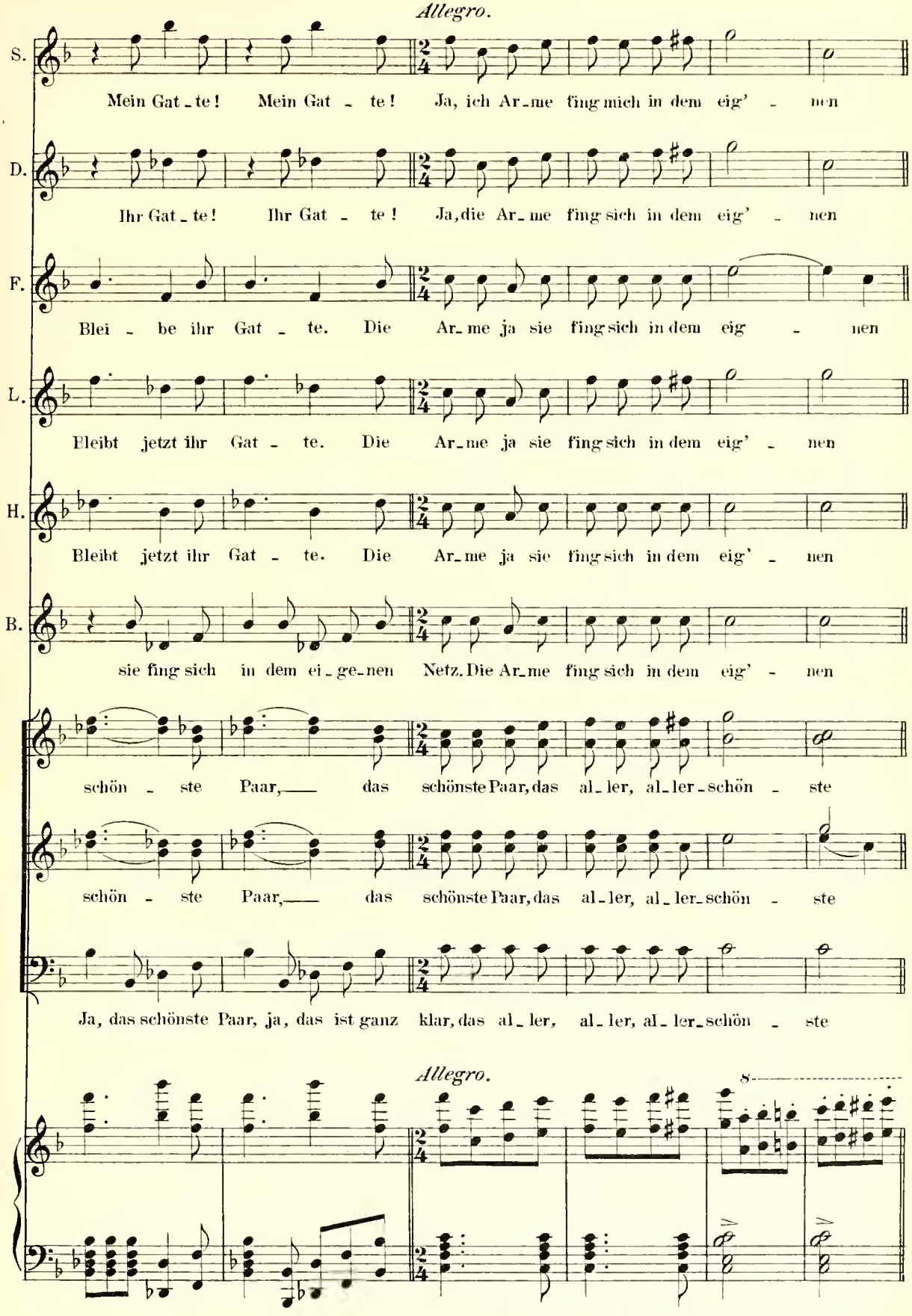
Moderato.

BUTTERFIELD.

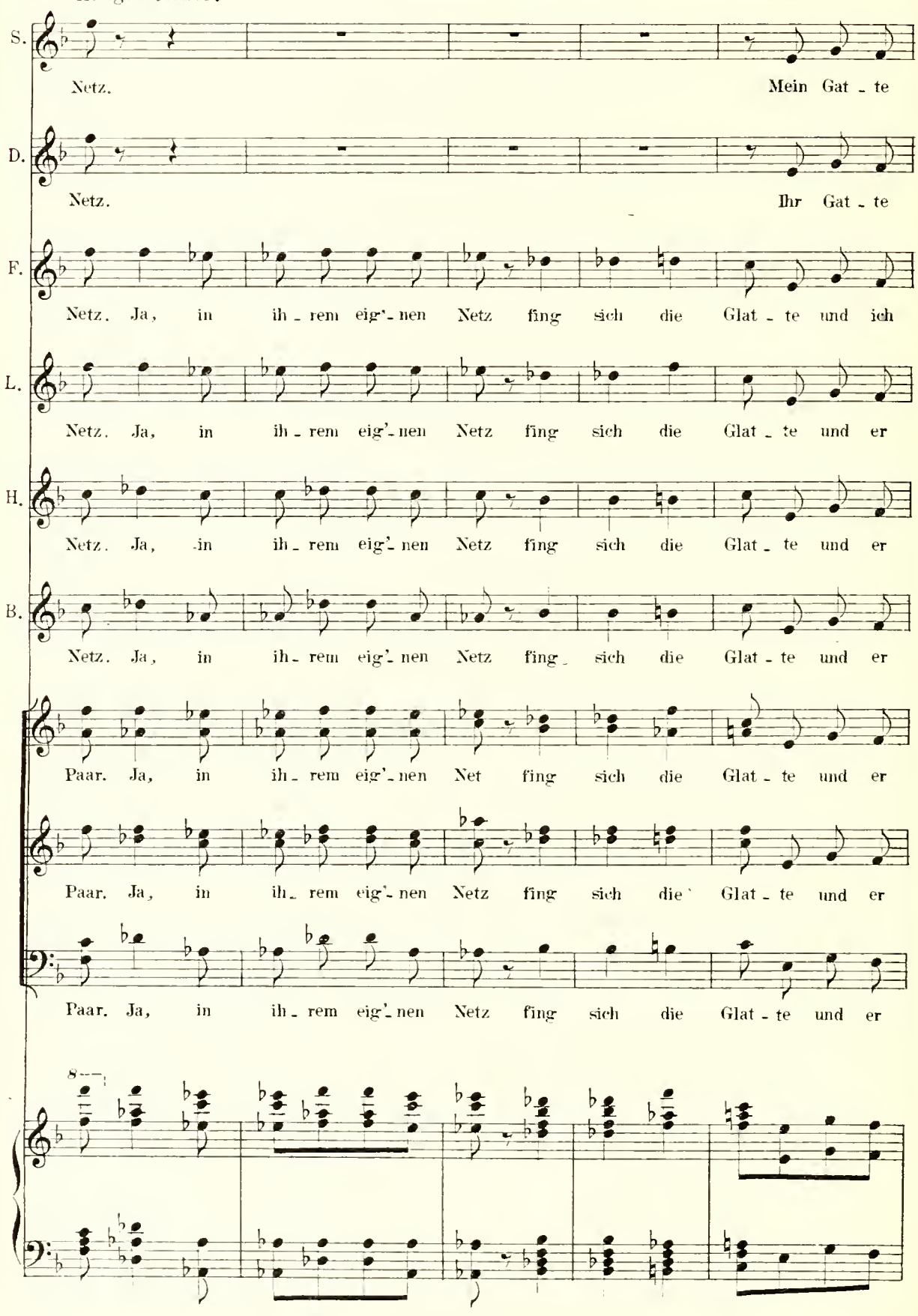


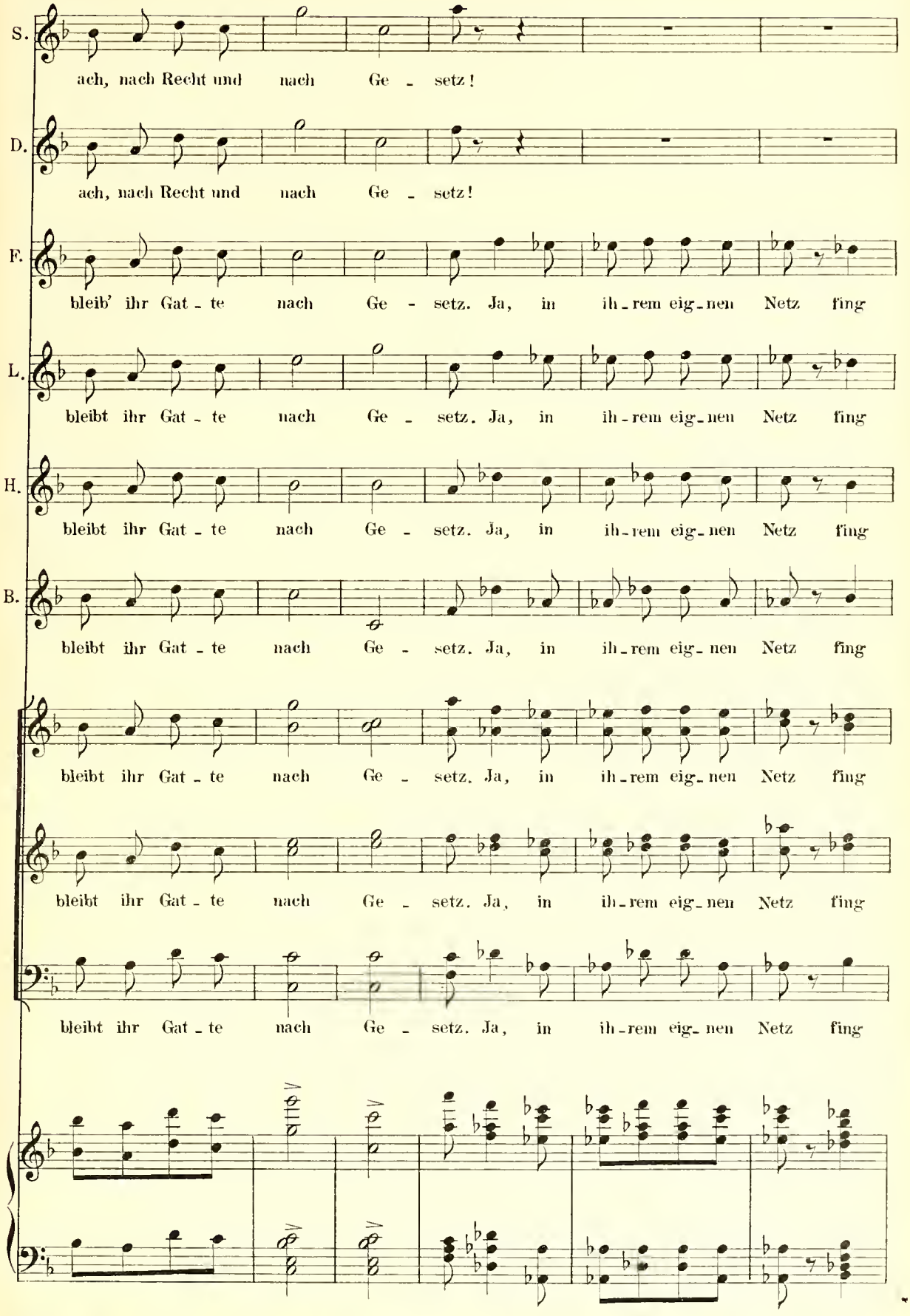

rit.
B
Mär - chen — und zwei der Sonn-tags - kin - der sind das al ler schön - ste
rit.
Poco più mosso.
S
Was thun? Was thun? Ich fing' mich
D
Was thun? Was thun? Sie fing' sich
F
Was thun? Was thun? 's ist nicht zu
L
Ja, das geschieht ihr — ganz
H
Ja, das geschieht ihr — ganz
B.
Pär- chen! — Er bleibt ihr
f
Auch sie ist ja ein Sonn - tags - kind, er spricht — sehr
f
Auch sie ist ja ein Sonn - tags - kind, er spricht — sehr
f
Auch sie ist ja ein Sonn - tags - kind, das ist kein
f

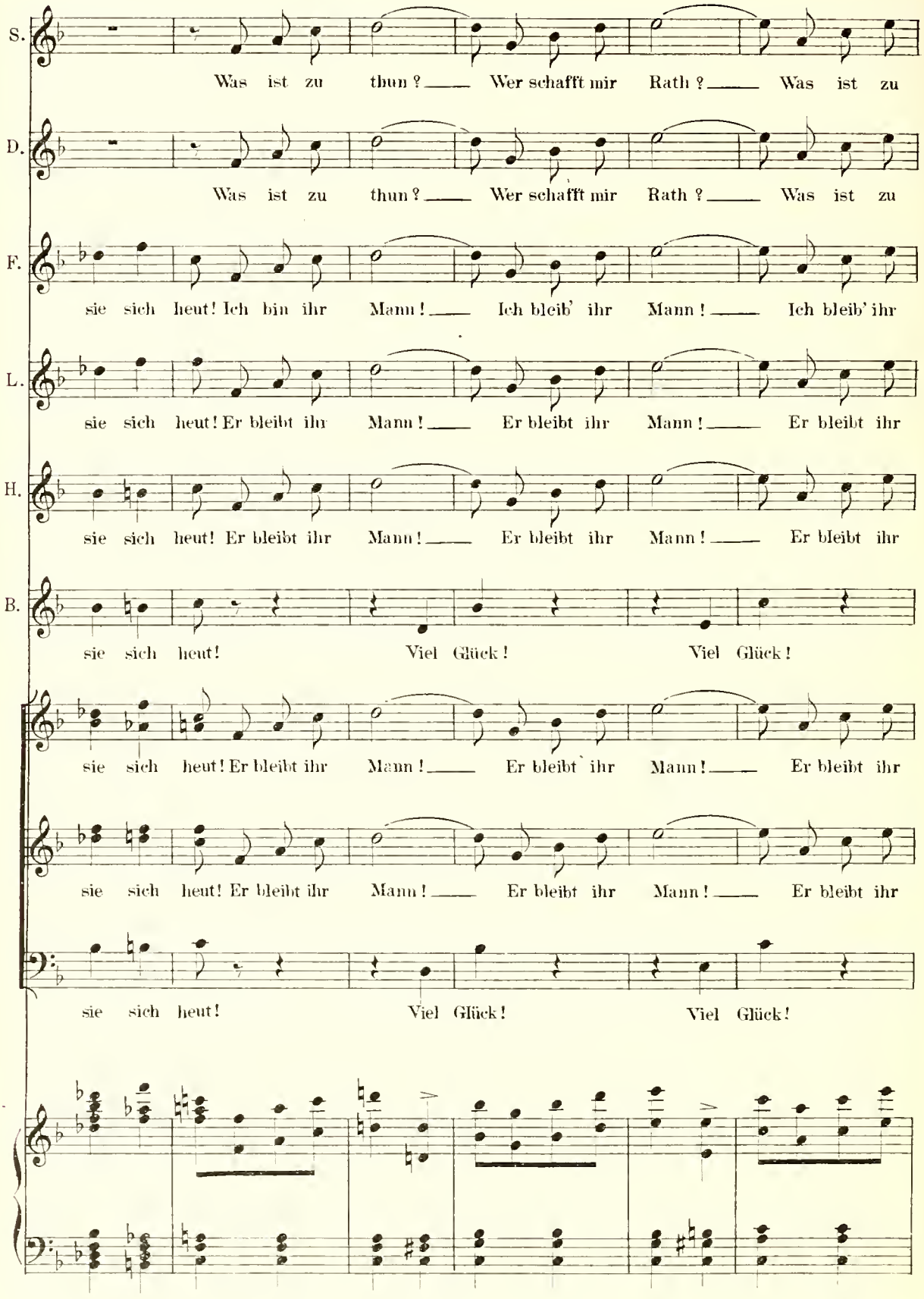

S.
in dem eig'nen Netz, er ist und bleibt mein Gat_te durch's Ge setz!
D.
in dem eig'nen Netz, er ist und bleibt - ihr Gat_te durch's Ge setz!
F.
än - dern Ich bin und bleib' jetzt ihr Gat - te!
L.
recht, er ist und bleibt jetzt ihr Gat - te!
H.
recht, er ist und bleibt jetzt ihr Gat - te
B.
Gat - te! Die Schlaue, Gat - te
wahr und zwei der Sonntags_kin_der sind das schön - ste Paar. Das
wahr und zwei der Sonntags_kin_der sind das schön - ste Paar. Das
Mär - chen und zwei der Sonntags_kin_der sind ja das schönste Pär - chen!


Allegro.
S.
Mein Gat - te! Mein Gat - te! Ja, ich Ar - me fing mich in dem eig' - nen
D.
Ihr Gat - te! Ihr Gat - te! Ja, die Ar - me fing sich in dem eig' - nen
F.
Blei - be ihr Gat - te. Die Ar - me ja sie fing sich in dem eig - nen
L.
Bleibt jetzt ihr Gat - te. Die Ar - me ja sie fing sich in dem eig' - nen
H.
Bleibt jetzt ihr Gat - te. Die Ar - me ja sie fing sich in dem eig' - nen
B.
sie fing sich in dem ei - ge - nen Netz. Die Ar - me fing sich in dem eig' - nen
schön - ste Paar, das schönste Paar, das al - ler, al - ler - schön - ste
schön - ste Paar, das schönste Paar, das al - ler, al - ler - schön - ste
Ja, das schönste Paar, ja, das ist ganz klar, das al - ler, al - ler, al - ler - schön - ste
Allegro.
8

Allegro vivace.




S.
ach, nach Recht und nach Ge - setz!
D.
ach, nach Recht und nach Ge - setz!
F.
bleib' ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing
L.
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing
H.
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing
B.
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing


S.
Was ist zu thun? — Wer schafft mir Rath? — Was ist zu
D.
Was ist zu thun? — Wer schafft mir Rath? — Was ist zu
F.
sie sich heut! Ich bin ihr Mann! — Ich bleib' ihr Mann! — Ich bleib' ihr
L.
sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr
H.
sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr
B.
sie sich heut! Viel Glück! Viel Glück!
sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr
sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr
sie sich heut! Viel Glück! Viel Glück!

Meno mosso.

S. thun? Ich fing mich in dem eig'-nen Netz!

D. thun? Sie fing sich in dem eig'-nen Netz!

F. Mann. Sie fing sich in dem eig'-nen Netz!

L. Mann. Sie fing sich in dem eig'-nen Netz!

H. Mann. Sie fing sich in dem eig'-nen Netz!

B. Viel Glück! Sie fing sich in dem eig'-nen Netz! Die Hei-rath

Mann. Ihr Mann nach Recht und nach Ge-setz!

Mann. Ihr Mann nach Recht und nach Ge-setz!

Viel Glück! Er bleibt ihr Mann nach dem Ge-setz!

p

B. mit dem Bürsch-chen fein, das soll But-ter-fields Ra-che

Allegro vivo. *Tempo I.*

S. Er mein Gat_te wie schändlich! Ich fing mich in dem eig' - nen — Netz!

D. Er dein Gat_te wie schändlich! Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

F. Ja, ihr Gat_te das bleib' ich, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

L. Ja, ihr Gat_te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

H. Ja, ihr Gat_te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

B. sein!

Ja, ihr Gat_te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

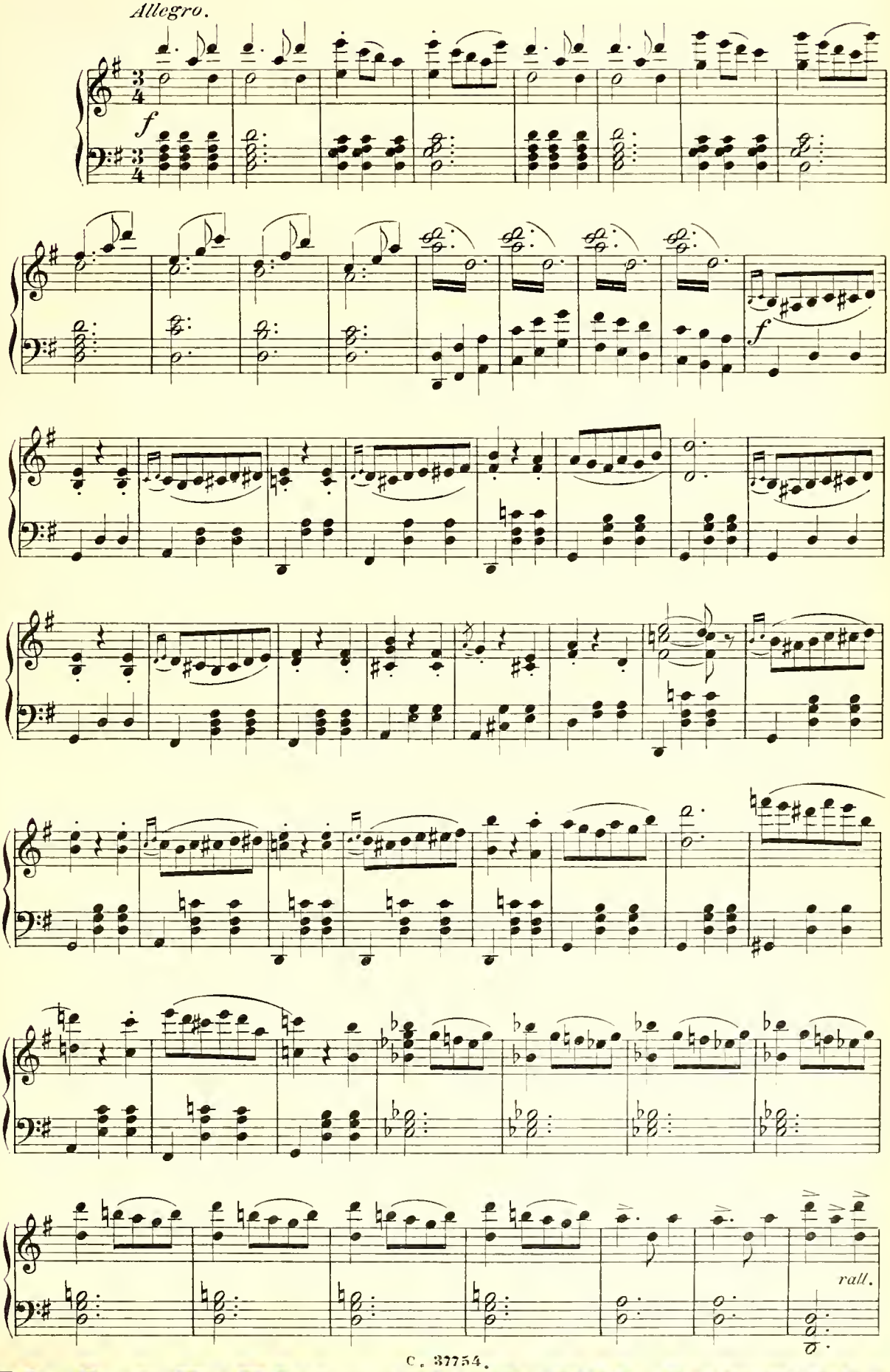
Ja, ihr Gat_te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

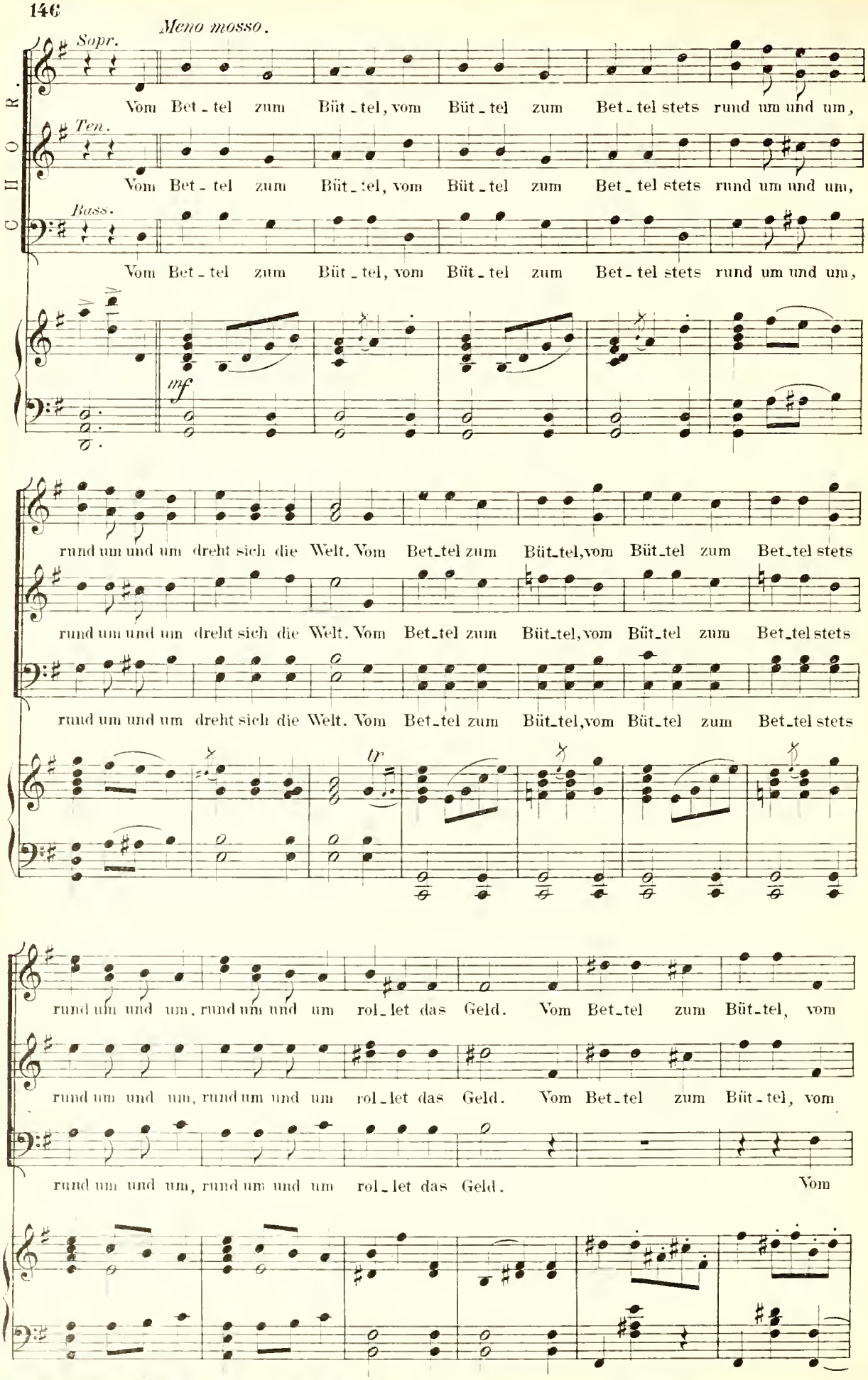
Ja, ihr Gat_te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

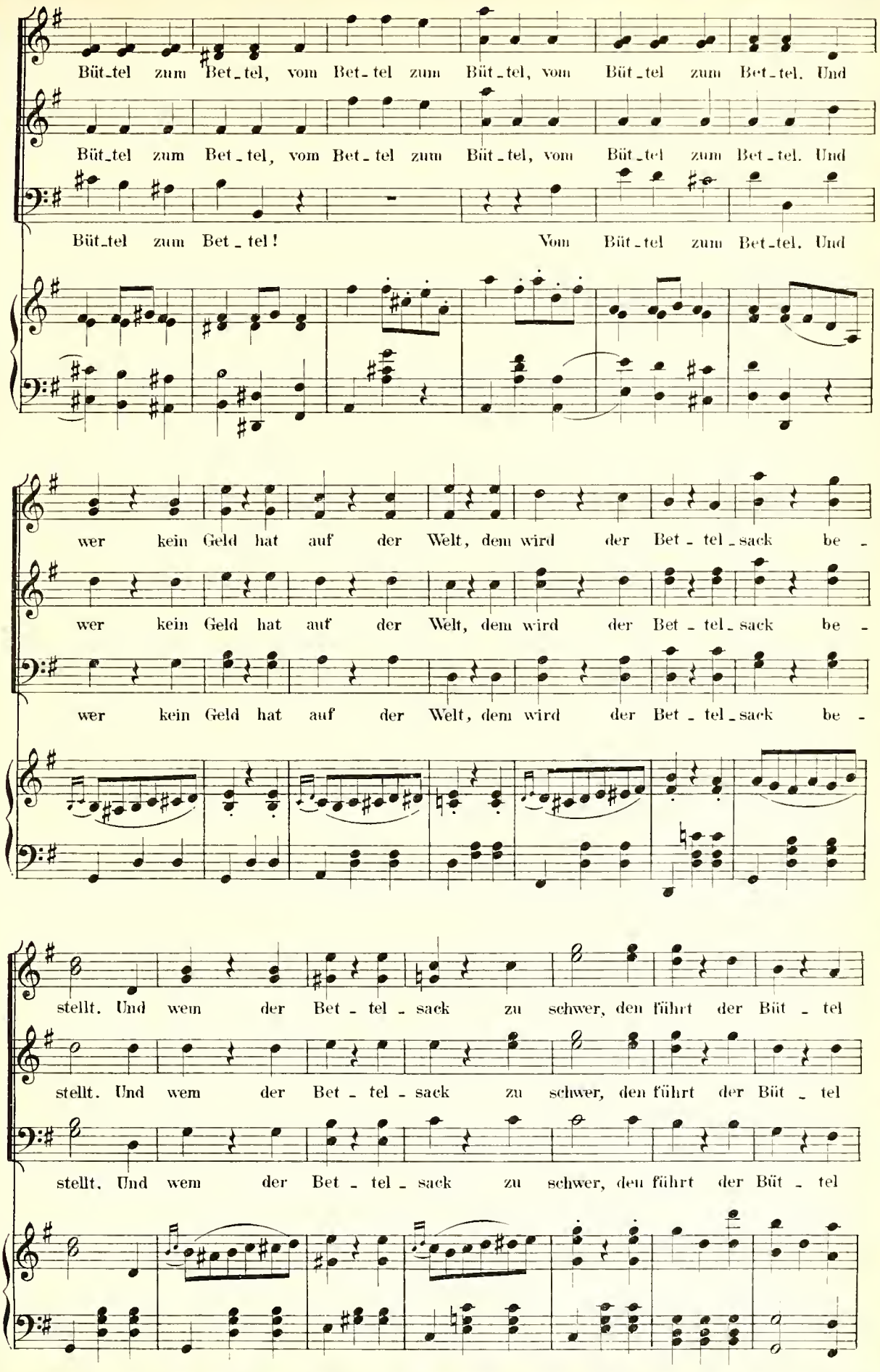
Allegro vivo. *Tempo I.*

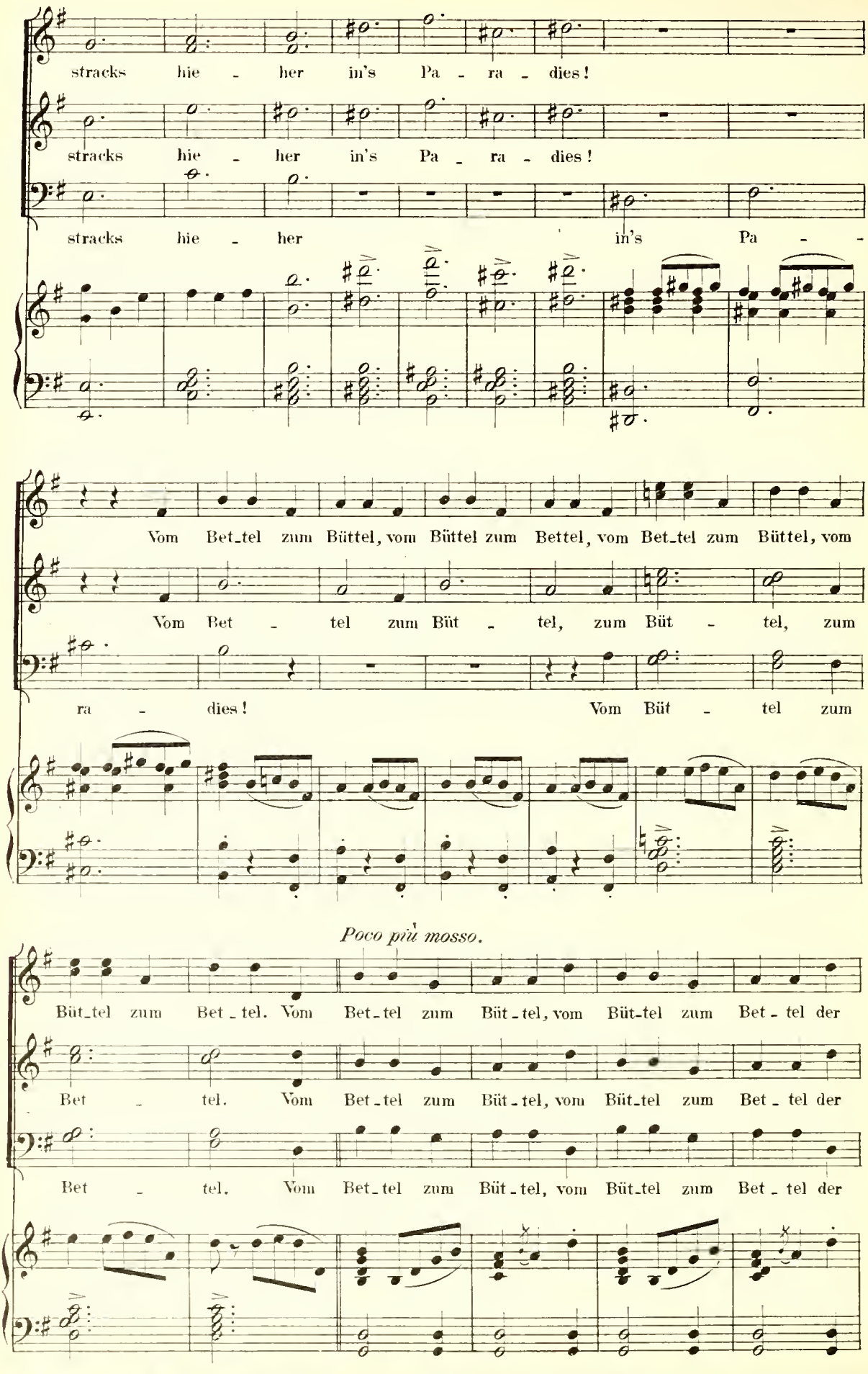
Ende des II. Aktes.

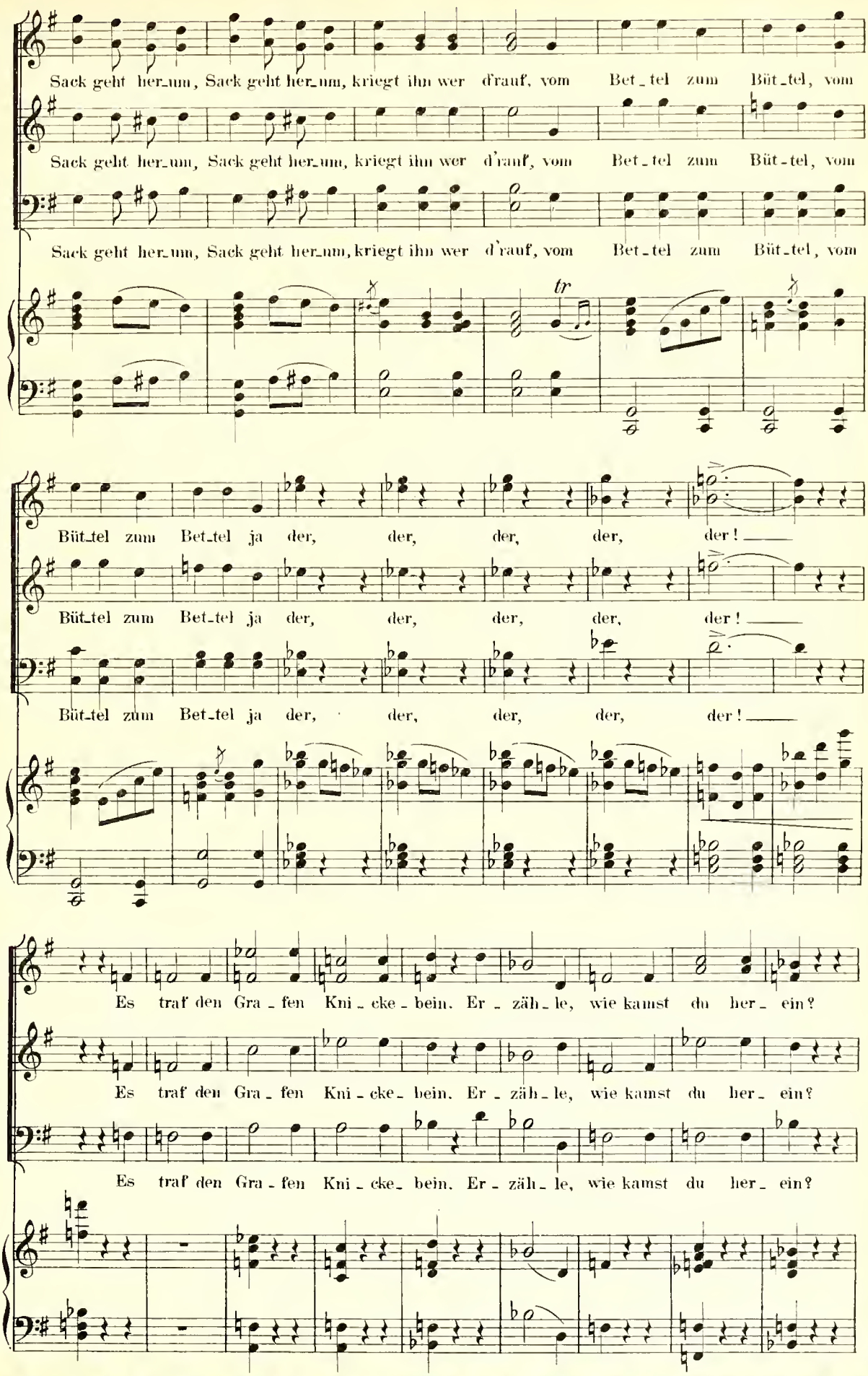
Nº 14. Chor.




Meno mosso.
CHOR.
Sopr.
Ten.
Bass.
Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets rund um und um,
Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets rund um und um,
Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets rund um und um,
mf
rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets
rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets
rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets
tr
rund um und um, rund um und um rol-let das Geld. Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom
rund um und um, rund um und um rol-let das Geld. Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom
rund um und um, rund um und um rol-let das Geld. Vom

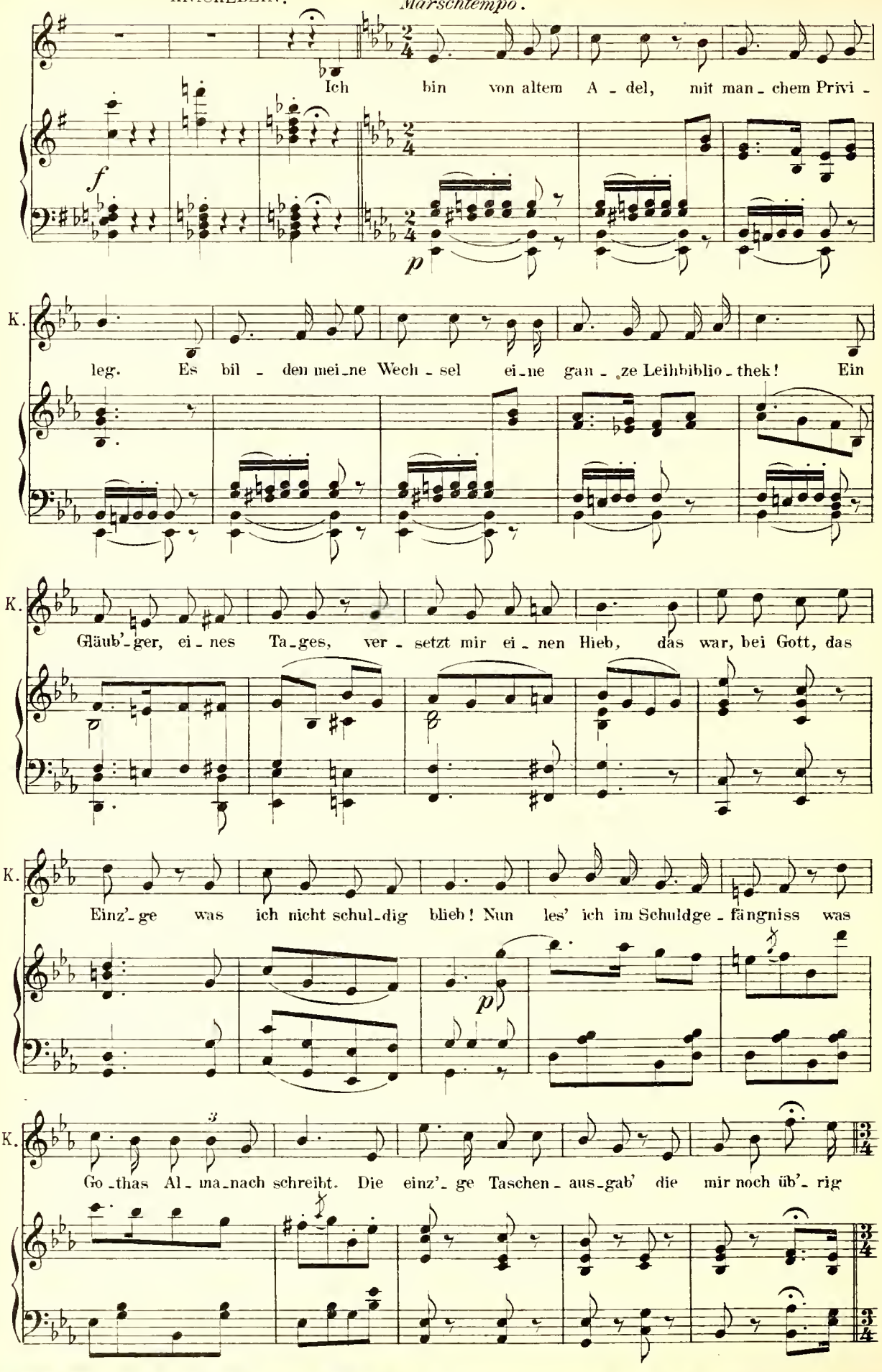

Büt-tel zum Bet-tel, vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel. Und
Büt-tel zum Bet-tel, vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel. Und
Büt-tel zum Bet-tel! Vom Büt-tel zum Bet-tel. Und
wer kein Geld hat auf der Welt, dem wird der Bet-tel-sack be-
wer kein Geld hat auf der Welt, dem wird der Bet-tel-sack be-
wer kein Geld hat auf der Welt, dem wird der Bet-tel-sack be-
stellt. Und wem der Bet-tel-sack zu schwer, den führt der Büt-tel
stellt. Und wem der Bet-tel-sack zu schwer, den führt der Büt-tel
stellt. Und wem der Bet-tel-sack zu schwer, den führt der Büt-tel


stracks hie - her in's Pa - ra - dies!
stracks hie - her in's Pa - ra - dies!
stracks hie - her in's Pa - -
Vom Bet_tel zum Büttel, vom Büttel zum Bettel, vom Bet_tel zum Büttel, vom
Vom Bet - tel zum Büt - tel, zum Büt - tel, zum
ra - dies! Vom Büt - tel zum
Poco più mosso.
Büt_tel zum Bet_tel. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt-tel zum Bet - tel der
Bet - tel. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel der
Bet - tel. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel der


Sack geht her_um, Sack geht her_um, kriegt ihn wer d'rauf, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom
Sack geht her_um, Sack geht her_um, kriegt ihn wer d'rauf, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom
Sack geht her_um, Sack geht her_um, kriegt ihn wer d'rauf, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom
tr
Büt_tel zum Bet_tel ja der, der, der, der, der!
Büt_tel zum Bet_tel ja der, der, der, der, der!
Büt_tel zum Bet_tel ja der, der, der, der, der!
Es traf den Gra_fen Kni_cke_bein. Er_zäh_le, wie kamst du her_ein?
Es traf den Gra_fen Kni_cke_bein. Er_zäh_le, wie kamst du her_ein?
Es traf den Gra_fen Kni_cke_bein. Er_zäh_le, wie kamst du her_ein?

KNICKEBEIN.

Marschtempo.



Allegro.

Etwas schneller, wie das 1. Mal.

K. bleibt!

CHOR.

Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum

Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum

Allegro.

Vom Bet-tel zum Büt-tel, vom Büt-tel zum

mf

Bet-tel, der Sack geht her-um, Sack geht her-um kriegt ihn wer d'rauf. Vom Bet-tel zum

Bet-tel, der Sack geht her-um, Sack geht her-um kriegt ihn wer d'rauf. Vom Bet-tel zum

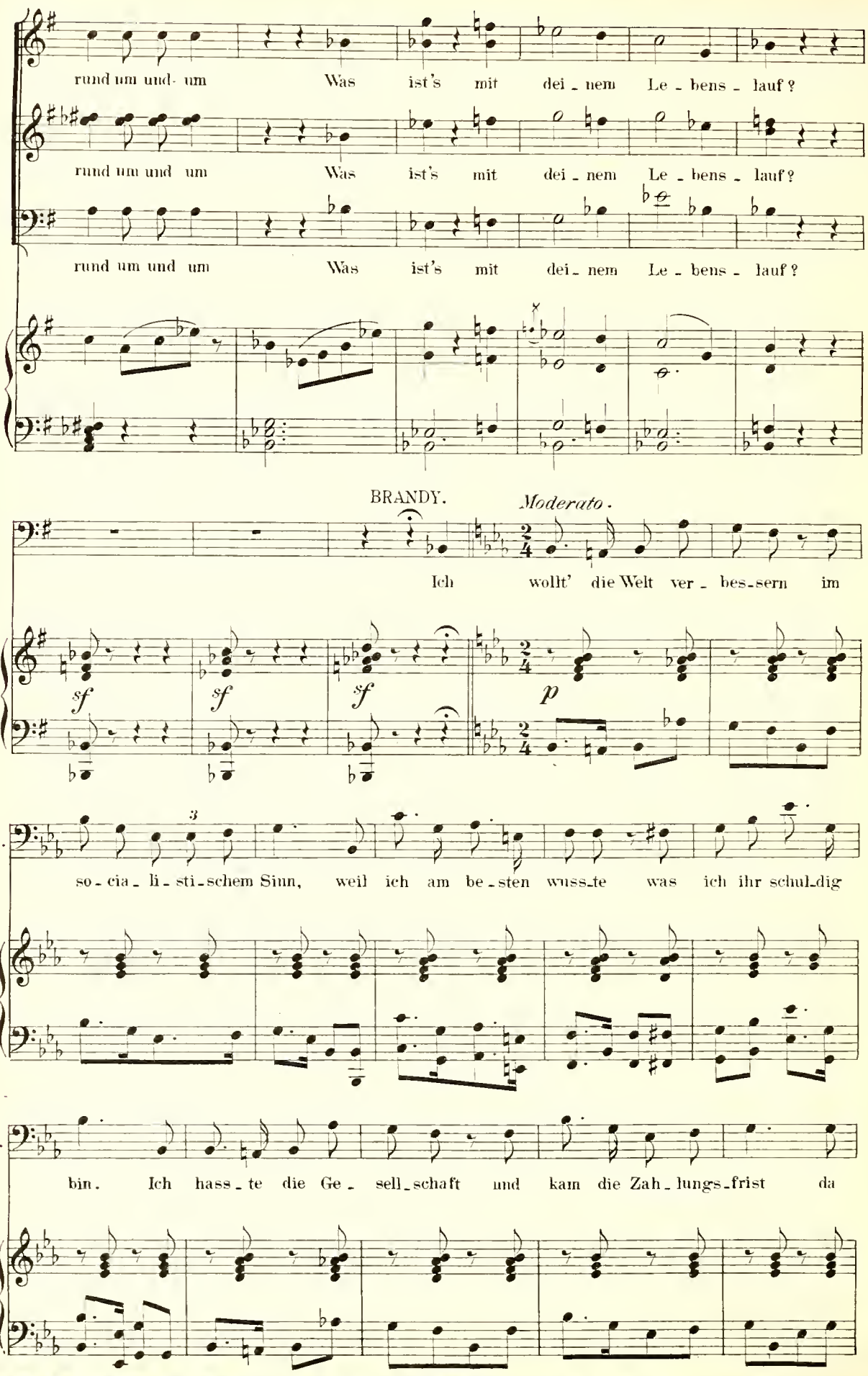
Bet-tel, der Sack geht her-um, Sack geht her-um kriegt ihn wer d'rauf. Vom Bet-tel zum

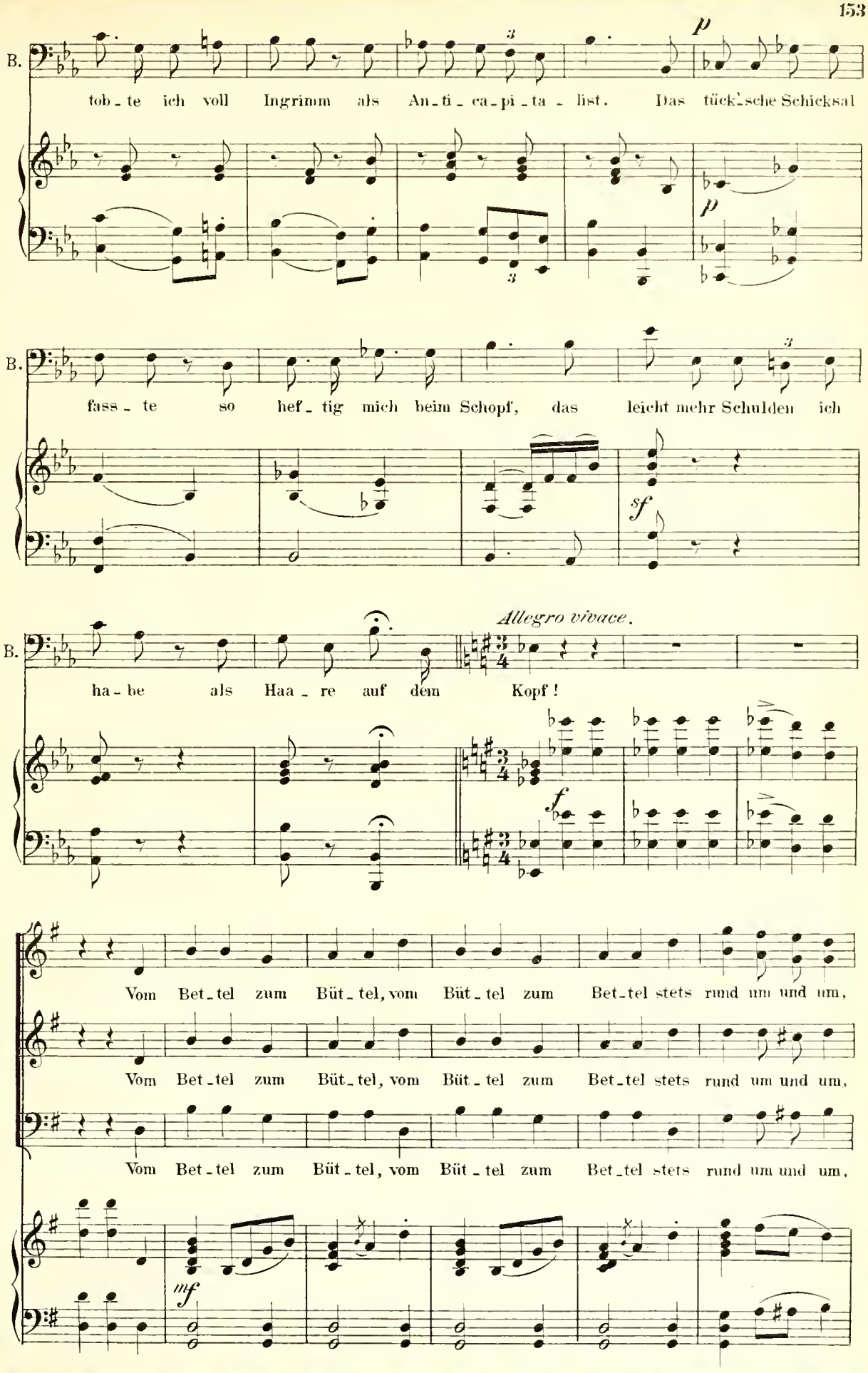
tr

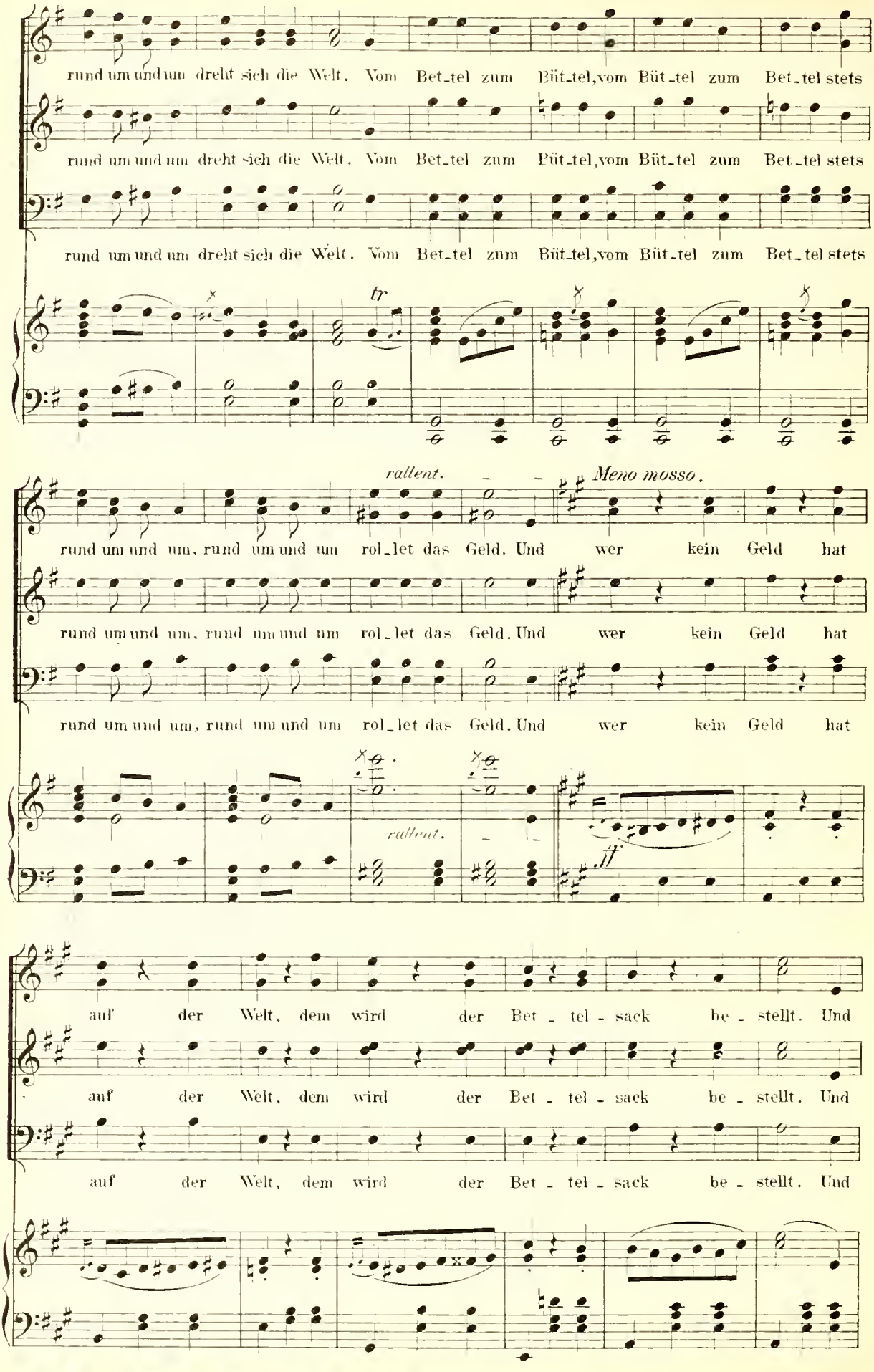
Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets rund um und um, rund um und um, rund um und um,

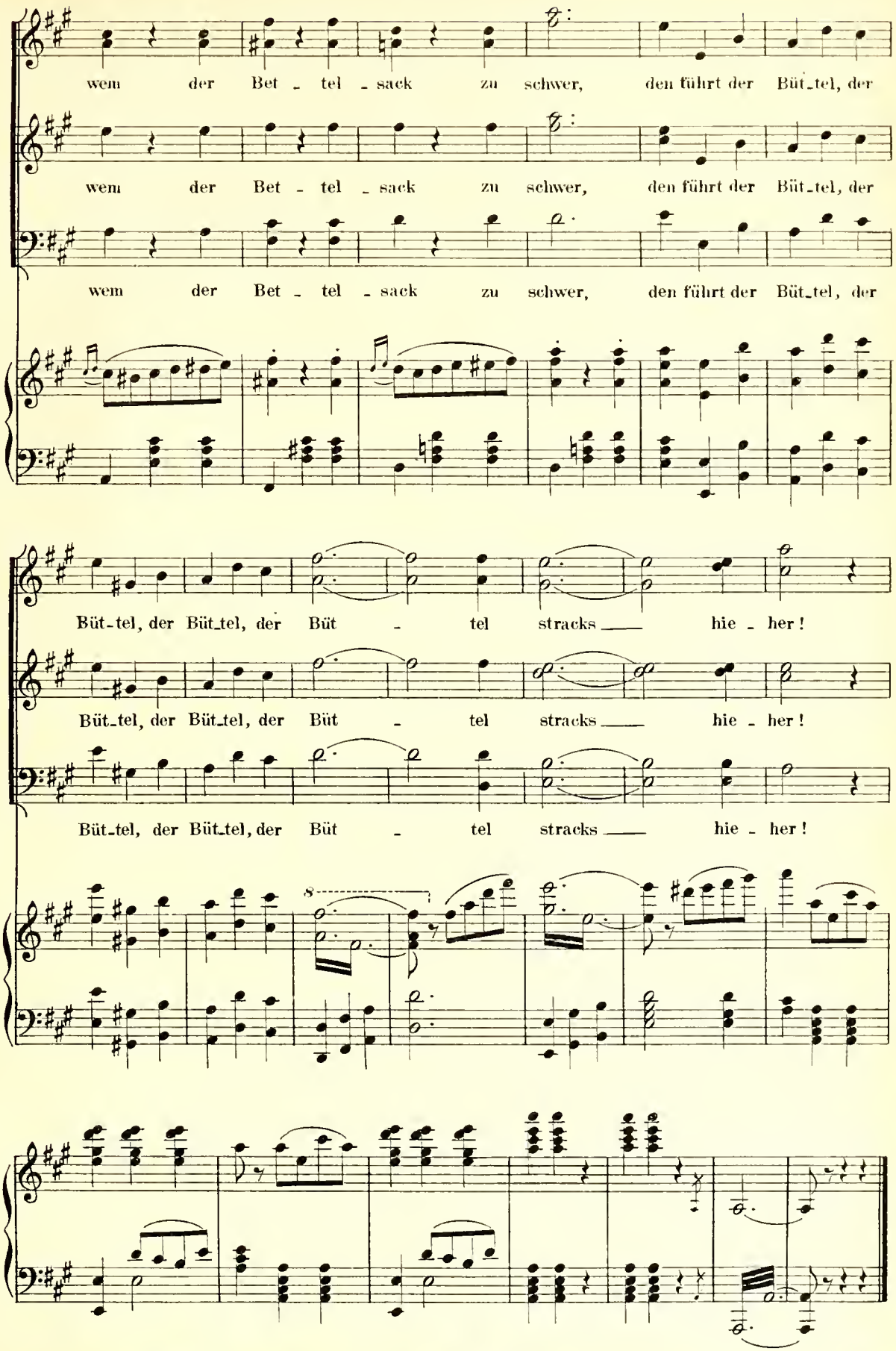
Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets rund um und um, rund um und um, rund um und um,

Büt-tel, vom Büt-tel zum Bet-tel stets rund um und um, rund um und um, rund um und um,

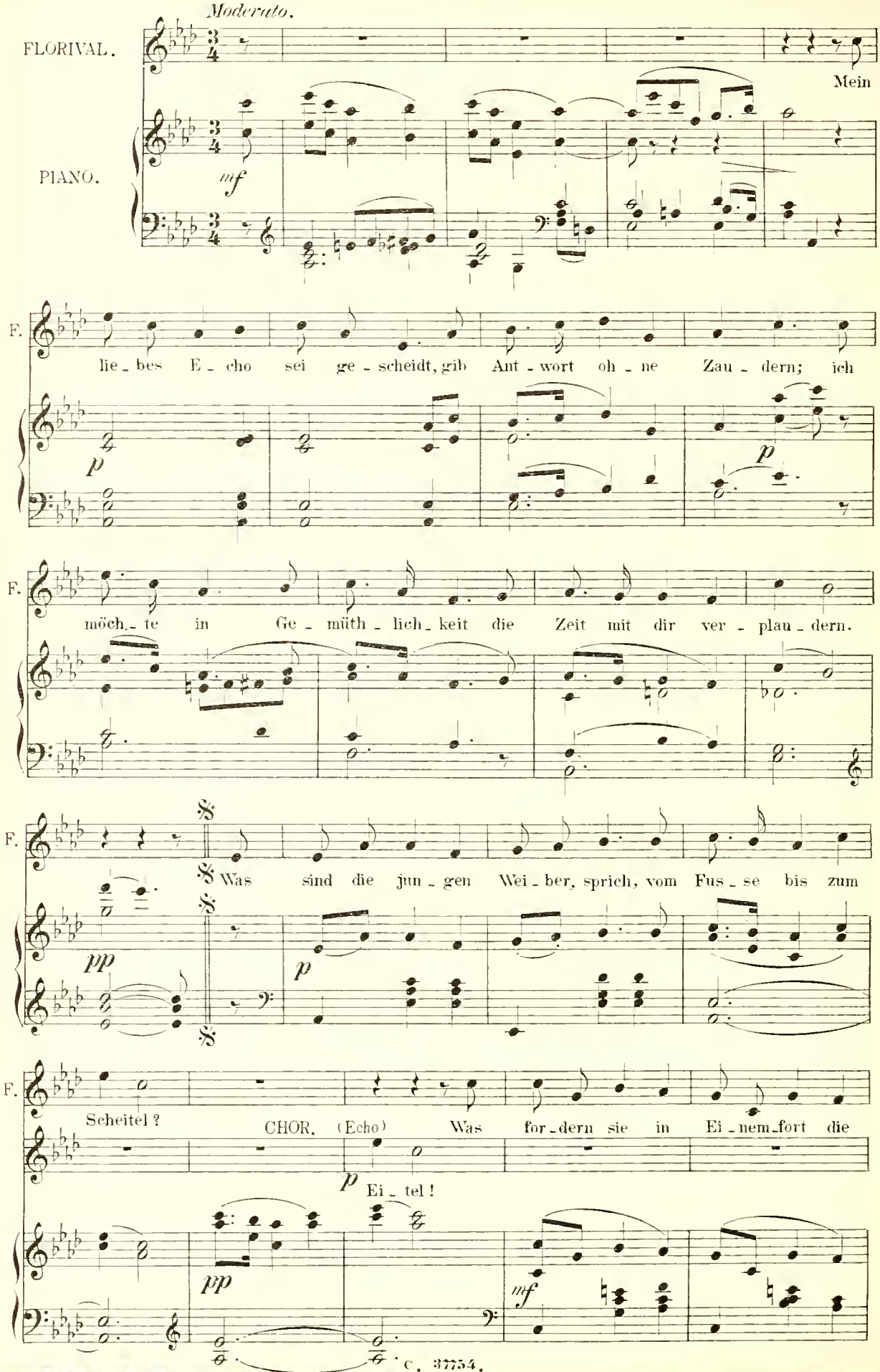

rund um und- um Was ist's mit dei - nem Le - bens - lauf?
rund um und um Was ist's mit dei - nem Le - bens - lauf?
rund um und um Was ist's mit dei - nem Le - bens - lauf?
BRANDY.
Moderato.
Ich wollt' die Welt ver - bes-sern im
sf
sf
sf
p
B.
so - cia - li - sti - schem Sinn, weil ich am be - sten wuss-te was ich ihr schul-dig
B.
bin. Ich hass - te die Ge - sell - schaft und kam die Zah - lungs-frist da

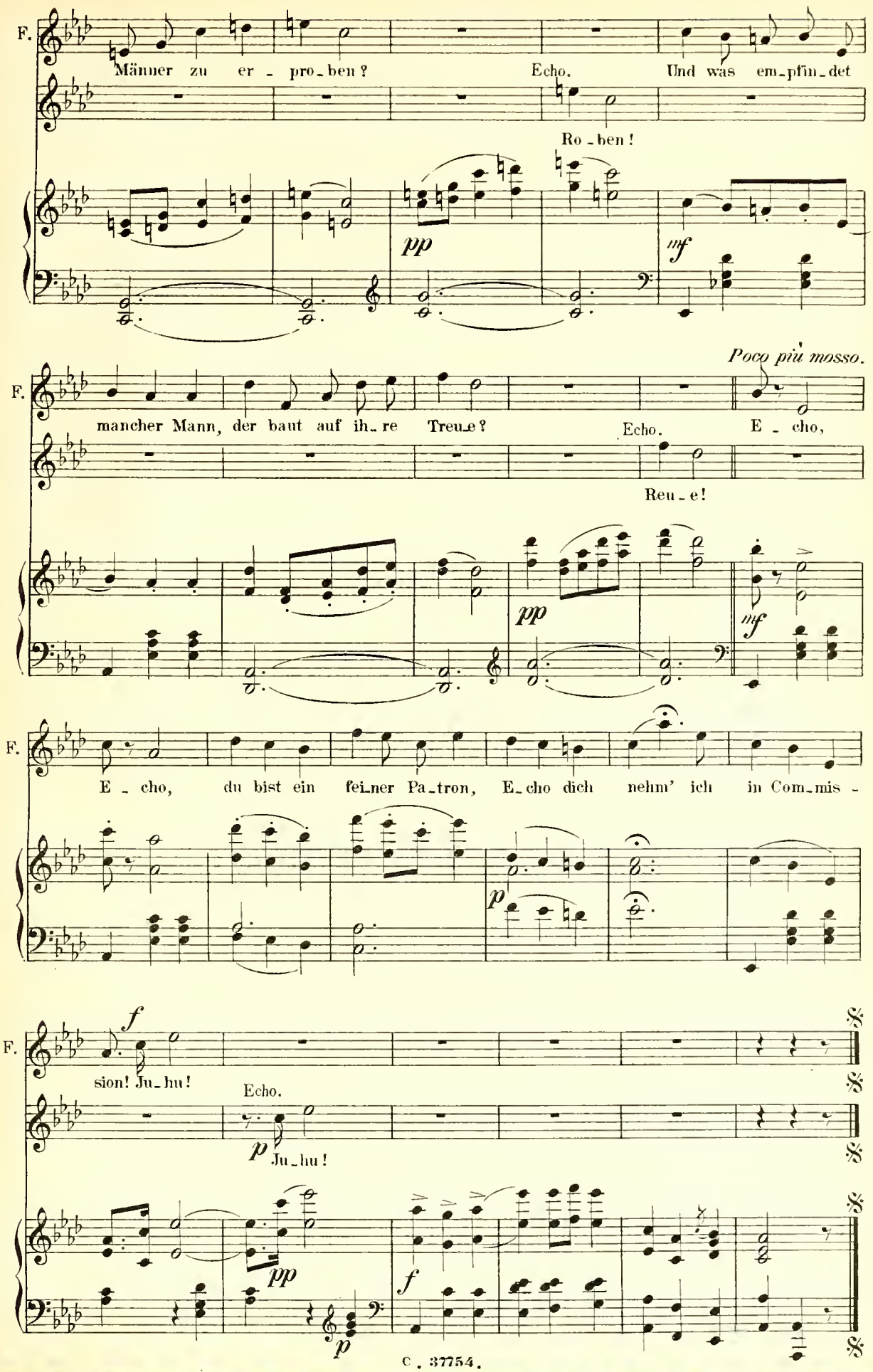

B.
tob - te ich voll Ingrimm als An - ti - ca - pi - ta - list. Das tück'sche Schicksal
p
B.
fass - te so hef - tig mich beim Schopf, das leicht mehr Schulden ich
sf
B.
ha - be als Haa - re auf dem Kopf!
Allegro vivace.
f
Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,
Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,
Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,
mf


rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets
rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets
rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets
tr
rallent.
Meno mosso.
rund um und um, rund um und um rol_let das Geld. Und wer kein Geld hat
rund um und um, rund um und um rol_let das Geld. Und wer kein Geld hat
rund um und um, rund um und um rol_let das Geld. Und wer kein Geld hat
rallent.
ff
auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be_stellt. Und
auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be_stellt. Und
auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be_stellt. Und

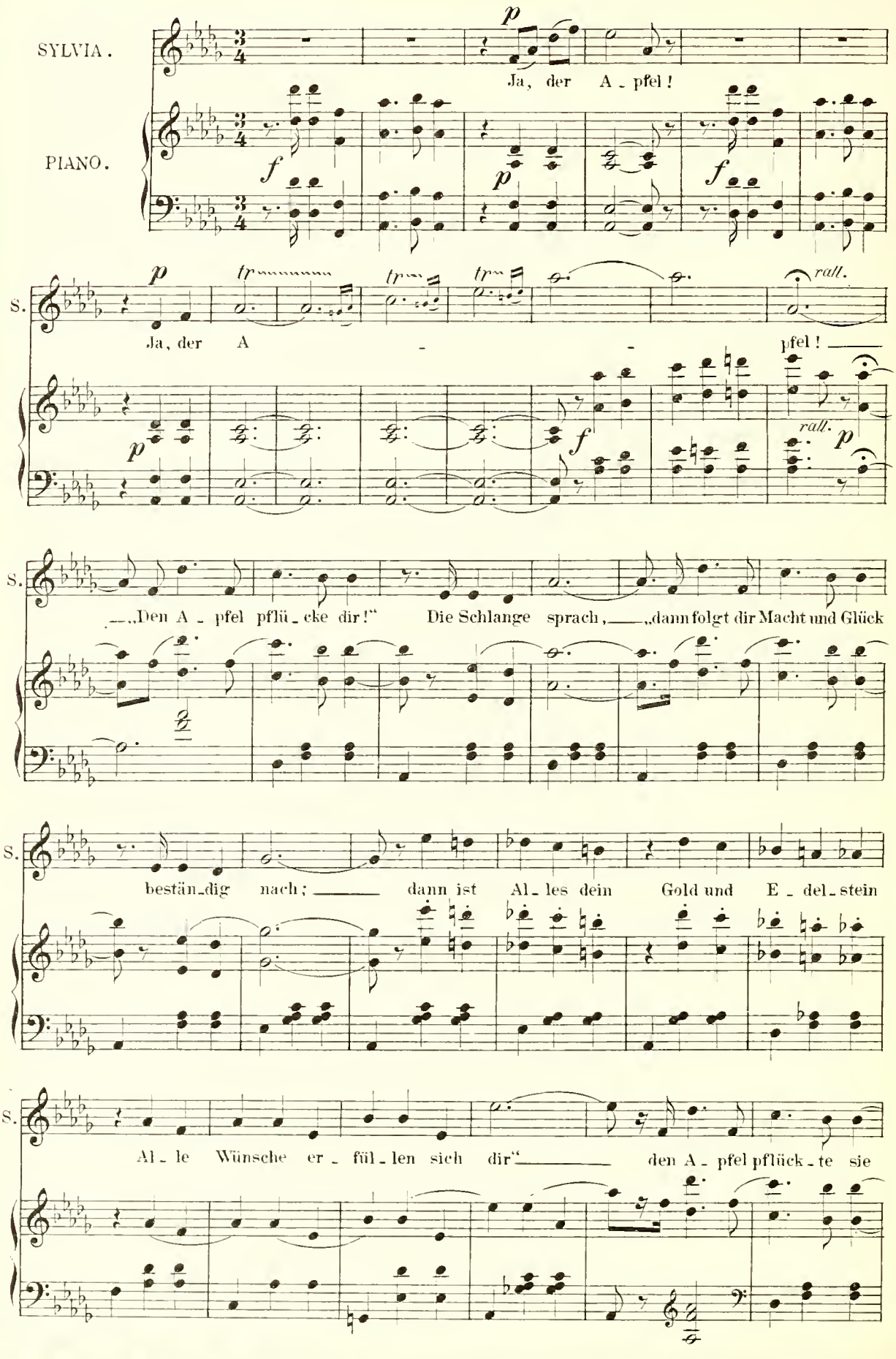

wem der Bet - tel - sack zu schwer, den führt der Büt_tel, der
wem der Bet - tel - sack zu schwer, den führt der Büt_tel, der
wem der Bet - tel - sack zu schwer, den führt der Büt_tel, der
Büt_tel, der Büt_tel, der Büt - tel stracks hie - her!
Büt_tel, der Büt_tel, der Büt - tel stracks hie - her!
Büt_tel, der Büt_tel, der Büt - tel stracks hie - her!
8

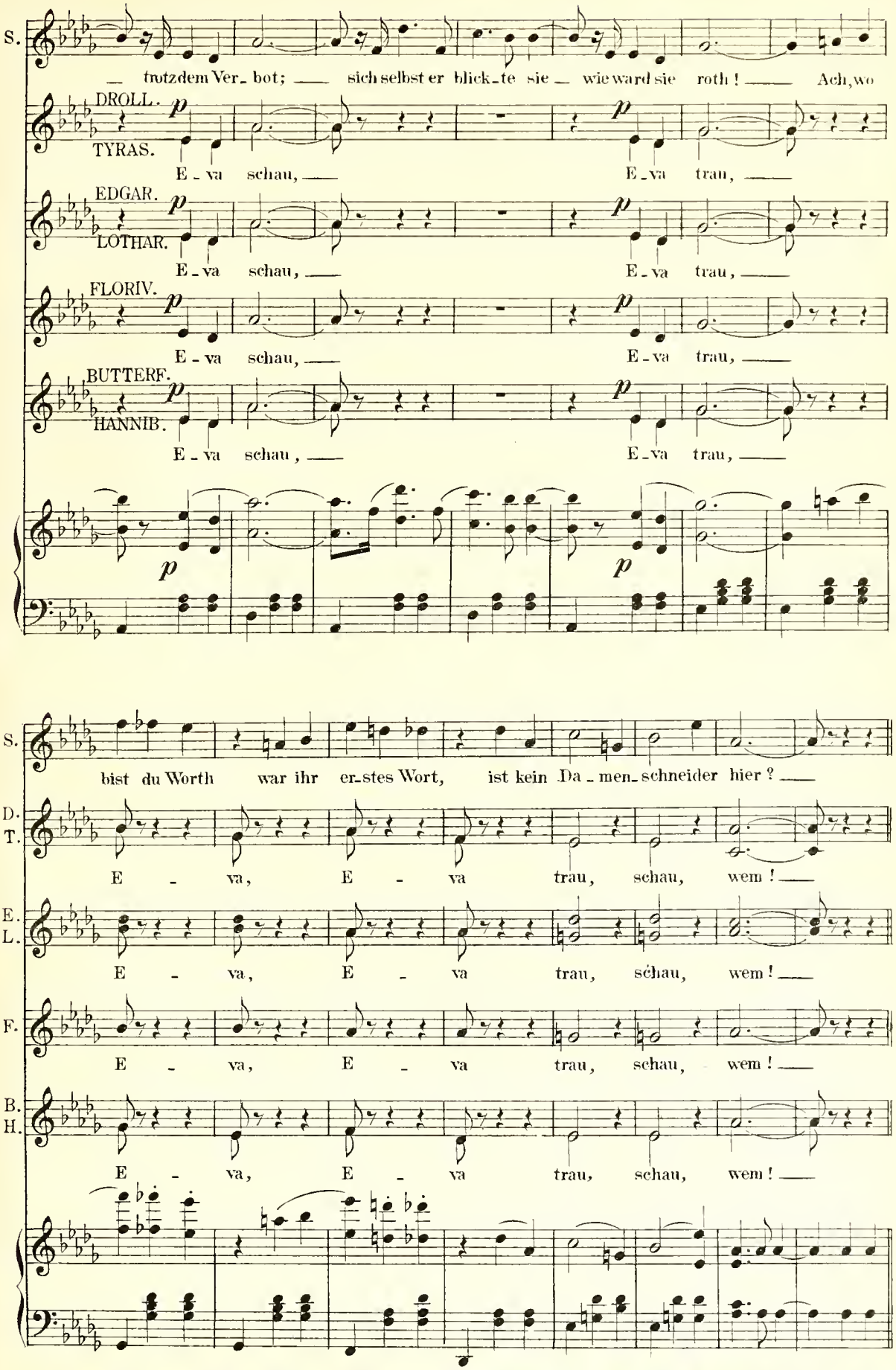
№ 15. Echolied.

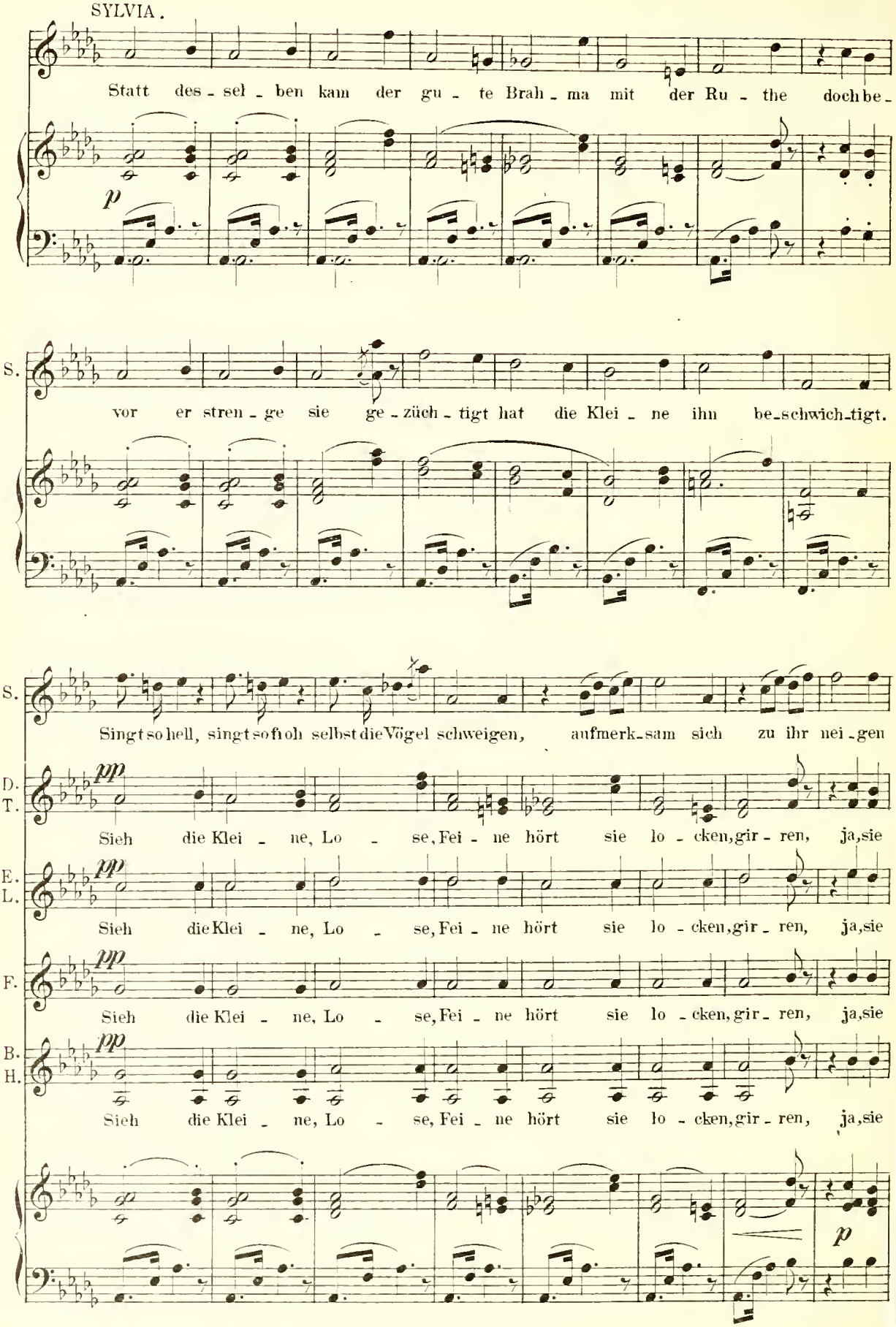

Moderato.
FLORIVAL.
PIANO.
Mein
mf
F.
lie - bes E - cho sei ge - scheidt, gib Ant - wort oh - ne Zau - dern; ich
p
p
F.
möch - te in Ge - müth - lich - keit die Zeit mit dir ver - plau - dern.
F.
Was sind die jun - gen Wei - ber, sprich, vom Fus - se bis zum
pp
p
F.
Scheitel?
CHOR. (Echo) Was for - dern sie in Ei - nem - fort die
p
Ei - tel!
pp
mf


F.
Männer zu er - pro_ben?
Echo.
Und was em_pfin_det
Ro_ben!
pp
mf
Poco più mosso.
F.
mancher Mann, der baut auf ih_re Treue?
Echo.
E - cho,
Reu_e!
pp
mf
F.
E - cho, du bist ein fei_ner Pa_tron, E_cho dich nehm' ich in Com_mis -
p
F.
f
sion! Ju_hu!
Echo.
p
Ju_hu!
pp
f
p

№ 16. Walzer.


SYLVIA.
PIANO.
Ja, der A - pfel!
S.
Ja, der A - pfel!
rall.
„Den A - pfel pflü - cke dir!" Die Schlange sprach, „dann folgt dir Macht und Glück
bestän - dig nach; dann ist Al - les dein Gold und E - del - stein
Al - le Wünsche er - fül - len sich dir" den A - pfel pflück - te sie


S.
— trotzdem Ver_bot; — sich selbst er blick_te sie — wie ward sie roth! — Ach, wo
DROLL.
TYRAS.
E_va schau, — E_va trau, —
EDGAR.
LOTHAR.
E_va schau, — E_va trau, —
FLORIV.
E_va schau, — E_va trau, —
BUTTERF.
HANNIB.
E_va schau, — E_va trau, —
p
S.
bist du Worth war ihr er_stes Wort, ist kein Da_men_schneider hier? —
D. T.
E_va, E_va trau, schau, wem! —
E. L.
E_va, E_va trau, schau, wem! —
F.
E_va, E_va trau, schau, wem! —
B. H.
E_va, E_va trau, schau, wem! —


SYLVIA.
Statt des - sel - ben kam der gu - te Brah - ma mit der Ru - the doch be -
p
S.
vor er stren - ge sie ge - züch - tigt hat die Klei - ne ihn be - schwich - tigt.
S.
Singt so hell, singt so froh selbst die Vögel schweigen, aufmerk - sam sich zu ihr nei - gen
D. T.
pp
Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie
E. L.
pp
Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie
F.
pp
Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie
B. H.
pp
Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie
p

S. zupft ihn dann gar am Bart, dass dem alten Brah_ma ach, ganz selt_sam ward.

D. T. wird den Al_ten kir_ren, seht, sie geht ihm um den Bart!

E. L. wird den Al_ten kir_ren, seht, sie geht ihm um den Bart!

F. wird den Al_ten kir_ren, seht, sie geht ihm um den Bart!

B. H. wird den Al_ten kir_ren, seht, sie geht ihm um den Bart!

p

S. Mit einem Lo_tosblatt fä_chelt sie, drü_berhin blinzelt und lä_chelt sie,

p *p*

S. schmei_chelt, strei_chelt, tän_zelt, schwän_zelt

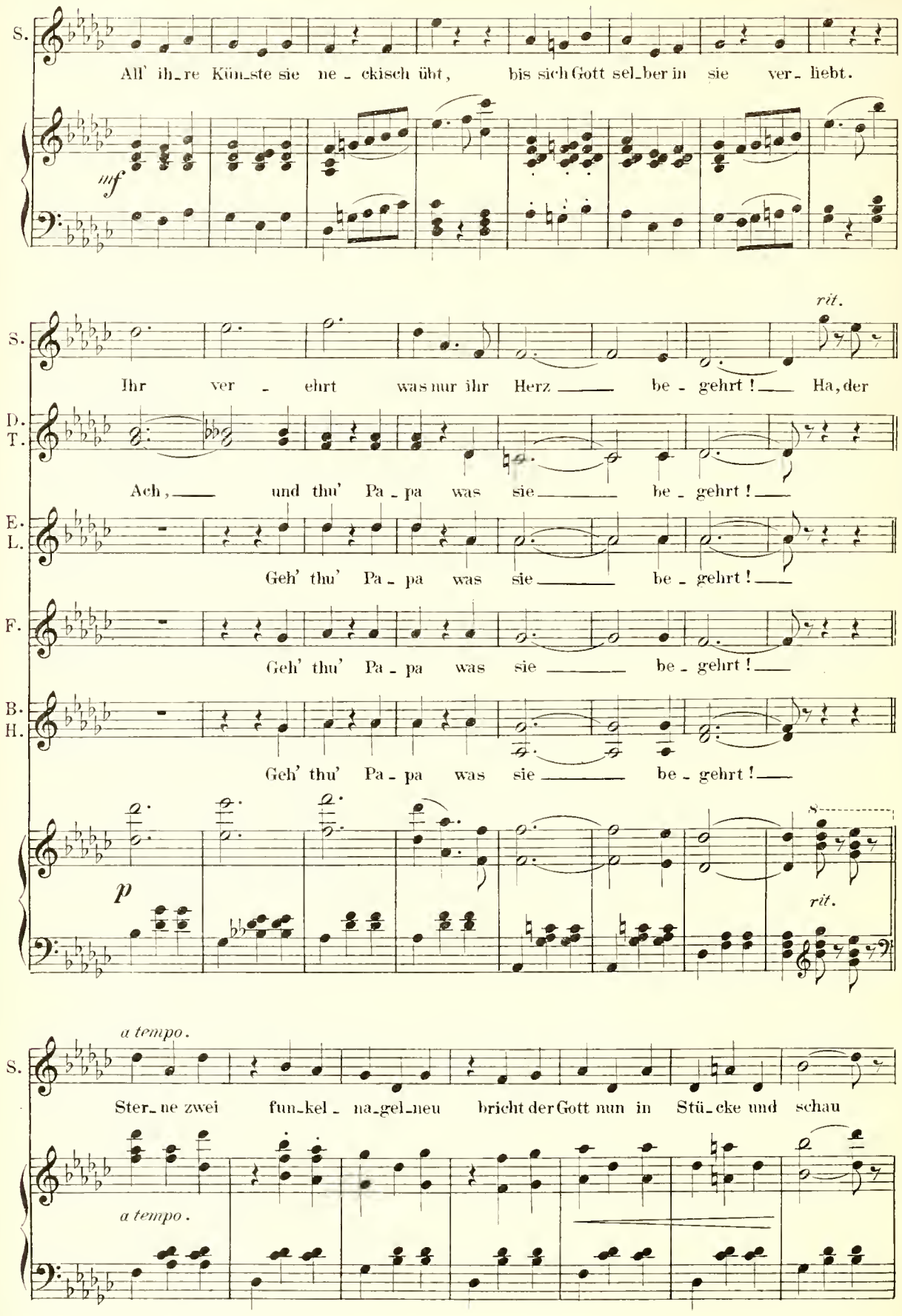
D. T. *p* Ach, sei lieb Pa_pa Ach, sei gut Pa_pa

E. L. sei lieb Pa_pa sei gut Pa_pa

F. sei lieb Pa_pa sei gut Pa_pa

B. H. sei lieb Pa_pa sei gut Pa_pa

p


S.
All' ih_re Kün_ste sie ne_ckisch übt, bis sich Gott sel_ber in sie ver_liebt.
mf
rit.
S.
Ihr ver_ehrt was nur ihr Herz be_gehrt! Ha, der
D. T.
Ach, und thu' Pa_pa was sie be_gehrt!
E. L.
Geh' thu' Pa_pa was sie be_gehrt!
F.
Geh' thu' Pa_pa was sie be_gehrt!
B. H.
Geh' thu' Pa_pa was sie be_gehrt!
p
rit.
a tempo.
S.
Ster_ne zwei fun_kel_na_gel_neu bricht der Gott nun in Stü_cke und schau
a tempo.

S. macht Bril - lanten drans Perlen bunt und kraus, das war der Schmuck der er - sten Frau!

rall. a tempo.

S. — Hell - sten Sonnenglanz mit der Blumen Kranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

D. T. Hell - sten Sonnenglanz mit der Blumen Kranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

E. L. Hell - sten Sonnenglanz mit der Blumen Kranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

F. Hell - sten Sonnenglanz mit der Blumen Kranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

B. H. Hell - sten Sonnenglanz mit der Blumen Kranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

rall. a tempo.

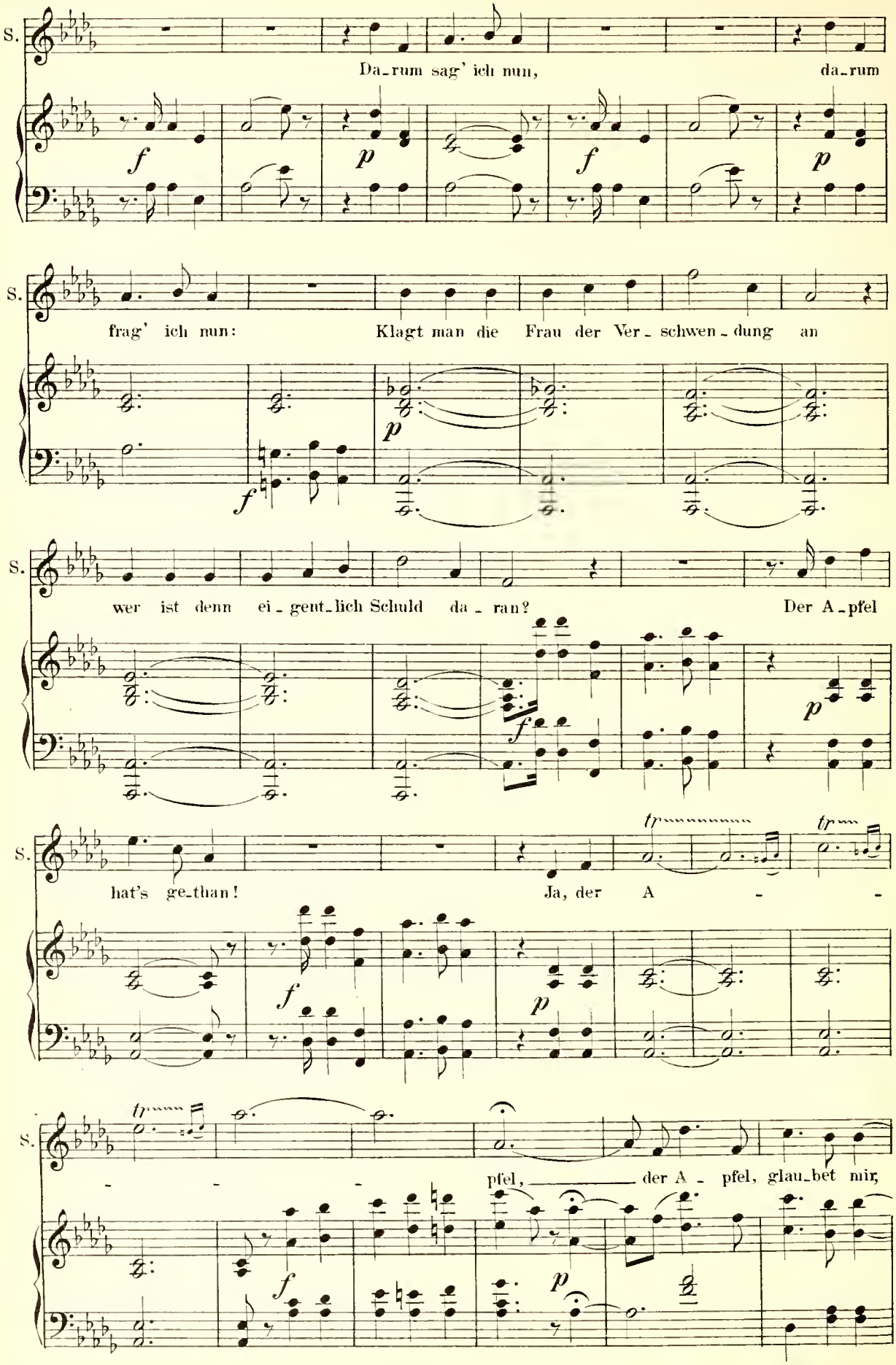
S. O das schö - ne Kleid! Rief sie hocherfreut mache mir gleich noch eins da - zu! —

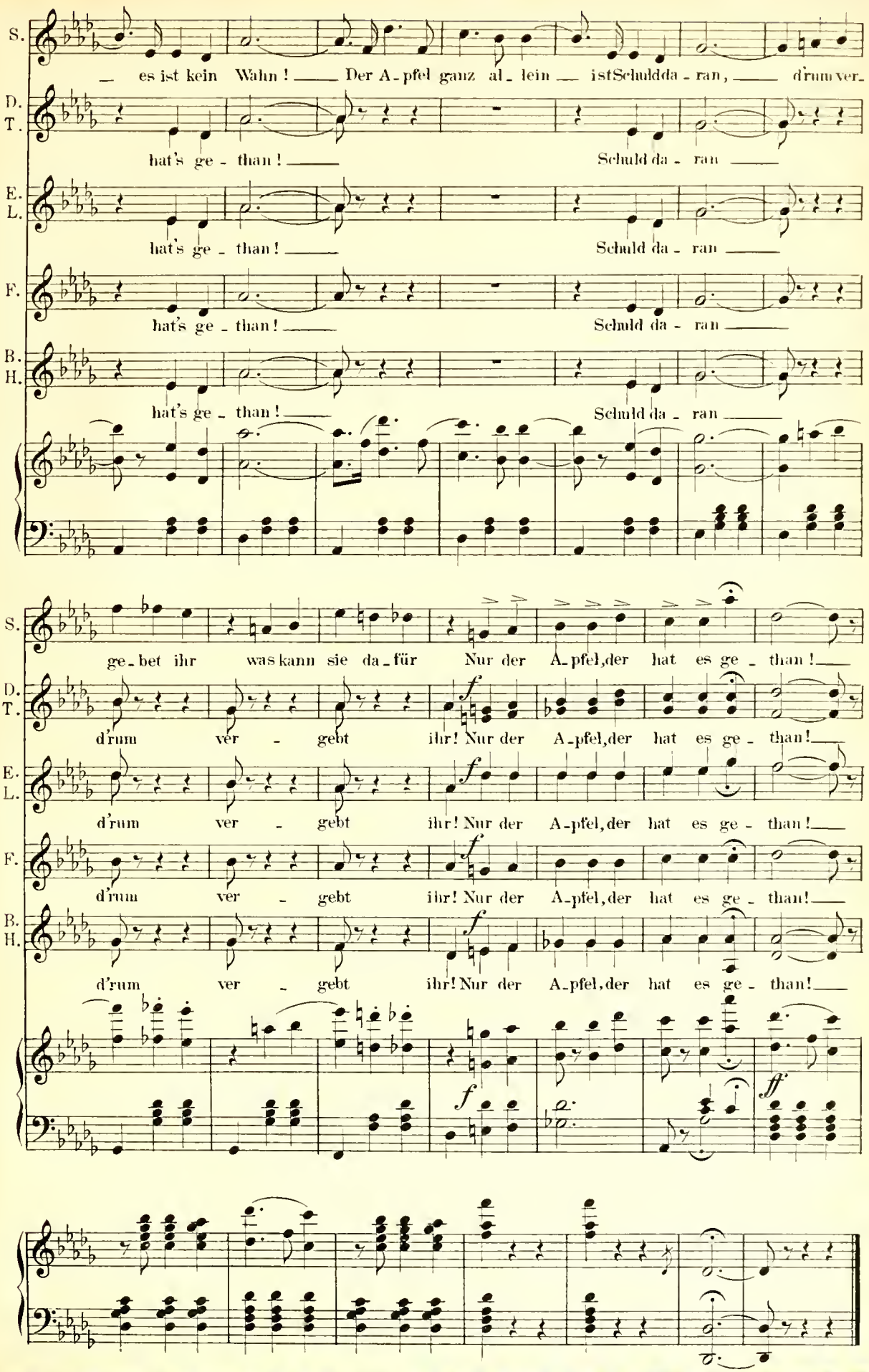
D. T. O das schö - ne Kleid! Rief sie hocherfreut mache mir gleich noch eins da - zu! —

E. L. O das schö - ne Kleid! Rief sie hocherfreut mache mir gleich noch eins da - zu! —

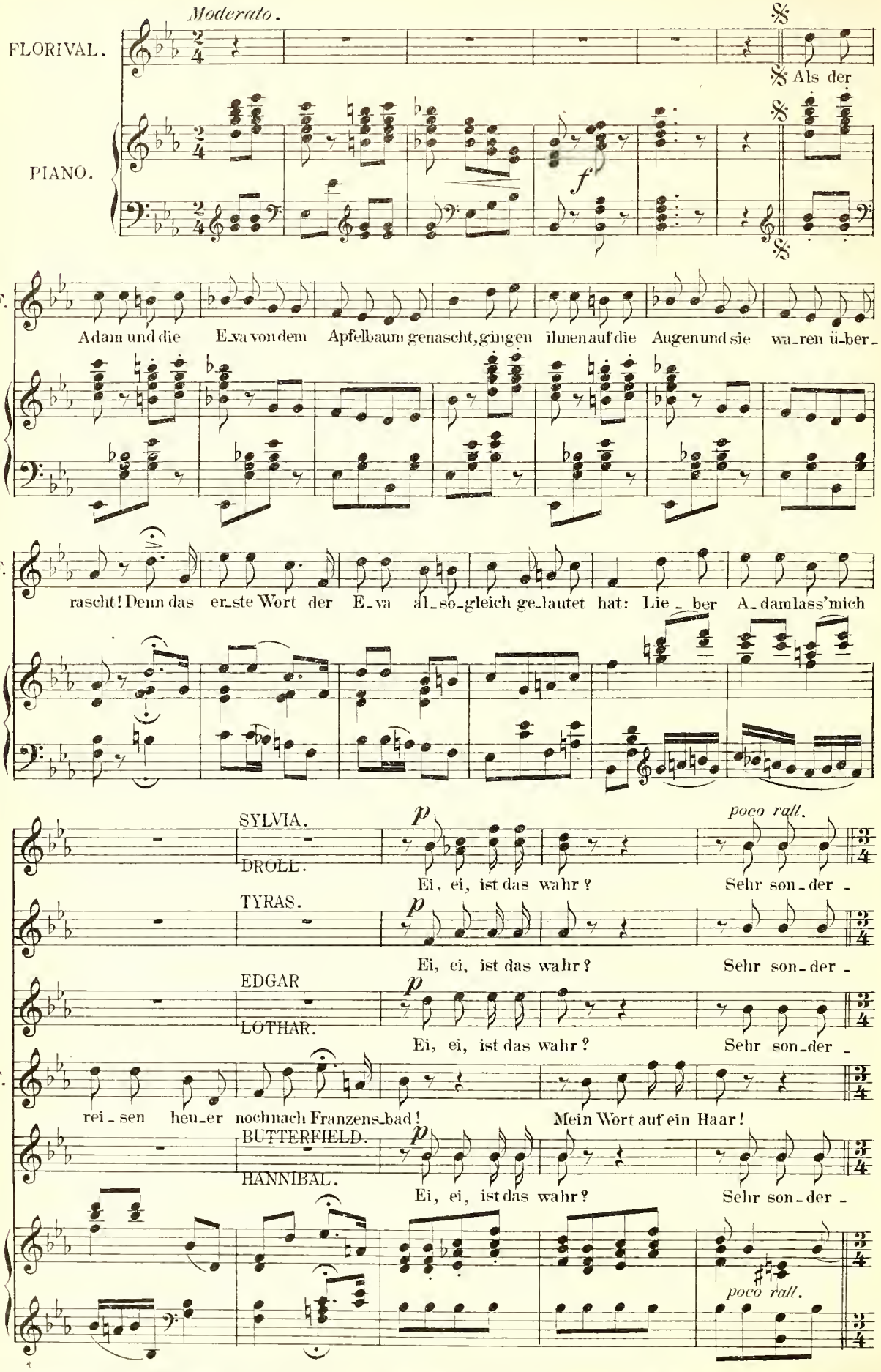
F. O das schö - ne Kleid! Rief sie hocherfreut mache mir gleich noch eins da - zu! —

B. H. O das schö - ne Kleid! Rief sie hocherfreut mache mir gleich noch eins da - zu! —


S.
Da-rum sag' ich nun, da-rum
frag' ich nun: Klagt man die Frau der Ver-schwen-dung an
wer ist denn ei-gent-lich Schuld da-ran? Der A-pfel
hat's ge-than! Ja, der A - -
pfel, der A-pfel, glau-bet mir,
tr
f
p


S.
es ist kein Wahn! Der A-pfel ganz al-lein ist Schuld da-ran, d'rum ver-
D. T.
hat's ge-than! Schuld da-ran
E. L.
hat's ge-than! Schuld da-ran
F.
hat's ge-than! Schuld da-ran
B. H.
hat's ge-than! Schuld da-ran
S.
ge-bet ihr was kann sie da-für Nur der A-pfel, der hat es ge-than!
D. T.
d'rum ver-gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge-than!
E. L.
d'rum ver-gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge-than!
F.
d'rum ver-gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge-than!
B. H.
d'rum ver-gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge-than!
f
ff

№ 17. Strophenlied.



Gemässigtes Walzertempo.

S. D. T. E. L. F. B. H.

p

bar! — S'hat ein ei - ge - nes Be - wendt - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss,

f

's hat ein ei - ge - nes Be - wendt - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss!

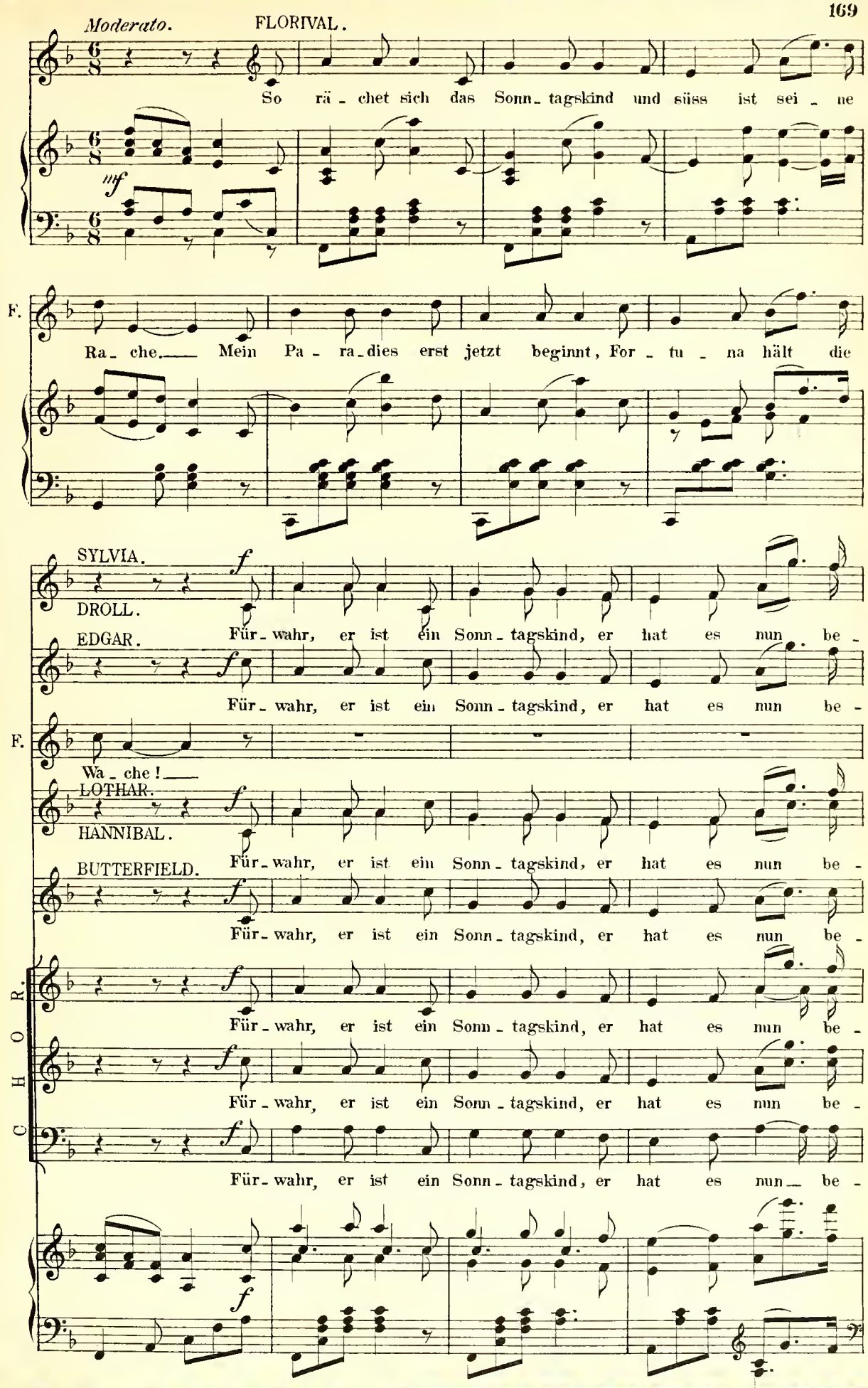
Nº 18. Schluss.

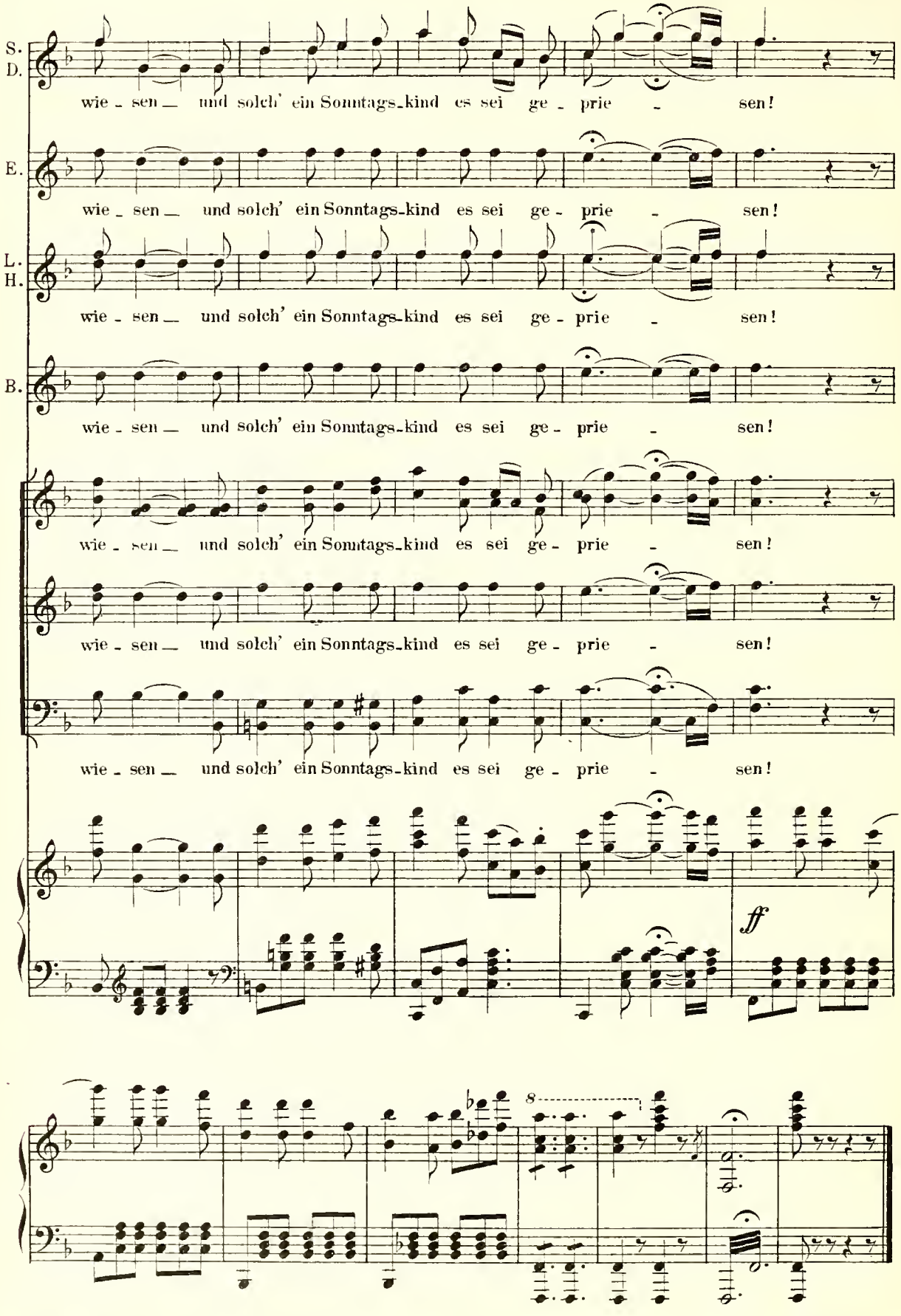
Melodram.

Allegro.

p

Moderato.


Moderato.
FLORIVAL.
So rä - chet sich das Sonn - tagskind und süss ist sei - ne
mf
F.
Ra - che. Mein Pa - ra - dies erst jetzt beginnt, For - tu - na hält die
SYLVIA.
DROLL.
EDGAR.
Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
F.
Wa - che!
LOTHAR.
HANNIBAL.
BUTTERFIELD.
CHOR.
Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -



Ende der Operette.